Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Regula S. Benedicti für die Schwestern des Ordens - Cod. Karlsruhe 1020

Volusius, Adolph Gottfried

[Reichenau], [14./15. Jahrh.]

[Regula Benedictus]

urn:nbn:de:bsz:31-84213

Visual Library

Hie begÿnet die vorrede in die Cerimonial

Das wort dat der apostel paulus schribt
zu den Ephesien Sy zu ermanē die sorch=
feldekeit zu haldē der eÿnekeit des geistes in dē
bande des fredes. wirt werlichē vns zu gegebē
die in eym hoffunge vnser roiffung ~~vnff~~ vnd
eyner geloibdē der pfessien vnd vnder eyn gelichē
regulē vnd wapenūg eym herzē dienē syn Vnd
wand wir dan alle begerēde syn vnse roiffun=
ge vnd usserwelunge sicher zu machē Duncket
vnß noit syn vnssen flyß zu gevē dat wir ire=
gulerer obseruaciē Ey[...] kundē werden
vf dat die vsserlich eynformich ~~kunde werdē~~ vf
ffoede vnd betzeichen die innerlich eynekeit des geistes
in dē hertzē Dat bequemelicher vnd volkomenclichē
gescheen mag wan alles dat vns zu doen geburt gentz=
lichē geschrebē ist vnd vff dat alle die schrifft eym ie=
clichē vffenbair wie he lebē vnd cōuersere sal So
dat eyn iechlich nit abe noch zu doin moige na syme wil=
lem. Wie woil wir alle van vnsē aller heiligstē vader
Benedicto eyn gewysse regel geschrevē hain zu le=
ben Die nit alleyn eyn begynne ist der bekerunge
als vnser heilichst vader otmuedeclichē bekēnen

ist Sond' sy wyset yrē na folgern die sōme der gützer
vollkōmeheit Nu sint die gelober vnd geloberssen
die vnder der selbē regulen striden synt in yrē ge
tziden gewoinden vnd insetzunge in viel stedē ey-
ner vngelycher haldunge. besunderlich in den
dyngen die vffenberliche in der regulē nit synt vss
gelacht Als vā dem ampt der heilgē myssē mit
wilcher erwyrdekeit vnd tzuchtberkeit mā das
eynformich vollēbrengē sal vā den monichē In
dē getzydē wie woil vnser heilichste vader
in der regulē die vor geordinert hait gelich
zu halden Ist das also verre dar vss komē gewest
da mā in keynē ad' i sere wenichē cloistēr vnd
noch i reformerttē cloistern in eyme nit heldet
als in dē ander Da in ander reformerttē orden
nit ingeschiet vnd vort and' puntte i d' heilgē
regulē gerourt. die vā vielē nit gelich v'standē
vnd begriffen noch gehaldē werdēt Dar vmb zu
verkesen vnd zu uermidē manichfeldekeit vnd vn-
gelicheit der seden. die da synt verstorende den
freden vnd des selbē fredens frundynen zu vmbfā
gen Das ist eynformicheit. hain wir vnsern flyss
gegeben eyner guntzer beschribunge vnsser geist
licher ceremonien vnd gewoindē. vnd hain vss
vielen gewoindē geistlicher ordē vnd besunderli-

chē vnder vnser geistlicher ceremoniē vnd gewoindē
geistlicher ordē vnd besunderlich vnder vnser vor-
geschrebē regulē lebet synt flisluchē besien vnd dorch
sy sucht tzit d zu uersmaē anderr lobelichē gewō
den sonder myt vndersaugter woil bedachtē rade
vil andechtiger gelerter Erwirdiger geistlicher
veder vns ordēs des bestedigtē Capittels zu Borsfelder
vā dem heilgē stole vā rome dorch sucht vnd feste-
clichē zu gelaissen vnd mit kostluchē priuilegiē ge-
friet haē wir dar vmb viellerley gewoindē Eynfor-
mickeit zu samē gesatzt Welicher wiser die bene
die vā villerley bloyinger houich in eyn fasz zu sa-
mē brēgen synt Dar vmb haen wir an genomē
die lobelich gewoinde die aller nest der regulen
vnd geistlicher tzuchtberkeit īsetzunge der siedē
synt vnd heilsam synt den selen vnd lychā beider
geslecht der menschē. mit vor pruefsunge der ge-
legenheit vnd vmb stant deser intgenwortiger
tziit gebreche der mēschen vnd gelegēheit der ste-
de. vnd haen das nutzte vsz vielē gewoindē flys-
lich versament Wilch gewoinde dorch die vor-
geschrebē geistlichē veder Capitularit vergadert
mit dem hoigstē aller mircklichstē deyle vnd ra-
de in viele clostern vns ordens eynformuch in

23v 24

gesatz synt zu halden als da die selbē erwirdigē geistliche vedern des vorgeschreuē capittels vā Borsfelde van dem gemeynem cōcilio zu basel vnd vā dem heilegē stole vā rome beuelniß vnd volmacht gegeuen wa vnd noch ist Behelt mus doch eyme iechchē abt vnd visitator die macht zu dispensierē abe etlich stede vnd psonē werē die in etzlichē puten diß her na geschreuē eynformikeit der sedē nit genzlichē gehaldē vmb vngelenheit willē der tzijt der psonē vnd der stede Zu ader her na mails wilch dispensatio nit lichtlich sonder murcklich sach zu sollē gelaissen werdē vnd dorch nemāt ander dā dorch vns vnd vnsse na kōmelinge vnd abe anders geschege da sal in der visitatiē vorbrocht werdē vnd vmb troist der tzwybelhaftigē vnd fochtsamer cōcienciē wollē wyr vnd declareren da die ouertredersseu vnd vsumenerssē dieser vnsser statutē vnd ordinācīe her na geschreben vnd bescheidechchē gesatē nyt vbynden sollē zu ~~geystlich~~ eyngen geistlich pynē der selē dā alleyn zu liplicher boiß vnd penitēciē Is in were dan antreffende die dri puntte der gelovbden ader das eynich sust das god vorhuede myt versmeheniße vffesatze freuelichē vnd myt bedochtē moede dese her na geschrebē cerimoniē vnd stunde zu brechē vnd vernichtigē Want da nit sond swere su-

de syn mach als die v̊fmenisse die vß houerdien pr̄e
orspringe hait In ir selbs swere ist
Mit wilcher tzucht vnd erwidek[t] d' dynst gotz zu vol
lenbrengen ist j
Wilche da[s] gotlich ampt geheisszen ẘden ij
Wa' tzijt ad' myt was ordenūge mā da[s] gotlich dōe iij
Vff wa[s] stat mā da[s] gotliche ampt beczalē mag/sal iiij
Van vnsser frauwē getziide v
Van dem ampte der vigilien vj
Van den seben pselmen vij
Vā d' schickūgē d' die lesē vnd syngē sollen viij
Vā dē nachtz getziiden vnd nacht wachē. ix
Van der laude[n] in der metten. x.
Van der primen. xj.
Vā d' t'cie sexte nōn vnd vesper. xij.
Vā d' cōpletē vnd memoracīe glōse v̊gīe marie. xiij
Vā dē gotlichē ampt wie mā da[s] vff hogetzidē vollē
brengē sal. xiiij.
Wie vnd wa mā sal allā syngen. xv.
Vā d' besliessinge d' p̊ncipail collecte ī dē getzidē. xvj.
Vā cōmemoratioē vnd suffragiē wie mā die tzu met
tē vespn laudib[us] sal halden. xvij.
Vā dē buechern de[s] aldē ad' nuwē testamētz die mā dē
wynters yn dē chore vnd rebēter lesen sal vnd wie

mā sie deilen sal xviij.
Van dē buecheren die mā des somers lesen sal vā yr
deilunge xviiij.
Wie mā die oberschrifft vor dē letzē in dē chore
vnd anders ī dem rebēter vnd collaciē lesē sal. xx.
Vā mancherhāde hogetzyde xxi
Wie mā festa suma ouer pleget zu setzē vnd vō
ader na zu halden xxij.
Wie mā festa duplicia vor ad' na haldē sal xxiij.
Wie mā festū simplex ouesetzē sal xxiiij.
Van vil fest na eyn komē vā wilchē mā dā die ves
pern halden sal xxv. Vā dē luden xxvi.
Vā beluchtunge des bēthuysz xxvij.
Vā hogetzijtlicher pcessien. xxviij.
Vā dē fest purificatiōis btē marie vgīs. xxviiij.
De feria qrta ī capite ieiunij. xxx.
Vā deilunge der bucher ī capite qdragesime
als die regel vsz wyset. xxxi
Vā etlichē sūderlichē dyngē in den wochē passio
nis vnd palmarū. xxxij.
~~vā~~ De dnica palmarū xxxiij. vō etlichē gemeyn dingen xxxiiij.
De quīta feria nest vor ostēr idē cena dnī. xxxv.
De die parasceue. xxxvi.
De sabbo vigilie pasche. xxxvij.

Vā dē heilgē festē ostern ascensioni' vnd pēthecostē
vnd vff den sondagē dar nach tusschē. xxxvij.
De festo corporis xp̄i. xxxviij.
In festo visitatiois y assūptionis btē marie y dedicati. xxxix.
Wie mā sich vnd' sūdages zu dem wywasser / omnis
bereiden sal. xl.
Wie mā sych vnd' der myssen haldē sal die dorch da'
conuent gesongē wyrt. xlj.
Vā dē collectē vnd vigiliē vnd myssē defunctorū die
mā yn die tafel tzeichē sal vnd gerwe kamer. xlij.
Van dē gradalē tractu vn̄ alla die sich in dē myssē ge-
borent zu syngen. xliij.
Vā dē sequentien wāne vnd wilch mā zu der myssē
~~Vā der uisitatien~~ syngē sal. xliiij.
Vā der bycht xlv. Vā d' uisitatiē xlvj. defecit sin ende
Vā dem capittel der schult scholt dar mā sich yn
dem capittel vnd vā dē die vmb etlich sūderlich ge-
nade bieden xlvij. Wilch sy die scholt dar mā sych
yn dem capittel vā schuldigē sal vnd ermanē xlviij.
Mit wa' vnd'scheitz vnd disciplyn die proclamacie sal ge-
schien xlix.
Wie sych eyn suster haldē sal wa sie
vā yrē ouerstē od' vā andern susterē i dē capittel erma-
net wyrt. l.
Wie die oberstē bescheidēheit habē
sollē penitētiē zu setzen. lj.
Vā der boesszen licht' scholt. lij.

Wā der boissen swerer scholt. liij.
Wā den sustn die yn lesterlich sunde fallē. liiij.
Wā dē sustn die sond' orloff vsz dem cloist' gaen. lv.
Wa' boissē die doen sollē die zu spade komē zu dem dynst gotz. lvj.
Wie die sustern besszern sollē die myt syngē ad' mit lesen confusien machen. lvij
Wie sich die sustern haldē sollen die barmhertze keit in dem capittel gesynnen vnd wa' reuerē cien man vszwēdigē ludē bewisen sal die vnd eynich sache in die v'samenūge ad' capittel komē. lviij.
Wan dē kapittel eyniger hanterūge ad' sachē das cloist' an treffende. lix.
Wā der letzē wie mā die haldē sal. lx
Wā dem hantwercke der gemeynen arbeit lxj
Wan dem swigen. lxij
Wie sich die sustern in dem colloquiū sollēt haldēt lxiij
Wā der scherunge der sustern. lxiiij.
Wā die sustern minucione' das ist laissdage hanē sollē. lxv.
Wā dē badē der sustern. lxvj
Wie mā vasten vnd sonder wyse spyse sal syn. lxvij.
De mixto. das ist wie vnd wāne die leserssē vnd die nerssen voz essen sollen. lxviij
Wā dem essen der sustern. lxix
Wā der denerssē esszen. lxx.
Wā den kyndern. jongē vnd alden. lxxj.

Van dem mādato der susterm lxxij
Vā der collacieē vnd drincken der sustēr. lxxiij.
Vā der oebūge voꝛ den getzijden. lxxiiij.
Vā der besliessunge des closters. lxxv.
Das keyn ꝑsone ī daˢ cloisz gelaiszē sal wᷣden. lxxvj.
Vā besliessūge deˢ spreche fynsters. lxxvij.
Vā besliesunge deˢ dormiters vnd wie mā slaiffē sal lxx
Wie sich die sustⁿ se legē sollē vnd vff staē. lxxix
Vā dem habijt vnd cleydunge der sustⁿ lxxx.
Wie mā die geste intfingē. lxxxj
Vā dē geste die by vns wonē wollē. lxxxij.
Vā dē siechē die buyszē dem sichuysz sint die vā naturē nyt starck in synt. lxxxiij.
Wie die siechē sich haldē sollet in dē sichusze. lxxxiiij.
In waˢ ordenūge vnd wisen mā eyn ~~ck ck~~ crāckē suster berichtē vnd den helgē oley gebē sal. lxxxv.
Vā vszgange eynʳ steruendʳ sustʳ. lxxxvi
Was mā zu stont na dē dode eynʳ sustʳ doē sal. lxxxvij
Wie mā ~~dee~~ dē lichā mit eynʳ eygenʳ myssē begᷣbē sal abe nyt lxxxviij
Wie mā dē lychā zu gᷣbe dragē vnd begraben sal. lxxxix
Wasˢ mā voꝛ dē dodē sal doē na der begrabūge xc
Wie mā die geste begrabē sal xcj
Van dē nouicieē vnd scholersszē xcij.

Vā der pfessien wa vnd we die geschiē sal. xciij
Vā d' wocheners der getzide. xc iiij.
Vā d' wocheners des inuitatorii. xc v.
Vā d' wocheners des zu der tafelē zu lesē. xc vj.
Vā d' die de woche in d' koichē dienē sal. xc vij.
Vā d' d meisterssen apt. xc viij.
Vā d' porissen und yrē apt. xc ix.
Vā der subprorissen. c.
Vā der meisterssen der nouiciē abe scholerssē. c j.
Vā der kelnerssen. c ij.
Vā d' sengerssen. c iij.
Vā d' meysterssē vnd cōuentz siegel. c iiij.
Vā der costerssen. c v.
Vā der libaria ad' boichmeysterssē. c vj.
Vā d' cleyd' meysterssen. c vij.
Vā d' siechemeysterssen. c viij.
Vā d' schyble meysterssen. c ix.
Vā d' gust meysterssen. c x.
Wie mā das wirdige heilge sacmēt vnd heiltū
halden sal. c xj
Vā dē cōuersynnē wie mā die intfangē vnd probē
Wa' die cōuersynē bedē sollē. c xiij. /sal. c xij.
Wie sye vff stāe ī dē chore gāe arbeitz vf sollē horē. c xiiij
Vā swygē vnd ander puttē in dē sych die cōuersynē
dē gewyldē sollē gelychē. c xv.

260

27

Vā bycht vnd sacrament d' cōuersyne. cxvi.
Vā den donatē. cxvii Et reliqua ibidem.
Vā der besinge vñ welūge eyn nuwē abtz. cxviii.
Wie mā eyn nuwe meistersse kiessen sal. cxix.

Das irste capittel ist myt wilcher tzucht vnd er-
wdikeit d' dinst gotz zu vollēbrēgen ist

Na dem wir sunderlyngē vor andern menschen
zu dem goitlichē dinst vsserwelt syn vnd inbe
tzalūgē vnsser geloibde schuldich syn alletzyt
dem almechtigē gode dē opper vnsser lyppē in geistlichē
lobē vnd syngē vff das dan genemlich werde vnsser
dynst. ist noit das wir dem hern in vnsser angesicht
alletziit syen vnd erēde syn d' heilger engel intgen-
wortekeit Als vns das vnsser aller heilligste vader
Benedictus ermanēde ist vnsser geleitz mā in dem
he spricht also sollē wir stāe zu lobē das vnsser gedā-
cke eyndrechtige sy myt d' stymen vnd vns auch
eyn and' heilge vader dē ermant strencklich vnd puir-
lichē ī dem goitlichē lobe zu syn An zu dem irstē stret-
klich das ist also erlichē wyr stain also frolich sollē
wyr auch dem hern da stane. nyt dreglich. nyt slef-
ferlich. nyt gewē rit den stymen zu schonē nit
myt gesnedē abe geburztē wortē nit die wort zu
ouerlauffen Nyt mit gebrochē abe neder gelaissē
stymen noch zu vil kyntlich zu ludē Oder myt fro-
licheit des geistes menlich als sych gebort mit lude

vnd begerden die stymme des heilgen geystes zu syngē auch
puirlich nyt anders dā das selbe wyr syngē zu gedec
ken Wāt dem heilgē geist zu der tzijt alles das wyr
doin vndanckber ist. wā wir versumen das wt wyr ver
sume schuldich syn Die psalmody nit zu sere vtziehē
sond' myt eyner zonder leuēdiger stymmē zu syngē. das
mittel vnd ende des verses myt eyn ander an zu hebē vnd
auch mych myt eyn zu lauffen. Keyn sunderlich puntte
nyemā zu haldē. na dem gemeynē puntte eyn gude pause
zu haldē. nyemā vor den anderē an zu hebē vnd zu sere
zu lauffen ad' zu sere na dem zu vertzeen abe puntte
zu haldē. sond' zu sā zu syngē zu samē pauserē zu samē
zu horē Alsolich lobelich vorgeschreuē betzalunge vns
sers dynstes zu haldē puyrheit des hgeb gebetz ist noit dē
goitlichē hulfe vnd ingebestunge des heilgē geistes des mil
dekeit ist stetlich vns noit an zu roiffē Den moit mit
andechtigē gedenckē zu bereidē die reynekeit des her
tzē liep zu hitze haē. wildekeit des fleisches myt be
scheidener castygūge zu vdruckē. werntlich dynge
sorgfeldekeit vnd curiosicheit vnd vnordēclich wort
zu vermidē das siletiū liep zu haē. tzuchtekeit der
vtzerlichē synne vñ tzemelickeit alle vtzerlicher glie
der zu haldē vnd in allē stedē vnd tzidē doch sunder
lich in dē gebede Nyemā da tzu erschynē vnfiedlich in
dem habyt. abe wesen des lychams. abe anders da die
susters boese exempel an stein abe nemē mogē abe

da' gotlich angesicht ertzornē. rit tzu stirē myt dē heubt tzu
vil neder geslaen. abe eyn syte ad' vff die and' syte zu hangē
nder zu vyl vf zu heben. sond' myttel messig eyn wenig
geneyget myt neder geslaen augē noitdurfftekeit al
leyn da zu schauwē ordenclich hende vnd fuesze zu v'sa
men vnder dem habijt Niemāt vnd' dem gemeynē dynst
sal sunderlich beden abe doen vnd' den suste abe lesen abe
ane noit in den buchern zu suchē. das angesicht nyt zu se
re myt dem wyle zu bedeckē. vā vnnoittorfftigē hoistē
vnd spyē sych zu messigē vnreynekeit de' monde' abe
nasen nyt ī angesicht sonder vnd' die forme in da' ge
mulle zu hant zu verbergē. abe etwa da vnreynekeit
wurde zu hant mit dē fussē zu reynegē keynre redūg
ge murmerūge abe ludūge. sond' den gottlichē loff zu
syngen sal da gehoirt wden Noch keyn der andern son
de nyt Erzeigē gebē groisz bolderūg vsz lauffūge abe wi
der vnd uor lauffunge sond' noit zu v'mydē. abe etliche
myt slaferheit belestiget wurde die sal dick dorch yrby
stenders siedelich geweckt wdē vnd da' nit vor ouel
nemē vnd wā sye noch nyt entlediget mach wden de' slaf
ffes Nach sy ou'lop heysschē eynē ganck vsz zu gāe rie
mant sal da gebruchē holtschoē ad' hentschoē od' ander
vngewoenlicher dynge Dar sal mā vsz drībē katzē hū
de off ander' da' die suste zu lichtuerdikeit de' lachens brē
gē mocht vnd alle ander ou'sachē abe zu sndē die da' au
ge de' andechtigē gedanckes v'duistern moecht. off ver
strauwūge der synne by brengē moecht. tzijtlich sal

die tafel ~~die~~ der ordinācien dar yn eyn iecliche vor se-
hē mach wa synge offe lesen sal durch die sengersen geor
dinert wdē da niemāt v̄uersichtlich neme sych ane zu
syngē off lesen des sye nit enkan Die auch die buechē
recht punttuerē vnd corrigerē sal die luchtē myt
dē kertzē vor die nacht vnd vnd anders noit zu dem
dynste gotz sal mā da fyndē bereit Niemāt die nyt
alsolicher gedechteniß ist synt nemāt sych ane soder
boich abe kertze vā buyssē zu lesen abe syngē die
pausen die in dē buechern getzeichēt synt sal mā fly-
slich haldē die forte vfarē synt zu syngē abe besser
stymmen haen sal neste by das boich laussē stien vnd al-
so sal eyn iclich sorgefeldich syn nit zu vsumē wa zu
dem dynst gotz wa ir geburt zu doen Dar vmb sollen
die sengerssen groiß flyß doen dē die ādern alle zu
horē sollē vff das keyn irrūge cōfusie dabe aftzeūge
geschie vn̄ mā sal auch eyn recht mesure vnd wyße
des sanges haldē nit zu hoge auch nyt zu neder nyt zu
balde nit zu lāgsam sonder mittelmeßig zu syngen
Eyn wyse zu haldē na geheissung der tzitt in hogetzi-
den vnd festē eyn wenich lāgsamer zu syngē da zu ā-
dern getzyden also das den susteren zu dragē steit vnd
got dem almechtigē behegelich sy Als vnsser heilger
vad' scūs bn̄dictu' spricht in dem xliij capittel der re-
gulen Iß in sal keyn wercke dem gotz wercke vor

29

gestalt wͦden Dar innigē wir uch inne vnd erma
nen uch inne vnd ermanē uch daͣ ir ~~y~~ uch in den
getzydē gotze flyßlichē oebent also balde ir horē
wͦdent daͣ tzeichē zu gotz dynst was ir dā in den
hēden hait daͣ solt yr snellichē vā uch done vnd
vch ylen doch in sedickeit zu dem dynste gotz vnd
sal eyn iecliche suster sich mit innekeit dar zu schic
kē vnd gedenckē in yrē hertzē Daͣ tzeichen ist eyn
tzeichē deͤ hemelschē koniges Herre myne hertze
ist dir bereit got myn hͤtze ist dir bereit Ich wͦdē dir
syngē vnd dich eren vnd lobē in myner glorie vō
forter me Herre ich werdē dich lobē in dym volcke
vnd dyr syngē in dynē geslechte Als david spricht
in dem pselter Offe iß mag eyn auch eyn iecliche
sustͤ yet anders die wyle ~~bewyle~~ bedenckē daͣ sich
daͣ sych zu innekeit dragē mag nach ingebung
der goittlicher hemelscher genadē Vnd wā nu die
sustern synt in dē goitliche dynst So sollē sy dar
zu vͦstaen daͣ die ynnekeit irs hͤtzē sich der stymē
vnd die luter mynne dem gesinge gelicht ~~wa~~ wāt
daͣ gebet nyt yn dem roiffē der stymē. sondͤ in dē
mynē des hertzē erhoirt wirt vff daͣ ~~yn~~ das uch nyt vor
geworffen wͦde daͣ got spricht durch dē prophetē Das

volck lobet mych mych myt den lippen yr hertze
ist verre van mir Ir sollent auch bedecken das sant
paulus spricht werden ich syngen myt dem geyste
so worden ych auch syngen myt dem gedancke Item der
selbe spricht Ich wille leber sprechen in der kyr-
chen funffe wort in mynen gedancke dan tzehen
dusent wort ane verstenuss In dem gotlichen dynste
geburt sych gode ynnekeit und die reuerencie den
heilgen heilgen engelen das ist tzucht und ere want
als dauid spricht in dem psalter Die heilgen engele
die vorkoment den gotlichen dynste und fuegent
sych by die die da got lobent mitten tzuschen den
Junfferlichen kour die da got lobet In dem seiten
spil also geburt sych god ynn woil das die bruit
xpi in ynnekeit irs hertzen und in tzucht irs liben
sych also bewyse yrem brudegum das sie ym eyn vn
suße und geneme loip mit hertzen und mit monde of-
fer Item wir wollen setzen und ordineren das tzuschen
dem ersten und tzweiten tzeychen zo metten also vil
tzijt sy das die susteren bequemlich vff stuen mo-
gen und sich in etlicher maußen bedecken und sych
da ynnecklicher tzo der metten schicken vff das sy
das befynden mogen das dauid spricht in dem psal-
ter In miner gedechtenuß hait sych das fuyr

30

das ist die gotliche myne kreffteckliche entbrāt tza dem
tzweytē tzeichē so sollēt die sustern vā stunt mette van
unser lieber frauwē in dem couent sprechē vollkome-
lich und ŏffentlich und na der mettē sal mā zusamē
ludē zu der grosszē mettē In wilcher ziit die gleubige vñ
innige sele syngt gode und spricht myt dauid dem pphe-
tē Die nacht wirt erlucht wdē als der dag Itē die ist nacht
myn erluchtunge in mynē lustē wā die mettē uss ist als
verre die suster lidē mogē so sollē sy sich eyn wenich be-
deckē und god lobē und danckē synē gotlichē die sye vā
ym entphangē hant Dar na dz die gotliche gnade
yn dz yn geben wyrt also doch dz solich uebunge geschee
mit vnufft und dz den sustn geburt tzu dem mynsten
tzwoe vren zu rastē vor der pme. und wilche suster
dz vsumet iss were dā vā tracheit halven die sal da
vā in dem capittel yr straiffunge nemē Die meister-
ssen die sal doch vnufftich syn und sal der psonē we-
ssen wol bedeckē Itē sollen die sustern zu allē getzi-
dē andechteclichē gaē also dz sie die unnutzē gedenc-
ke also vre sie mogē uss dē hrtzē slaē und sollēt mit
dem blyndē der vā erluchtet wart rvm yrē herē
tē an roeffē dz er nit myt folcke der ydeler gedencke
vorbai gee dā dz he stylle stee und yr hertze erlucht
mit gewarer und luterer innekeit Also dz yn vch vol

kenbracht wrde als der prophete dauid spricht Cr·edent tzu
dem hrē so wrdēt ir erluchtet Die vesp sal mā also luden
das tzuschē dem irstē vnd tzweitē tzechē die sustern w·w
cke lausszē vnd sych enwenich bedenckē· vnd wāne
mā das tzweite tzeichē vlaissen hait so sollēt sy vnsse
lieber frauwē vesp lesen· vnd vā stūt zu samē luden
zu der grosser vesper vnd sych die custers myt dem lu
dē richtē das wān mā nyt vigiliē hait de vesp alle ~~we~~
wege zu vier vrē vsz sy wā mā aber vigiliē hait das dā
na vier vrē die vesp vnd vigiliē vsz syn ~~also~~ also das mā
zu haluer vreu tzuschē vierē vnd funffē zu rebēter es
sen gee Also das die sustēr na cōpleten eyn viertel ad
halue vre hauē zu bedēckē yrē degelichen gebrestē
Also doch das sy zu dem mynstē vunff vrē habē zu ~~dē~~
rastē vor d' mettē vff das sye zu der mettē deste basz ge
Das tzweite capittel wylche das got | sy schickt syn
liche ampte geheischē syn vnd werden

Das gotliche ampte geheischē wirt das wyr die
zu gotlichē dyngē gegebē synt schuldich zu betzalē syn
das synt die metten prime tercie sexte none vesper
vnd cōplete vnsser herzē vnd vor nacht wachūge da
die regel in dem xvi capittel suderlich lerēde ist Disz ge
bet ist nit tzemelich nūmerme zu versumē Andyn gebe
de synt auch die wyr vā an nemūge der ordē betzalē synt
vnd vā vff genomē schollt Als synt myssē vnd die getzijde
vnsser liebē frauwē gedeylt dorch die getzijde regula

31

re Das ampt der doden das man heisshet vigilie vnd seben psalme mit der letanien vnd etliche ander gebede vnd haldinge in syne steden her nae zu nenen Das dritte capittel was tzijde off mit was ordenunge man das gotliche ampt done sal

Die woil vnse heilge regule van den stunden der getziide die zu betzalen leren ist als zu der achten studen des nachtes vff zu stan zu metten das ist nu na der gelegenheit der tziit vnd der lude vmb merclicher vurnemelicher vnd vnufftigen sachen willen verwandelt Also das zu der metten vffe ferien sal werden tzuwlff vren In festen tzwelff letzen vmb eylff vren ader tzitlicher wan die getziide lenger synt vnd mene zu syngen gebuert Vnd doch die tziit zu slaeffen vnd sich zu bedencken den susteren zu ordineren vur vnd na der metten Als in dem ersten capitel geschreuen steet Seben off echte halffe vre tzo funffe vren ader eyn wenich dar nach in der wyter tziit sal man wecken zu prime vnd wane die vss ist mit preciosa. sal man die erste messe syngen wane tzwae myssen tzu syngen gebuert wan ys nit vastel dage ist wurt aber vestel dage dan synget man die irste misse na der tercie Die hoge mysse wan nit vestel dage ist sal altziit alle tziit aller neist na der tercien gesungen werden syn ander mysse dar vor gesungen off nit wan man faste na der sexte ane in quadragesima dan sal sy na der none gesungen werden lesende mys

sen woe mā die haen macke obe woe tzwene prister wo-
nēde synt Na der p̄ime wā nit vestel dage ist Na der ter-
cie wā vestel dage ist Off etwā na ordinācie der oberstē
In quadragesima syngt mā Tercie vnd sexte na dē capit-
tel zu samē vnd die None voir dʼ hoigemyssen vnd vesp̄ dar-
na Na oistern heldet mā die none wā mā nit en fuste na
der middages roege abe meridiē wilches slauffe sal wdē
gegebē dē sustn durch den somer ibequemer tziit na
dem essen Itē die vesp̄ vnd cōpletē vnd collacie als vor
geschrebē stet Sollē die tzeichē geschie durch die meist-
ſtē off anders frwe adʼ spade als die tziit daʼ heyschē ist
vnd na sich daʼ geburt vroer adʼ spadʼ vff zu stane zu
der Mettē Als voir geschreben steet Daʼ vierde capit-
tel vff waʼ stat mā daʼ gotliche ampte betzalē sal

Daʼ ampt gotz sal mā betzalē In dem kore Daʼ enhȳder
dā krācheit deʼ libes adʼ āder redelichē zu gelaissen sa-
chē dorch die oberste vnd als die helge regel vß wȳset
abe yemāt redelichē gehindert wirt in den choire zu kō-
mē zu recht tziit der getziide die sal sie lesē in jrē habȳt
vnd erlichē Capellē adʼ zu gelaissen stedē mit gewoenlichē
knee beugūge vnd deʼ licham. daʼ ampte vnser lebē
frauwē vnd vigiliē adʼ andʼ gebede wā mā die nit in
dē cōuent lesē sal. mag eyn iecliche lesen bȳ ir selber
adʼ mit ein āder off geburlichē steden Daʼ funfte
Capittel vā vnser lebē frauwē getziide

In sumiʼ festiʼ vnd medius sollē die sustern vnser leber

frauwē getzijdē bye sich selber lesen vff da' sye dā also vil des
andechtelicher vnd flyslicher moegē betzalen vnsers
h'rē getzijde tzu allē andern getzidē wā des nit sūderlich
groisse mircklich rede vnd sache nit v'hindert sollēt
die jn dem Conuent gelesen w'den vnd ieckich der selbē
getzijde vor vnssers h'ren getzyde Aue vnsser' lebē
getzijde vor vnssers h'ren getzyde Aue vnsser' lebē
frauwē cōplete die sal gelesē w'den na der antiphissen
vnd collecten die mā synget na vnsers herzē Com
pletē vnd vor iecliche der selbē getzijdē sal mā spre
chen eyn Aue maria vff den kneē Aue vor dem lau
des zu mettē wāt da sprichet mā tzu hantz na dem re
sponsoriū Deus i adiutoriū ꝛc Also sal mā alletzijt auch
kneen wā Aue maria sprichet Iss sy vor Inuitatoriū ad'
in cleinē Respons ad' aū ob v'siculo vnd zo dem irstē v'se
de' ymi Aue mari' stella Iss sy i vnsser frauwē ad' vnsers
herzē getzijde vnd wāt mā Aue maria vor Inuitatorio
spricht vnd zu dem erstē gekneet hait Sal mā dā zu
dem lestē verss alleyne oitmuedecklichē das heubt neigē
Als auch alletzijt geschiē sal Wāne mā synget ad' leset
die Erlichē namē Ihesu' Maria vnd in andern wortē
die betzeichē bede off bedūge off oitmuedicheit off ere
der heilgē driueldickeit Als i dē wortē Adoram9 Sus
cipe depcationē meā ~~suscipe~~ Supplice' Supplicit' In dē
ympno Ex more docti zo dē worte Cernui Inclinati ad'
auch alle namē worte ad' pticipia die da betzeichēt
flehunge. bedunge. ad' anbedunge. d' gotheit Waaber
diss worte ~~dick~~ dick off eyn āder weder holt w'den Als i

dem Inuitatorio Aue maria vnd ī dē respō sorio Adiuua nos.
ist isz genoch zu dem irstē vnd lestē vnder dē collectē gesche
en beugunge des lichams abe der knee bȳ diesen getziiden
als ī vnsers hrē getziidē ane das dise mittelmessich syn sol
lē vnd die ādern differ. Vnd die wuchers des ampt gotz blibt
alle tziit wā sy die collectē vnd vsickel dar vur der col
lectē leset vff recht stāe In beydē getziidē vns hrē vn
vnsser liebē frauwē Als isz nyt 2 feria ī ist In feria 9
ṗabitur quētui vsz genomē die pncipal collecta
zu laudes vnd vesp In desen getziidē sal mā yn den psal
mē vnd ymus mittē yn dē iisen eyn kleine pause machē
Des gelichē ī d vigiliē vnd sebē pselmē vnd ī andern
die mā slecht ī dem couent leset Ane in vnssers hrē ge
tziiden vnd yn dem psalmē Misere mei deus Wāt der
gelesen wirt na der mail tziit In dem sal mā gantze
pause halden In desen getzyden sal mā vnd den allen
psalmē vnd auch vnd den letzigē vnd Responsorien
tzo der mettē sitzen vsz gescheidē die lesersen die vn
der dem lesen nit sal sitzē noch auch ir stat vwāde
lē In desen getziidē vnsser leber frauwē vn ī d vige
lien vnd in den sebē spalmē sal eyn koir mit āgesicht
tzu dē ādern gekeret syn zu allen getziidē vnd sich
nit zu dē altair kerē Aber und den cātica vā dem
euāgeliū sollēt sye nit an lenē tzo glā pat wo isz ge
sprochē ī unsser leber frauwē getziidē sollē sye sich eyn
wenich neygē desz glich die die bndictio nympt ī der noc
turno sal sych neigē gene der obersten Das vi capittel

Van dem ampte der vigilien der doden

Alle tziit nae vnser herrē vesp sal mā haldē vigelie
in dem Conuent mit yre vesp nocturne vnd laudes dne
wā mā xii letziē hait vnd aē vffe der selbē dage abēt
vnd ane drī dage vor ostern vnd ane in der woichē
ostern pinxstē natiuitati xpi Jtz in were dā das geme
le eyn liche sūderlichē vā vnser suster ad' bruedern
eyn ad' eyn groisse woildedich mēsche gewest were
diss cloisters dā sal mā die vigiliē i keiner tziit vss
laiss Jtz en were dā eynich sumū festū ad' der dage
drier dage eyn neist vor ostern duch na der vesp
vff aller heilgē dage vff wāne das selbe feste vffe
samssdage felt sal mā nae der vesp des sondages
eyne gemeyne gedechtenisse haldē allē gleubegē
selē na der gewonheit der gemeyner kirchē Jn
quadragesima wāne die vesp zu hant na der myssē
gesongē wirt dā sal mā die vigilie na mitdage
in maessen vor geschrebē zu vesp tziit haldē vffe
dem kore biss vffe mēdeldage i vurgenātē tziit
als mā die vesp hilde vsse quadragesimā Jtz ist zu
wyssen das wyr nae tzale der xii manede sollē wir
xii vigiliē haldē sunderlichē also das mā in anbe
gyne eyns ieclichē maendes wāt der vurgeschre
bē dage eyn ledig ist der vigiliē eyn haldē sal na
vnderscheidūge der kalēdener vnd martirilogium
Jtz en were dā eynich sunderlich gesast dag eyges

begenchis da mag ma da gehalde wde Da selbe apt
der vigilie sal off aller sele dag mit nuen lectie wde
gesunge vnd wa eyn apt meistersen broder ader ey
nich sust gestorbe ist zu adern getziide sal ma vigi
lie mit dryn lectie halde is were da da ma vmb
eyns suderliche groissen woildeders wille na ordine
runge der oberste auch eyn mit nuen lectie hil
de Die vigilie sal ma i maesse halde als die ordeci
che geschriebe ist also da madage vnd dornstages
die irste nocturne Dynstage vnd fridage die tzwei
te nocturne gelesen wden mitwoch vnd samstdag die
dritte Sondages were da lesen sal ad wille der lese
die irste nocturne is enwere da da er eynich uersu
met hette der uorgeschrebe dage eyn die sal die sel
be nocturn lesen die sye vsumet hait In desem ampt
sal ma sich halde myt stien vnd mit sitze als vor
geschrebe steit i vnser lebe frauwe getziide ane da
ma dys letze sond benedictie vnd tu aute lese sal
vnd da der lecten myt eym krume suderliche ac
cente besliessen sal vnd wane da officiu gesungen
wirt vnder den vsiculis vnd i dem ende der collec
ten als pro oia stent sye alle gekeret zu dem altare
vnd die lectione wden gelesen i dem lettener vnd
die da lesent halde sich i dem zu gancke und abe
ganck als gewonlich ist den die i der mette lecone

lesent vß genomē dan synt & die gewonlich venia ne-
me
Dat vii capittel van dē sebē psalmē letanius

Die sebē psalmē sprechē wir mit gebeugdē kneē
vff dē formē ¶ capite ieiunij usq ad cena dni ¶ alle
mandages mytwoiche. fridages ane wan eyn fest van
tzwolff lectzien vallēde ist vff die vur geschrebē dage ¶ It
In die letanie maiori das ist vffe sant Marcus dage ¶ In
trib9 dieb9 rogationū ¶ alle tziit na dem getziide dat mā
aller neist vor der mysse heldet vnd die leset mā slecht
nā die vß synt volget die ¶ Ne reminiscari dne de
licta mea uel parētū meorū neq uindictā sumas
de pctis meis ¶ Su hant dar na tzwoe vß den iungesten
sistern dar zu geordenet gaende zu dem altare vnd
begynnet die letanie ¶ vnd als balde mā Scā maria ora
pro nobis gesingē hait ¶ sal mā gemeynliche vff stäe
vnd gaē pcessiē durch dē vmbgancke ¶ vur der pcessi-
en sal mā dragē ī die letanie maiori vnd ¶ Rogationū
fanē ¶ Die ander dage vurgeschrebē eyn bedecket cru-
ce ¶ Dar na die da vor syngē die letanie vnd dā die an-
dern scdm ordinē begynnē vō den iungstē obē die le-
tanie zu kortz were vmb zu gaē moichte mā mene
heilgē dar in setzē die ī dem antiphenaria geschrebē
sint ¶ besunder die patronos eyner iclichen stat abe
sye woil ī der gemeyn letanie nit geschrebē en synt
wā mā weder vff den koire komet ¶ kneet mā vort
die letaniē vß dar na luit mā zu samē ¶ Dar hebet

mā die hoge mysse ane In vigilia pasche vnd penthecostē
synget mā eyne letanie ane sebē psalmē myt eyner sun-
derlichē noten vnd die endet sych ane dem lestē agnus
dei zu andern getziidē mag eyn iclich die sebē psalmē
by sych selber lesen ad' gemeynlich vff dem wercke ad'
auch vnd wise in dem cōuent als her na geschrebē
stet dā sal mā sy besliessen myt p̄ces vnd collectē als
in dem collectario geschreben stent Da' achte ca-
pittel vā der schickūge der die lesen vnd syngē sollē

Want die gene alleyn zu lesē ad' syngē sollē wden
zu gelaissē durch wysche die zu horende lude
edificeert vnd gebessert wdē sal die meystssē die ge-
ne sie dā sunderlichē offe besunder vß genomē vā dem
ampt des syngē ad' lesens In dem Capittel vffenbaren
vff das in dem erkēnen den willē ir meistsse sy alle
zu fredē syn vnd dā sonder befele vnd geheische der mei-
sterse gefriit en sal nemāt zu solichē ampte off offici-
en ordineret vā welchē officien sy alle so offēbarlichē
durch die meistsen gefriit synt Niemant en sal sich au-
ch vā sym eygen willekoir in dem Conuēt zu lesen ad'
zu syngen annemē vff da' die nit merer geacht en
wde vor hebendeh dā dynsthaiafftig ist in sy dan das
ist geschee vor eyn ander zu erfullē yre vsumeniß ad'
zu vhudē eyniche cōfusie obe ist so geuiese wem auch
geburt da' officiū zu syngē ad' zu lesen die sal da' vur
sien flißlich myt gantzer otmuedikeit zu vollēbrē

gen dar vmb vā der an hebūge der antiphonē die mā plecht
sonder sunderlich ordinerūge vff eyne vnd in eynē wy-
se zu haldē das ist die añ vff magnificat ī der vesp vnd
bñdictus zu der mettē ī officio Regulari ad' in dē offici
o der vigiliē wā die gesūgē wirt Allewege ī dem chore
da dā die psalmodie der selber getzijde an gehabē wirt
Dan sal die añ anhebē die die elste ī dem chore ist ad'
die oběste stat hait in dē selbē choir da' sy die meysterssē
ad' porssen ad' eyn āder sust' uā dē elstē vsz genomē In
sūmis festis dā sal die meisterssen da' ampt done der wuche
nersz vnd obe sy nit gegēwortich were sal da' erfullē
die porsse wie woil die sengerie ist vff dem anderē kore
Wā zu der nocturne ī officio regulari vil añ gehaldē
wēden dā vsz ~~gehaldē~~ gescheidē die meysterssen vnd die
sye vsz gescheidē hait Sal mā an hebē alle als sy staint
scdm ordinē ī beidē korē na eyn ander also da' die elste
die erste in dem choire da die sengerie ist an hebē sal
Auch ī der vesp wā uil anthiffē vallet vnd auch ī der
vigiliē wā sie gesungē wirt sal die selbe wyse mi dē
an zu hebē gehaldē wēdē vsz gescheidē die. die ~~añ~~ ane
hebē sal die añ des euāgelij zu magt vnd zbñdictus
Die en sal der anderē keyn anhebē Die tzweyte Anti
phen in allē vurgeschrebē getzijden wā uiel Añ ko
mē sal an gehabē wēdē ī dē anderē chore vnd die drit
te wied' vmb ī dem erstē choir. vnd so uort dā gehal
dē wēden bisz tzo ende / Were auch yemāt vā dē sustē
nit yn yrē stedē solkē die āderen fort na eyne ander

die and' anthiffen ane hebē vnd obe auch die furst' dar na
queme die yr stat versumet hait vnd noch eyn ād'er
añ aber queme in yrē choir die sal sy anhebē Wort
an ist zu merkē obe itz gefele da' die nyederste yre ā-
tiphyffē ane gehaben hette vnd noch dar nach ād'er āñ ober
quemē ane tzo hebē vff dē selbē choir die lest by ir we-
der vmb fort sal an hebē als da' kōmē mag zu viel
tzijdē vmb gebreche willē der psonē sal ditz also ge-
haldē w'den aber in dem ampt der vigiliē w'de ge-
haldē die selbe wyse die añē an zu hebē als vor geschre-
bē ist Numerme yn dē ampt der nocturne en sal die
elste vor der iungē lesē dā alleyn de' euāgeliū noch
auch keyn me dā eyn lectiē lesen Itz in geschee dan
vmb gebrech der psonē die dar tzu bequeme werē
De' gelich auch zu haldē ī dem officio der vigiliē
De meistersē die na ī halt der Regulē die benedictiē
hebē sal den die lesen die letziē die sal nit lectiē lesē
de' glich auch die p̄orissa wā sy haldēde ist die stede
der oberstē vnd ditze wā genoich synt ād'er bequem
psonē zu lesen aber ī der gegenwortikeit der mei-
stersē In summ' festi' Imedijs vnd duplicib' festi' sal
sal die p̄orissa lesē tzwelffte lectiē allewege In ād'er
dagē wā tzwelffe lectiē ist synt dā so vil psonē pso-
nē So mag mā woil an buissen die p̄orissa die lectiē
lesē wer gelesē hait eyn lectiē die syngē da' neste v'
de' nestē Respōsorij In dry letziē ad' xij lectiē alleyn In
summis festis maiorib' vnd ī summ' minorib' so sal eyn

iecliche synge̅ myt einer andern In mediis vnd i̅ dupli-
cib9 so sollē die vierde und echte vnd tzwelffte yr verß
synge̅ mit and' also wa̅ne geburt mit tzweyn zu syn-
ge̅ da' da̅ alles die erste i̅ iecklicher nocturne̅ die den v-
se der dar nach folget der vurderste̅ helffe̅ sal vnd wa̅-
ne tzwoe synge̅ zu same̅ da̅ sollē sye stāe vor de̅ elter
des glich sal ma̅ auch halde̅ in andern getziide̅ wan
tzwo off dri sollē synge̅ iß en sy anders vß gescheide̅
Iß sal auch syn eyn deilunge ober alle die da synge̅ vn̄
lesen sollē In drij deile da' ist i̅ die nederste̅ middelste̅
vnd eldeste̅ In de̅ feste̅ tzwulffe lectie̅ wa̅ die v̊same-
nu̅ge groiß ist. also da' die tzale der susten die lese̅ abe
synge̅ sollē vnd dar tzo bequeme syn ober geet die za-
le der lectie̅ So sal ma̅ vß iecliche̅ orde̅ vorß dar tzo
ordenere̅ so vil als da̅ noit ist vnd ey̅ iecklich orde̅ sal
beware̅ syn nocturne wem da' gebort Iß sal v̊sor-
get wde̅ va̅ der der die taffel geboirt zu ordenere̅ da'
nit alwege eyn enlese. wer na der tzijt so sal eyn
iecklich wde̅ ordinert tzu dese da̅ die ander vff da' iecklich
de̅ a̅den helff Ist aber die v̊samenu̅ge ist gelich zu de̅
lectie̅ da̅ in ist nyt noit eyniger ordenerunge wat
da̅ sal eyn iecklich yr lectie̅ lese̅ in ordine auch die p-
orsse̅ In de̅ ferie̅ nachtz getzijde̅ va̅ druen lectien
va̅ kaledas nouebris byß zu oistern sal auch ge-
halde̅ wde̅ dese gelich ordinatio also da' sye nit al-
le drie en synt va̅ de̅ iunste̅ noch va̅ de̅ myttelste̅ noch
auch va̅ den elsten Mer sy sollē syn va̅ allē drie p̄tihe̅
ordineret. da' ist eyn va̅ den iunxste die a̅der va̅ de̅ mit-

telstē vnd die dritte vā den eltestē vnd der gelich mach
auch in andern ordenervūge geschee Zo dem ampt der
vigiliē der dodē wāne die gesongē wyrt sollē auch
auch alden genomē wēden vß allē driē vorß pthnen
angehabē vā dē iunxstē vā den mittelstē vnd auch vā
eltstē In dē officio quatuor tēpoz dē ympnū Benene
dictus es dnē. sollē syngē dri vā dē iūgstē. Zu der le
tunia sal mā ordenerē tzwo vā den iungstē so dic
ke als des noit zu syngē. die sustern die gewylt syn
sollē yre wochē haldē sedm ordinē die getzide an zu
heben vnd collectē zu lesen. ane die meisterssē kelnē
ssen vnd die gene die die meistersse vmb sachē willē des
intragē wylle Das ampt des inuitatorij sollē sy alle doē
p ordinē Sonder die meisterssen porssē sengerssen kellē
ssen vnd vndersſegerssen abe andern gefriet vā de
meysterssen / Zu der taffelē vnd auch zu der collaci
en sollē sy alle lesē p ordinē vß ~~geschen~~ gescheiden
die meisterssē die porssē vnd kelnerssen vnd wē die
meisterssen dar in gefriet hait Vnd so sal eyn ie
clich suster flisslichē yr officiū bewarē na eyn ander
vnd alle samsdage sal sulch ordinatio vernuwet wer
dē zu allē sulchen officiū vā dē suster. des gelichē
sollē auch die ordinert wēdē vff ledigē dagē want
mā dri lectiē helt In dē wynter tzijt die sal das doē vn
vollēfuerē die gantz woch vnd des samdages sollē
sy vernuwet werdē. die da lesen sal zu der collacien
des abentz in ist nit noit zu ordinerē Sonder alsolich
wyse sal gehaldē wēden wilch suster eyn woch gele

36v

sen hait zu der tafele͂ sal die a͂der woch lese͂ zu der colla
cie͂ oder in dem capittelhuiß marturilogiu͂ vnd regula sol
le͂ lese͂ alleyn die noucie͂ abe die jüngste͂ i yre͂ orde͂ iecliech
yr woch vß gescheide͂ die die meistersse gefryt hait
va͂ dese͂ ampte͂ die alsos geschien dorch eyn d' woch ey
were yß das yema͂t v͂sumet hette drie abe vier dage
ad' da͂ meyste deyl va͂ der woche͂ die sal ey͂ a͂der guntze
woch nest kome͂de erfulle͂ Iß in were da͂ vmb sunder
lich noit abe nutz so mag die p'orsse ey͂ a͂der in yr ste
de ordinere͂ Da͂ ix capittel va͂ de͂ nachtz getziden
vnd nacht wache͂

Wanne gehoirt wyrt da͂ tzei chen zu den nachtz getzyde͂. va͂ stont solle͂ die sus
ten vff stae͂ vn͂ zu gude͂ gedecke͂ byß so la͂ge das gelut
wyrt zu choir da͂ solle͂ sy͂ alle i gae͂ in die kyrch vnd
alley͂ mittelmessich neige͂ abe eyn altar in de͂ ga͂ge
were abe eyn crucifix i dem wege vnd vortan inga͂
de in de͂ choir solte͂ sie sich deiff neyge͂ vor dem altair
vnd de͂s gliche͂ auch doe͂ zu a͂dern getzide͂ vnd da͂ ey͂
iecliech stae͂ in syn stuit de͂s choirs mit dem angesicht
intgeen dem altair byß so la͂ge da͂ geluyde gedae͂ ist
vnd de͂s gelich sal ma͂ auch doe͂ zu a͂dern getzide͂ vnd
auch zu der mysse͂ byß so la͂ge die introitus zu mysse͂ an
gehabe͂ wyrt. vnd auch wa͂ der sang vß ist das der
prister syn ampt fort volle͂brengt so solle͂ die suster
auch sich zu de͂ altair kere͂ biß der prist' weder ae he
bet off bereidet ist. her vmb wa͂ da͂s geluyde gedae͂ ist
vnd die meyst'se ad' die oberste ey͂ tzeiche͂ gyfft myt de͂
foisze ad' myt der hant so solle͂ die susth done da͂ gewo

37

sich gebet geb als dru pr̄ nr̄ myt dryn ave maria zu
dem yrstē pr̄ nr̄ wā das uss ist sal mā sprechē pr̄ de
celis deus miserere nobis zu dē āderņ pr̄ nr̄ ffili
redēptor mūdi deus misere nobis zu dē dritte pr̄ nr̄
sp̄s scē deus misere nobis vnd dā ī dem ņ dē irstē ge
bedede sal mā sich tzeychē in dem vor heubt myt dē du
mē eyn kruce machē zu dem āderņ gebede vor den mūt
zu dē dritte vor das hertze vnd diss gebet sal gescheen
mit gebeugtē kneen vff die forme ader geneiget stāe
na der tziit vnd des gelich sal auch geschiē zu dem pr̄ nr̄
zu ādern getzidē zu dem ende des gebedes sal eyn tzeiche
gescheen vā der oberstē als vor Dan sollē sych die su
stēr alle vff richtē yntgaen dem elter vnd tzeychen
sich alle mit eym tzeychē des kruces vor sich gemacht
Dan sal die ebdomadaria an hebē Deus ī adiutoriū
meū ītēde vnd antwort der cōuent Dn̄e ad adiuua
dū meū festina sonder glā pri vnd die antwort dn̄e
ad adiuuādū sal enwenig getzogē dā ander psalmodi
e. vnd des geliche sal auch geschee in dem anfinge an
anfinge ander getzyde wā der vsse vss ist so sollē die
sustū kierē eyn kore entgene dē anderē vnd fort sa
rē na usswysinge der regulē in dem gods dynste is
ryst auch zu mircken das der psalmus xciiij venite ex
ultemus dn̄o sal slecht gehaldē wdē alletziit wāne al
leyn eyn le kortze lectie gehaldē wyrt zu der noctne
vss gescheydē yn der tziit der oistern vnd in der pinx
stē die seesduge dar nach. vnd auch yn allē dagē vā
wā mā xij lectiē ader drye lectiē kuysse der tziit oist

374

tery hait. wã dã gehaldẽ die antiphen genãt Inuitatori
ũ auch yn dˀ tzijt zu oister die sich endet deˀ nestẽ dageˀ na
pinxstẽ wãt mã dã singt alla wã dã daˀ Inuitatoriũ ynbe
gunt wyrt sollẽ die susten ir ãgesicht kerẽ zu dem altaer
biß mã syngt Glã pri dã sollẽ sie sich diesse nygẽ eyn choir
entgene dẽ ander. vnd deˀ glychẽ sollẽ sy sich alle tzijt nigẽ
wã mã Glã pri synget dne alley in dẽ bndictiẽ der noui
ciẽ wã die umb foret yn den choir / vnd ĩ purificatione
btẽ marie wã mã die kertzẽ vmb der deilt yn dem pal
me dage vff parasceue wã mã syngt Glã lauˀ y honor
wã mã daˀ crutz anbedet abe iß also gefelt auch zu desẽ offi
cio nocturnale sal aldage gehaldẽ der ynuˀ Eterne reru
Aen ĩ dem aduent vnd quadragesima In den oisterlichẽ tziden
sy pinxtẽ vnd in anderm hogetzidẽ vnd yrẽ octauẽ die dae hant
sunderlich ymn9 Die yrẽ getzidẽ vnd hogetzidẽ sint zu gebẽ ye
doch sal mã auch die notẽ des ymni Eterne reru altzijt vwãde
lẽ na dẽ tzijdẽ wat mã syngt en ãders deˀ sondageˀ vnd ãders ĩ dẽ
lẽ na dẽ tzijdẽ ... wirt zu der nocturnen
feriẽ vnd wãne deser ynus gehaldẽ wirt zu der nocturnen
So sal mã zu der laudeˀ haldẽ Splẽdor patne glẽ vnd der ves
per Deˀ creator alle vndˀ solcher underscheit der notẽ wort
alletzijt wãne die irste vnd die andˀ / abe der noctnẽ ey gehal
dẽ wirt myt antiphanẽ / vß gescheidẽ hogetzijdẽ abe fest mit
yren octauẽ sal mã alwege tzwene psalmẽ mit eyn añ haldẽ
auch in dẽ octauẽ solẽneˀ vß gescheidẽ vff dẽ mandag vñ fe
ria quĩta In wilchẽ dagẽ der dritte vnd der leste psalme der ir
stẽ noctne vmb der deylinge willẽ der na folgẽde psalmẽ ey
iecklichẽ eyn suderlich añ haẽ sal vnd dã sal der añ vier syn
auch sal mã mirckẽ daˀ in wilchẽ choir wirt angehabẽ die
psalmodie. sollẽ sy die sytzẽ in yr stuele zu dẽ irstẽ. zu dẽ drittẽ
zu dem funftẽ vnd zu dem sebẽdẽ. zu dem nuendẽ vnd zu
dem eylfftẽ psalmẽ In dem andẽn choir sollẽ sy sitzẽ Zu dem

andern zu dem vierdē. zu dem sestē. zu dem echtē. zu dem tzehē
dē vnd zu dem tzwulftē psalmē Doch en sal sych niemāt
setzē ee dā der irste verß des psalmes den man sytzē sal
vß gestigen ist. vnd auch myt eyn ander weder vffe
stande wā man singt Glā prī des selbē salmes auch wā
ey angehabē hait ey añ sal sy sich dā kerē zu dem altair
vñ also stañ byß zu der pause des irstē verß. dā sal sy
eyn wenicht neygē vnd sych weder vmb kerē auch wā
gesongē ist die añ. ad' alla na dē lestē psalmē eyn iechich
noctnē In xii lectiē sollē sych die sustn kerē zu dem al
tair vnd dā sal mā sprechē dē verßickel vnd de' geli
chē sal mā auch doē vff eynē ledegē dage na d' irstē noc
turnē Der na d' psalmodiē der ander nocturnē vff eynē
ledigē dag wā dan die añ gehaldē ist ader alla na d'
dzijt. vā stont sal mā anhebē da' capittel vnd na dē capit
tel da' vsickel vnd dā sollē sye sich alle kerē zu dē al
tar vnd dem sal gelich sal mā doē In allē getzijdē vort
me die gene die gebowt zu lesē die lectiē sal mirckē
wā gelesē der leste versche de' sestē psalmē voz glā pri
mit eyn entfengtē kertzē sal sye gāē voz dē graid
de' altair vnd dieff nigē vnd vort mit tzuchtē gāē
dorch dē choir vnd nigē sych ey wenich vor der me
istersse vnd komē dā vor da' pulte vnd zu stont wāt
dās vsickel vß ist sal sy sich neigē intgeē die ouste In
dem koir mit solicher styme als sie die letzē lesē r
mach vnd biddē bñdictien. wā das gescheē ist in sal
sye nit lesē die sustern in habē sich gesatzt wā die
~~gelesē~~ letze gelesē ist. sal sy voztan mit solicher tzuc

tzucht als vor wed' vmb gāe vor dē altair vnd vff ir kne
vallē vnd veniā biddē als sal die dōe. die da leset p̄mā
lectionē et quītā y nonā Die suster die die andn̄ lectiē
sollē lesē. sollē gāe wāne mā da' respōssoriū synget
vor dem versz auch sollē vnvschē alle die lectzē lesē da'
bornēde kertzē genoich habē zu der nestē lectiē Die
Glā pri singē sollē de solbē wā mā den versz vsz ist
vnd wā mā da' mediū de' respōsoriū repeteret genei
get stāe bysz aē da' Glā pri Auch ist zu mirckē da' vffe
dē festē tzwulff lectione' sal mā geuē alsolche bn̄dictio
ne' als sie geschrebē synt ī dem collecturio na eyn ander
wāne mā dry lectiē helt ist isz eyn Ewāgeliū mit der
omeliē sal mā gebē die bn̄dictione' die x xv xij Wā
mā auch helt dry lectiē sal mā gebē dry na eyn āder
vnd auch vnd' der der irstē ad' der funfftē vnd nuin
den vnd auch vnd' dē begyn des Ewāgelij bysz an Et
reliqua sollē die sustern alle vffe gericht stāe int gāe
eyn yn den choir vsz den stoelē vngelent zu den ādern
bn̄dictien ī tzwulff lectiē off dry lectiē mag mā sytzen
bliuē auch die sy gibt Doch zu der kortzē lectzē als mā
heldet in dem somer So plecht die irste in dē ordē die be
nedictiē zu gebē vnd dā stāe die sustern gene eyn an
der vngelenet vā dē stoele irer wā die benedictio
gegebē ist vā stont kerē sych die suster alle entgene dē
altare mit dē angesicht vn bliuē also stāe bisz also lan
ge das der kortz respons gesongē ist vnd ist auch
zu murckē das vffe ledige dage vā driē lectiē zu dem

dritte Respons · vnd in xii lectie zu de vierde zu de echte
vnd zu dem xii respons zu den nachte getzide vnd zu al-
le pselme vnd auch zu de cantica altzijt gehalde wirt Cli
xvi vss gescheyde de pselme triu pueror Benedicite
oia opa dni dno · wat da beslust d' lest vers d' ist
va der helge driefeldekeit Doch zu dem kortze re-
spons vnd wa zu d' vesp gehalde wirt ey gross respo-
riu so en sal ma keyn gl'a synge vnd auch in keyne kor-
tze ad' lange responsorius en sal ma da gantz responsoriu
ouer alle nit repetere sonder in dem myttel abe in
dem deyl da das beste mag ouerkomen In der note vnd yn
dem hymne Vnd des gelichs auch na dem gl'a pri wa das
geboirt Die responsoria sal ma halde in deser ordinaci-
en also da ma va kaleda novebri biss zu dem sondage
palmaru doch vssgescheide wa das gefelt das iss komt
zu der hystorie Clama biss an lxx alles vff ledige dage sal
ma halde die responsoria van dem neste sondage dar vor
mit soliche ordine des irste ledige dages na de sondage sal
sal ma halde da irst responsoriu das ander vnd das dritte
des andern dages das vierde da funfte vnd da seste vnd
also vort an biss die historia aller vss ist vnd dan weder
an heben va dem begynne vnd abe iss gefiel da die le-
sten dry ader me responsoria nit gehalde in wurde
vff ledige dage vor dem zu komede sondage Doch
sal ma vff den sodage abe iss geboirt die historia me
zu halde weder vmb an hebe vnd des gelichs in der ne-
ster lediger nacht na dem sondage iss in were da das
vff den sondage eynich va xii lectie gefiel want da
sal ma des neste zu komeden nachtes vort an halde

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ĩorden als vorgeschrebẽ ist· vnd in der ãdern wochen
bleuen ist wilch respõsoria vã der historia Ecclama bisz zu
sepsu septuagesima vnd vã dẽ sondage palmaꝝ bisz zu dẽ
oistern findet mã alle in dẽ ãñrio geschrebẽ wie mã dã
singẽ sal auch vff ledige nacht wã daᵒ na dᵉ psalmodiẽ
der ander nocturne allã abe aũ ist gesongẽ sollẽ sich die
sistern alle kerẽ zu dem altair vnd so sal mã lesẽ das
capittel vnd daˢ vˢickel vnd dar na sollẽ sy sich weder
vmb weden vnd stãe intgñe eỹ vngelent vã dẽ stuelẽ
vnd sollẽ eyn choir na dem ãdern lesẽ kyrieleisõ xpe
leisõ kyrieleisõ die irstẽ tzwey slecht vsz vnd das drit
te mit eym actẽtu vnd dar na sollẽ sy sich neygẽ vff die
forme abe stãe na dᵉ tzijt geneyget dyeff vnd lesẽ pr nr
stilichẽ dar na spricht die wochenevs Et ne nos daᵒ sie
mit luder stỹmẽ syngẽ sal vnd dar zu die collectẽ lesen
wã sie komẽ an poĩa dã sollẽ sie sich alle vffrichtẽ vnd
stãe intgñe den altair bisz so lãge das officiũ vsz ist auch
sal mã mirckẽ das der cõuent nit antwortẽ sal in ey
nẽ actẽtu alleyn zu dẽ pr nr Et ne nos id· i· t· ẞzli·
zum ander actẽtu sal mã antwͦten slecht zu dẽ ander
vor gerontẽ sal der cõuent vnd die ebdomadaria sich
halden als vor geschrẽ ist· mer wã die ebdomadaria leset
die collectẽ sal sy vff gericht stãe vnd dᵉ cõuent geneyget
vnd also sal mã vortan alle vor geschrebẽ dinge in de
sem capittel haldẽ in einer glycher wyse zu den anden
getziden als zu pͥme tcie· sexte none vnd cõpletorij auch
ist vort me zu mirckẽ das alle tzijt wã isz ist officiũ
xii lectiẽ vã stont wã dᵉ xii respons gesongẽ ist sal mã

anhebē Te deū laudam⁹ vnd dar vnd' sal d' Couent vff ge-
zicht stāe sōder lenē ane die stoele mit dem angesicht eȳ
choir gene dem andern vnd wā mā singt scs scs scs
sollē sich dieff nygē eyn kour intgene dem as ādern vnd
weder vff richtē zu dem sabaoth wā mā auch syngt den
versch Te ergo q̄s sollē die sustern alle neder kneē vff die
forme vnd langsam singē bede chore zu samē biß der v̊se
vß ist vnd dā weder vff stāe vnd de' gelichē sal mē alle' doe
wan mā singet etzwas dar zu mā sunderlich reuerētie
vnd knye beugunge doē sal vnd auch zu dē ende des v̊-
se wā mā vff steet sal mā eyn pausē. vff das sȳ al mo-
gē bequemelichē vort syngē / vnd also sal die sengersē
vnd ī dem chore vā ordenunge der verß hoirt vort co-
tinuerē mit dem Conuēt biß an da' ende de' lestē versch
da' nō cōfūdar ietnū dā sollē beyde choir zu samē singē
wā das vß ist sollē sȳ sich alle kerē zu dē altar. vnd wā mā
dā anhebet das Iniciū abe sequētia sci euāgelij &c sollē
sich die sustern alle tzeichē mit dē dumē eyn cruce ma-
chē vor dem heubde / vor dē mont vnd vor die brost / zu
glā t dne sollē sȳ sich alle neygē zu dem altar vnd vā
stōt weder vff gericht also stuen bliuē intgene dē altar
biß solange da' angehauē wirt die bnđictio da' ist die
Collecta dā sollē sie sich vmb kerē eyn choir intgene dē
ander. vnd neygē sich als gebowlich ist biß an p oīa s s.
vnd dā sollē sȳ wed' vff gericht stāe // vnd kerē sich wed'
vmb zu dem altar vnd also lāge bliuē stāe na dē vers
biß angebē ist das Glā pri zu der pri laude' wilch vers

40v

die weder anhebē sal die daˀ euāgeliū gelesē hait Des īadiutoriū ꝛc̄ Auch sal der cōuent der die das euāgeliū le/ sinde wyrt antwortē mit gelicher styme als sye ge/ songē hait Vß ist auch zu mirckē Jn allē vorgeroirtē punttē da geroirt wirt vā dem vmbkerē adˀ wedē desˀ Cōuentz adˀ susteren mit dem angesicht eyn koir intgene dē ādern / sal mā nit vˀstaē vā der meyster/ ssen abe anders yemant dˀ stonde in eynē stoil midtē intgene dem altair / die mogēt staē altziit glich mit dem angesicht intgene den altair / Von der laudes in der metten. x.

Laudeˀ hebet mā an myt dem versch / den īadiutoriū ꝛc̄ / mit glā pri ꝛc̄ Sicut erat ꝛc̄ Also sal mā auch alle getzide desˀ dagesˀ anhebē vnd vort farē als die regel vß wyset vnd her na geschrebē steit Also zu vˀstaē also dˀ ses. vnd sestzich psalms vß ist daˀ ist Deuˀ miseatˀ Den mā altziit slecht sal lesē sōder tone vnd enwenich langsamer dā die andˀn psalmē / niemāt sal sitzē biß der erste versch ~~vß ist~~ desˀ na folgēde psal/ mē vß ist sal der choirˀ sitzē da mē dē selbē psalmē an gehabē hait vnd auch vndˀ dem drittē vnd dem funf/ tē / der āder choze zu dem tzweytē vnd vierdē psalpiē sal sitzē Der irste psalm na desˀ miseatˀ ist zu syngē mit eynˀ antiphē adˀ mit allā na gelegēheit dˀ tziit. vnd yn dem selbē tone dˀ selber antiphē sollē die andern vier psalmē auch gesongē wˀdē / vnd wā der leste vß ist dā sal mā singē die vurgeschrebē antiphē dar nach liest

mā eyn Capittel willich vff slechtē dagē syn sal vſz
dē Epistelē pauli / vnd sōdachs vſz Apocalipsi das
mē auch vff sōdach bynnen grossen off solempnē oc-
tauē haldē sal, dā fest in habe dā etwas sonderliche
dar na alwege eyn kurtz Respōsoriū mit einfeldi-
ger noten zu syngē aē vā Septuagesima aē biſz pais-
chē dā singt mā eȳ lang Respōſz Canticū Euāgelij sal
mā alwege zu laude vnd zu vespn myt der āñ syngē
dā ist bñdicts· maḡt zu dē kyrieleisō pr̄ nr̄· Collectē
Bñdicam9 dn̄o sal der Conuēt stāe ī dyssē getzidē als
vorgeschrebē ist / by beslessing abe endūge de āmpts
der nocturne den das die meisters abe stautheldere
dā pr̄ nr̄ mit lud stymē syngē sal· vnd die ādern zu
horē Als auch in d vesp geschiē sal Die wocheners
des amptz vnd dē collectē vnd laude vnd vesp sal
altziit vffricht stāe Der conuent beugē ad knēe ſn ā-
dern sal sy sich gliche dem Conuēt wañ dā ampt beslo-
ſſē ist vnd bñdictiē Comemoracie vnd suffragie gehal-
dē synt na gelegēheit der tziit Dā sal der cōuent ge-
meynlichē vff yrē knee drij Aue maria bedē Dā zu
den tzeichē der oberstē sollē sy vff stāe vnd uſz geen in
ordine suo tzwoe vnd tzwoe vor dem altair sich dieff
zu neygē Also sal auch geschee na allē andern getzydē
an na der p̄mē dā sollē die elstē vor angāe vnd die jūg-
stē na· tzwoe und tzwoe secūdū ordinē. Von der Prime· XI·
Vor unsers hern p̄me sal mā sprechē pr̄ nr̄ Aue ma-
ria vnd Credo ī deū rc̄ dē versch Deꝰ ī adiutoriū rc̄

41v

den ympnū ia lucī zc / den mā auch zu allē tzidē zu pme
haldē sal dorch das gantz iair der glich die ymni auch zu dē
ādern getzidē als tercie. sexte. vnd none. vnd cplete zu ye-
clycher eyn sūderlich ymnus vnuerwādelt an die note d'
selber ymnus der mā pleget zu drierley wyse zu singē ina
na drierley deilunge der tzijt Eyn noit singt mā in den
feriē. die āder note vff sondagē vn in simplicib' festē vā
xii letzē Die dritte in festi' duplicib' et sup' vnd' wilchē
psalmodien der dagetzijdē der ouent nūmer gesytzen
sal aber der da' Capittel vff den ledigē feriatē dagē aen
vnd' d' octauē natiuitati' dnī pasche vnd pēthecostē sal
syn pacē et veritutē zc / off allē sondagē vnd festē vā xii
letzē dorch dē aduent vnd vā septuagesima bis oister
sal syn Dnē miserē nri zu ādern getzidē ist das Capit-
tel sondage' vnd allē festē vā xii letzē Regi sclorū vn
zu allē getzydē wā mā leset da' capittel pacē et ue-
ritutē dā ist die collectu Dnē deu' q adpn zc wā ~~pme~~ be
mā aber leset da' Caplm Regi sclōz / ader Dnē miserē
dā wyrt die collecta In hac hora Alle sondage' wā pme
besloßē ist mit bndicam9 dno Dā hebet die sengers
zu lesē Eyn kor-
ßen an ēc'cūq vult salu9 ēē zc dē slecht zu lesē Eyn kor
intgene dem ander zu staē / als vnd' dem psalmi na
gla pri staent die susti'n vß dē stuelē Dā spricht die
wocheners da' vsiculū z Bndicat no' de9 de9 nr bndi-
cat no' de9 antwort d' couent Et metuāt eū oēs fi-
nes tre Dnē exaudi Preme9 Omps sempitne de9 zc

p dnm Dne exaudi Benedicam9 dno ꝛc̄ vnd d' collecte steet
die wocheners vff vff gericht vnd d' Cōuent gebeugt
bitz zu p oia ꝛc̄ da kere̅ sy sich alle zu de̅ altar bitz sy ge
singe̅ p̄o gras Dā gae̅ sy zu dem Capittel. zu dem irste̅
geit die alley vor ane die da' capittel halde̅ sal. Dar na
tzwoe vnd tzwoe vā den elste̅ als vorgeschrebe̅ stet sich zu
neige̅, wā sy yn da' capittel huyst kome̅. vnd steent sed3
ordine̅ eyne̅ koir. gege̅ de̅ andern Dā komt die da lese̅
sal in da' mittel oitmuedeclych zu nige̅ zu der benedi
ctie̅ wā die gegebe̅ ist so solle̅ sy gemeynlich sytze̅ vnd
doch keyn sal sytze̅ ee die ouerste gesytze. Dā sal die leser
gae̅ zu dem letteñer da' martirologiū zu lesen vor an
zu v̓kūdige̅ de̅ dag Jn dem mande vnd da' alder de' lich
tes na dem sy da' in dem kalede̅n' finde̅ vnd mā plegt
nit de̅ selbe̅ dach zu lese̅ sond' den andern dag dar na
wā das martirologiū vsz ist so besluist mā alsus Et
alioꝝ plurimoꝝ scōꝝ martirū cōfessorū atq3 v̓ginū
Jn dem vor fest vnsser liebe̅ frauwe̅ Annūtiationis
dnī vnd in d' vigilie̅ natiuitatis dnī sal mā nyt syt
tze̅ bitz mā gelese̅ hait Jhm natū ex maria v̓gine
vnd dā sollēt die suster. gemeylich in yr venie valle̅
vff das ertrich vnd spreche̅ p̄r nr. due maria wā
da' geendet get ist vnd das tzeiche̅ geschet vā der o
berste̅ solle̅ sy off sten vā der erde̅ vnd fortter sytze̅ bitz
die letze vsz ist Jtz ist auch zu mircke̅ da' die vorkūdi
gunge des fest ānūtiationi' dnīce mit de̅ vorgeschre

42v

bẽ gewoẽlich er wirdekeit der venie sal geschee na der
ordenunge die dan martirologiũ helt aber die celebreru
nge der fest sal wõden vor gehaldẽ na gewoenheit des bi
stums das auch gescheit van dem fest sci mathij ĩ dem
schalt yar duch zu vbkudigẽ dẽ dag der maintz ĩ mar
tirologio sagẽ wir vß vff eyn · o · als t'tio vl' q'rto kalẽ
das nonas ydus aber dẽ nestẽ dag vor kaledas sagẽ wir
pridie aber vber vff die selbẽ dage wa keyn numerus dar
vor insteet sprechẽ wir kaledis nonis ydib9 vnd also dick
mã eynẽ helgẽ lest in vnssem kaledener abe ordinari
o geschrebẽ / also dicke sal yeclich yr heubt eyn wenich
nigẽ / wa die letze uß ist staent sy vff · eyn koir gene
dẽ adern zu kerẽ / leset die wochners preciosa ĩ cõspectu
dnĩ etc antwort d' cõuent sancta Maria scõrũ etc Die wochener
spricht Isti et oẽs sci etc Der cõuẽt amẽ spricht die wo
cheners vort Deus ĩ adiutoriũ · meũ · itẽ de dñe ad ad
iuuãdũ me festina dru male dẽ versch zu lesẽ · vnd al
so dicke antwort d' cõuẽt dar vff / vnd wã d' cõuent dan
dritmail geantwort hait dã sprechẽ sy zu samẽ Gloria
pri etc kyrieleisõ xpeleysõ kyrieleisõ p chor9 vnd dan
na kneẽ sy neder gemeynlichẽ abe staĩt geneigt na gele
geheit der tziit sprechẽde p'r nr Dar na wã sy alle vf
gestuen zu dem gelut der oberstẽ spricht die wocheners
Et ne nos etc vnd vort dẽ vẽse Respice dñe ĩ s etc / vnd
vort die collectu Dirigere et scificare / vnd wilcher

Collecte steet der Couet altzijt mittelmeszig geneigt vn nümer me gekneet/Dar na wā sy alle gesessē syn. he bet die lesers an die letz vā der regulē zu lesē. Die zu be sliessen mit Tu autē dn̄e zc̄ dar na lieset mā die namē der dodē die mā an dem ādern zu kunftigē dag begaē sal In der formē als sy in da' selbe boich geschrebē steent vnd auch die woildait die sie dem cloist' gedaē haint vnd an dē ende leset mā Et alii familiares nr̄i vnd abe etliche dage were da keyn dodē getzeychent were dan sal sy lesen Obierūt diuersi familiares nr̄i vnd die da' Capittel helt spricht dar vff Aīe frm sororū fami liariū et bn̄factorū ordinis nr̄i requiescāt ī pace Ant wort da' conuent Amē dā sal mā vff staē zu lesen dē pselmē De pfundis dorch den chor dē zu besliessē Re quiē et nā dan knea knee sie neder abe stuent geneygt na gelegēheit d'tzijt zu sprechē pr nr̄ Spricht die wo chenerss Et ne nos zc̄ A porta īferi Dn̄e exaudi zc̄ Collcā Absolue zc̄ zu besliessen p dn̄m Dn̄e exaudi zc̄ Reqes cāt ī pace Der couent zu ietlichē zu antwortē als ge woenlichē vnd alle' da' mā da leset in dem Capittel sal mā lesē slecht mit acent Wā die lesers die letz der Regelē gelesē hait dā sal sy altzijt die regel der oberstē brēgen/vnd wā alle gelesē wie uor geschre bē steet geschiet ist spricht die elste abe die oberste Bn̄dicite vnd ist dā iet sunderlichē vā der regulē

43v

zu manē abe vſz zu legē abe vā der diſciplinē abe
vā gemeynē gebrechē abe eynige ſūderlich beuelū-
ge zu doen der dodē abe ander ſunderlich ſachē die
die oberſtē dūckt noit ſyn dē ſuſtern zu beuelē vnd
zu ſagē da' ſal ſy dā doen myt kortzē wortē dar na
wā die ouerſte ſpricht Loquamur de ordine dā ſollē
ſy vff ſtāe ſecūdū ordinē yr ſcholt zu ſprechē als her
na geſchrebē ſtet wā das geſchiet iſt kerē ſy ſich alle
zu dem crucifixe. ſpricht die ouerſte adiutoriū etc
antwortē die ādern Qui fecit celū etc vnd neygē ſych
mittel meſſig vnd gāe vſz die vſz dem cōuēt by ſich
ſelber prime leſent ſynt wā die yr prime beſloſſē hāt
mit bñdicamus. abe ſondagē myt quicūq mit ſyner
collectē ſal ſy ſprechē preciosa i cōſpectu etc dan ſpre-
chē ſy die letanie Scā maria mr dnī nrī ihū xpī yoēs
ſcī itercedāt pro nobis ~~intercedat~~ ut mereamur adiuuari
Qui viuit et regnat deus p oīa ſclā ſclorum. Von prime tercz

Zu yeclichē den vorgeſ getzydē ſpricht ſext none V ſper . . .
mā eyn pr nr vnd eyn aue maria vñ hebt ſy an
als mā nā der primē geſchrebē ſteet vñ yeclich mit
yrē ymnus als vor geſchrebē iſt der ymnus zu veſp wert
vwādelt na d' tzijt alſo auch die Capittel Reſpōſo-
riū. verſickel vnd collectē i d' veſpern vnd auch zu dē
ādern vorgeſchrebē getzijdē als in dem ordinari-
o vnd collectario getzeichēt ſteet vnd wie mā die na
der gelegēheit der tzijt vnd der feſt haldē ſal. findt
mā da clerlichē geſchrebē. die pſalmē zu dē getzi-
den vnde auch tzu der veſpern werdent nyt ander vwā-

delt dā als die regel vß wyset· Sondags mā halde
vā der tzijt abe vā den heilgē sal mā alleyn eyn añ ou
die psalmē zu vessn haldē abe allā/ na gelegēheit d
tzijt Dornstage vnd fridages heldet mā dry/ die a
dern dage helt mā vier añ dy ī der ostlicher tzijt
dā helt mā altzijt allā vff die psalmody dar vmb wae
mā vier añ fynt geschrebē vff deme eynigē sondag
zu dē pselmē dā helt mā alleyn die irste. vff dornstag
vnd fridag wā mā dā funde iiij añ dā sal mā die ir
stē dry haldē die and' laiß mā staen zu wyßē auch
das in dē irstē vessn eyns iecklichē fest xx vā x vij
letzē vnd auch eyns yeclichē sondags da mā eyne
nuwe historie an hebē sal. pleget mā eyn groiß re
spōsoriū zu syngē/ Iß were dā da die irste vorgeschē
ben gehindert worde dorch die tzweyte vesp eyns
großē fest dā mā vff den selbē dag gehaldē hait/ wā
das kōmet ist das eyn sondag So sal mā da groiß re
spōsoriū an dem ādern samsdag dar na haldē Iß in
sy dā da das selbe Respōsoriū eyns ī der vorleden
wochē ad in der nacht des vorgendē sondags gehal
dē sy gewest dan lest mā yn staē/ vnd helt eyn kor
tze responsoriū da vor. Vā septuagesima an biß
ostern helt mā alle sondags vnd feriatē dage eyn
groiß Rm als mā vā der tzijt helt/ vff alle and' so
dage vnd feriatē dage eyn cleyn Respōsoriū als mā
eyn groiß Rm singt. steet eyn choir intgene dē andn

biß zu dem versch dan kerē sy sich zu dē altar byß der
vse vß ist vnd dem cleynē Respōsoriū kerēt sych bei
de choze zu dē elter biß dī gantz gesongē ist

Von der Completen. Vnd Comemoracien marie. Ca[m] · Xiij ·

Als die collati vß ist vnd die susteryn vff dē
chow komē vnd staint scdm ordinē gekert zu dem
sprichet die statthelderssen dorch eyn accent Adiutoriū n.
zc Der cōuent ezui fecit celū zc vnd als sye da ge
woinlich pz nr vnd aue maria gesprochē haint als vor
gespro gesprochē steet sal mā die cōplete betzalē als
die Regel vß wyset altzijt vff eyn wyse an da man
die notē ouer den ympnū Teluci vndertzidē na gele
gēheit der tzijt als vorgeschreuē ist vā dē aderen clei
nē getzydē vwādelē ist zc by dem ende der collectē da
d ist zu poia kerēt sych die susten zu dē elter vnd bli
ue also biß yß gantz beslossē ist · vnd die bndictie dorch
die ouerste gegebē ist In der wyse zc bndictio di oipotē
tis p̄ris zc vn dar vnder sollē sych die sustn tzeichē
myt dem dumē tzeichē des helgē cruces an die styrne
an dē mont vnd an das hertze Dar na gebē mā bndic
tiē ouer die die vā dem wege komē werē abe vß ge
sant werē gewest Dā folget na vnß frauwē lob
na gelegēheit der tzijt als ī dem antifonaria vn col
lectario vß gewyste wyrt vnd vnd dem selbē lobe
sollē die suster vff richt stāe in yrē stulē vngelenet
myt dem angesicht zu dem altar An wā mā die bne

beuget als ĩ etlicher der voz geschrebẽner añ als ĩn der
añ ·zhec ẽ die zu den worttẽ hodie dẽ homo fcts ẽ jn der
añ Regina celi zu dẽ wortẽ Ora p nobis dm̄ zu salue
regina zu dẽ irstẽ drië worttẽ vñ an dẽ ende zu den
worttẽ / o clemẽs o pia o dulcis maria vnd alle tzijt
zu dẽ v̉syckel due maria jtẽ zu dẽ voz geś collectẽ sal
mã altzijt die knee beugẽ wã mã in vnsers hern ge-
tzyde zu der pⁱncipalẽ collectẽ pleget die knee zu ď
beugẽ abe zu neÿgẽ na gelẽhẽheit der tzijt · vnd die
collectẽ zu besliessẽ p xpm̄ dnm̄ nrm̄ abe ãders als
mã findt jn dem collectario Dar na sal mã lesen
vnsser liebẽ ffrauwẽ cõplete wã da vsz ist · sal mã
sprechẽ eyn pr̄ nr̄ Aue maria vnd Credo ĩ dm̄ vff dẽ
knÿẽ abe dieff geneygt na gelegẽheit ď tzijt Dar
na zu driẽ tzeichẽ der klockẽ bedt mã due maria vff
den kneẽ altzijt vnd zu dem tzeichẽ ď ouerstẽ sal mã
vff stãe vñ myt gewoinlich reuerẽtiẽ vsz guen vnd
stãe voz der dore scdm̄ ordinẽ da wywasser zu enpfan-
gen vã der ouerstẽ vnd dã eÿn yeclich scdm̄ ordinẽ
zu gãẽ vff dem dormiter die jungsten voz vnd die
elstẽ na yeclich in ÿr tzellẽ sych zu recolligerẽ · vã v̉-
sumenisse des dages / Dar na sal sÿch · niemãt myt vsz-
wẽdigẽ wckẽ bekrodẽ noch ferre zu geen ysz wer
dan vmb noitdufft der nature ader ampt ad̉ sunder-
lich orsach der noitturfft ad̉ nuttzickeyt Aber die p-
orissẽ sal v̉sorgẽ da die doerẽ dormiters besloussẽ w-
den ee dã das zeichẽ der nederligung geschet / wã dẽ got

lichen ampt wie mā da vf hogetzyde vollēbrēgē sal. Capitulum

Wie man zu groisze hogetzyden die getzyde haldē · XIIII ·
sal vnd wa dar zu nemē das findt mā alles in dem
antiphanario ordenclich vnd bescheydeclich getzeichet
Man sal wyssen das alle groisze abe slechte hogetzijt wie
woil sij vff eynē sondag komē da mā zu der vesper vnd
and' noctnē zu mettē vnd auch zu laudes sunderlich psal=
mē die zu dem hogetzijde gehorēde vnd zu laudes eyn su=
derlich capittel haldē sal. helt mā vā dem fest eyn hoge=
tzijtlich octaua dā sal mā vff der octauē die [x] selben
psalmē vnd capittel auch haldē als vff den dag / sonder
sond' kōmet eyn sond' kōmet eyn sondag bynē d' octauē
In dem mā da ampt de' selbē hogetzydes begeet dā in
sal mā nyt die selbē psalmē zu dē nocturnē noch das
selbe capittel zu laudes haldē als vff dē dag des hogetzijtz
Der psalmē die mā vff slechtē sondage pleget zu hal=
den Capitelū de apocalipsi vnd vort das ander was
zu dem hogetzijt gehoirt / vff and' slecht dage bynē der
octauē sal mā alwege psalmos feriales zu den selbē ge=
tzidē haldē wie woil mā alle and' dinge vort vā dē ho=
getzyt haldē sal. Men sal auch wyssē da wie woil
die hogetzyde sonderlich an beschreuē haint die mā zu
den cātica tzij noct'ni zu dē laudes. pme / tcie / sexte
vnd none / ~~vff de~~ vf dē dag des hogetzydes vnd vff
der octauē ~~halde sal~~ haldē sal doch des sondags die
bynē der octauē compt sal mē der an nyt zu den vor
geschrebē getzidē syngē Mer alla als mē vff slechte

sondagē pleget/ma̅ sal auch myrckē da' zu allē hogezydē
ffūm'. medijs vnd duplicib' beyde zu samē sollē sollē sy-
gen. die helffte des lestē vse aller ymis der groißer
getzyde ader das leste deyl aber alleyn tzwo paussē hait
da' ma̅ i simplicib' vnd ferijs nit doē sal wie woil doch
altzijt beide choir dmē va̅ dem lestē vsen aller ympnū
tzu samē singt/zu allē hogetzydē vnd auch sondage' sal
ma̅ zu allē vsen der ympnē also manich gantz pause
haldē also da manich da getzeychēt ist sond' de' nach-
tes sal ma̅ in den ynu' die mit drien pausen getzeichēt
synt/alleyn die mittelste haldē/wat ma̅ da̅ geriger ple-
get zu syngē vmb langheit willē de' amptz diß doit
ma̅ auch in dē ferie vnd yn den ynum aller getzidē
die ymnē die myt eyn' abe tzweyn pausen getzeichēt
synt sal mē altzyt eyn wyse haldē duch sal ma̅ wis-
sen da' wir zu keynē hogetzydē cklenne abe groiß
wa̅ iß slecht xii letzie synt/noch sondags. noch in
slechtē dagē bynē dē groißē octauē als va̅ iairs da-
ge biß tzo der octauē epiphanie vnd va̅ d' octauē va̅
oistern byß tzo dem hogetzijt d' heylgē driefeldekeit
nit in kneen/vß genōmē etlich knyeug die ma̅
vmb keyns hogetzijtz groisheit willē inleßet/
der etlich voz betzeichēt synt/die ander noch cler-
lichē vff yr stat betzeichēt sollē wdē/yn desen voz-
geschrebē hogetzidē abe ander dagē wa̅ wir nau

46v

sßer gewonheit nyt in knee bucke wyr meßig
vor da knyee zu vnßer liebe frauwe getzyden
p defucti vnd in dem capittel. so der zu de andern
getzyde bucke wyr dieß die ader tzierat da die
myt die groiß hogetzyde schyne vnd underscheit
hae va den andern hogetzyde. abe auch ondscheit
na ir gestalt / als in sondliche note d ymne vnd
and gesenge In wyse vnd ordenuge syngens. abe
ludens. zauchens. beluchtens tzierug vn and de
ser gelich sal her na vß gelacht wde / wenne vn
wae ma alla singe sal. Wie vnd wo man Alla sal singen. xv.
Wan vnd woe ma alla synge sal ist getzeichet in
vnßer chor buechern iß sy zu getzyde ad myssen
ken vß genome waß her na geschrebe ist wane
ma solich an ad kya Intitu offert vnd comune dne
in d mysse vor die dode In der tzyt va oister helt die
ma buße die der tzijt va oistern zu halde pleget. sal
ma alla dar zu doe eyns ad me na dem iß sych de
tone fueget zu dem zbndicamg der cleyne getzy
de vnd suffragie in laudib et vespas zu eym igcliche
sal ma doe alla / slechtlich p acctu ane dem ende ned
vnd der couent antworte do gras myt eyne abe me
alla In dem selbe ~~accent~~ getzail note abe accent als
sy vor gesonge synt / sond diß synge alla In d tzijt va
oistern vff steden als vor gerort ist sal vff howe de

neste dages nae pynxste dy zu bundicgung vnd Ite missa e sal ma iß sage als vorgeß ist biß zu dem fest der heil-ge drievaldekeit. beide zu den getzyde. vnd zu mysse In etlichen an findt ma alla nit alley in der woche va pynxste. sonder auch zu adern tzyden des jairs wae ma das fint. sal ma iß nyt laiße zu dem gla pri na de v-sen als ma die getziide an hebet sal ma nyt alla noch laus tibi dne sagen als etzlich and' gewonlich sint Va

beslieffunge der pncipail collecte in de getzyden (xvi

Zo der pncipail collecten aller groisser getzyde dages vnd nachtes sal ma an dem ende sagen Et famulos zc vmb der wille die vß sint. wa ma da die collecte besliessen sal myt ezui tecu. Dar vmb das sy tzu dem vader sprichet vnd in dem son endt. sal ma sye besließe myt p eudem vmb diß wylle Et fa-mulos zc die collecte sprechede zu dem vader In der key gedechteniß des sons geschijt. sal ma p dnm dnm nrm besließe. sond' leset ma dese collecte vor eyn suffra gio abe comeozatio da sal ma sage p xim d. 12rm Iß in were da die leste. so sal ma sage p dnm nrm ihm xm filiu tuu q t. v. et r sprichet die collecten zu dem son da sal me sye besliessen ez viuis y regnas c. y regna cu do pre i unitate vnd vmb diß wille et famulos nit da in vwadelen sonder sprichet ma sy vor eyn come-moratio abe suffragio s da sal ma in der besliessunge slecht sagen ezui viuis et regnas deus p oia s. geschit in der collecten gedechtenisse va de son sal ma sagen

p eūdem Geschiet gedechtenis vā dem helgen geyst · sal man sagē In vnitate eiusdem spūs s. deus In den collec- tē vā sant stephanē abe der gelych die an dē ende syt Exorauit vel exorare als mā da zu doet Et famulos Dā sal mā sagē p dnm anders nit · p · sond' flecht do minū nrm ihm xpm In der collecte Ds q saluti die an dem ende ist suscipe · leset mā Et famulos dar zu dā sal mā sagē P eūdem dnm nrm ist de' nyt so saigt mā slecht · suscipe dom nrm ihm · Alsus sal mā auch doē in andern deser gelich · / Vā cōmeōratiē vn̄ suffragien wie mā die zu mettē vnd vespn vn̄ laudib9 sal haldē XVII

Zo mettē vespn · vn̄ laude' als das irst bn̄dicā- mus na der pricipail collectē vß ist · vn̄ abe mā eynige bn̄dixiē zu gebē hette als die gegebē sint dan sal mā cōmeōratio haldē lß sy vā dem intstaēdē son- dag abe feste xij letzē · abe da' gewest ist · abe vā eym heilgē der nyt me dā eyn cōmeōratio in dem kalēdari- o getzeichet hait · abe vā den p̄uati' dieb9 de' aduētz vnd vā dem begyn der fastē byß der palme wochē vn̄ dorch die woch pyngtē abe andern hochtzijtlichen octauē · vā wilchē mā dyß gemeynlich haldē sal · sint mē nit sonderlichs das yn zu beschrebē ist · so sal mē die an̄ zu vespn haldē die vff magt gehoirt vn̄ zo met- ten die zo bn̄dictus geboirt Helt mā da' guntz offici- ū vā dem hogetzyde · so sal mā die an̄ myt dem v'siet v'sickel vn̄ collectā nemē · die vff die stat gehoirt · da'

v̄sickel were dā yn dem pricipail officio gehaldē
dā sal mā da' v̄sickel vā der irsten nocturnē ne-
mē zu d' ɔmeōratiē Compt eyȳ āder cōmeōratio de'
selbē kūne'. so sal mā dar tzu da' v̄sickel der ādē
noctūē nemē / sal mā cōmeōratio doē vā eym festo
vā xij lectiē da' dā vff die zijt ist abe gehaldē ist
die sal voz d' cōmeōratiē vā dem sondage gaē. vn
die ɔmeōratio uā dē sondage voz eyn' ādery slechtē
cōmeōratiē / vnd' eyn' ādeȳ slechtē cōmeōratiē sal
cōmeōratio vā dem aduent / vā der fastē / vā pynxsten
abe uā eynger octaue / da ~~vorgenen~~ vā vort eyn apostel
voz eyn merteler / Eȳ merteler voz vil merteler / Cō-
fessor aber yunffrauwe Eyn cōffessor vor eȳ junff
Iſz in sy dā sūderlich in dem ordinario ander' vſz
gezeichent Itē sal auch suffragien gewonlich hal-
dē. de btā v̄gīē et de patrō ordinis sal vā alle w
eyn wyse gehaldē wodey da' ist de btā v̄gīē alltzijt
ad vesp̄as añ Sub tuū p̄sidiū ad laude' añ Sub tuā
ptectionē versi' Dignare zc Oratio Cōcede n.
Vā dē patrōē der stat vnd de' ordens Iſz sal auch
in frien wyllē eyn yecliche abts syn Eyn suffra-
giū zu nemē doch nyrgē āders dā vſz dē an̄rio /
die ym ducht da' bequeme sy dē patrōe syn' kyr-
chē. synt aber der patronē vyl sal mā vil suffra-

neme sond in der tzijt va oistern zu vespn Justu deduxit. zu laude amauit eu dns ander tzijt alwege zu vespn an Sactissie cofessor zu laude ~~amauit~~ Du ihac tra v ora p nob intercessio Dis sal nu mer vwadelt wden. dese gewoinlich suffragie ihelt ma nyt in festis sumis. maiorib. minorib und medijs und drie dage voz oistern In wylche dage me gelich als vff den oisterdag vn pyntdach keyn gedechtenisse vn keyne heilge in doit der heilge in kome da des madags na oistern abe pynxste so sal ma i scdis vespis des hogetzids vgagen comemoratione doe va dem heilge Des glych sal wden vss gelaisse suffragiu de btu vgine ifra octauas eiusde Man sal myrcke da bynen de an vn vsickel d suffragiu abe comemoratie Eyn choir intgene den andern stue sal zu de collecte d suffragie abe comeorane nyt ned kneen mer dief gebuckt staen. sond die wochners sal vff richt staen

Van de bucheren des alde abe nuwe testamentz die ma des wyters in de choir vn rebenter leset vn wye ma die deyle sal Cm xviii

Va dem irste sondag des maentz nouebris biss aduent sal me in dem choir vn rebeter lesen die boicher ezechielis. danieli und der ander tzwulff myster phete Dorch alle den aduent lib ysaie. vss genome die dry dage der quatuor tepor und vigilia na

tiuitati^s dn̄i/ vā d^r irster lediger nacht · nae circūcisionē do^t
biß septuagesimā · sal mā lesē · epistole pauli vā septu
agesima biß de^n sōdages der passiē wochē · die fūff boich^r
moysi · Josue · judiciū · et ruth/ vā der passiē wochē an
byß oister n/ Jheremia^s vnd baruch · Uen sal myrcken
komt aller heilgē dach vff dē irstē sondach des mantz
nouēbris dā sal mā die irste ledige nacht dar na librū
ezechieli^s an hobē · Alsus sal mā auch doē mit dem boich
genisi^s · wēne purificatio btē v^i^rginis vff · sondach lxx^e
velt vnd myt dē boich Jeremie also āñūciatio dn̄i uff
sondag passioni^s velt kond^r ysaiā begynt mā alwege vn
uerbrochlich/ de^n irstē sondages in dē aduent/ vff wa^n da
ge^r sondaige^s abe de^n nestē ledigē daiges · da^n mā die vorge
schrebē boich^r an hebet · sal mā altzijt vß dem boich da^n
mā begont hait · Alle ledige nacht die ledige letzē p̄or
dinē lesen · vß gescheidē drye dage quatuor tp̄m Jn dem
Aduent vnd vigilia natiuitati^s vff wilchē mā nyt dē
de ysaia met omeliē der Evangeliē vff die dage gehorē
de lesē sal · Wā mā die buecher alle desei · vorgeschrebē
tzyt begynen sal dā sal die sengerssen alle Jair · soilich
deyl vā begyne da vß v^r scheidē da myt mē den dag als
mē sy an hebet und alle ander ledige nachte zu comen
mach · vñ irste flysslich tzelē · wie manich nacht mē hat
want der eyntzijt vil der and^r tzijt wenich synt/ dās
mā dar na me abe myn halde/ vnd wae die leste nacht

49v

eyn ende hait / da sal mā die letze in dem rebender begyñ
nen vñ anhebē vñ ar vort lesē· so das alles das ober ble
ben ist vā dem boich da mā begont hait abe and' boich
die noich ouerbliuē die vff die gebuerē / na deyslige voz
geschiet vß komē· wēne ezechiel pheta ī nouēbri be
gont ist sond' sollē die ander sondag die letzē syn de da
niele vñ ander cleyn phetē die mā yn dem rebēter
nyt ober slaen sal Jß in were dā da' eynich der phe
ten ~~die mā in dem rebenter~~ vmb kortzheit willen
des sondages zu male vß gelesē were Alle sondages
die comē mogē vā dem dage an das epistole pauli an
gehabē woden biß des sondags da mā singt ressposoria
Dnē ne ī ira vñ alle sondage die comē vā dem da
ge da' liber genesis an gehabē ist biß sondage d' passi
en wochē / vnd vff palme dage sal mē lesen omelie
Tractatus abe s'mone der heilygē veder die vff die
tzijt dienē des ādern des druttē vnd vīrdē sondages
in dem aduente de ysaia des sondages als mā syngt
responsoria Dnē ne ira vnd and' sondage die dar na
folgē byß lxx^{us} de epistoli' pauli sond' wāt die dar na
letzē deser sondage nyt stede na eyn and' gelesen wer
dē sal mā sy andwerbe in dem rebenter lesen die lestē
dry dage voz oister sal mē lesen lamētatione' ihere
mie die mā deilē sal zu letzē der drier dage ¶ Vā den
buechern de' mā des somers lesē sal vñ vā yr dey
lunge das nuetzehēde capittel.

50

Des irstē vn anderen sondags na der octaue octa oister
sal mā lesē librū apocalipsis / de dritte vn vierdē soda
ges Epistolas canonicas / de irstē sondages p9 festū trinitatis
biss zu dem irstē sōdage mēsis augusti · quatuor libros re
gū · vā dem maent augusto biss zu dē irstē sondag septē
bris · p(ro)uibia salomonis · Ecclesiaste · librū sapiēcie et eccle
siasticū · dā vort Job biss zu dem sondage der der ist exal
tationis scē crucis · liber thobias / Judith vn hester · vā dē ne
stē sondage exaltatiōe scē crucis biss zu dē irstē sondag
octobris · vā octobri biss zu dē irstē sōdage nouēbris sal
mā lesen libros machabeoz p(ri)mū & scd(u)m der irste so
dage des mantz ist · die dē kalende da neste ist · iss sy der
vorgaende abe nafolgēde · abe die vff dē kalēde compt
vss desen boichen vorgetzeichēt · sal mā zu dē vorge
schrebē tzidē sondachs ad vigilias nocturnas lesē also
vil als vor letzē genoich mach syn na vnderscheit
des letzē boichs abe mā myt dem da ouerblijfft · in dem
rebenter nit genoig yn hait · so sal mā da deyl da nach
tes gelesen ist andwerbe lesē · Iss inwere da da mā vff
den selbē dag · als das boich in dem choir angehabē
ist · auch irst mail da vss zu der tuffelē lesē sulde dā
sulde mēse lectrix begynē · da die echte letze zu met
tē geendet hette wā eynich fest das hyndert das
mā die historia nit an enhebet · dā sal mā das boich
gelich woil zu der tafelē lesē vnd dā andwerbe
mit der historiē i dē choir anhebē · Dese na gesch

bē boich' sal mā auch · yn dē rebēter lesē als p9 epi-
stolas canonicas actus aplo᷑ · p̄m p9 libro' regū pa-
ralipomimō p̄m9 y scdō · p̄m9 lib' hesd' 3 esdra' p̄m9 et
scdō / vnd wae mā ledige tzijt hait sal mā auch die
vier euāgelia lesē nyt die passiē / vor allē dyngē sal
mā lesē wa' de' nachtē' vber ist bleuē vā omeliē · con-
mētarijs · tractatib9 vn̄ sermoib9 oublifft · mā mag
auch and' materiē · na gelegēheit der tzijt vn̄ · abe
fest abe passiē vn̄ w'ckē der helgē die mā in dē choir
nyt in helt zu tafelē lesen · aber dar vmb en sollē die
gebur·lichē boicher in keyner·ley wyse w'den hind'zogē
wātie das sy in yr tzyt vmb korzheit wyllē der tzit
nyt en synt vß gelesē · wā aber die gebur·liche tzit
zu kortz ist vn̄ etwas vberich blybt zu lesen wā mā
dar na tzit hait sal da' alle zu mail w'den erfolt · Ma
sal auch alle samsdage vor dē sondage als mā die histo-
ria an hebet · abe an hebē sulde · vn̄ vā eynigē feste ge-
hindert wyrt · In dem rebēter lesen dē plogū · pfatio-
nē vl' argumētū abe wa' de' boichs voir schrift ist
das mā den sondag in dem choir abe zu tafelē an he-
bē sal · Ist sach das and' boich' die mā lesē sal · bynen
das mā die historie syngt · plogos · pfationē' abe ar-
gumēta vor haent die sal mā auch in dē rebēter lesē
na yr ordenūg · diß sal mā altzijt des' jairs ordēclich
haldē · wā mā die haldē historia vidi dn̄m an hebet pdi-
e nona' nouēbri' dā sollē die tzwoe ledige nacht das ist
quarto vn̄ tcio nonas die letzē syn de scdō libro ma-

chabeorum sond' hebet ma die historia ae tcio nona' da
sal ma nyt me da eyn nacht das ist qrto nonas vß de
vorgeschrebe boich die letze lesen va anhebuge der
historie abe vertzieuge vmb feste wille was ander'
noit ist zu wysse mach eyn yeclich vß den anvie vn
andern chour buecher woil vnd'wyst wde

Wie ma die oberschrifft vor de letze i dem chour vn
anders i de rebeter vn collatie lese sal Cplm xx

Wa ma eynich boich des alde testametz an hebet
da sal ma die vff schrifft irst lese als icipit eze-
chiel. daniel. Iherimias pheta. abe deser gelich Inci-
pit argumetu bti Ieronimi psrespiteri i epla ad bti
pauli apli ad romano' vl' corintheo' pma ul' sedam Itē auch
explicit argumetu Incipit epla. b. pauli apli ~~b. pauli~~
pma vl' scda ad romano' vl' corintheo' Explicit epla. b. p.
apli ad romano' Incipit lib' apocalipsis. b. Johanis apli
Incipit epla bti Jacobi apli Incipit liber actuu aplorū
Incipit liber regu pm9 Incipit lib' pūbiorū ecclesiaste
sapiencie vl' ecclesiasticu' Incipiut cantica canticorū In
cipit liber. Job Tobie. Judith. hester. machabeorū.
pm9. vl' scds zc wā ma die oberschrifft eyns i dem
chour gelesen hait i darff me yr nit mee lese. wie
lange ma vß dem boich leset. Sond' zu rebeter. vnd
collatie sal ma aldage die oberschrifft weder lese biß
das vß ist Ist das boich vnd'scheide myt capittele da

51v

sal mā auch sagē wie manich capittel da' isz ist also cap'l
p̄mū ul' scd̄m ex libro genesis abe mā die letz vā begyne
de' capittels anhebet Anders slecht ex capitulo p̄mū
secūdū ul' t'ciū Die letzē sint auch vnd'zijdē i p̄mo ul'
scd̄o nocturno de omeliis and'zydē de cometariis scōz p'rin
Synt sy de omeliis orgenis vl' augusti i aliq librū det'
minatū sacre scripture · dā sal mā in der oberschrifft sa-
gē wie manich omely ysz ist vn̄ ou wa' boichs sond' nit
incipit noch explicit · mer slecht omelia scd̄a omeli ori-
geni' i genesim Omelia vicesima sexta bti augustini
epi i iohānē disz sal mā doē · wāt die letzē synt vā dem
begyne d' omeliē · sond' wā das nit in ist dā sal mā slecht
sagē ex omelia scd̄a vel t'cia illi9 vel illi9 Synt die let-
zē de omeliis gregorii vel bede dā sal mā slecht sagē
omelia vl' ex omelia btī gregorij pape vl' venerabilis
bede p'sbiteri Oder wā die letzē sint ex cōmētario hila-
rii crisostimi · Ambrosii · Jeronimi · vel bede · dā sal mā
nēnen dē namē des meisters die die glose macht vnde
des boichs das he glosiert · alsus Ex cōmētario btī hi-
larij epi i matheū vel venerabilis bede p'sbri i luca
zc Sonder wā die letzē sint ex t'ctatu dā sal mā dē na-
men de' meyster' vnd die materie de' tractaez nēnē
vnd sagen Ex tractatu btī ābrosij epi de Iacob pat'-
archa zc Die letzē zu d' drittē nocturnē vff die eua-
gelio der synt etlich omeliē / etlich cōmētario / synt sy

52

omeliē dā syn sal mā schlecht sagē Omelia vl' ex omelia bti augustini epi de eadē lectione Omelia origenis de ea dē lectione vel venerabilis bede p psbri de eadē lcioe Synt sy cōmētaria dā sal mā sagē Excōmētario bti ier· v augustini epi vel ieronimi psbri de e· lcōne / Itz ist gewōlich dā mā voz desen vorgeschrebē lerer pleget zu sagē· btē als bti ggorij· bti· augustini zc sonder o rigene vz genōmē / den mā slecht bloiz nent vnd be da den wir sagē venerabilis bede / wā boichs mā in dem choir abe zebēter· s leset sy syn vā dē pphetē / histo riē abe was itz anders ist mā sal sy alwege besliezē myt tu autē dne miserē nri / vā misere mā eyn omelia die in dem choir begont vnd nyt geendet Jn dem re bēter abe collatiē vort lesē sal / Dā sal mā sagē Ex o melia bti ggorij ppe sr euāgelio mathei Homo quidā peregre pficiscens vocauit seruos· s· zc Vnd vff der ser ben stat sal mā ane hebē in dem rebēter abe collatiē an hebē zu lesen dā sal mā die ober schrifft erst lesē als mā in dem choir deet Mā sal auch alle materi en die mā gantz vz gelesē hait / an dem ende sagen als yr ober schrifft gewest yst / Jhesus Explicit talis sermo aut liber / sonder nit in dem choir / Wā mā nicher hāde hogetzijt Cplm xxi

Die fest vā tzwulff letzē synt vierkūne / Das eyn heistht summū Das ander mediū Das dritte du

52v

plex das vierde simplex Die festa sūma vn̄ dupli-
cia sint tzweyerhāde/ wāt eyn heischt sūmū maius
das and' sūmū minus Eyn duplex maius das ād' dup(lex)
minus/ festū simplex ist/ eyn de scis/ eyn de tpe Sūmū
maius synt dese na geschrebē hogetzyde. Natiuitas
dnī/ pascha pēthecoste. festū trinitatis. sacmētis as-
sumptionis btē marie virginis/ oim scoz dedicatiois
ecclesie. sci bndicti et patrni eyn' yecliche kirchen
besond' i natali illius/ wāt hait der patron viel ho-
getzijt die in sal mā nyt alle sūma haldē Sūmū mi-
nus synt dese Epiphania ascēsio dnī. purificatio/
Annūtiatio/ visitatio/ Natiuitas et ~~bte~~ cōceptio btē
uirgis. nataliciū pet' et pauli. cōmeōratioez sci bn-
dicti/ ~festū mediū ist natale sci stephani. Johānis
euāgeliste/ circūcisio dnī/ fferia secūda et tcia pasce et
pēthecostēs. octaua pasce natiuitas sci Johānis baptiste
michaelis/ martini/ vnd des patrone eys yecliche stiffts
Duplex maius. festū ādree. philippi et iacobi/ Jacobi
bartholomei mathei/ symonis et iude. thome. ma-
thie/ luce/ marci/ laurētij/ gregorij/ Ambrosij/ Au-
gustini/ Jeronimi/ Nicolai/ marie magdalene/ Ka-
therine/ Inuētio scē crucis/ et exaltatio scē crucis
Duplex minus ist feria qrta pasche et pēthecostes/ In-
nocentiū/ cōuersionis pauli/ et cōmeōrationis eius
de/ kathedra pet' et vincula eius/ Johānis an portā la-
tinā/ decollatio Johānis baptiste/ Berhardi/ Elisabeth

octaua epiphanie ascencionis corporis xpi / visitationis / assumptionis / natiuitatis bte marie / et scorum petri et pauli alle andern festa scorum die hie vor nyt vss genomen synt die heyssen simplicia de tempore · vss gescheiden die vorgenant synt auch van den patronen der kyrchen vnsser closter vnd auch bistom vnd auch van den heilgen die da rogen in den cloister mag eyn igelich cloister hoichtzijt halden obe sy woil nit ensteent in vnsem gemeyn kalenda rio aber nit zu gebruchen dan als vns gemeyn ordenarium helt / Woe man festa summa ober pleget zu setzen vnd vor abe na zu halden / Das tzwey vnd tzwengst

Summum festum maius medium abe minus vf was dag dan felt · sal man iss halden · vss gescheyden den ersten vnd vierden sondags des aduentz / Des ersten sondags in der fasten myt den vier na folgenden sonden sondagen / vnd alle die palme woch · oistdag vnd pinxtdag / mit den drien dagen na folgende / Ascensionis / trinitatis / corporis xpi · wan wilch fest also vff eynich deser vorgeschreben funf sondage in der fasten kompt vor das sal man den nesten dage dar na halden vss gescheiden festum annuntiationis dnice / vf wat dage das kompt vor palme dag / dan sal man iss halden / des gliches wae sct andrea ad thomas patnen synt vnd vff eynen sondag sal leyn · abe eynich feste deser gelich velt in die ascensionis · trinitatis · corporis xpi die sal man ouer setzen vnd des andern dages halden · oder was man vffe palm

dag· abe in der palme wochē velt sal mā de samſ
dages vor palmē haldē / obe auch da fest Anūciatio
jn den ostern abe bȳnē den acht dagē vā ostern
dā sal mā iß des samß dages vor palmē haldē na ge
wonheit etlicher kyrchē· sond' fiel dan eynich ader
fiel fest wie groisze iß groif were vff dē uor ge
schrebē samßdag das sal mā hoeger schaldē / vnd dē
vffe den dontstag der selben wochē haldē also da mā
da feste irst halde das da irste kōmet na ordenūge
des kaledeners vnd dese ordinātie sal mā sond' noit
nyt brechē noch v'wādelen diß gelychs wā tzwey
fest in der palme wochē comē die mā vor halden
sal· dā sal mā da irste haldē vff den dornstag / vn̄
da ader vff den samsdag Sond' komet sant benedic
tus vff fridag vor palmē so sal mā yn vff dē sel
bē dage haldē· fiel eynich fest sumū abe mediū vf
oister dag abe pyn̄tdag abe vff eynich der drier
dag na folgēde da sal mā des dornstags nest komen
haldē wae da eȳ gewonheit ist vnd were dā eynich
fest vff dē selbē dornstag na ostern abe pynxtē da
sal mā vff dē frydag haldē vff da die ordinācie der
feste gehaldē w'de· wilch fest irst kompt da mā da
auch irst halde vn̄ das sond' noit nyt v'wādel Soder
dese v'wādelūge ist noit vnd sulde gescheen / wan

sant georgii ey patrone d' stat were vn vff dynstag abe and' tzweyer dage na oistern viel vn sant mar- cu' vff dē donrstag dā solde mā georgiū vff dē fry- dag na folgende haldē / vn marcū marcū cū leta- nia vff syne dag iß in sy dā gewōheit der kyrchē de' gestyfftz das mē sant marcū cū letania vff den ander dach schaldē solde. Wā dedicatio ecclesie fes- tū mobile ist als dā sy vff mādag dynstag. abe myt- woch na oistēr abe pinxstag geschiet ist vn in ge- satzt zu celebrerē dā sal mā sy nyt vsetzē / soder hait sy eynē betirmdē dag in dem caledario / so sal mā sy als vorgeschrebē ist. vor abe na haldē. wā sy offe- sy als vorgeschrebe ist. vor abe na halde. wā sy offe sy als sölich hogetzyt velt. sond' ist eynige and' gewōheit solich hogetzyt velt. sond' ist eynige and' gewōheit in dem styfft / dese hogetzyt zu haldē / de sollē vnse cloister die in dem styfft lygē mit haldē. besōder vā groissen hogetzydē abe ander' gewonheit der man nyt v̄wādelē in kan mā in myrcke iß / Wie mā festa duplicia vor abe na sal halden da' capittel xvii

Wāt eynich festū duplex felt vff eyn sondag des aduēt / vff sondag septuagesime vel quī- quesime abe vff eyngē in der fastē. da' sal mā dē nestē dag's haldē / vßgescheydē wilch vff sōdag palmarū velt diß selbē glych wilch velt i die

ascẽsionẽ. trinitati'. sacrmẽti abe ĩ octaua pasche vel
sacrmẽti ader vff eynẽ sondag ĩ dem mã eyn nuwe
historia an hebẽ moiß dar vñ dar' key ander ledich
sondach in ist vmb merer fest willẽ. Soder fest
iß vff oister abe pyngtẽ abe eynich der drier dage
na volgẽde dã sal mã iß haldẽ als dẽs dor ns dag
Soder velt iß vff palme dag abe ĩ der palme wo-
chẽ dã sal mã iß vor haldẽ als vorgeschrebẽ ist
Were iß sach dar' eyniger stat patrne ĩ vnsẽ kalẽ-
dener nyt geschrebẽ ĩ were obe alleyn eyn comeõra-
tio hette vnd das vff synẽ dach eynich duplex fes-
tũ dar' die gemeyne kyrch helt vel. das festũ duplex
sal dem patrone stat gebẽ also wa scũs cristoferus
patrne ist. der vff sãt iacobs dag kompt vñ abe de-
dicatio ecclesie compt ĩ die exaltatioĩs scẽ crucis
dã sal exaltatio crũcis stat gebẽ dedicatioĩ vnd wãt
der neste na folgẽde dag / sint octaua natiuitati'
btẽ marie das auch dupl' ist dar vñ sal mẽ exal-
tationẽ scẽ crucis vor haldẽ vñ and' fest deser gelich
keyn feste das mã vor abe na haldẽ sal. in sal mã
halden in octaua solẽpni. noch die octaua vff eyn
ãder dag setzẽ Soder compt die octaua vff eynẽ
dag wã eyn merer fest ist abe das mã dẽ dag vã
noit eyn historia an moiß hebẽ dã sal die octaua keyn
officiũ hãe dã alleyn zu beidẽ vesp̃n vnd laude' cõme-
morationẽ oder kompt mit der octauẽ eyn feste dar'

yr gelich abe myner ist. dā sal mā die octaua gantz vß
haldē vn̄ das fest des nestē dags compt eynige histo
ria zu begynen vff eyn octauē abe ādern feste vn̄
haut mē dā eynē ādern ledigē sondag in dē mē sye
begynē mag. dā sal mā doē dā die octaua abe fest
yr officiū behaldē sond' synt tzwene abe me sondag. mit
festē bekōmert. so sal mā die historia vff dē sondag be
gȳnē. als dā mynste feste ist vn̄ dā fest des ādern da
Wā mā festū simplex ober setzē sal [rubric] halden
Comet eynich festū simplex vā xij letzē [rubric] xxiiij
vff eynichē werck dag ī der wochē vā oister abe
pinxsten vff des heilgē sacmentz dag abe in der oc
tauē vā dē sal mē zu beydē vesp̄n vn̄ laudes nyt me
dā cōmemorationē haldē oder eȳ āder feste vā dē
mā nyt me dā eyn cōmeoratio zu haldē pleget dā
sal mā haldē. Sonder kompt dese cōmeōratio abe
simplex feste vā xii letzē eynige. vff mendel dag wyß
kurfridag oist auent oisterdag abe pynxdag. dan
sal mā keyn cōmeōrationē da uā haldē. vff was
dages anders eyn fest vā tzwulff letzē kompt were
iß auch bynē eynigē octauē. da sal mā sy haldē iß
ist dā vf dē dag eyn merer hogetziit abe sondag vf
dē mā eyn historia anhebē sal. dā sal mā dā sim
festū des nestē dages haldē. Oder ist dē nestē dags

55

eyn merer fest · so sal ma̅ alley com̄emoratio̅em de fe
sto simplici halde̅ · ader ist des neste̅ dauges dauch ey̅
simplex fest · da̅ sal ma̅ des a̅dern dages dar na hal
de̅ · vnd das ader irst da irst come̅ ist · Da̅ in sal nu̅
mer festu̅ s̅ sy̅plex anticipere̅ abe ouer de̅ a̅der dag
verhalden | Wa̅ viel feste na eyn come̅ · va̅ wilchen
ma̅ die vesp̅n halde̅ sal capittilu̅ xxv

Wan tzwey fest va̅ tzwulff letze̅ na eyn kome̅ ist
dan da irst sumu̅ mai⁹ · mın⁹ abe mediu̅ · so sal ma̅
die and'n vesp̅ zu male da ua̅ halde̅ · Is in sy̅ da̅ das dan
a̅der na folge̅de fest · gelich groiß abe merer sy̅ · Ist das
irste duplex so sal ist is die a̅der vesp̅ haen das a̅der na
folge̅de in sy̅ da̅ auch duplex abe merer · abe dn̅ica lxx̅a
abe quı̅quagesima abe eynich sondag in der fiste̅ abe
aduent · abe das ma̅ in dem anthifanario a̅ders ge
tzeychent findt · Ist das irst fest simplex da̅ sal is die
and' vesp̅ nyt hae̅ da and' na folge̅de sy̅ da̅ eyn so̅dag
des historia eyns gehalde̅ ist · Wa̅ dry̅ abe me fest na
eyn and' kome̅ ist da̅ da irste sumu̅ mai⁹ · sumu̅ mi
n⁹ abe mediu̅ vnd da and' duplex abe simplex vnd da
dritte auch gelich dem tzweyte̅ · da̅ sal das irste die
and' vesp̅ haen zu mail gantz wa̅t da geet bouen ·
da tzweyte sal auch da̅ die and' vesp̅ han wa̅t is die
irste nit gehat hait · Is in sy̅ da̅ das das na folge̅de

ist eyn simplex dnica wāt die dā die irst vesp̄ halte̅ habē
solde wilch fest die irst vesp̄ nit in hait vā dem sal mē
cōmeōratione̅ halte̅ na benedicam9 vnd wilch die an-
der nyt in hait. vā dem sal mā die aū vff die pselme̅
halde̅ vū na benedicam9 cōmeōratioēz halde̅. daʳ an-
stende fest in habe dā eyge̅ beschrebe̅ aū zu syn̄ irste̅
vesper. alsō als alle suma maiora minora haint
vnd keyn eyge̅ aū dā sal mā sy vß yre̅ comune ne-
me̅ als da getzeychet vū ~~betzeich~~ bechrebē i fedis
vespis uber die psalme̅ / Von dem lude̅ C xvi

Wan mā in alle̅ vnsē clostēr nit eyn gelich wyse
mit ludūge gehalde̅ in mag dar vmb das sy nit
alle gelich clocke̅ in haēt mer groisse vndscheit ist
in getzal groisheit vnd ordenūge. doch sal dese na
geschreben wyse vā yn alle̅ alsō vil iß mogelich
ist gehalde̅ wden zo de̅ irste̅ sal mā vor alle̅ getzȳ
de̅ eyn tzeyche̅ lude̅. ee daʳ mā zu choir ludt. das man
die susten vß dem slauf wecke ader daʳ sy yn wck lai-
ssen / sy in syn dā doch by eyn vff die tzijt in de̅ choir
als mā das getzijt synge̅ sal. ader vff eyniger stait
by dem choir vmb eynichs wckes wille̅. vā dem mā
an zu stūt wed' zu choir gehet als wā mā vß dem
capittel zu tric̄ geet abe na der hoge misse̅ sexte abe
none synge̅ sal. dā sal mā keyn lude̅ mer zu eym

56v

ludē daꝫ getzyde an hebē zu cōpletē auch nyt me dā eyᵹ
ludē / wilch mā doet voꝛ der kotzē der collatiē / vnd
also balde die collatio vſʒ iſt ſal mā zu cōpletē gaen vn̄
tuſſchē der collatiē vn̄ cōpletē nyt me ludē wochtat
v̊hengē wir zu geschee eyn aller kortzſte tzeychen
tzeychē vmb der wylle die nā andacht begerē zu zu
lauffē wā mā vnſſer lieuen frauwē getzydē mit ī
conuēt ſoder yeclich bÿ ſych ſelber leſet · dā ſollē die
ſuſter nachtz zu mettē vn̄ veſpn · zu wilchē mā vnd'
ſcheidēclichē drywōbe ludt · zu dē drittē ludē zu choir
komē vnd vnſſer frauwē getziide vſʒ haē ſond' wā
mā vnſſer liebē frauē getzyde in dem conuēt leſē ſal ſollē
ſye ſych ſnellē alwege zu dem andern tzeychē man
ſal mirckē daʒ mā zu mettē vn̄ veſpn langer luden
beſond' die irſtē tzeichē ſal mā alſo lange ludē daᵹ
mē tzwen gewonlich pſelmē mach leſē vn̄ tuſſchē
dem irſtē vn̄ andern tzeichē alſo lange beidē daᵹ
eyn firtel vrē ſy vā dem irſtē tzeichē biſʒ mā daʒ a
der vff hoꝛe · zu allē getzidē wā die ſuſtern by eyn
and' ſynt in dem choir ſal die oūerſte eyn tzeichē ge
bē daᵹ mā viff hoir die tzeichē die mā voir den an
dern getzydē ludet ſollē cortz ſyn · vn̄ die tziit
tuſſchē dē tzeichē auch kortz / wā mā tzwulff let
zē helt dā ſal mā die laudeʒ an hebē zu ludē · wan

mā de dm begynnet vnd vff hozē als mē seō gesogen
hait oyer die slechte wckē die als die nocturne vß
synt sal mā ey wyle beidē na gelegēheit der tzyt
vn̄ dā ist der cōuent ī dem choir sal die oŭste eyn
tzeichē doē dā mē lude ist de nit so sal die costerssē
ludē wā de tzüt ist zu mettē. laude. vn̄ vesper. sal
mā das lest zu samē ludē mit tzwey cleynē clockē
wāt iß slecht ferie ist mer zu dē ander getziden
myt eyner vā dē mynstē clockē doch nit alwege mit
der selber hie vā sint vß gescheidē die slechte wcda-
ge bynē der octauē natiuitatis dn̄i pasche et pēthe-
costes in wilchē mā glich sondag vn̄ festē zü letzen
me clockē ludē sal dā vff slecht wckdage vnd wā
duplex maius ist sal mē me vnd gēsser clockē ludē
zu vesp̄ mettē vn̄ laudes Dā wā iß simplex abe slecht
sōdag ist doch nit alle myt eyn. sond' alley ī festis sumē
sal mā mit allē clockē ludē zu vesper. mettē vnd lau-
des. mer zu p̄mē. t'cie. sextē vnd nonē mit tzweyn
clockē abe mit eyner die merer ist dā mā zu ander
dage vnd festē pleit zu Conpletē sal mā alwege ey
wyse haldē mit ludē were iß sache das mā in ey-
negē clost' vmb gebrechē der clockē abe and' diß
wyße mit ludūg nit gehaldē in konde so sal der
abt der stat na gelegēheit der guede des closters
hie in also ordinerē als yme duncket tzemlichē

57v

syn over dem ludē zu der hoe myssen sal mē iß also hal
dē das wan mā kyrieleisō feriali syngt zu myssē dā
sal mā auch ferialit ludē wā mā kyrieleyson dominicale
syngt dominicalit ludē wā mā solēpne kyrieleysō syngt
sal mā auch solemnit ludē als vor geschrebē ist sōder
nyt zu dē selē myssen wat wie wol mā nit zu allē
selē myssē kyrieleysō feriale syngt doch allē zu der
myssē de mā feria secunda zu haldē pleget pro defunctis
wat mā dē dag ledig hait sal mā ferialit lude vre-
re zu ādern myssē obe sūder-lich officiū defunctorū als
hye vor geschrebē ist capitulo sexto abe de ander mit der
tzijt zu quemē sal mā dominicalit ludē Sonder zu dem of
ficiū als zu der vigiliē die mā na der vespern helt
sal mē nit ludē mē en habe dā eyn sunderlich vigi
lie over ī der vastē wā mē sy nit nach der vespern zu
stont nyt inhelt sal mā ferialit ludē In dem begyn
ne der prefatiē eyn' yecklichē cōuent myssē wā der
prister gesait hait Gratias agimus sal mā eyn Ave
maria lang ader enwenich kortzer ludē myt der
ner vā den mynstē clockē wā mā das heilgen sacra
ment und dē kelch vff hebet sal mā myt der selbē
clockē in der selbē myssē tzeichē In dē closter da iß
eyn gewōheit ist dat mā des morgens myssa doit vor
das gesynde dar zu sal mā dryjwibe ludē eyn Ave
maria lang myt eyner kleiner cleynē clockē und

tzuschē eynē yedem ku dem enweinich beyden also sal me
auch doen zu flectē lez flechten lesē myssen tza lese me-
ttē vnd cōpletē sal mā dry werffe Aue maria cleppē ab'
mit eyn' grousser abe cleyner clockē dar na eyns ye-
dem cloister gewonheit ist vñ tuschē eynē yederem·
cleppē ey aue maria lanck beyden Vā beluchtūge
de' bedehuysz Caplm xxvii

Die wyle in der ee geschrebē ist das fuer alle we
ge in dem altair bornē sal. so ist isz vntzemlich
das das bedehuysz der gleubeger xpi in dem da' er
wirdige vnd kostliche de' lychās xpi ist eynige tzyt
sond' lycht sy dar vmb wollē wollē wyr da' da' fu
er i dē ampelē steitlich enthaldē werde zu luchtē
in dem bedehuysz aller meyst i dē oistē choir der
cloist' vnsser vnie. vñ mach isz syn so sal mā isz
also also ordinerē da' eyn ampel hange i psbiterio
psbiterio eyn mittē in dem choir vñ eyn vnden in
der kyrchē der zu dem mynstē eyn alle wege sal
bornē. die anderē zu gesastē tziidē abe sy nit alle
wege i bornē Alle wege sollē zu der hoe myssen
tzwoe wasz kertzē zu dē mynstē vff dem elter bor
nē. ner zu allē festē sumi'. mediis abe duplicib'
sollē zu beidē vespn dē deū vnd laude' nyt myn
dan tzwoe wasz kertzē vff dem elter bornen
by welchē mā auch ander kertzē vff dem setzē

abe vff luchter steckē sal zu desen vor geschrebē
tzydē vnd myssen jn sūmi aber medius festi viel
abe wenich na vnderscheit der festē gewonheit
schickūge abe richeit dē closters · wilch an sehē
vnd merckūge mā ī anderē sachē auch habē sū. Ho
dages vnd slecht feste vā xū letzē sal zu myste eyn
wais kertz zu den vorgeschrebē getzydē vff den
elter bornē / vff wilchē elter iß dedicatio abe dē pa
trone dach iß ist / auch eyn zu dē selbē getzydē vn zu
der myssen die mā vff dē dag / vff dem elter doet sol
le tzwae kertzē bornē / zu allē missen wā mā dat
helge sacramēt vnd kylch vff hebet · sal eyn waiß
kertze hynd dem prist bornē / Itē zu dē euāgeliū ple
gē wyr auch sunderlich licht zu entfengē zu al
le vigzliē p defuncti vā dem mā hoge mysse syngē
sal / sal mē zu myssē vn zu vigilie in dem chour a
be kyrchē eyn gebeers machē dar vmb men vier
waiß kyrtzē vff lucht sal setzē vff luchter die bor
nē sollē / zu waiß dagē abe tzydē die oist kertz mā
entfengē sal / vnd wie lang tzyt dat werē sal dat
sal her na vffēbairt sal wden wā vā yr benedic
tien gesaget sal wdē / wer eynich cloist dar zu be
rentet abe begubet myt waiß abe myt oley vā
vā guedē ludē / dat mā zu erē der gotlichē moge
heit des helgē sacramentz abe eyniges helgē mee

lichter borne sulde in eynege getzyde abe ampt a-
be da doch eyn ander lobelich gude gewonheit we-
re / das gewonlich getzail in sal der abt des cloisters
van eygener gewalt nyt mynere / Van hogetziit-
licher processien capitulum xxviij

Die hogetzitlicher processie die man by uns zu hal-
den pleget uff desen na geschreben dagen als zu
unser lieben frauwen dages lichtmisse / palme dag oi-
sterdag / uff unsers herren hemelfurt / des heilgen
sacramentz dag visitationis beate marie apostolorum indulgenti-
as / assumptionis beate marie et dedicationis templi sal
man in deser ordenunge halden soder mittel vor der
hoge mysse als gesongen ist dan na der tzyt vor ge-
burt / sal die segerssen an heben wan man syngen sal
und die sich sustun sich schicken und gan in yr ordi-
nacien zu dem irsten die die cruce abe sunen dragen
dar na die die kertzen und ist iss sondage so sal
dar na geen die das wyë wasser dreet dan der con-
uent tzwo und tzwo und die jongen vorguen und
die meysterssen sal die leste syn / und wan sy guen
sollen sy nyt myner dan vier fuess van eyn gescheyden
guen. die eyn na dem andern wae sye vor cappellen
abe elter hene guen dan sye sollen sy sych nyt umb
keren noch nygen / machen sye confusien so sollen / so sol-

59v

lē sie auch nyt veniā nemē die pcessio sal mā hal
den vmb den vmb ganck de' cloisters de' isz in were
dā das vmb noit abe redelich sach eynich abt in sym
cloister ander' ordinert / wā sye vmb gegingē synt a
sollē sy dorch die selbe doir / da sy vsz gegingē synt · abe
dorch eyn and' wed' off den choir gaen · abe mā eyn sta
tio in eyneger capellē · abe ander stat · die zu der an
dacht bequeme sy / haldē sal / da in ist nyt vil vnder
scheitz ȳne / noch mā kan disz in allē cloistern nyt ge
haldē vmb mancher kune gelegēheit abe gestalt d'
cloist' Dar vmb mach eyn yeclich abt disz ī syme cloist
ordinerē / dar na yme nutz dunckt syn · na gestalt sy
nes cloister' als sie weder ī dē choir komē abe ī eyni
ge capellē sond' sollē sy erwurdeclich vor dem elter
nygē / vn̄ staen ī chorē die eyn zu der rechtē die ā
dern zu der lincker sytē als sy gegūgen hāē myt
dem angesicht intgene eyn den die meist' sal nit
aen der ryen mer ouerheubt muttē zu oistē wert
stue / vn̄ vor yr die die kertzē abe rauchfasz gedra
gen haint / vā den pcessiē die mā vff sant marti'
dag vn̄ ī dē dagē rogationū / vn̄ yn den fastē bisz
mendeldag vff gesaste dage doit / ist hie vor in dē
tzwulffte capittel geschrebē Vā dem festo puri
ficationis btē v'ginis marie eplm xxix

Uff vnsser frauwē dach purificatio / na der sex

tē abe iß were sondag na dem da wywasser gegebē ist sal
der lycht zu stont/ bereit myt den dienern komē als
gewonheit ist die kertzē zu segē/ na formē ī dē col
lectener beschrebē ist vnd sal das geschien vff eynē
lettener ī dem niederstē chore/ die costersse sal die
kertzē zu vorentz dar stellē iß in sy dā yrgē eyn an
der gewonheit/ der mā vff die tzijt vmb oukomen
des folcks/ beyde gelertē vnd leyen/ sond' ergerūge
abe myrckūge nit v'wādelūg ī mocht/ die gewon
heit sal mā dan haldē/ Also die benedictio geschiet
vñ der priester die kertzē gewyet vñ beraucht hait
dan sal der dener dem priest' eyn kyrtz gebē vnd zu stōt
die andern kertzē die ouer blibē. wā das gesynde kē
tzē hait/ an die schibe dragē/ das sie die schybe meist'
sen vff den chor dragē/ Die wyle mā die kertzē se
gent vnd wyet. sollent die sostern vff richt stāe zu
dem elter gekert/ Als aber die senūge geschiet ist sol
lē sye sich vmb kerē/ vñ stane eyn koir intgene den
andern vylgent vñ zu samen syngē den añ lumē
ad reuelationē vnd dē psalmē nūc dimitti' wilche
die sengersse an hebē sal vnd zu allē versen. auch
zu glā pri vnd sicut erat an zu dē üsen lumē we
der die añ zlumē holē/ Da bynen sal die kostersse
myt yr hulffersßē die kertzē vmb deilē den gewyl
ten nouicē cōuersynen vnd anderē leyen abe auch

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

auch den gestē na dē weder holē des añ lumē/ sal der
prister eyn collectē syngē vnd' wilcher sy alle gebuc-
ket staē sollē als gewonheit ist als die collectē vß ist
vnd die sengerßē an hebet die añ adorna dā sal mā
die pcessio ordinerē jn wysen voɀ geschrebē jst der vß-
ganck lanck so mag mā Aue maria grā plena dar
zu syngē jn der statiē sollē die sengerssē syngē die añ
Respōsū accepit sonder dē stertz vā der lester dictien
na yeclicher pausē sal der Conuent zu samē syngē
Dā zu ingang des chors sal mā syngē die añ hodi-
e maria ūgo wā die statie geschee ist sollē sy wede'
tzwoe vnd tzwoe byeyn gane erwedclichē mit ney-
gunge dā sal der prister in die gerwekamer gaen sych
zu der myssē bereidē/ vnd wā he dñs vobiscū na dem
credo gesongē hait vñ das offertoriū an gehabē ist
vnd etzwas gesongē ist dā sye die meystissē yr kertz
vff dem chor opperē vff eynē lucht' setzē myt ey-
ner venie vff den kneē vñ dē elter kussē dā staē
an die rechte syte de' elters/ vñ nemē dā opper der
kertzē vā dē sust'n scdm ordinē/ wilch sy myt veni-
en vnd kussen de' elters· voɀ geschrebē oitmuedeclich
doen sollē/ vnd die kostersssen sal die kertzē dā vā der
meisterssen nemē vnd doen sy dan vß in wasser zu
uorentz dan gestalt De feria qrta i capite ieiunii
Caplm xxx

Feria q̄rta ī capite ieiunij wañt die sext vſz iſt hebet
die ſengers an die añ Exaudi nos dā ſal mā knyeē
alſo zu v̊lybē biſz vff dē vers vñ wā der verſz geſongē
iſt hebet mā exaudi weder an dā hebet der prieſter die
bn̄dictio ane die vor dorch die coſters vff den elter
geſtalt ſollē ſyn wā die gebenedijt gewijt. dā ſal der
diener eyn deyl vff dē choir ſendē dar na wāne die
benedictio vſz iſt hebet die ſenger die añ Inmutemur
die eſſch ſal der p̄r gebē an dem ſacramentz ſynſt Sp-
richt der die eſſchē gybt memēto homo q̄d pului es
et ī pulverē reuerteri wā die vorgeſchrebē añ vſz
iſt ſal die añ Int vestibulū geſongē wdē als v̊re de
cōuent noch nit zu male eſſchē genomē hait vnder
der yrstē añ dar na ſyngt der priſt die collectē dar
vff gehorēde vnd wilchē der cōuent gebeuget
ſteet als vnd andern collectē dar na leſet mā die
die ſebē pſelmē na der wyſe vorgeſchrebē ī dē ſebē
dē capittel myt der pceſſien da ſelbes geordent na
der veſpn des neſtē v̊gangē dynſtage wdē die cru-
ce vnd bilder gedecket vnd cortyne abe vorhacke
vor dē kore vff gehangē vnd vorgetzogē wden
vñ alſo bliuē biſz vff mytwoch na palme dag wā
mā geſongē hait ī der paſſien Et uelū tēpli ſciſſū
ē ſal mā ſy wed abe lauſzē an vff ſamſdag vnd ī
uigiliē der heilgē die tzwulff letzē hant dā ſal
das vor der yrster veſp des dages abe getzogē w

61v

dē vnd an dem anderē dage na der cōpletē wied' vor
getzogē wdē vñ wā mysse vā der fastē gesongē wt
wie woil iß eyn fest vā xij lectiē were als geschiet
wae tzwa myssē gesongē wden als mā vff die sel/
bē dage pleget zu doē da die genūge der psonē synt
dar zu gehorēde der vorhancke sal auch hinder ge/
tzogē wden altzijt zu der myssē eyns gewortigē do/
dē abe lich vñ syn begenckenisse also lange byß
die psalmodie die dar zu gebuerē gantz gelesen
ist/den selbē vorhange sal abegetzogē wdē wan
mā eyn nouicie segē solde abe cleydē sulde vnd al/
le dage wā mā das heilge sacment zo der hoge myssē
vff dem hoge altaır vff hebet abe sych geboirt diß
tzijt das cruce vß der kyrchē zu dragē zu dē krā/
ckē myt dē heilgē sacmentē vnsser hern sychā abe
des heilgē oleys da sal iß entdeckt syn biß da' mā
iß wed' setzet an syn stat/dar ober an zu syen das
vnsser aller heiligste vad' zbndictus vns ermanēde
ist das wir sollē etwas ermerē das gewycht vns/
ser' dinstes als myt sunderlichē gebedē abstinēciē
der spisē vnd de' drāckes dar vmb sal sych eyn ye/
cher flyssigē degelichē i der selbē tzyt etwas besū/
ders gebetz i bequemer tzyt zu doē myt willē vnd
messigūge der ob'esten de' glychē so were ym etwā
wille abetziehē vā spysē vā dranke vā slaf da' sal

nit geschie da myt orlof der oberste aber madags myt
wochs vnd fridags wa keyn fest ist va xii lectie sollet
die sustn gemeynlich gewylte couersyne nouicie na der
coplete zu hant disciplinē nemē va der porsse ad' sub p
orssen va eyner tzelle zu der adern zu gue vnder wilch
yeclich Confiteor spricht vn die sy gebe ist spricht on
sereat tui ⁊c Indulgēciā et remissionē oīm pctoꝝ
tuoꝝ tribuat tibi omps et misericors dns Am also ple
get ma auch i dem aduent vff die selbe dage zu hald
va deilūge der boich' i capite qdragesime als die re
gel vss wyset capittulū xxxi
Vff dē erstē sondag qdragesime dē morgē wā loqua
mur de ordiē gesprochē ist sal wēdē gelesē das uir
tzigeste capittel der regelē va d' bewarūge der fastē
als licet oī tpe vnd das leste deyle de' vorgendē capit
tels als In qdragesime vero dieb' als das gelesen vn
vss gelacht yst sal die sengers die buch' die die sustr'n
vor erwelt han zu lesē yne da' capittel auch vor v'
samet hait vnd iecliche da' yr zu getzeichet ist wilch
tzeichnūg abe tzedel sy da lesē sal va geheyss der ou
stē vnd yeclich' sust' das yr zu getzechet ist gebē scdz
ordinē wylch sustēr die selbē myt beidē hēdē eynē
wenich geneiget entfangē sollē myt freudē die sie han
sollē zu der goitlichē heilgē schrifft die sye auch gantz
vss sollē lesē In dem selbē capittel die gantz v'same
nūge syn sal der sustēr vn auch die crackē abe da'

62v

yr krãkheit zu lest die gewyltẽ vnd nouiciẽ die buech'
tz intphãgẽ dar na sal ouerste eyn ad' tzwo vã dẽ su
stern setzẽ die da' gantz jar das cloist' vnd amptdhuser
vmb gehẽt sorgfeldẽclich zu v'spẽe da' niematz ledig
muesig ad' mit claffẽ ad' ander' vnordẽclich sych halde ĩ
den vrẽ als die susterñ ledich synt den letzen were
iß sach da' ymanz also wurde fondẽ sal eyns vñ zu
dem ãdern male w'dẽ v'mant besßert sy sich nit sal sie
na der regelã w'dẽ gestrafft da' die ~~expl~~ exẽpel nemẽ

Vã etlichẽ suderlichẽ dygen zu doẽ ĩ dẽ wochẽ passio
nis vnd palmarũ Capittulũ xxxii

In der ırster vesper dñice passionı' vnd vort byß vi
giliẽ pasche Jn dem ỹnus Vexilla regis vnder
den vers O crux aue spes ꝛc sal der cõuent kneen vf
der formẽ zu ligẽ dẽ vers vß Jß ist auch zu mirckẽ
wã eyn festũ sũmũ kompt zu haldẽ ĩ sabbato dñice
passionı' so sal ĩ der tzweyter vesp' de' sodages w'dẽ ge
sõgen R' m' E Circũdederũt dar vmb da' iß nit mocht
gesongẽ w'den ĩ der yrstẽ vesper vmb der tzweytẽ vesper
des hogetzide' de' glichs ist auch tzo done myt dem R'
Jngressus pilatu' / dorch dese xiiij dage singt mã keyn
glã pri zu der myssẽ / aen in dẽ myssẽ vã den festẽ der
heilgẽ vñ ĩ andern myssẽ vã dẽ festẽ der heilgẽ vnd ĩ
ãdern myssẽ die nyt synt vã der fastẽ / de' gelychen
syngt mã keyn glã na dem vers ĩ der myssẽ vff den

Vā dem palme dage Capitulū x·x·x·iij

Vff palme dag wā aspges gesonges ist/ geet der prie
ster an dē altar· die palmē zu segenē na der formē
jn dem collectario geschrebē wā die benedictiē vß ist
hebet die sengersse an die añ pueri hebreoꝝ vnd zu
hant na der benedictiē sal der kost' die palmē ī die sch
be doē vff dem choir zu bregē die custer' die vmbzu
dragē/ zum irstē der meistersse eyñ palmē zu gebē vñ
dā vort den andern gemeynlichē secūdū ordinē vnd'
der benedictiē vñ deylunge der palmē vnd und' der
collectē sal mā sych haldē als vor geschrebē ist jn dē
fest purificatiōis ī der bñdictiē der kertzē wā die
vor geschrebē añ vß sint hebet die sengerßē an die
añ Cū appropīquaret/ dā sal mā sich stellē zu der pce
ssiē myt tzweyn senger uorgeschreuē steet jn der
vorgeschrebē pcessien purificatiōis scdm̄ ordinē
vñ wā mā dē vmb gang vmb gāgē hait vnd wedē
komt zu der stat der statiōis da sal bereit fondē vʷ
dē das cruitz vā der kostersē gelacht erlichē/ Jß sol
lē tzwoe der jūgster sust' vor geordinert hyder wer
tze an eyn sytte staen vnd syngē Glā laus als ī dem
boich geordinert ist vnd na yeclichē vsu' sal der
Couent antworttē da' irst mail Glā laus ꝛc̄ vff dā ā
der mail Cui puerile ꝛc̄ wā das vß ist hebet an die
sengers die tzwae añ occurrūt turbe vnd die añ

630

fulgentibus etc. Wan die lest an vß ist Geit die meistersse kne-
en vor das cruce myt zu gelachten henden dan an zu bidden
vn eyn wenich vff zu heben vn singt den vers O crux aue
spes vnica dar na Te summa deus t. Welch versch der conuent
yeclich mit gebeugten knee vort vß syngen sal vnd dar
vmb vnd sal syn der conuent gekert zu dem cruce wan dan
vß ist hebet die sengersse an dat kyrium Ingrediente dno In dem
geet der conuent weder vff den koir Wan dat kyrium vß ist
luit man zu samen dar na hebet man dat officium misse an
als gewonlich ist Wan etlichen gemeyn dingen die da synt
zo doen in der palm wochen Dat vier und dryzigeste cplm

Die wyle in dese dagen die ordenung vn arbeit in den
gotlichen apten swere synt vmb die seltzeheit vnd
langheit dar vmb sal die sengersse sorgfeldig syn al-
solich suster zu ordineren die da konen und mogen be-
quemelichen yr ampt erfullen Itz ist zu myrcken dat in
quemelichen ... Gloria laus et honor sal werden gesongen vor
dem sondage palmarum gla t dne sal werden gesongen vor
der passien aber dynstages vnd mytwochs wyrt itz nit
gesprochen vnd wan man nyt spricht gla t dne zu pas
sien sollen sych die suster nyt tzeychen myt dem tzeichen
des cruces yn den styrn etc. Itzu ist zu wissen dat man
by dem ende wan man lesen wyrt die wort in yecli-
cher passien Inclinato capite Emisit spm Abe tradidit
spm Abe exspirauit/ dan sollen die sustern gemeinlich
fallen vff yr knee vnd sprechen myt hoger andacht

pr nr vn̄ due maria Dar na sollē sy vff staē vn̄ vort
die passiē vß staen als gewonlich vnd. dem euāgelio
tzo staen Itē zu wyssē das mā vff desē dag vnd vff die
andern sebē nestē na komēden dage mancherley vn-
wonlich sanck vnd seden ī der heilgen kyrchē haldē
ist dar vmb sal mā alle dyng tzytlichē tzu vorenz or-
dinerē zu ouschē zu syngē zu lesen vnd ordēclichen
zu doen Itē dornstag frydag vn̄ samsdag nest zu kō-
mēde wā der ymus zu der laude vß ist sal mā alle
ampele vn̄ kertzē in der kyrchē vß doē aen eyn ker-
tze die mā vborgē haldē sal vnd der formē vnd wā
mā die collecte lesen sal mag mā die dar zu gebru-
chē Itē vff dornstag wā mā zu samē geluyt hait
solemnitē zu der myssē gebrucht mā der clockē nu-
me zu den getzidē vnd auch byß mā zu samē ludē
sal zu der myssē vigiliē pasche vnd in dem rebēter
doet mā die tzeichē myt der clapper abe myt dem hol-
tze Itē vā der vesp̄n des dornstages wilch mā gewō-
lich singt biß zu der uesperē vigiliē pasche sal mā
alle getzyde myt eyner neder stymen sonder tone
haldē an die mettē vnd der gelichē sal mā auch bn-
dicite vn̄ grās sprechē die ordenūge sal mā auch
haldē ī der tzijt des bans De quīta feria nest vor
ostēr das ist cena dn̄i das funfte vn̄ drißichste cp̄lm

Quīta feria vor ostērn abe an dem anderē dage da
vor des morgēs In dem Capittel wā mā gespro

64v

chen hait Loquamur de ordine In wilchē capittel d'
abt vor sytzē sal vn̄ na vswysonge de's geschreben
rechtē vnd p̄vilegien des ordens myt eyner stola
vnd myt syn stabe die mā ym reychē sal myt mā yme
reychē sal myt eyner bornendē kertze. vnd sal in
eym zedel zu bāne done alle syn vndersaissē vō dē
ordē Sie synt monche. nonen cōuers cōuersyne
alle die da synt Eygēschefsteryn partyēstyffterin
dupbyne vnd fuerlegeryn zō st vā macht godes dē
almechtigē des uaders vnd des sons vnd de's heilgē
geistes vnd vā macht des gantzē ordens vnd wan
der abt selbs nit gegēwortig syn mach dā sal er da
laeßē v'kondigē vnd' syme siegel durch durch den
bichter abe meyst'ßē vor wylchē bāne sollē sy doch
funff dage zu fuerens ermant wordē synt Item vffe
diessem dag sal mā die mysse syngē solēniter als vffe
eynē apostelē dag Itē dē leste agnus dī besluest māgli
che dem als die zwey erstē durch nziserē nobis Itē
nach der myssen sal mā die eltērwelē vff hebē vō
dē eltēr vn̄ die altair weschē durch eynē priester
also ferre der gegēwortig were vnd da entuschē
lest mā vnser frauwē vesp vnd dar nach synget
mā vnser herrē vesper vnd' wilcher wie woil

mā die knie beucht als zu andern getzijdē nochtant sal
hoichtzytlicher wͦden gesongē zu dryn uren na midda-
ge sliet mā die clupper zu v̄samē die s̄ti suster in der
gewonlichē stat daͣ mādatū zu done myt aller gereit-
schaff vor dorch die wucheners dar bestalt als mā sams-
dag pliet zu done In wilchē mādait alle suster vnd auch
die kranckē syn sollē als ferre yr krancheit daͤ gelidē
mochte vnd sytzē dar scd̄m ordinē sal an hebē die sē-
gers die ak dn̄ ante diē festū zc Vnd vort zu syngen
dorch das cōuent vn̄ wā mā kompt vff daͣ wort
surrexit p̄c̄rit se dan sal die meistͤsse vff stane vā yr
stat die cappe vß done vn̄ eyn schepeler an vnd vort
dar ober druge doecher vnd vortwelē als gewonlichē
ist zu dem mādait vnd sal myt hulff der dienerssen
yeclicher sustͤ fueß weschē. an der porissē an zu he-
bē weilch dā sal habē die oberste stat i dem rechtē
kore vnd vort scd̄m ordinē die zu wesschē vnd dā
zu drugē vnd zu keste die denerssē Dar na sytz die
meistͤsse in yr stat sal die porssen des glichē der meist-
ssen die fuesse wessē vnd wā die meystͤssen yr schoe we-
der an hait sal sye weder vmb an guen als vor yn
gemeynlichē wassͤr vff die hēde zu gebē vn̄ begy-
nē ain der porssē vn̄ die porssen yr weder Vnd dar
in tuschē wā die vorgeschrebē an̄ vß ist sal mā syn-

gen die añ mādatū nouū do uobis myt dē ande
rē die mā samsdage pleget zu syngē / wā die vß
synt sollē tzwoe vā dē jugstē sister geordinert sy
zu syngē dē ymus Tellus ac ethera dar antwort
der cōuent vff yecklichē vers eyn mail vor an we
der zu hebē das and' mail in dem mittel als in
dem boich getzeichet steet wā der vß ist komt
die sust' die das euāgeliū lesē sal vā dem kor
gegangē da' boich zu dragē da da' euāgeliū io
hane' in steet da' anhebet Ante diē festū / vor d'
r sollē gāe tzwoe jonge sustn myt tzweyn bor
nēde kertzē vñ die lesers sal da' boich dē euā
geliūs myt tzweyn hēden dragē vor yrē hertzē
vñ wā sy ī gaent / sollēt die ādern gemeynliche
vff vff staē vñ also blyuē staen vñ die die ker
tzē dragēt sollēt steē eyn zu der rechtē sytē die
die and' zu der lynckē vñ die da' rauchfaß dreit
hynd' yr also sal die lesserssē anhebē lectionē
Ante diē festū vñ wā die lesers komt vff da' wort
Exēplū enī dedi vob' / sytzt d' cōuent gemeynliche
neder vñ wā sy komt vff da' wort Surgite
hinc dā staent sy vff zu gaen yn dē rebēter die
jongē myt dē kertze vor vñ die lesers dar na
vnd da' couent dar na vnd wā sye komēt in

den rebenter mit dem lettener als vor geschreben
steet das euãgeliũ vort vß lesẽ / vñ der cõuent sal
sal sych setzẽ als gewonlich ist zu der collatiẽ ·
wã das euãgeliũ vß ist · gant die denerssen mit ke-
tzẽ vnd die lesserssen vß dã sal d' conuent vff sta-
ne vñ eyn yeclich blibt ĩ yr stãe Dar na sollent
sye collaciẽ drinckẽ als gewõlich ist mit der ge-
wonlichẽ benedictiẽ vnd sal eyn ãder geordẽ-
te sust' komẽ vñ die gewõlich benedictio nemẽ
vã der meist'ssen die collatio zu lesẽ / Vde die pa-
Vff den karfrydag wã / Parasceues cap' xxxvi
man ĩ das capittel kompt als gewõlich ist vñ
die meisterssẽ loquam̃ de ordine gesprochẽ hat
sal eyn ieclich sust' vff den ? dag vor yr scholt
die sye da snellichẽ sprechẽ sal ĩ gedechtnuß des
lides vns liebẽ herrẽ sollẽ sy disciplyn nemẽ
alle samẽ Na dem capittel sal mã t'cie haldẽ
vnd dar na ouer eyn wylgyn sext Also das
die sustern tusschẽ t'cie vñ sext · vñ tuschẽ sext
vñ none sych andechteclichẽ zu gebẽ zu sũder-
lichẽ gebede / Voor der none sal die kosters den
hoen elter myt reynẽ eltertwelẽ vñ eyn cru-
ce legẽ vff eynẽ tapyt an die rechte syte des el-
ters des glichẽ sal sy ordinerẽ eyn cruce myt
tapitẽ vor den altaer vff dẽ chore vnd das ẽ̃ /

66v

ce benedē ī dem chore sal mā bereydē mit eyn'
rodē casulē das ampt dar myt zu begīne Na der
none sal mā zeichē done zu dem ampt wā die
none vß ist hebet der priest' da' ampt an vn̄ myt
tzweyn bornēde kertzē voz vff dē elter gestalt vn̄
lest zu irst die letzē In t'bulatiōe ꝛc̄ Dar nach singt
der Cōuent den Tract Dn̄e audiui dar vff syngt d'
prist' die collect deus a quo y iuda' sond' flectamu'
genua dar nach syngt he die lectie dixit dn̄s ad
moysen auch na der wyse eyner ꝓphecie als man
auch die irste lesen sal Dar nach syngt der Cōuent
den Tract Eripe me dar nach syngt mā die passiē
dar nach leest mā die erlichē Collectē vor aller
ley stait der wert als in dem myssail geschreben
steit vnd' wilgē die sustern stāe sollē myt dē an
gesichte zu dem elter gekiert so dicke als der p'
ter syngt flectum' genua sollē sye die knee beu
gē vnd dar vff bliuē biß er weder vmb syngt le
uate dā sollē sych sych alle vn̄ vn̄ vfrechten vn̄ dā fort
stāe als mā vnd' dē collectē pliet zu staen · aen vnd'
der der collectē der Judē sollet sye nit ned' kneē wā
iß na aen dem ēde der collectē ist dā sal mā die schoe
ist vß doē alle gemeynlich vn̄ wā der pryst' anehe
bet popule me' vnd das uß hait dā sollē tzwoe

gewylt suster dar zu geordinert achter i dem choir
stue an hebe zu synge Agyos etc. wan das ist vß sal
der couent dar vff synge Sctus deus etc. vnd das al-
so drue male zu synge vnd also dicke ma Sctus deus
etc. syngt also dicke sal ma die knee beuge biß also
lange da ma kompt an misere nobis dar nach sy-
get der priest die an Ecce lignu crucis etc. de syngt
der couent vort vß vnd dar under sal ma veni
a neme vff die knye eyns an gehabe wide wa
sy vß ist dar sal die meistersse kome vn veme
neme vn drie pr nr spreche vn by das crutz gae
vn die wonden des crucifixs zu kussen vnd des
gl. glyche solle die ander gemeynliche doen tzwo
vn tzwoe eyn na der adere die elste vor vnd die
iungste na scdm ordine gewylte novicie couer-
syne vnd leye sustn vnd der anbeduge des kru-
cis sal ma synge diese an alse balde die nest vur
geschrebe an vß ist Dum fabricator mudi
o admirabile dar na durch tzwoe sustn de ymp-
nu Crux fidelis etc. Etliche verß byß als lange die
anbedunge gantz geschiet ist das couent dar vff
zu antworte als i dem gradail geschrebe steit wa
das geschyet ist sal ma die schoe wed an doen da

67v

na sal der prister das ampt follẽfuerẽ confite
or vor dẽ elter zu sprechẽ vnd der cõuent dar vff
zu antwortẽ als gewonlich ist dar na gehet der p̃ſ
ter das heilge sacramẽt holẽ vnd da in tusschẽ
singet d' cõuent myt eyn' neder gedrucktẽ stymmẽ
das cõmunionẽ hoc corpus dar na sal mã die sin
stern vff sliessẽ das heilgẽ sacr̃mẽt zu besehẽ vnd
sal der cõuent auch antwortẽ sed libera n. a.
vnd dar na zu p̱ oiã. s. 2e dmẽ vnd keyn agn' di
zu syngẽ. wã da' ampt vß ist sal mã tzeichẽ doen
zu der vespern die zu haldẽ als vorgeschreben
steet wã das geschiet ist sal die custers die elter we
lẽ weder vã den eltern doẽ an desem dage sal der
conuẽt nyt dã eyn potagiẽ essẽ das grãs leset mã
slecht dese tzwen dage dornstage frytag in dem
rebẽter vña mitdage sal mã die kyrchẽ keren
vnd and' ampt huesser ĩ dẽ cloister reyngẽ Vã
dẽ heilgen oister abent da' sebẽ und se dryzichst
Vff samsdag d' heilgẽ vigiliẽ oistern Capitl
Vna d' septẽ sal die costers die altair deckẽ
vnd tzierẽ vña der nonẽ sal mã tzeichen doẽ
myt d' clapperñ zu dem ampt dã sal d' p̃ster an
gedane syn vnd sal da' geslaẽ fuyr gesenẽ vor
dem altair da' da dorch die kosterssẽ gemacht
sal fondẽ wdẽ ĩ eyn' panen myt gloendẽ kolẽ

vn̄ alle lycht᷒ vß lesschē vn̄ sal da᷒ dā myt dē wy //
he wasßer wyen vn̄ d᷑ selbē kolē doē in da᷒ rauch
faß vn̄ da na ey̅ kertze zu entphengē vnd sal
dā an hebē in eyme dyakē rock die oist᷑ kertze
zu senē In d᷑ formē als ī dem boich geschrebē steet
vnd dā die kertz zu entfengē vn̄ laißē bornē
biß na d᷑ cōpletē vff oist᷑dag vn̄ auch sal sye
bornē zu vesp̱ zu laude᷒ vnd zu ~~mettē~~ mysse In
dē nestē zu kōmēdē drie dagē vn̄ allē sondagē
vn̄ in allē festē vā xii letzē biß zu dem pinxstē
vß aber rat d᷑ bn̄dictiē d᷑ kertzē sal d᷑ pryst᷑ die
letzē lesē In p̄ncipio ꝛc̄ vnd d᷑ cōuent dē tractꝯ singē
als ī dē boichern getzeichēt steet wā da᷒ vß ist
sollē tzwoe susteren dar zu geordenert die oister
letanie syngē mit d᷑ sūderlich᷑ notē vnd dar nd᷑
steet d᷑ cōuēt gekert zu dem altair wā die vß
ist dā hebet die sengerße an kyrie paschale vn̄
zu hant sal die costerssē alle kertzē entfengen
vnd ludē hoichtzytliche It᷑ zu deser myssē syngt
mā key̅ offertoriū noch key̅ agnꝰ dī noch cōmu =
nia wā da᷒ ampt besluyst myt bn̄dicamꝰ d. a. a. a.
dā sal mā die vesp̱ an hebē erlichē vnd solēniter
als ī dem ordinario geschrebē steet Itē ist zu
myrckē da᷒ ī der vigiliē pēthecoste᷒ als auch ī

68v

deser vigilie̅ pasche wôde̅t gelese̅ lectione̅ va̅ dem
alde̅ testame̅t mit tractibus und collecte̅ vß ge-
scheide̅ da̅ i̅ deser vigilie̅ sint vier vnd i̅ vigilia
pe̅thecoste̅ synt tractus Aber die letania wyrt
gehalde̅ i̅ gelicher wyse zu beide̅ male̅/ auch da̅
ampt vigilia pe̅thecoste̅ wie woil iß ma̅gelt de̅
i̅troitu als auch vigilia pasche nochtu̅t i̅ ade̅r
dynge̅ da̅ ist i̅ offertorio agnus di̅ zc̅ int fet yß key̅
vinyn̅eröge vn̅ wyrt besslosße̅ myt Ite misse̅ a-
al a. Va̅ de̅ heilge̅ feste̅ oister ascẽsioni̅ vn̅ pynx-
ste̅ vn̅ vff de̅ so̅dage̅ dar tussche̅ da̅ sebe̅ und xxx
Vff oister dag na der teien wa̅ ma̅ ge- // Cap^m
wyt hait da ma̅ vnder singe̅ sal die an̅
In die resurrectioni̅ zc̅ dar na sal die sengerysse̅ an
hebe̅ Cu̅ rex gl'e sal ma̅ die pcessien gae̅ wa̅ die
an̅ die an̅ vß ist solle̅ tzwoe suster singe̅ Salue fe-
sta die̅ zc̅ vnd d' co̅uent antworte̅ vff yecliche̅ vs
als i̅ dem boich getzeichet steet dar na sal ma̅ sin-
ge̅ i̅ der statione da̅ Ressponsoriu̅ sedit a̅gelu̅ das
hait tzwene vers sal ma̅ zu yecliche̅ vers tzwoe
susteꝛn ordinere̅ die zu synge̅ vor dem altair/ vnd
der co̅uent vff yecliche̅ zu antworte̅ als i̅ dem boich
geschrebe̅ steet Iß ist zu wissen da̅ i̅ octaua pasche
vnd i̅ den adere̅ sondage̅ nest na folge̅de biß pyn-
ste̅ singet ma̅ vor Aspge̅ die an̅ vidi aqua̅ Ite̅ vff
pynxstag singt ma̅ die an̅ Du̅ scificatus fuero

den dē vers / vff allē andern sondagē des Jairs singt
mā asperges mit dem versche vnd alwege wederholē
Jtē vff vnser herrē hemelfarte dag singt mā zu
der pcessien das responsoriū Jste ī orbē wā das nit
lang genuig en were mocht mā das respōsoriū
post passionē dar tzu syngē mit dem vers vnd
vā den ādern respōsen als vil als genunge sy
Jn der statiē sal mā syngē die vers Orātm⁹ dn̄e
vnd Vr cū flamīuoma vnd zu dem intgang
des chors die an̄ o rex glē Jtē zu wyssē da mā vff
dē fest pēthecostē vnd dem ẏnus veni creator
den irstē versch vnd vnder der an̄ veni scē sps
wae mā die syngen ist die knie beugē sal / Vā
dem hoichtzit vnsers herrē licha cpl^m xxxviii

In dem sondige vor desem fest sal flißlich
v̊kūdiget wˀdē der ablaiß der da vā den ba-
bistē allē den genē die vff desen dag vnd dorch
die echte dage mit andacht vnd geschickt in dē
getzidē synt / gegebē ist vff daʳ eyn yeclich su-
ster der groißer genadē deilhaftig moge wˀden
Aber der ablaiß dˀ v̊luwē ist den gloubigē x̊ vnd
dē vnwarē riwigē vnd gebychtē vā dē romischē
byschoffē vmb erwirdekeit diß festz corpis x̊ zu dē
yrstē vrban⁹ der feste der da ist gewest eyn īset-
zer diß festz hait v̊luwē dē die da synt in der

yrstē vespn hondert dage In d' mettē hondert dage
in der myssen hōdert In der tzweytē vespn hōdert vñ
vor eyn yeclich der anderē getzide des dages xl dag ist
p̄me tcie sexte none vnd cōplete vnd auch dorch die
octaua des selbē festz vor eȳ iecliche dag hondert
Sūma des obegeschrebē m ccc xl Martin' der fuft
hait vlurwē i d' yrstē uespn des dages ij die mettē cc
die messe cc zu der tzweytē vespn tzweyr hōdert vñ
zu eym yecliche getzyde des dages da' ist p̄me tcie sex
none vñ zu beidē cōpletē lxxx vnd fort dorch ey-
nē yecliche dag der octauē zu mettē zu der myssē
vnd zu d' vespn yecliche hōdert vñ vor eȳ yeclich de
anderē getzyde xl dage It vor das fastē des hoichtzitz
ad eyn āder gut wercke da' mā duet dar vor myt
rade des bichters c. dage vñ die da folgēt der pro
cessiē. c. dage Sūma iiij dusēt i ix hōdert vnd lxxx
dage vnd zu lest Eugeni' d' babst der virde hait
vlurwē glyche ablaiß dorch alle dynge als Marti
nu' syn vorfar Sūma alle des aplaiß der drier vor
genāten baibste zu samē xi dusent vñ ccc dage
Auch haint vlurwē die tzwene vorgenāten baibste
Martin' vnd Eugeni' dē die da celebrerē ad cōmu
nicerē in desem hoichtzitliche dage ad auch in der
octauē vor eyn yeclich male c. dage vnd die dage
na folgent ad vor geent myt lichtē dem helgē sac'

ment wat iß dret dē crancke̅ sy tzo berichte̅ .c. da-
ge vnd die an lycht folge̅ zu eym ieckliche̅ male fuff-
tzig dage vff dē auent diß festz sal die costers die mō-
strancie her vß setze̅ vff dē altar · mit eym vmb gesla-
en reyne̅ doich da d prister da fynde zu ermane̅ da
zu der mysse̅ yn zu ermane̅ da heilge sacr̄ment dar
in zu stelle̅ vnd na d mysse̅ wed vmb gedeckt ī da
fynst zu drage̅ zu der vespn vnd zu der mysse̅ vnd
zu der tzweyter vesp das erliche̅ mit kertze̅ kor-
kappe̅ vnd gesange wed vff den elter zu drage̅ vnd
wā mā zu dem irste̅ vff dē altar dreet sal der pri-
ster sich kere̅ mit angesicht zu dem kore vn̄ halde̅
die mōstrācie myt beide̅ heden vnd zu beide̅ syte̅
ij kertze̅ vor ym vnd yn dem mittel da rauchfaß
vnd sal synge̅ desen vers o salutaris hostia vnd dē
cōuent vortter ende̅ vnd tnoqz dē gliche̅ wat me̅
na den vorgeschreue̅ tzyde̅ weder vmb dreet sal
der prister an hebe̅ Tantū ergo sacr̄ Genitori genito
wych vers sal d cōuent vort vß synge̅ Itza der t-
cien diß vorgeschrebe̅ fest sal der prister ī glicher
wyse mit dē vorgesagte̅ vsen o salutaris &c̄ die mō-
strācie neme̅ vnd ī glicher werdikeit als vor
geschrebe̅ steet vnd zu pcessie̅ gae vnd da hebe die
senger an das respōriū Immolabit hedū da solle̅

70c

sollē die pcessien gaē als vor geschrebē steet ī dem 28
capittel vnd wā sy komē ī dē vmb ganck vor dē kors
doir die dā vff gedan sal wᵉden dorch den coster da sollē
tzwoe sustᵉn myt kertzē hindᵉ dem cōuent stane dā
sal dᵉ pⁱster komē mit dem sacᵐent en ȳne vnd dē
cōuent dā heilige sacᵐēt na dragē dorch dē omblgāg
wāt dā respōsoriū vß ist mach mā syngē homo qⁱdā
fecit vnd vā den āderē na folgendē ryᵐ als vil byß das
gnūg ist In der staciē sal mā syngē die versus panis
āgelicus De tna zc zu dē īgang ī dē choir die aū o sacrū
An dē āderē dage na dē achtē dage sal mā dē pⁱster ma
nē die mōstrātiē mit dem heilgē sacᵐent vff dē al
tair zu der myssē zu dragē mit eym vmb geslaen
doich dar zu gemacht dᵉ prist das heilge sacᵐent zu
nutzē als gewonlich ist allei ī dē tzidē diß vorgenā
tē festz pleget mā by vnse dā wᵉdige sacᵐent zu wi
sen vffenberlichē ī den mōstrāciē dā ist zu beydē
vespn zu dē pcessiē vnd zu dᵉ myssen diß dages

Wā dem festo visitationis assūptionis btē marie et
dedicationis Capittulum xxxix

Vff dē vorgeschrebē festē zu hant na dē getziden
die mā nest vor der hoge myssē syngt sal mā pro
cessiē gaen Ist were dā sondag dā sal mā zu hant na
der vorgeschrebē getzyde aspges syngē vnd dar na
pcessien gaen Aber zu der pcessiē ī festo visitatiois
syngt mā dā ryᵐ ffelix nāqz vñ ist die pcessio lēger
so syngt mā dā ryᵐ Exclamauit mit dē āder als

biß genu̅g ist In d' statie̅ syngt ma̅ die vers virgo singu-
laris vitu̅ pra vnd i de̅ vmb gang An̄ descendi ior-
zu der pcessien In die assu̅pcionis bte̅ marie sal ma̅ ir-
ste singe̅ das respo̅soriu̅ zbta̅ es ugo maria abe da̅
nit lang genoich were biß vff die stacie̅ mochte ma̅
auch synge̅ vidi speciosa̅ myt de̅ andern byß das
genu̅g In der stacie̅ die v̊sus oglo̅sa dn̄a ezuod eua
Da̅ wa̅ die an̄ hodie maria v̊go angehabe̅ ist geet
ma̅ wed' i den de̅ koir In dedicatione syngt man
i dem vsgu̅ge d' pcessien das R̸ zbenedic ist iß noit
sal ma̅ dar tzu doen In dedicatione te̅pli vnd der a̅-
dern als viel da' genug sy In der stacie̅ syngt ma̅
v̊sus hoc i te̅plo hic pmie dar na die an̄ presta dn̄e
dar get ma̅ myt in den choir. Wie ma̅ sondages
zu dem wywasser bereiden sal Capitulum xl

Alle sondag sal ma̅ tzijtliche̅ saltz vnd wasser
vff de̅ altair stelle̅ myt de̅ wyquast mit dem
boich. das saltz vnd wasser zu segene̅ dorch den
p̊ster vnder der trie̅ want die trie vß xist sal
ma̅ synge̅ vnd an hebe̅ die an̄ na gelegeheit der
tzijt als vorgeschrebe̅ ist da̅ sal der coster das wy
wasser vff den chor la̅gen das da zu geben dorch
eyn gewyste sust' va̅ der ouste dar zu geordenert
Wa̅ sy den quast gedoncket sal sy guen vor de̅ al-
tair da uenia̅ zu neme̅ vff den kneē dan zu
wyen in das beg̊yne mittel vnd an bede̅ syte̅ vn

dā vort die suster ī beydē korē begynnē vā d' oustē vn
wyen eynē chore vß vnd dā dē andern des gelichē Wā das
vmb gegebē ist dā sal sy mit eyner quastē die trapp abegāe
yn das capittel huyß mit sprech huyß dorch dē vmb gāg
yn das siech huiß in das werck huß ī dē rebēter ī dē kelle
wermhuß ī die kochē ī dē stedē alsamē zu wyē vnd in
yeclich' stat zu lesē die collecta ī dem collectario dar zu
geschrebē· vn̄ dā vort zu der ādern trappē vor der
heymlikeit vff zu gane dorch den dormit' gelichē
wyse zu wyē ī allē stedē vn̄ zu lesē als vor geschre
bē steet vn̄ dā wed' in dē kore zu gane. Wā die an̄ wit
an gehabē sollēt sy alle stāē vngelent byß die wihū
ge ī dē chore geschet ist dese ordenūge sal auch w
dē gehaldē ī der vsgebūge d' kertzē d' palmē vnd
der vmb fuering der noucien vnd' der collectē
nae d' wyonge sollē die sustn geneigt stāē als in d'
ander collectē. Wā die vß ist sal mā zu samē luden
zu d' missē iß en were dā das mā pcessien gāē sulde ker
tzē abe palmē wyen daß sal vor dem ludē geschēē dar
na gehet d' pster an elter sprechēde Et itroibo ad altare
dei ꝛc sal mā fort antwortē vnd cōfiteor sprechē als
gewōlich ist vn̄ dā die misse an hebē Iß in were dā da
d' prist' tzeichē dede mit der schellē eerer an zu hebē

Wie mā sych vnd' der myssē haldē sal die dorch dā co

uent gesongen wyrt Capitulum xli

Vnder dem officio sollē die suster staen zu dē boich gefueget Eyn koir intgene dē ādern ī yrē stuelē gelent bequēlichē geschicket eyn vor dem andern also das die bestē stymē vnd sengerssen neste by dem staene. were iß aber sach das der sustern wenich werē so moichtē sy alle vff eynē koir gaē vff das eynē zu der ādern de baß gehorē mach vnd gehelfē. Also sal mā staē vnder dem gradail Alleluia Tractum Sequentiē Credo Offertorium vnd Comune zu dem Kyrieleysō sal mā vß dē stuelē staē vngelent eyn koir intgene dē ādern vnder dem lestē Kyrieleyson wā das dorch eynē koir wirt an gehauē So sal der ander koir ym das helffē enden des gelichē vnd Gloria ī excelsis vnd Credo. wie woil die dorch gedeilte versch vā eym koir zu dem andern gesongen wirt so sollē doch beide koire zu samē komē an dē lestē vers amē zu syngē wā das leste Kyrieleysō vß ist kerent sych beyde kore zu dē altaire Ist iß sach das der prister Gloria ī excelsis syngt wā dā die sengerssē et ī terra an hebet sal sich eyn koir zu dem āderē kerē vngelent zu staen wā mā singt Adoramus te sal sich eyn koir neigē entgene dem ādern meslich byß an das wort Glorificamus te Des glichē wā mā singet ihū

xp̄e vnd zu deprecationē nr̄am wā der ymnus vß ist ke-
rent sych beide kore zu dem altar · vnd wā vnd al-
so dick d' prist' vmb gekeret spricht Dn̄s vobiscum
Steent beide kore gekeret zu dem altar geneiget
byß das sy antwortē sollē Et cū spū tuo vnd wā
der priest' vor der collectē spricht Flectamus genua
Sollēt beide kore die kne beugē vnd zu levate wed'
vff staen vnd steen gebeugt dieß biß mā singt zu dē
lestē collectē p oīa scl'a vnd dā sych vff richtē vnd syn
gē Amē dā vnd' d' Epistelē als auch vnd' allē pphecieē
sollē beide kore sytzē ī yrē stoelē wā der sanck vß
ist vor dem euāgelio keret sich da' cōuēt zu dem al-
tar · also zu vlibē vnd vngelent zu stāē vnd wā
der prist' syngt Inicū vel sequēcia scī euāgelij scdm
lucā sal sich eyn yeclich tzeichē myt dem cruce die
styrn dē mont vnd da' hertze vnd wā ma der prister syngt
Glā t dn̄e sollē sych beide koir neigē zu dem altar
biß da' vß ist vnd dā weder vff richtē vnd' Credo wā
mā syngt Et īcarnatus ē sollē die sust'n vsser yrē
stoelē staen wāne mā singt Et homo factus ē sollē
beyde koir kneē vff die formē vnd wed' vff staen ee
mā an hebe crucifixus zu adoratur sollē sy sych mit
telmeßig neygē zu glorificat' wed' vff richtē wā das
vß ist kerē sich beide kore zu dem kore altar vnd vort

zu dem offertorio zu dem boich wā daᶻ vſz iſt wedᶻ zu dē
altair biſz zu ſanctus vnd wā mā ſingt grās agnus
ſollē ſy ſych boygē zu dem altair vnd wan die ſenger
an hebet sanctꝰ ſollē ſy ſtaē vſz dē ſtuelē als vndᶻ dē
kyrieleyson. wā daᶻ vſz iſt ſollē ſy neder kneen vff
die formē alſo zu bliuē byſz ſy ſich vff richtē ſollē
das ſacmēnt zu ſyen dorch die finſtery die mā vff
ſal doch doen zu dem tzeychē der ſchellē vnd dan
ſich eyn hyndᶻ der anderē vnd benebē die āderen or=
denclichē zu ſchickē daᶻ zu geſien vnd dar na ſich
wedᶻ vmb zu legē vff die formē alſo zu bliuē biſz
mā ſingt poiā ſclā neſt vor agnꝰ dei vnd dā we=
der vff ſtaē ſich l zu kerē zu dem altair vnd zu
pax dnī ſit ſēper vobiſcū. ſich zu tzeichē mit der
rechter hant myt eym cruce die ſtyrne dē mūt
vnd die broſt vnd dā ſych zu kerē agnꝰ dī zu ſin=
gē als vndᶻ dem kyrie. wā daᶻ zu dem drittē male
vſz iſt ſollē ſy wedᶻ vmb knyeē vff die forme als
vor byſz zu dem tzeichē das cōmune zu ſyngē dan
ſollē ſy vff ſtaē daᶻ zu ſyngē als vor geſchrebē ſteet
zu wiſſē wā mā daᶻ helge ſacmēt dreit vſz der fi=
ſtern vff dem altair ader vff dē koir / die ſuſtern zu
berichtē abe wedᶻ vmb abe in daᶻ fynſtᶻ abe vf die fir=
marie abe dorch die kyrch adᶻ vā dem elter ī die fi=
ſtery alſo dick die ſuſterē das tzeichē daᶻ zu horē alſo

734

dick sollē sye kneē das aller flislichste an zu bedē
des glichē sollē die suster gemeynlich doē sy syn ym
dē koir abe buissē i wilchē stedē sy synt wā sy ho
rē das mā das sacrament hebet zu der hoemissē
sollē sy in dē selbē stedē da sye synt kneē vnd spre
chē ir gebedt wāne aber der couent ist vsamelt
i dem chore synt sy nit betzwūgē dye gewonliche
wys zu vwādelē zu wyssē das man zu etzlichē
officiē die knye beugē ist als wan mā salue/ zu dē
wortē salue scā parens/ vā in dem offertorio due
maria/ zo dem wort maria alleyn i der seqē
cien due pclara zu dē tzweyn ferschē Audi nos/
vnd Salua nos In dem officio vff myt woch na pal
me dag zu dē wortē In noīe dnī ihū xpi oē genu
flectatur celestiū terestriū et īfernorū vnd in
dem allā vā dem heilgē geyst zu dē wortē veni
scē spūs reple tuorū corda fidelium/ Vā dē collectē
vnd dē vigiliē vā missen d dodē die mā i die tafel tzei
chē sal das tzwey vnd vyrtzichste capittel

In dē mysse abe vigiliē d dodē sal mā dese colle
ctē lesē vor eynē byschoff deus q iter apostolicos
vor eynē abt ab ad eynen prist Da nobis dnē qs/
Vor die vad und moeder deus q nos prem et mrem
Vor die styfter der stat ppiciare qs dnē/ Vor brued
vnd sustern Deus uenie largitor/ Vor die woil de
der vnd die vnssē synt beuolen zu bidde Deus cui

misericordie nō ē nūs Vor eynē d'gelichē gestorbē ist Omps et misericors deꝰ / Vor die by unsse begra bē synt Deus ī cuiꝰ miseratione / Vor eynē ge genwurtige vnd' wilchē dryssig dage noch werē Inclina dn̄e ader vor eynē dryssig / Vor eyn jaer getzyde Deus īdulgētiarū Vor eynē mā Deus cui ī ppꝰū ē miserē Vor eyn frawe Quesumꝰ dn̄e ꝓ tua Zu wyssen wā mā eyn gedechtenisse doit vor eyn ꝑsone dā sal mā die collect ī singulari sprechē wā mā gedechtenisse doet vor viel ꝑsonē dā sal die col lect gesprochē wdē ī plurali die tzweyte collecte in der vigiliē sal altzijt syn Omps sēpitne deꝰ cui nū quā &c̄ Is were dan eyn and' getzeychent vor die tzweyte die dritte collectē sal syn fideliū &c̄ In der myssē die mā vff die ledige mādag doit sal syn die collecte deuˢ īdulgēciarū &c̄ In cōmeōratioē vero oīm aiarū tā ad missā quā ad uigilias collecta fi deliū deuꝰ oīm alleyn / De gradalibꝰ tractibꝰ et allā die sich ī den myssē geborent zu syngē ꝯplin

In septuagesiā vnd dar na vff alle) xliij sondage vnd festē vā tzwulf letzē vnd auch cōmeōratien biss oistern In vigilia pasche et pē thecostes ī sabbatis quatuor tpm In die cinerū vnd fridag nest dar na vnd vff alle mādag mitwoch vnd fridag dorch die fast pleget mā tractus zu der myssē zu syngē doch also dick sich gebort myt eynē

74ᵛ

myssen der fastē eyn and' zu synge vā eym feste So mach
mā dē tractus vß laißē in der mißē vā der fastē wan
sych aber gebort eyn missa zu syngē p defūctis abe
eyn and' misse myt eyn' myßē vā d' fastē So mach
mā ī der eynē dē tract vß laißē na ordinerūge der
ouerstē des gelichē vff was dages buyßē der vastē die
da gebort eyn mysse vor die dodē myt eyn' ander zu sȳ-
gen So mach mā die tractu' p defūctis vß laißē ſß in
were dā eyn sūderlich officio abe eyn groiß begenc-
keniß da die stuthelderß vß sonderlinger pruessin-
ge ordineret dē tract zu syngē zu anderē myßē
p defunctis wā der alley eyn vff eynigē dage gebort
zu syngē So sal mā dē tractu' syngē an in d' mißē p de-
fūctis die mā syngt vff die ledigē maindag da mag
mā auch dē tract vß laißē die tractus sal mā syn-
gen dorch yeclich koir yeclichē versch sal eyn koir
dem ādern helffē/ dē ymnū dē mā syngt vff samß-
dag quatuor tēporū d' da heischet Benedictu' es do'
sal mā also singē dorch dry suster dar zu geordinert
vor dem altair zu stāe dar sal das Conuēt vff ant-
wortē Syn mail wed' an zu hebē das ander mail
yn der mytteltesten pausen als das in dem gra-
dail getzeichet steet wā der vß ist so sollē die vor-
geschrebē susterē dē an dem anbegyne eyn wenig

hoger anhebē vnd dan daˢ conuēt den selbē irstē versch
vort vſz zu syngē Das gradail vnd daˢ allaͤ sollē bei-
de koire zu samē singē altzijt myt alle synē notē wie
das ī synē boichern geschrebē steet Zu wyssē wā mā
zu der myssen alleyn eyn allaͤ singt vnd keyn seque-
cie so leste mā die note stat stāe na dem allaͤ mā sy-
ge gradail ader nit· die sal mā singē gantz wā mā daˢ
allaͤ weder vmb anhebet dn in dᵉ vigiliē pasche vn
pēthecoste dā singt mā die notu na dem allaͤ bisz vf
dē versch vnd dā hebet mā daˢ allaͤ nit weder ane
wā mā aber sequēciā singt so syngt mā die note
na dem allaͤ zum irstē wā mā isz an hebet gantz
vnd an dem ende singt mā daˢ allaͤ alleyn vnd
an dem ende singt mā das allaͤ alleyn vnd dar vff
die sequēcia Des gelichē wā mā tzwey allaͤ singet
mā myt eyme sequētie wā mā aber tzwey abe me
allaͤ singet in eyner myssē an sequētie die sal
mā syngen mit yrē notē vnd daˢ lest allaͤ hebet mā
wedᵉ an mit yren notē vnd das lest alla hebet mā
weder an myt syner notē vsz zu syngē als gewō-
lich ist Zu wyssē das vā septuagesima an bisz in
die vigilie pasche sal mā keyn allaͤ singē ī der mis-
sen des gelichē ī dē dagē quatuor tpm dn in der
wochē pēthecostes In den vigiliē der heilgē syngt

75

mā auch nit allā iß in were dā das sy velē vff dē
sondag dā sunge mā allā als mā auch doen sal ī der
vigiliē epiphanie vff was dages sy kōmet In festo ī
nocētium zu der myssē des festz singt mā vor dā al wort
leluia Laus tibi criste mit dem versche In dē myssē p de
fuctis singet mā auch keyn allā zo wyssē das vā dē
samsdag an ī der oister wochē biß vff das feste trinitatis
Syngt mā keyn gdail in der myssē vnd da uor syngt
mā tzwey allā vff die dage als in dem gradail getzei
chēt steet zu andern getzydē syngt mā nūmer me tzwey
allā zu der myssē an ī sabbo ī der wochē pēthecostes dā
syngt mā sees allā vff die anderē sunsdage quatuor tē
porū singt mā vier Graduael vnd vff die mitwoch da
vor tzwey graduale Vā dē sequēciē cplm xliiij

Under dem irsten versch der sequēcie Grates nūc
sal der couent knyeē / Wa lucas marcus barna
bas thimotheus ad' eyniger vā den anderē aposto
le dē keynē sequēcie zu getzeichent ist patrone
ist / vff des dag sal mā syngē Clare scōrū were
iß sach das eyn cloisť hette eyn patrone eyn mer
teler abe vā dē cōfessoribus dar in boue nit genāt
sal mā syngē de martire Spe mercedē / De cōfess
ve / ad laudes saluatoris wā ey cloisť hait vil mer
teler zu patronos sal die sequēcie syn agone tium

phale ist iß da der cloist' hait eyn yunffrauwe zu
eyner patronẽ sal syn die sequẽcie Exultet filie In
dedicatioẽ psallat ecclesia / Man in sal auch in keynẽ
ander festẽ dã als bouẽ vnd ĩ der misse sanck boiche
rẽ getzeichet ist sequẽciẽ singẽt noch auch keyn
ander sequẽciẽ iß en were dã sunderlinge ordi
naciẽ der oůsten Vã der bychte cplm xlv

Die bychte eyns geistlichẽ mẽschẽ sal geschien
mit woilbedachtẽ moede myt großem flyß
vnd ernst myt eynẽ guedẽ ruwẽ wyllẽ vñ vor
satz gantz zu bychtẽ / nummer me sunde zu doen
vnuerdecklich vã allem dem da sych die cõciẽcia
vã schuldiget mit dem vmb stunt der sundẽ / keyn
lange historia zu sagẽ soder was die sunde beswerẽ
~~was~~ mag das synt stede · psonẽ · ĩ was wise ab e mey
nung · in was getzydẽ / die sunde sal mã nyt intschul
digẽ myt curiosẽ wortẽ ~~dorch meynẽ~~ abe mit
tzwyuelheffttigẽ wortẽ dorch meynẽ abe ich gleu
bẽ · abe der glich · sond' puyrlich slechtlich vnd kotz
lich vñ warheftechlichẽ zu sagẽ da mã sych vor der
bichte lang tzijt flyßlichẽ vf bedocht hait In dẽ er
ste sprechẽde Benedicite dar na Ich bichtẽ gode vã
hemelrich Mariẽ der junffrauwẽ allẽ gotz heilgẽ
vñ vch pr myn schult das ich vil gesundet haen
dorch hoffart in gedenckẽ in wortẽ in wercken

vnd ī v̊sumeniß vnd dā vort liebe p̄r ſch ſprechē myn
ſcholt vnd fortter ſych erkēnē als vor geſchrebē iſt
In dem ende der bycht ſal man beſliessē alſo In deſen
ſundē vnd ī allen mynē anderē ſūden gebē ych
mich ſchuldig vnd biedē genade / der bichter mag
zu fuegē nach maißē d' ſcholt heilſam bußze / vor
degelich ſcholt vnd v̊sumeniß pleget mā gemeynlich
zu ſetzen etliche pſalmē ad' ſuffragiē ad p̄r n̄r vnd
aue maria die gemeyn penitēcia v̊ſtēe wir das p̄r
n̄r vn̄ aue maria myt dē nach folgēden v̊ſen als
pectauimꝰ zc̄ Dn̄e nō ſcdm̄ zc̄ Dn̄e ne meminerꝰ zc̄
Adiuua nos zc̄ Eſto nobiˢ dn̄e turriˢ zc̄ Dn̄e exaudi o/
oremꝰ Deus cui ꝓp̄u ē miſereri Der bicht hait
macht zu abſoluerē uā allē degelichē ſūden vnd
auch doitlichē ſūden ī dē gedenckē vollenbracht vn̄
auch ī dē wꝛ̊ckē da die ꝑſone vor ī dem capittel
yr ſcholt geſait hait abe ſagē wolde ī gegēworti/
der meyſterſſē vſß genomē abe eynich ꝑſone da
god vor ſye viel ī eynich ſunde die vor des biſſchoffs
macht hoirt ad' in affēclaffē wed' ere ir obˢtē abe
weder ere de' gemeynē cloiſters· abe eynich ꝑſonē
dar ȳne intgene werntlichē ludē zu ſagē abe ſich
heymlicheit des capittels wērtlichē ludē zu ſagen
abe ſich eynich wed' ſyn or·dē ſyn gelobde vnd geho/

samheit vnd sich dorch dē bycht̄ nit liess vnderwisē
abe wed' den gemeinē freden in dē vorgeschrebē v̄
sumenisse sal der bycht̄ die sustn seden zu dem abt
ad' dem er syn macht beuele in lichtē afft̄ claffen
das nyt sere v̄lumēt abe beruchtiget vnssē eben
cristē menschē mach auch d' bicht̄ absoluerē vnd sy
nē ebē cristē syn ere wed' zu gebē myt besserūge
syner wort intgene den er sych v̄sprochē hait vff dā
die nit ī quadē v̄moedē bliuē Auch sal der bychter
die suster wā sy offēberlich ir siletiū brechē ī das ca
pittel schickē vnd auch voz and' vffenberlich sunde
abe da vā sy ir scholt nit gesait ī hettē da selbes ir boiss
zu nemē vnd were eynich ꝑsone dem bycht̄ dar ī vnge
horsam die sal er nyt absoluerē were iss sach dā
eynich ir scholt da vā nyt in dem capittel sede wan
das vss komt so sal sy tzweueldige buss vor die scholt
doen na ortel der oberstē die zijt der bycht sal mā
haldē als das der babest clemens der funfft vnd
bn̄dictus der tzwulfft geordinert hant das ist zu
dem mynstē zu yeclichē viertziendagē eyns zu
bychtē vnd in dem erstē sondag eȳs yeclichē mātz
zu dem heilgē sacmēnt zu gene vnd fort zu ander
zyt zidē vnd festē als gewonlich ist vnd na der or
denerūge d' oberstē das die etlichē abe gemeynlich

77v

vsz sūderlicher pruessung lang' vff halden vmb sachē
willē vnd gelicher wyse als der bicht' by groissen penē
gebondē ist was ym ī dem heiligē sacrament der bicht
vor kōmet zu v̊hele vnd zu v̊swygē also sollent die ge
ne die da bichtē was mā yn saget ī der bychte ī bich
te wyse v̊swigē Isz ī were dā das der bichter orlaub ge
be vmb sachē willē eynich dyng vort zu sagē Auch
v̊beden wir by gehorsā keit vā babistlicher macht das
keyn suster eynigē ander prist' bychtē sullē. aen den
das vā vnsē befolē ist abe vā vnsē na komēlingē ep
ten beuolē wurde na lude der bullē vns vā vnssen
heilichstē vader dem babst gesant. wāt doch alsolichē
bychtē vnd absoluciē zu mail nit vā macht en werē
Isz in were dā in doitz noedē abe doitz kranchett har
das mā ~~das mā~~ dē gesastē bycht' nyt, en mochte. abe vber.
sach were das eynich sust' in solichē noedē bycht de
de blebe sye bye yr v̊stēnisse bysz der gesaste bichter
zo queme so sal sye vmb merer sicherheit die selbe
bychte noch eyns doen Auch an geschē als die sch
rifft vsz wyset das noit ist eym ieclichē pastor zu er
kēnen das inwēdig angesicht syns schees da er ane
dem lestē strēgen ortel rechē vnd vor antworten
dem lestē strēgen ortel rechē vnd vor antworten
moisz des yn dan vnsser vad' sanctu' Benedictus ī

der regulē dick an vil endē ermanē ist vnd suderlichē
ī dem funftē grade der oitmuedekeit das mā nyt
alleyn vnsse offenberlich v̓sumeniß sonder auch die
boesen heymlichē gedencke vnd wercke dorch eyn oit
muedige bycht vnsserm abt v̓kūdigē sollē dar vmb
sal eyn iecliche suster zu dem mynstē vier mail ī dem
yar yrem abt bichtē vnd die oberstē sollē des den abt
ermanē sich dar zu zo fuegē welch suster die das dorch
yr eygē v̓sumeniß v̓sumet die en sal der bicht̓ nyt
absoluerē auch sal eyn iectlich suster ee mā sye cleide
yr anbicht doen dem abt vā yrē kynt dagē byß vff dē
dag des gelichē sollē alle andern die keyn anbicht vor
gedane hant in der obseruanciē vnsse ordens ee sye der
abt zu pfessien entfunge vff das sie die irste vnscholt
wied̓ kriegē moegē als da sy vā dem dauffe quamē die
mā gewynnet dorch die pfessien dar vmb heißent die
lerer die pfessie den tzweitē dauffe Itē wan noit ist dē
bychter eyn suster bycht zu hoerē in dem sichehuse
abe vffe eyner and̓ stat ī dem sloiß wilche stat also ge-
schicket sal syn mit vnd̓slegē abe fynstern das die sich
meyst̓ssen abe tzwo ander susteryn vā ferrē vff die
stat gesehē moegē da der bychter die kranck suster bicht
hoirt. vff ~~der~~ das der bichter sy roissē abe winckē moch
te abe die sust̓ me krācker wurde abe ycht anders

78v

bedurffte ist wollē wyr da der bycht keyn suster
alleyn an sprech bynnen abe buyssen dem sloß buyssē
die bychte an treffēde Jß in geschee dan myt unsern
orlaub abe der meysterssen

79r

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Von dem cappitel der scholde vnd vō den die vmb
etlich sönderlich gnade bitten Cappitelū xlvij

Alle zyt nach vnsers herñ prime get man in das
cappitel huß vnd wan es ist das man gewonlich
da pleigt zu lesen als vor von den gezyden ge-
schriben stet, spricht die oberste oder stadhelderß
Benedicite, antwort das Conuent. domini, vort spricht
sy lo q̄m² deordine, zu hant wer sich ergert in schul-
dig weyßt, stet vff vnd komt vff die matte, zu ligen
vff die linge sytten ~~syt~~ aller meist. die hende
zu samen vnd die fuß zymlich zu samen gefugt
vnd des glichen sal man don wan geboert vor
enicher versummyß in gegewirtikeit der obersten
venien zu nemen zu alle gezyten. wan die öberst
gefragt hait was sagent yr, sal man antworten
mynn schult, vnd zu geheyß der öbersten sal man
vff stan mit ein wenig gebogenheibt beken-
nen schletlich vn ver deckt mit verstentlichen
worten alle versümyß yn sölcher ordinancie Zum
Ersten die nouicien dar nach conuersien dar
nach die geste vnd yeglich partye vß gericht
gent sonderlich zu samen vß, Dar nach die
pfessien nouen als an den jungsten an zuheben
mogen also vil zu samen vff sten als vil vor
der matten gesten mögen vnd die elsten zu
der rechtē hant oben ane zu stan ördenlichē
ein nach der ander. vnd wan die elste yr schult
vß gesaigt hait, dan saigt die ander elste dar nach
vnd wan sie dan alle vß gesaigt hand. dan mag
man yegliche besonder vrteilen vnd hayssen gane
oder alle zu samen nach gelegenheit der schult
vnd hayssen gan syttzen, die nouicien conuersien oder

gest wan die sich nit ir schult zu sagen hand Wan
dan gesprochen ist loquamur de ordine So sollent sy
vß gan zu samen dar sy zu den hande aber den
dage der den counsien gesatz ist sollent die noviticien
vnd geste vor vß gericht werden vnd vß gane

Welich da sind die scholt da man sich in dem tappitel vō schodigē sal vnd ermanē Ca. xlviij

Dye nit enkompt oder gegenwirtig ist wan
man die gezyt an hebt oder in einiger gezite
regularis oder de bta v̄gine od̄ vigilien od̄ colla-
cien tappitel oder mandat oder in dem rebente oder
arbeit der süstern nit gewest ist · oder in einigem
werck pressien messen da dem convent gemeinlich
gepiert zu sin · oder dar zu spete queme · vß wer
dan sach einiche in sollicher befelung ampt oder
werck das ir zu der selben stonde gebiert da zu
sin mit wyssen der obersten oder einichem mit
vrlaube were von einigem werck vnd das vß
geracht hette vnd nit wider in queme Item
weliche nit zu gesatzsten geziden nit bychte oder
hoch geziden hielde It weliche leserssin oder din-
erssin ir gewonliche benediction zu rechter zit
versumpte oder nit endete zu rechter zit yren
dinst It ob einiche büch da der convent vß lesen oder
singen solde versumet worde zu rechter zit zu dra-
gen dar man lesen oder singen solt dar das convent
gehindert wurde vnd des glichen in ander dingē
da der convent durch v̄sumenisse etliche gehindert
wurde It ob einiche vff verbode stede oder ende
ginge das gemeinlich verboden were alle zitt od̄
zu etlichen zitten verbotten were vß oder yne zu
gan · Oder einiche in der zit letzen od̄ rachgewolde
ruen mechte tag oder nacht / oder einiche corporale

821v

kelich oder ander gewicht dinge liese vff die erde
fallen oder breche oder versumpte etwas Oder
einche silencium breche sonder vrlaub oder wan
zwo vrlaub hetten zu sprechen vnd ander sy ober-
quemen vnd spreche dan mit zu jn nos loquimur
cum litteria vff das die ober queme nit boese exem-
pel nemen Jtem ob ein etwas zu breche verlöre
verschöette oder verergerte, als ist die wassen kertz-
en vff dem altare vnd gemeinliche von allen disen
dingen Wan sanctus benedictus gebut das genoig ge-
schee vor dise vorgeschribē versumnisse vnd der glich
Es enwere dan sache das einige sonderliche penitencie
in der regel oder ceremonien sy gesatz So mag man
vor söllich versumniß setzen ein pr nr oder einchē psal-
men oder einche werck der otmödikeit oder geben
ein disciplin oder etwaß ab brechen von der portzien
der spyß oder des dranck oder nach verdinst des wercks
vnd anotz merkken der bescheidenheit swerer werden
gepinget. Were vß aber sach das einche süster dyß
vorgesatzen versumnisse oder einche van den selben stede-
lichen dede vnd wan sy dicke gestrafft were einer
sach vnd nit sich besseren welde vnd sonderlich da ver-
smacheit were ein vrsach oder gewonheit würde
zu sönden so mag man auch die strengekeit der regel
disciplinē jr zu fügen vff das ounitz zu vil vergiffnis
die söntlich gewonheit nit enstey Jtem sind auch
etliche da man vor vergifniß bid willecliche vnd jn
keinerley wise die pyne des lichams als der disci-
plinen intgan sal als ob einche versumniß geschee
mit dem heilgen sacrament heimlich oder offenbare
Oder einche geruffen wurde zu mandate der geste
zu don vnd das versümte vnd auch kein ander
süster bede / vnd were eß sach das sy nit were zu
den zweyen geziden jn dem jar das ist wan gelesen

wiert natiuitas oder annunciacio dm̄i· mit dem Conuent
veniaz zu nemen in dem cappitel vß were dan sache
das ein nisollicher kranckheit were das sy billich
dar durch entschuldiget wurde/ vnd ob sy spreche
nach der copleten sonder swerlich sache vnd noitdorft
vnd yn sachen vō der regel zu gelaissen vnd ander
dingen die nach dem rait des xlvj cappitels der re-
geln· willeclichen ir venie nimpt vor die fuesse der
meisterssen priorssen oder der versamunge zu offēbarē
den schaden oder vsumisse in cunig stedt volbracht
die hait mit noit das sy ander werff ir vergisnisse
wider in dem cappitel vß were dan sach das sie wider
vermant wurde· weres aber sollich vsumiß das swerer
gepiniget solde werde· so sal man nach der vermange
die ir geschein sal ein wirdige penitēcie setzē Alsolich
venie ensal nit stetlich geschein auch bussem dem
cappitel· Wan abe̕ einche suster etwaß verschatte vō
dranck ode̕ vō spise ader des glichē vff die erde ließ
fallen oder einche gelecht da machte oder anders
etwas vnnichtiget oder zerbreche· Wer es aber sach
das einche suster ein ~~gethe~~ gelecht machte indem re-
uenter das man durch den gantzē reuēter hören
möchte/ oder ein ir porcien broitz oder ein teil· oder
yren dranck oder spyse liesse oder anders des glichē
vff die erde fiele· Oder das die dienerssin vsumpte
zu rechter zit etwas einiger suster zu bringen das
ir gebürte zu dem essen als das die suster merck-
lich dar durch gehindert wurde· die sal zu hand vff
stane vnd gan vor den obersten dysche ir venie zu
holen vnd zu haissunge de̕ obersten vff stan wider
gan sytzen vß en were dan sach das sy vmb beiden
syten vmb sessen were so sal sy beiden byß sy vff
xlviij gestait dan sol sy die selbe venie holen/

Mit was vnderscheidunge vnd disciplin die p-
clamacien sal geschein Capitulum· xlviij

Do das cappitel dar zu gesaitz ist das das firmamet
der gaistlicheit da gefestiget sal werden vnd der
flyß des götlichen dinstz ernuwet werde die gebreche
gebessert die dogende ingesatz dar vmb ist das selbe cap··
pitel mit der obersten erwirdikeit zu halde mit göt··
liche forcht vnd brüderliche liebe dar vmb sollent
die susteren sin vnderscheide vnder ein ander in dem
pelamiren vnder ein ander · die daz pelamiert
sal sich hüde das sy das nit en dey von verkerheit
oder ranckore sonde vo begerde der sisterlichen
liebe · nit vß passien oder einige vnwiderdikeit des
gemüetz ade auch vß bitterkeit des hertzen · sonder
mee vo mylde mitliden in dem geist der slechtikeit
vnd also sal sy sich halden die da pelamiert also
ersamelich messerlich das noch in der stymme noch
in dem willen noch in keinem zaichen erschine
etwas vnzemlichs ader grabs in der die da pela··
miert · da vo betriebt moge werde die da pelamiet
wiert ader die clenie die da vmb sytzen geergert
vnd auch die da pelamiet sal bewisen mit einer
hande begerde vnd frölichem beheglichem ange··
sicht das sy lieb habe die suster die also gütlich
pelamert allein vmb ires hail willen / kein pela··
marien sal nimmer me gescheen dan mit einer
warer meninge des rechten ends dat ist das die
suster moge komen zu besseringe dar vmb sal
die sin die da pelamert das sy nit vorbringe
dan bloiß warheit der sachen vnd nit allein vß su··
spirien oder vnsicherheit yemantz pelamieren sonder
die dinge die sy aller sycherst weist vnd selber
hait gesehen vnd gehort abe sy also sint das sy
zimlich sint zu offembaren / vnd ob sy nit mit swigt
hin gan ane straffunge Die da pelamiet sal nit

bruchen kibelichte oder schelt wort noch sal nit
etwas werde pclamert in welichen da schentlicheit
möge gemerckt werden oder da vo das lachen
möge erwerkt werde / vnd auch so welch da begint
zu sprechen das nit zu gymet vnd vsumet die
messikeit der ersamikeit der sal snellich werde
silencium gebotten vo der die das cappitel besitzt
Es ist auch zu mercke wie wol die obersten mö-
gent vnd sollet alle zitt die süstern vmanen vor
yr vsumiß Auch offenberlich in dem cappitel sollet
doch die andern süster allein eins in der wochen
ein yglich süster pclamiren vf solliche gewonheit
des fritags wan die oberste gesprochen hait
Loquamur de ordine sollent sy vff stane vnd venia
nemen yerlich allein zu dem ersten die nouitzen
dar nach die gest vnd wan die vß gericht vnd ge-
gangen sind So sollent dan die conuersales süstern
Pordinez begynnen an den iungsten yr schult spreche
nach der wyse als in dem vergangen cappitel ge-
schriben stet Zu hande als die da stet vf hört
zu sprechen ein yeglich der ander die etwas van
yr hait das nit vngebessert sal hin gan vnd sich
selber vsinnet zu bekennen sal das sagen vor in
allen mit bewarunge der messikeit als vorgeschribe
ist / Obe die sach anders were zimlich zu offenbare
dan es ist sere zu hüden das nemant vo solliche
sünden oder werck werde pclamert da vo das ge-
mindert wde die bruderlichen besserunge vnd das
gerüchte der süster geswechte worde vnd das de
andern vborgen ist das das nit offenbart werde
Aber nach dem ortal des apostels so sal der ge:
söndiget komen vnd vor in alle gestrafft werde
Noch dan wer yß sach das vo einige süster etwas

geschee das nit geclamiert möcht werden vnd heim
lich ermant wurde vnd von v̈smichede sich nit besser
die das werck bekent sal nach der heimlichẽ vma-
nunge das offenbaren der obersten vff das sÿ nit als
ein richter sonder als ein ande' mechtige persone
das vor bringe vff das wã ir die schuldigẽ wode
gestrafft heimlich mit scharper begwingunge vnd
ist sach das sÿ sich noch nit bessert sal ÿß nach dem
gebot godes wo vort werdẽ bracht Alle sister sollet
sich vß richtẽ an dem frÿtage nach der vorgeschri-
ben wÿse / Jst sach das es die zit v̈henget were
ÿß aber das etlich ober bliben sollent den nachfol-
gendage vß gericht werdẽ in der selbẽ wÿse vnd
ordenunge Jß ist auch zemlich dẽ obersten allein
zu sprechen ir hand dÿß oder das gethan ich
Dÿe schult die eins gebessert ist sal nit andert
wbe ermanet werdẽ in der geclamacien jß en were
dan das die oberste das dede andert wbe zu bewisen
die swerheit der sündẽ die ir also gütlich vor
were vergeben vnd doch noch nit gebessert die
schulde en sal vo nemãt werdẽ gelastert noch auch
mit keinem wort der beschimunge wde mit schuldiget
vff das das gemüde des gebessertẽ nit werde ver-
bittert ade' auch das vergangen vrtel wde sus gesien
gestrafft werden

Wie sich ein siste' haldẽ sal wan sÿ vo yrẽ oberstẽ oder vo ander sister ermant wiert in dem cappitel Cappitelu · l ·

Wan sich die sister vnder ein ermanet als in
dem vorgeschriben cappitel ist gesatz ist die sister
die dan vff der matten stet also balde als sÿ die stime
der die sÿ ermanet hort sal sÿ sich vff die erde in
ir venie legen vnd also bliben ligen bys die sÿe
ermanen wolde sprechend vff hört vnd sÿ die oberste

vff heyßt sten Dan vort ensail kein der süsten sich
vermessen die süster wort zu ermanen Auch vo ge-
brechen den sy vor nit in bedächtnis hait gehapt
vnd ir dan gedencken werden Es enfy dan mit
vrlaub der obersten vnd verhencknis Doch die
obersten pleget vnderzyden die süster zu otmoitigen
vnd ir gebreche vnd versumisse me dan ein male
zu ermanen nach dem das sy ir venie vo der ver
manunge aber auch selber mit willen genomē hait
Das selbe sol doch mit bescheidenheit vnd messig-
heit gescheen Das vo vnbescheidenheit da got vor
sy die süster nit zu sere gewondet werde als
die süster ir venie genomē hait Vnd vo der aber-
sten vff ist haissen stan/ duncket sy wole das sy vn-
schuldig sy ist der ermanunge die ir geschiet ist
Dach ensal sy sich nit vermessen etwas vmb sich
zu entschuldigen zu sprechen sy en werde dan
gefraiget als sy vo der obersten gefrait ist/ bekent
sy sich schuldige so sail sy ir schulde otmüterlich
bekenen Ist sy aber nit schuldig so sal sy sich
nit dar jn schuldig geben noch auch vnbequem-
lich lugen. sonder die warhait der sachen otmoit-
terlich vnd sydöge sagen/ Wer einche süste jn
dem cappitel vnrecht prlamiert vnd da got
vor sy sich vermesselich beschiermte odr weder
die süster die sy ermante vmb der ermanunge
willen odr widr yemant anders eynige mume-
rierunge oder vnwierdig zaichen zu bewysen
oder sich vermesse freuelich vß dem cappitel zu
gan ir werde dan vrlaub vo der oberste geben/ Die
ensail nit vo dan gan sy enhabe vo gudem wil-
lem odr zu dem minsten vo bezwangunge nach yrem

85v

vermögẽ besserūge gelobt / Were auch yemant
der vß dem cappitel claffte vnd myssetait odͤ andͤ
heimlicheit die jn dem cappitel gehandelt sinde
den andern die nit zu cappitel gehoren offembarte
die sal glich boeß done / geschen auch ein vmanunge
jn das gemein vō vsumiß eind zweyer oder me ver-
sen jn der psalmodie einger gezyde odͤ ander
vsumiße oder merckelich confusien die jn einem
chore geschiet were / dan endorffen sy nit alle
venie nemen sodͤ die da an dem versumisse die
meist schulde hande / **Wie die obersten bescheide-**
heit habē sal penitencien zu setzen Cap. lj.

Wer das ampt hait cappitel zu haldē oder
penitencie zu setzen die sal bescheidē sin vnd
sail wyssen wie sy ein yeglich myssetait sal bessern
dar vmb ist noit das sy flysslich bedencke was
ein yeglich ermant wirt also das sy beide mysse-
tait vlyß abͤ vsumiße der suster die ermant wirt
vndersueche vnd by sich selber bedencke die vmb-
stende der sundē psone stat vnd zit vff das nye-
mat zu vnrecht vō ym ver vrteilt werde / Vor ein
clein myssetait da ymant jnne ermat wiert
obe sich selbs willecliche bekent sin venie nempt /
Sal man setzen einche gebet zu sprechen odͤ einche
stmundig nider fallen vor der sustͤ fusse das man
vor sy bitte oder vff der erde esse / Man sal auch
vnder ziden nach gelegeheit der sachen vnd der
psone die missedait büessen mit lychsāclichē pyn-
negūge als mit abziechē der spyse vnd des drancks
mit slegen der roden oder oder mit der minstem
abscheidūge Conde were einge sustͤ wyder spenig
die sal man slaen / Dyß ist wider spenig die yrem
oberstē wider sprichst oder antwort odͤ die die beiß
die jr gesaitz wirt versumpte zu thon odͤ spreche

sy dar wyder Welche süster sich nit bessern wolt vō
cleinem v̈ssumiß da sy jne ermant würde · wie sich
jgen vō grossem gebrechen · die sal glich boiß den
Bölle eniche süster vmb jr schult willen da sy jne
ermant wirt disciplinc nemen der ensal sy vō
niemant anders nemen dan vō der obersten die
das cappitel zu der zeit helt Vnd alsobalde als
die oberste sprichet jr sölt ein disciplinc nemen · sal
sy vff der selbe statt da sy stat jre cappen vff done
gürtel vff done odē vff küssen lösen vnd die röck
vff knocissen vnd nider done also das sy bys zu
den elebogen vnd die helfde des rügges bloiß sy
vnd also vff die erde knyen mit gebogem heibt
mit sprechen · dan allein mea culpa · vnd das selbe
manigmail sprechen die wile sy geslagen wyrt
Vnd die wyle sal niemāt anders spreche vß en-
were dan das noit were das yemāt vō den alten
demüderlich vor die süster bede · Wan sy jr disci-
plinee enpfange hait vff gestande vnd sich nider
gelet hait · so sal sy nit vō der stat gan byß also
lange das die öberste sprichet get sytzen

Von der boiß lychter scholt ca[pitulum] lij

Welich süster jn der boiß lichter scholt were
die sal sich da jnne halden alß die regel
vß wyset / jn welicher boiß man niemāt setzē sal
sy enhabe dan ~~fenflich~~ lässlich myssdan das vmb sinez vn-
rädlicheit wille strenge correctie eyge · Welche süster
dan jn der boisse were / die ensal noch anthiphon
noch psalme an heben · keins letzen lesen noch
ander officium thon · nit zu dem heilgē sacrament
gane noch offenbare zu jn dem convent dinen /
als die süster vnd auch dynerßin gessen hant allein
essen zu allē gezyden Vnd wan man kyrieleson
an hebt sich vor den altar legen vnd so lange ligē

bliben byß das yß vß ist · Wan ~~vm~~ man sÿ absol:
nerẽ sal in dem cappitol vnd sÿ die obersten vß hei
set stane · sol sÿ yr venie nemẽ vnd von yr selbs
vmb yr schult zu sprechẽ venie nemẽ Wan dan
die oberste ob sÿ wille yr ein ermanunge gedan hait
sal si sprechen süster · got welle uch vwer myßetait
verzyhen lait nün vo dyser boißheit vnd übel
ist ein yeglich maistersin mage ein yeglich süste'
in dysẽ boiß setzen vnd ob schone der apt by der
hande were · vnd mag auch absoluere · Worde
einche süste ein gesatze zyt in dyse boiß gesatz als
dan die zit vmb were sal sÿ da vo frey sin

Von der boiß schwere schoilt Cap̃ · liiij

Were eynche süster vsmuchende vngehorsam ode'
weder die hailgẽ regel die sal man nach
der heilgen regel handel das ist noch eins vnd
anderwerbe heimlich vermanunge nach offebaren
correctien vnd ob sÿ sich nit enbessert dan sol man
sÿ abscheiden das sal in dyser wyß geschecen
also das der abt spricht süste' yr solt in der swa:
ren schult sin dan sal sÿ zu stonde yren wyle
vor die augen zyhen vnd mit nider geslagem
angesicht gan zu der stat die dar zu geschicket
ist vnd an sich nemen den ruwen der penitencien
vnd ein süster der der apt das bescheit sal yr na gan
in der statt sal sÿ bliben slaffen essen drincken
vnd wyrcken nach lut der regel vnd kein süster
sal sonder vrlaib by sÿ gan noch mit ir reden
die süster die yr wartet · sal sÿ ermanẽ alle der
dinge die sÿ don sal · vnd was yr der apt haißet
zu essen geben vnd zu waß zit yr bringẽ · Sÿ sal
vff blosser erdẽ essen sonder tafel vnd dÿ slachẽ

vnd sonder senunge der spyse essen / vmb noitorft der
naturen mag sy gan vff der siechen hus heimlicheit
oder vff ein ander heimlich stait / zo alle gezyden
sal sy vor den kore komen ee man die gezitt
an hebt yr venien nemen vnd vor der döre bliben
stane oder sytzen ob sy kranck were vnd ir gezyt
bezalen. Wan der conuent an hebt kyrieleison sal
sy sich vff die erde legen vor der dore vnd also
bliben lygen bys also lange das der conuent vss
gegangen ist. Vss ensy dan sach das man zwo gezitt
nach ein ander doit. dan sal sy vff stan vnd bliben
by der däre oder in einen winckel da by biss das
die sisteren vss gan dan sal sy nider lygen als
vorgeschriben stet. Die maystersin sal von vor:
sichtikeit etzlichen von den eltzten zu der sister laysse
gan vmb sy zu ermanen das sy vor got nemen
vnd gedulteclichen lyden was ir lychamlicher cor:
rectien an gedan wirt vff das sy mit der göttlichen
gnade möge versönet werden. Die selben sister moget
auch an dem apt vor sy bitten vnd vmb ir ab:
soluierunge in dem cappitel venias peteren.
Besonder wan sy mercken das sy einen ruwenden
gaist vnd ein bedrubt vnd otmudig hertz hait
vmb ir myssedait wyllen. blibet sy aber sonder
ruwen so sal man sy dick zu cappitel bringen
da sy ir venien nemen sal vnd man sy slaen sal
wa sy dan noch in der eygepressikeit bliben so sollet
die sister ein gemein gebet don das vnser her ihesus xpus
ir hertz erluchten wölle vnd erwaichen wolle zu dem
ruwen. Wan dan der apt von gebet der selben alten
sisteren oder des gantzen conuentz mit der ootmoedigen
sister barmhertzikeit don wylle dan sal sy zu cap:
pitel don comen. wan ich mochte also ein sister sin die
man nit me dan ein nacht in der peniterien solle
laissen Wie man mit ir vmb gan sal mag man von

yr vorgangen wandelunge vnd ob yre ruwe den sy
dan hait mercken Als sy dan zu cappitel kompt sal
sy dem apt zu fuß falle dar nach mitten in dem
cappitel vor allen süstern vff die erde falle vnd venien
neme vnd wan der apt spricht was begert ir sy sal
antworten barmhertzikeit. Dan sal er sy don vff
stan vnd setzen sy wider vnder die gemeinschaft
der süster in dem dinst gottes vnd in ander wercken
doch ensal sy ir erste stat nit wider haben. sonder die
aller leste sin vff allen steden byß also lange das sy
gantz absoluierunge verdinet. sal sy glich in dem kore
don glich als ein die in levi culpa ist / vß genomen
das sy zu allen gezitē an dem ende nider ligē sal
vff die erde vff der stat da sy stait vnd dan mag
sy bestellē das die süster erwerben die an dem apt
vor sy biden mercken die süster das sy groiß ruwe
vor ir misstait hait so sint sy dester williger vor sy
zu biten wan es möcht ein sollich süster sin die
der apt in dem nesten cappitel wider in ir stat
setzen Aber sollichs in duchten das es nutz were /
ist der abt sal allein die süstern in dise schult done vnd
da von absoluieran Von den süster die in lester- liiij
lich sonden fallen Cappitel liiij

Fyele einche süster in ein lesterlich sünde da got
vor sye als in vnreinikeit oder spiel diebery oder kirche
dyebery. die wile das es verborgen ist so sal sy es
nit offenbaren. wan nemant sal ime selber sin gut
gerüchte nemen Sonder durch das sacrament der bicht
yrem apt offenbaren vnd nach sinem rait büssen
duchte sy aber das es offenbare werden were so das
sy der proclamierunge der sünden nit engan möchte
Als dan der apt cappitel helt So sal sy willerlichen
ir venie nemen vnd cleglich vor allen den süstern
den falle ir misstait bekennen dan sal sy der apt
vf heissen stan vnd sprechen gait vnd bereit uch

als es gewonheit ist vnd komet weder · dan sal sÿ
vō stond vß gan vnd die cleider meistersen mit jre
vff ein heimlich stat bÿ dem cappitel huß jr schoe
vß don vnd beiden arme roden drage · doch cappē
noch kein claide vß done vnd werde in das cappitel
komē als sÿ dan dar komet · sal sÿ sich mitten jn
das cappitel huß vor das crucifix lange vff die
erde legen vnd die roden neben sich · desß glichen
sal die süster auch done die mit einchem andern
laster bezüget oder offebarliche bersichtiget wierde
des sÿ sich nit mit recht entschuldigē konde die
sal jn jr venien ligen als vorgeschribē ist Man
sal sÿ nit fragen dan slecht vff hayssen stan · dan
sal sÿ sich vß done vnd sal sÿ dan mit roden slaen
also viele als die meÿstersen güt dünket · wan
sÿ sich wider gerleit hait so sal sÿ sich vnder werffē
vnd venien nemen Vnd als dan der apt spricht
süster jr solt in graui culpa sin so sal sÿ den glich
als jn dem vorgeschriben cappitel geroit ist · // xlv

Vō den süster die sonder orlaub vß dē closter gane cā //

Gÿnge einche süster freueliche vß dem closter
die professa were sonder wÿssen vnd orloub
jres obersten oder yemant ander der dan vrlaube
macht hete zu geben vnd were sÿ nit lenger
dan ein nacht vß · sÿ sal als ein verlauffen nonē
geacht sin mit einer süster die vō aygener vndoget
das ist sonder vrlaub vß get so sal man dÿß nach
geschriben wÿse halden als mit einer die vmb yrer
myssetait willē vß gewist ist · komet sÿ vō jr selber
wider so sal man sÿ enpfangē in das gast huß des
closters vnd hait sÿ keinē habÿte so sal mā sÿ
in dem gast huß halden bÿs zu dem nestē cappitel
off bis das der apt wille vff dem dage als man

sy zu cappitel bringē sal. so sal sy võ der priorsse ode᷑
võ der die das gasthus v̾wart geforit werdē vff ein stat
by dem cappitel hus da der apt gebudt vff vnd also balde
als man võ dem orden sprechen sal. sal man ein von
den süstern zu jr senden als dan die komet sal sy jr schoe
vß don vnd sich auch vß dem byß vff den wyssen rocke
hait sy ein cappen die sal sy in dem lingen arm dra-
gen vnd ein gaisel jn der rechtē hande vnd zu cap-
pitel komen sich nyder vff die erde vnd matten
legen. die cappen zu der lingē syten vnd die gaisel
zu der rechten hande/ vnd wan dan der apt spricht
was sprechent jr so sal sy antwortē mine scholt
vnd als sy dan võ des apts gebot vff gestanden
ist vnd jr scholt offembarlich vor jn allen bekant
hait/ dan sal sy geslagē werden võ der mayster̄sen
vff einer abgescheiden stat vnd jn abwesen des
apts/ hait sy aber keine habyt so sal die cleider-
maystersen ein habyt jn das cappitel bringen
als sy vor male geleigt ist gewest dan sal der
apt sy nach gelegeheit der missetait setzen in die
beiß swere oder licht scholt. der apt vnd maystersen
söllent groiß bescheideheit han zu vrteilen die
sachē dyser verlauffner ode᷑ lesterlichē süster vnd
auch jn anderñ sachen So das sy bedenckē die
vmb stende der sündē vnd nach gelegeheit der
übertretunge vnd der bussē kon mesigē die mass
der strenheit wan iß ist. en ist nit recht das man
glich strenheit vnd penitencien halde mit einer die
võ vberkomē der bekorungē eins jn sündē gefallen
ist vnd mit der die lange jn den sündē bliben ist
oder menig male gefallen. die eins vß gegangen ist
vnd die dick vß gegangē ist oder vmb myssetait vß
gewyst ist. die balde ruwen kriegt vnd komt
wider vnd die lange vß blibt vnd jr habyt nie vß
getan hait vnd die en freuelich võ sich gewosē hait

89v

die willig võ jr selbs wider komt · vnd die võ ge
zwange wider bracht wiert · Dyß vor genãtẽ merck-
unge sal man haben vnd die ein mit lychtẽ vnd die
ander mit swerer pÿnẽ pingen die ein ist balde die
ander spaede absoluirẽ ob etlich zu kerker legen

lvj **Was boiß die don sollen die zu spait kom̃e zu dem dinst gotz Cappitulũ lvj**

Wer nachts zu mettẽ komt nach dem gloria pri
das man vff das venite spricht · Vnd zu den ge-
zyden jn dem tage nach dem gloiã pri des psalmen
den man aller nest nach dem versen spricht · die sal vor
den altar kom̃e vnd da mit angesicht stane gekert
zu dem altar wt võ dañ gan byß der dinst gotz vs
ist jr en worde dañ orlaub gegeben ee vff jr stait
zu gan vnd wañ die andern knüen so sal sich auch
knüen vnd wañ sÿ sich bückẽ odẽ nyder lygen so sal
sÿ auch also don · Wille aber jr die oberste die jn dem
chore ist barmhertzikeit bewisen vnd don so sal sÿ
jr ein zaichen geben das sÿ vff jr stait geen vnd
als sÿ vff jr stait komt so sal sÿ venien nemen
vff die forme oder vff die bancke ob sÿ vor den
stölen pligt zu stan / Des glichen sal die sister
auch venien nemẽ vff jr stait vff der forme die zu
cinche gezyden komt als sÿ angehaben ist all komt
sÿ vor auch gloria pri · Wer vs dem kore geet
bynnen den gezyden all hait sÿ vrlaub vnd als
sÿ wider komet so sal sÿ auch also done / Man
sal wyssen alle wege als man nider gelegẽ hait
oder venie genom̃e wañ man vff stan sail das
küssen dar vff man gelegẽ hait · Wer zu der conuēt
messe nit enkomt vor dem lestẽ kyrieleyson die sal
auch vor dem altar stan als vor geschribẽ ist · Wel-
liche sistẽ mit der collacien die man nach der regel
helt komt so das sÿ sÿtze ee man tu aut spricht vnd
komt ee dañ gloria des ersten psalmẽ võ dẽ cõplete

Vf ist die sal so man den ÿmpnus anhebt vor den altar
gan da bliben und bessern glich als die zu spat zu
den gezÿden koment. Hie vō sint die gelesen und
gedenent hant uß gescheidē wan die collacie also
kortz ist das sÿ nit ledig werdē konen Auch die
schöben meÿsteßen kellenerßen siech maisteßen und
die der gest wart. Wan die uff die zÿt mit ÿren
amptē unledig sind oder auch eniche swester bÿ der
maÿsterßen were der doch kein sonder redliche sache
und wÿssen der prioressen vō complete plibe sal. Wan
der swester vil sint die vor dem altar büessen dan
sal die eltste vō in mÿtten stan die ander ein ÿeder
an der sÿten ires chors Sint sÿ alle vō einem chor
dan sal die eltste zu der rechte sÿttē und die jungste
zu der lingē sÿtten stane Also sollent sÿ sich auch
ordinierē wan ir nit mer dan zwo sind. Man sal
auch das ordenlichē bewarē das wa zwo sind
und zwo bÿ ein gan obe megē das ein ÿegliche
uff die sÿtten gane an wellichē sÿtten ir chor steit
da sÿ inne zu stan pfligt. Und sint sÿ bede uß einem
chore dan sal die eltste uff die recht sÿttē und
die jungste zu der lingē sÿten gan als sÿ dan ge-
megē hane sal ein ÿegliche uff ir stait gan und
sollen oben an dem altar in die stule gan nit bÿ
ÿenē wan man nit unden in noch uß zu gan pfligt
sonder die maÿsteßen und prioressen. Es were dan
das der wege obē gehindert were ob das der chor
also gestalt were das etlich under zittē gemeinlichē
unden uß und in gyngē dan oben. Wellich gemach
oder hindernisse ein ÿegliche maÿsteßen in irem clo-
ster versehen und ordinierē sal dar nach das das
noit ist und sÿ nöitz dunket Welche swester die
vō versumnisse und ir mÿssetat nit zu der tafelē

90v 91

queme vor dem vers ode omn ode vff oder paupes
vnd auch die nach dem vers essen nit zu dem
verse Confiteor ode memoria queme die sal cor-
rigiert werde vnd büessen nach dem als die re-
gel vs wyset. Vmb was sache wylle das ein
süster den vers vor der mail zyt versümpte so
sal sy nit in den refente gan die benedictien
sy dan gegeben vnd als sy dan in gegange ist so
sal sy nit gan sytzen sonde erst vor die oberste
gan vnd mit einem zayche dar vmb bitte. Ver-
sümet einche süste sich das sy nit gegewirtig
were sonde nach queme als die benedictie über
den dranck zu collacie gegeben were die sal auch
also done. Welliche süste sich v'sümet das sy
nit zu dem pr nr yne ist das man vor den
groissen geziden spricht die sal nit in den chore
gan der vers deus in adiutorium vnd gloria das dar
nach folget sy dan vs Doch in den gezide da
man gloria nach dem verse spricht. Nyemant
sal in oder vs dem chor gane wan der couent
sich bucket oder vff der forme ligt es sy gloria pri
Collecta oder anders ane in der styllle in der messe.
Wan die süstern vff der forme ligent welichen
süste dan in den chor kumt die sal an dem ende
in den stülen die alle leste ode vor der forme blibe
das sy den andern süster nit hindernis sye bys der
couent vs steit dan mage sy hoher gan vff ir stait
da sy hin gehört. Welliche süste wil hait vs
dem chor zu gan bynnen dem dinst gottes oder
cappitel collacie mandait in alle geziden ode vff
ein ander wercke da dan der couent by ein an-
der ist So sal sy gan vor die maisterssen oder die

süster die dan die eltste in dem conuent ist. vnd sich
neygen vnd vrlaub hayssen vnd mit der hand wi-
sen wa sy gan wölle. Wille sie vff die heimlicheit
gan so sal sy kein ander zaychen geben dan dis
neygen Als sy dan vs gegange ist vnd ire sach vs
geraicht hait so sal sy balde wider vmb komen
Die wo ist vs gescheiden die maysterssen die frey gan
mage sonder orlaub wan sy wille vnd nit biesse
ob sy zu spait kömt sonder allein veniē neme
vff der forme Also sal auch die prioresse jn ab
wesen der maysterssen done. Wan die maysterssen
vnd auch jn abe wesen der maysterssen die priorse
vs dem chore ginge vnd einger süster winckte
das sy mit queme. dan sal die süster niemant
forter vrlaub hayschen mer. Hiesse ir aber yemāt
anders so sal sy orlaub haissen. Die kosterssen die
mage vmb ein kortze gange vs gan ane sonder-
lich orlaub vnd balde wider kome jn irem ampt
Welliche süster jn oder vs dem chore gan wille vnd
als sy jn dem gange ist gloria patri oder etwas
anders anhebt das der conuent neiget oder knyet
so sal sy vff der stat da sy dan ist don als der co-
uent. Wellich süster vo einem chor jn den andern
chor geit so sal sy sich mitten jn dem chor ott-
müctige vnd gen dem altar ein wenig neygē
Als die maysterssen jn oder vs dem chor geit
so sal man vff stan vnd ein wenig neigē. des
sal man niemant anders done. ys were dan ein
ander maisterssen oder apt prelait oder byschoffe. lvij

Wie die süster bessern sölle die nit
singē oder lesen gfusien machē Cap^m lvij

Wanne die süstern mit syngē oder lesen jn dem

dnist gottes confusien machē So sollent sy vō stont vor
yn allen mit oitmöitikeit jr vnrecht bessern Doch sal
man vnderscheit habē jn der besserunge vor solliche mis-
stait nach gelegeheit der zit der v'sumisse vnd jrrunge
also das die mit einer note ode' silbe ode' wort oder
anders das man kūme mercke cōfusien machte
die sal ockers mit der hande vff die erde tasten
Sonder wer offemberlich vnd swerlich cōfusiē macht
also das sy jn jrem officio vnrecht anhebt oder doit
die andern yrren oder merckliche' cōfusien ein vrsach
were. die sal nyder lygen vff der stat da sy stait
vnd vor sich neder vff die erde oder forme venie
neme Sonder wellich suste' allein jn dem chore
sünge oder lese ode' mit eine' ande' suste'. macht
die cōfusien so sal sy mit venie nemē bys also lange
das sy synge oder lesen vff hört Jndyser wyse
sollen die auch done die cōfusien machē in dem
cappitel madato collacie oder yrgens anders jn
dem couent / Dan als man mit pressien geet so
sal nyemāt venien nemē Doch die suste' die
zu coreberte' oder collacien lyset vnd vnrecht lyset
vnd dicke corigiert wiert die sal mit mit der letzen
swygen vnd gan sich vor dem couent v'oitmöitige
vnd venie nemē sonde' beiten bys das die letze
vs ist. Ys sy dan also manich werffen angeroiffen
also das die yss gehorit hant da vō schandaliziert
sint / Oder vergessē sy des büchs das der couent
wartē möcht. Vor dys vnd dyser glich' sal sy mit
gantze lychamen vff die erde lygē zu bequeme'
zyt vnd venie nemē vnd gnūg done

Wie sich die süster haldē sollē die barmhertzikeit
in dem cappitel gesinnen vnd was reuerēcie man
vswendigen lüden bewysen sal in die vergaderunge
oder cappitel komen Cappitelū lviij

Welliche süster noit hait vmb einche sa[..]e in dem
cappitel barmhertzikeit zu bitte die sal der
die das cappitel helt die sach vor füre lege das
sy sich erst wysse vnd vor sehe vff das sy nit
ein vnnützlich vnd vnbescheide bede doye, Das
sint die sache dar vmb man gemeinliche barm-
hertzikeit in dem cappitel plegt zu heysche
Ob einche süster vo alter oder kranckheit vnd
amacht das ampt oder last die jr befolhen were
nit er füllen könde oder dem convent in dem
dinst gotz vnd ander gemein arbait nit gefolge
Die bynnen der zit das man das werck gotz
vbringet nit getan könde. mit den ander zu
synge noch diese zu biege oder dem convent
zu mail nit gefolge. oder noit hette dick zu
essen oder zarterspise oder vmb einche sache oder
noit die sich selber an gynge Oder jr frinde. elder
bruder vnd süstern die noch lebe. oder gebet vor
die toten. oder absolvierunge einche süster die
in offenbarer penitencie were Als sy ob söllichs
oder dyser gliche zu cappitel komt vnd die oberste
gesaigt hait loquamur de ordine. so sal sy vff die
matten gan vnd jr lange venie neme vnd hait
sy jr schult zu sprechē sal sy erst done. Als sy
die vß gericht hait sal sy ander worffe venie ne-
men vnd wan dan die oberste spricht was begert
jr so sal sy antworte barmhertzikeit. Dan sal
sy vff stan vnd vff gericht jr sache oder noitdorft
vß legen vnd die abtisse sal der süster oitmedeclich
bede günstich sin vnd nach heyssunge der noitdorft
vnd das sy gut duncket der bitte den süster gnade
done ob sy es begert, hait die gebede in setze in das

gemein ode' heimlich nach gelegeheit der psone zyt
vnd sache. Vor dee sele vatter müte' süste' ode' brode'
sal ein yegliche süster ein vigilie. ein yegliche
schölerissen ein syeben psalme mit der letanye.
Kein süste' die vmb kranckheit wille vo dem co:
uent ist gewest. sal wider vnder den couent komen
sy habe dan e erste ir schult in dem cappitel ge
sproche vo der v'sumnisse vnd myssetait die sye bynn:
nen der zit getan hait die wile sy vo dem couent
gewest ist. Doch sal das nit geschehen sonde' wille
wyssen der öbesten. Keme einche bote mit briefe
zu einigen vnsern clöstern vo einige closte' das vo
vnser einigunge nit ist. der selen sal man gedencke
in der messe vnd vigilien mit einer collecte. den
botten otmüterliche empfange vnd essen vnd drincke
bieten vnd fort an wysen. Keme einche apt ode'
ander plaite in das cappitel dan söllent die süster
alle vf stan vnd neige vnd als sy vor in hin gan:
gen sind vnd nach ir me wider sitze. begere sind
sy dan woildait des gebedes oder brode'schaft
so söllent sy alle vff stan vnd yme gunnen vnd
die oberste sal auch das selbe vo in begere Als
sy dan also lange da gewest sint als der obe:
sten behagt dan sal ~~..~~ sy sy durch die de:
nerssen vo bussen oder ob ein vo dem gesinde were
in das gasthus done lyden leyden Ist es aber
ein slecht gaistlich mönsche oder leye dan sal
man nit vff stan als sy in das cappitel komt
oder wan man zu ir bede gan sonde' blibe sytze
mit neygunge des heibts ere bewysen vnd ein
slecht süste' mag sy in das gasthus wysen vnd
leyden

lix Von dem Cappitel einicher hantie:
ruge oder sache das cloister antreffende Ca^m lix

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Wan man eniche sunderliche groiß treffelich
und swere dinge in dem closte' done sal dan
sol man dem convent zu samē rieffē mit der
glogen da man cappitel culpas plegt zu lütten
doch mit sollichem underscheid das man zu dem
cappitel culparum ein zaichē done sonder ad capitulum
causas tractandas zwayē / Dan sollet alle die pro
fessien süster junge und alt da sin, Es were dan
das ein umb jre missetait vō der meistersē dar
us gewyst were und als sy dan alle by ein sint
So sal die maistersen erst vorlegē die sache dar
umb sy die süstern by ein hait haissē komē und
dar nach ein yeder süste' besunde' fragē und als
sy dan die süstern gefraigt hait so sollent sy nach
urwysunge jrer vernonft und gewisse mit fryer
stymme us sprechē was sy gut dunckt. Doch mit
underdenikeit der oitmeitikeit so das nyemāt
nach syme guden dunckē vermeßlich ode' freue·
lich sich vermessē zu beschirmē · sonder zu male
laissen dem ortel und fryen wyllē der maistersse
Die maistersse sal auch gern horen was raits
ein ieliche gibt und dan dar nach allein mit
den elstē süster scherplich und behentlich under
suechē · welich süste' dan den nützte ode' unnützē
rait gebē hait und dan don was sy das beste du·
nckt. Doch wan man ein ander maistersen
kiesen sal ist ein ander maniere als her nachē
geschribē ist. Die maistersen sal doch die sache wyssē
in welichē yre nit georloffe in ist zu done sonder
rofens (?) jres apts und des gantzē convents ode' des
maistē dails da vō als dan die geistlichē rechte
us wysen Die süstern sollet sich auch alle hüden
die in dysem cappitel sind das sy die heimlicheit

des cappitels jn keinerlaie wyse heimlich ode offeber-
lich zu verstan gebe den die nit dar jn gehöre welich
süster das dede die sal vort vs dem cappitel vrwyst
sin ode mit ander wierdige penitencie gepinget
werde nach orteil der maisteßen Von der letzen

Wie man die halden sal Cap. lxi

Wan die süster nit gelesen oder gearbeite könen
vor dem esse nach vs wysunge der regel. so sollet
sy doch also balde als sy moige zu der letze vnd
arbeit der hende sich gebe alle zyt wan man nit
fast. wan sy vo dem morge bys zu dem esse des
mitages stetlich jn dem götliche dinst zu bringe
sollen. die ander zit züssen none vnd vesper ein dail
mit lesen vnd ein dail mit arbeite zu bringe. so
das doch vmb noitorft wille die letze gekortz oder
zu male vnderwege etwan mag laisse werde. Die
letze nach der regel als das studiu geschiet gemeinlich
jn dem vmb gange ode cappitel hus ode vff ander
bequeme stede nach ordenierunge der obersten. da die
maisteße ode priorisse auch nach letze ob man die
zit hait mit den süster collacie halde muge vmb yr
stichtunge als her nach wiert vs gelacht. welicher
süster erleibt wyrt in der zit als ma nach dem essen
meridie helt. zu lesen. bede. dencke. ode etwas an-
ders zu done. die sal also don das sy den ander kein
vnrub deye Doch sal man dysen orlaib nyemant gebe
sunder bescheide Ein süster sal keine lust habe vil
büche zu haben. sunder sich mit dem laise genügen
das sy vo der priorisse jn der gesatzte zit enpfange
hait vnd jn dem selben nit hie ein wenig vnd da
ein wenige. sunder slecht pordinez vs lese Doch
ensal man niemant verbiede. die etwas vs yrem büch
welle schriben vmb jr stiftunge ode lerunge. ode ein
gebede büchlin ode anders da sy jr innekeit habe by
sich zu halde Wan die süstern zu der letze sytze so
sollent sy sich gaistlich halde. vnd den wyle vs den

augen done das man möge sehen ob sy slaiff oder
wache. Die an ampten sind vnd in der zit der letzen
nit gelesen konen. der sollent die vmbgengerssen nit
mercken. sy werden dan ledig vnd in claffarye funden
Vnd als sy ir sachen vnd ampt volbraicht hand so
sollent sy sich zu der letzen geben glich den andern Ca. lxi.

Von dem hantwerck vnd gemeinen arbeit

Wan man die suster in eine gemein arbeit schicken
sal. dan sal die maistessen oder priorissen wan die
maistessen nit da were oder ein alt ander suster die
schellen drymal cloppen in der selben wyse da man mit
zu rebenter schelt. Vß were dan sache das die sustern
vff die zit doch by ein ander were Vnd als das
zaichen gehort ist so sollent die sustern alle sonder ver-
zoigen by ein komen in das sprechhuß oder vff ein
ander stat die von der obersten dar zu geschickt ist Vnd
ob ymant vmb einige noitsache da von bliben der sal der
maistessen die sach offenbaren vnd dan done waß die
maistessen gůt duncket. Doch hie von sint vßgescheiden
crancken die in dem siechhuß sinde. die kellerssen
vnd schribmaistessen vnd portenerssen die her zu nit
verbunden sind. Als die suster by ein sind vnd das
gebet gesprochen ist als in dem collectario geschriben
steit so sollent sy zu der arbeit gane. Vnd die wile
sy arbeiten so sollent sy nit sprechen. Sonder beden
vnd dencken. Die maistessen geben in dan ein wile
vrlaub von nützen dingen zu sprechen Vnd ob man
ein sonderlichen noiturfftige arbeit done sollte So
mage man die couentz messen vnd etlich groiß ge-
ziden mit orlaub der meisterssen lesen oder des dar
zitlicher done das die suster dester belder möge komen
vnd die arbeit volbringen. Kein suster sal zu dem
hantwerck ein buch dragen vß en were dan das
ymant ein buch brecht den dinst gotz zu vol-
bringen obe des noit were vnd anders sal niemantz
sonder orlaub da lesen. Niemant sal auch da sönderlich

ruwen noch anders ÿernhin gane umb keinerleÿ
noitdorft wille Vnd ginge ein mit orlaub umb
ein noit sache vō dan Als sÿ dan jr noit sache vß
geraicht hait so sal sÿ vō stand wide͛ zu der arbeit
kome / Als das zaichen zu einige͛ gezit gehorit
wiert · so sollet sÿ alle werck laisse lige und sich
bereiden und zu kore kome. Den dinst gotz zu sa-
men vollbenige als es gewonheit ist Jß were dan
sach das die meisteffen etlich hiesse da blibe umb
der arbeit zu erfülle ode͛ sehen das sÿ das werck
sonde͛ schade nit möchte laisse dan mochte sÿ jr
gezit da lesen und den schade verhüte sonder
sunderliche orlaub der maistesse Wan die sistern
arbeite so söllet sÿ mit orlaub han zu drincken
dan uff eine͛ gemeine͛ stait die dar zu geornet ist
vō der meistesse · Jst es sach das sÿ usse dem closte͛
arbeite und die groysheit der arbeit ode͛ der hÿtze
das haÿsset so möget sÿ drincke als dicke die oberste
jn erlaubt Dye obersten sollent besorge das ein
yeglich siste͛ zimlich hantwerck kere · uff das sÿ
nit müssig sÿen wan sÿ kein gemein arbeit han
da sÿ sich nützlich mit bekümern · Die hantwerck
die die sister don söllen · sind spÿnnen · sticke wir-
cken büche͛ schriben und ander diser gliche · unde͛
welichem das schribe das nützlich ist wan jß mee
geschich nach ere Vō dem schwÿgē Cap. lxvj

lxvj Unser heilger vatter sant benedict hait jn
siner regel die münde der gaistliche͛ men-
schen nit also geslosse mit der macht des swÿgens
das sÿ nümmer me · sonder selten spreche mogen
auch vō guten und nütze dinge allein mit orlaub
der meistessen priorissen ode͛ subpriorisse jn abwe-
sen der priorissen oder das seinige siste͛ vō de͛ mei-
stersen ode͛ priorissen geben were den sister vrlaub

zu geben zu sprechē. Die sal dan sprechē benedicite
vnd die süstern antwortē dus. Dan sollet sy orlaub
han zu sprechē byß man wider hayst schwige
das geschicht durch dyse wort Adiutorium nostrum etc.
Dan sal kein süste͛ der ander zu sprechē mer sonde͛
orlaub vnd als sy dan orlaub hand vnd noit zu spre-
chē so sal ein sprechē benedicite / die ande͛ dus als
vorgeschribē ist. Die süster die mit orlaub sprechē
sollent den die vor hin gen sagē mir habē orlaub
Man sal sich auch hüten das man nit över die maiß
oder lange sprechē dan wan man orlaub hait man
sal auch selden den süster orlaub gebē mit den gestē
zu sprechē besonder den jungē vnd vnbehuten ode͛
vngesaitzbē vō stedē sy enhaben dan ymāt by sich
die jr testes syen Die an den amptē sind sollent
nit meinen das jn gemeinlich orlaub sy vmb jrs
ampts willē vff alle stedē vnd zyden vō aller
kūne dingē nach jrem willē zu sprechē. Sonder
sy sollet swigē yß ensy dan vnder zydē körtzlich
vmb noit sachē das sy mit zaichen nit vß gerichtē
könnē / vßgenomē die den noch her nach als vō yre
amptē gesaigt wiert me orlob v͛ luwē sonda͛ wirt
vnd die vngebierlich zit zu sprechē sind die nachtz
gezyde das ist wan die complet jn dem convēt gesagē
ist byß des ander tags das die prime jn dem convēt
vß ist. Auch wan man nach der regel bedē lesen
essen ode͛ rastē sal. wie wol etlich als besonde͛ die
kellneriñē auch maistessē vnd gastmeistessē ode͛ schy-
bemeistessē zu dysen zydē vmb vnuorsichtig over-
komē der gest vnd ande͛ noit sach ode͛ noitdorft
der kranckē dyck den sylencium brechē moiß. We-
lichē maistessē das versehen sal das es menschlich
geschee also das die maiß der noitdorft jn keinerley
wyse oberte͛tē werde Die stede da vff sprechen
sonderlich verbottē ist. sint dyse / der chore / reveter

dormit̃ und der umbgange/ uff welichē stedē kein
süster nümer orlaub sol han zu sprechē/ uss sy dan das
es brente odẽ man da buwete oder zu sollichē sachē
das man es nit gehüden könde. kein süstẽ sal sondẽ
sünderlich gebot odẽ verhencknis der prioressen in
die köchen. kellẽ. backhus. cleiderhus. da man neit
odẽ andẽ werck macht gane/ oder da sprechē. sye
enhabē dan des noit und befelnis willē yrs ampts/

Wan die süster colloquium hand wie
lxviij sy sich halden sollen Cappitulũ lxviij

Wan geistliche psone erleübt wiert unde ein
zu sprechē. dan sal ir rede nit võ weltlichē/
ledigē und võ yeglichē sachē. sõdẽ võ hymlis
en geistlichē odẽ võ der heilgē schrift sin/ kein frage
võ fleyschlichẽ spys geschee. sondẽ mee võ geistlichē
dingen/ wan ein ware geistlich menschs sal das
gaistlich verstentnisse der heilgē schrift mit stedigẽ
gedechtnisse sins hertzē und auch mit dem monde
widẽ kuwen und uss syme lip drieffē honig flies
sende wort der heilgen schrift so das in yme des
sele werlich ein brut xpi ist erfolt werde das in
cantica canticorum võ der brut gesungē wiert. honig
und milch sind under diner zungē sponsa distillāt
labia tua etc. Wan dan zwo odẽ dry odẽ mee orlaub
hande und by ein komē zu sprechē so sal die jungste
võ der eltstē fragē oitmöteclichē ein wort da sy von
gebessert werdē. odẽ ein geistlichē synne einẽ schrift
odẽ ein noitdorfftig under wysunge võ yrem ap
ampte odẽ des glichē. Dye eltste sal ir antwortē
mildeclichē was ir vor kompt das nötzlich sy zu
antwortē zu den fragē Die elst mag auch zu zydē
die jungste vor komē zu fragē võ einigē der vorge-
saitē oder der glich zu bereydē einē wege inder
wyse etwas breiter zu sprechē zu besserunge oder
lere yre odẽ der andern die da by werē. Auch mag

der apt oder die meisterse wan das ym nützlich
dünckt sin das gantz convent zu same riesse und
wan sy alle versampt sind und benedicite gesaigt
hait, frage das ein iegklich sonderlich ode samentigen
van yn die er wille, vo dem das man gesunge hait
oder gelesen hait yn dem gotliche dinst yn das gemein
oder sonderlich vo der letzen über essen gelesen ist ode
in der collacien des drinckens vo der sunon ob sy ist ge-
schycht ode vo yrem studium ode des gliche etwas kortz
zu sagen, und das selbe das ein yeglich gefragte us
gunst us dem gronde yres hertze da yr sele meer vo
satte ist was yr ynnerste wollust ist das sal ein ieg-
liche fry spreche nach yrem verstant sonder forcht
und ein sal nit der ander einfeltikeit ode unwisse
versmeen ode verspotte, Niemantz sal sich da unzimlich
bewysen. besonder wan ein spricht so sollet die ander
swygen. stille zuhöre, und wan dan die öberste begint spre-
che so sollet die ander allesamet flyßlich zu hören
welich oberste die demmödige strecken sal und was
sy nit sagen moge sal sy erfölle. und die gene die
sich künstig halde das sy nit verhanave werden
yn yrer konst, wyßlich und sorgfeldiglich ver oit-
mödige Niemantz sal da hertlich gescholde werden
oder gestrafft, ane umb hochmeitikeit. versmacheit
ode umb einige ~~[illegible]~~ unwyssikeit merklich, wan
tröistlich und frölich sollich versamunge sin sal das
ist bequeme und fremde vo alle wildikeit welich
samen sprach die wede wan sy zu same quemen
in der wusinunge als man lyset gebruchte mit welche
die wort unsers heilgesten vatters sti benedicti conv-
diere gesien zu worde mit welche her den urlaub
zu spreche zu besserunge allein ermant, welche
colloquia das ist samensprechē nit alle tage gemein-
lich noch zu sichere wie noit ist zu geschehen mere
als vorgeschreibē ist. wan es die maistessen bequem
dünckt, Die maistesse mage auch vo den vorgesch-
ribē puncte frage und höre wan sy das nütz dünckt

wan sollich colloquia das ist samet sprechē den sûster
nütze ist wan sy mit vnderscheidēheit geschen wan
noit ist das sy dan mer andechtig vnd flyssige syen
want sy alle zit sich förchte vor der fragūge der mei
stersse vnd allemitzel ouermüt ein stedige gewōheit
leret die zarte jugēt suge honig vō der leyen vnd
oley vō der aller harsten warke vnd also gelustet
sy geistliche wolust das sy fleischliche vnd aller erdeste
dinge vergesse das alle meist sal syn ein studiū der
geistlicheit Ist vss sach das einche gast ist zu gelaisse
zu dem colloquiū der süste der mag auch gefraigt
werde ob er etwas wolle sagē zu besserūge der
gegēwirtige · Von der scherūge dē süste ca^m · lxiiii

lxiiii Die scherūge der süster sal gemeinlich gescheen
zu dem minste vier male in dem jare zu den
vier fronfaste das dan ein yeglich ir hare gantz
zu grūde abe schere / welliche das nit gelegen
were die ensal das nit laissen ane sonderlich or-
laub der maistersse / welich süste des me noit hette
mage das done mit orlaub Die vestiarie sal sich dar
nach richtē das die süstern vff die zit gereitschafft
das ist lange becke döicher vnd ander noitdorfft
haben vnd das selbe zu alle dryen wochen eins
bereiten in dem conuent das sich die süster möge lauge /

Wan die süster minnuiōen das ist laiss dage halden sollen ca^m · lxv ·

lxv Vier male in dem jare sal man gemeinlich laiss
dage vnd minnuiōes halde als vor dem aduent
vor dem sondage den man nennt quinquagesima / nach
octauas pasche vnd nach sant bartholomeus tage
in bequemen zyden Is ist vor zu versehen das
sollich gemein laiss dage nit geschehen in einige
fast dage der halige kirchen oder wan sulich
faste gefiel vff den zweyten oder dryten tag der mi-
nnuicien Oder wan in einige dyser dryggen dagen
solle gehalde werde xij lectien Is sal doch sin juder

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

meisterssẽ willẽ· minuciey mit after zu layssen
vnd söllich sinpel vnd slecht feste allein des chors
Die dynersse der wochen und leserssen sollẽ nit" es sy || lassen
dan das sy yemant in ir stat und ampt gesatz haben
das doch mit der priorssen orlaub geschehen sail
Der bichter sol mit dem laysser in das slofs gan
und dar inne bliben bis das er gethan hait· Dem
laysser sal kein süster allein zu sprechẽ· dan in
bywesen der, den das geboret· Sunder dem layssen
mag man sprechen stillerlich vmb sache zu dem layssẽ
gehörẽ· Welich süster nit enlaist als man gemeinlich
laysset die sollent glich wole der selbe gnadẽ gebruchẽ
als die gelayssen hande, Und wan niemãt enlaist
so sal in der maisterssẽ frye willẽ sin ob sy den süstern
einige gnade done wölle, Vmb des layssens willẽ
sal man den dinst gottes mit singẽ vnd lesen nit
minderen· mer nach gewonlichẽ wyse erfüllẽ vnd
alle anderen gewonlichẽ disciplinie haldẽ· sonder
die fast nach der regel sal man die dry dage re·
lapiere so das die süster zu sexte essẽ und auch abents
essen, Den die layssent wiert erlaubt etwas an
zu bissen· sonder das sal niemãt don vsse dem
reventer, Wan die letze nach der regel nach esses
gehaldẽ ist· so söllent sy gemeinnẽ orlaub haben·
byss zu dem zaichẽ der vesper· vnder ein vo geist·
lichen und stifftigẽ dingẽ zu sprechẽ Uff den dag
als man laissen sal, So sal die oberste in dem
cappitel ein manunge don von dysen vorgeschribẽ
pünten· vnd das man zitlich bereide was zu dem
layssen noit ist· Dan sal man das gebet sprechen
das gewönlich ist, und die süsteren sollen alle knu·
wen odẽ dief bucken nach gelegenhait der zit
wan man das gebet spricht·

Von dem bade der süstern Cap· lxvj

lxvj

97v

Want nit alle menschē ein glich rede odē orsach
zu baden hand / wollen wier nit das man in
vnsern cloistē nümer gemein bade vōrē alle süster
mache / mer allein vor die des noit ist vnd hand
vnd ōitmüterlich dar vmb biden. vnd ob die mei-
sterssen duncket yn vff die zit nütz sin / so das vß
den alden gesonden viermail des jārs verluwen
werde. aber den jungen zwey mal in jar. mer den
crancken nach gebotten der regel also dicke als es in
noit ist vnd bequeme / dar vmb sal man in allē vnsern
cloistern haben bequeme badstoben oder groß böden
obe gedeckt vnd geslossen / vnd wir laissen zu das dry
odē vier odē mer zu samen badē / die sich dan erlich
vnd handel vnd züchterlich sollē haldē / inne vnd vß dem bade int
zu gan / Nit ferre vō der badstobē sol mā habē bereitē
bette dar vff die süstern die gebadt hand ligē mögē
vnd sich drücken / Wan die süstern vß dem bade
gande. so sal in die süstē die in dynet ein lylach
geben das niemant den andern bloiß sehe. den süstern
zu den badt zu dinen vnd das in noit ist zu bereite
das söllet die don der die meisterssen das sonderlich
befelet / vnd das sal geschehen mit allē eren vnd messig-
keit vnd bewarunge der zucht nach gehaissē der noit
dorft vnd nit der wollust / die gebruchunge der bade der
dinerssen gots sal geschehen Item by wesunge wertlichē
menschen / Wan mā fastē vnd sondē wyß spyssen sol

Ane die faste dar zu wier vō gemeinē gebotte der
heilgē kierchē odē auch vō sonderlichē geboit
der regel verbonden sin / fasten wier auch in dysen
nach geschribē dagē als vff den dage letanie maioris
vnd auch feria quarta i rogacionibus vff vnsers hērē
fronlichams abent vnd visitacionis et natiuitatis bte
marie vgl / Auch alle frytag vnder zit wan vns regel
erleibt das man den dage zwierent essen sal vßgescheiden
des frytags nach ostern vnd ob reiftage vff einen fey-
tage queme / Wan ein hochzit das man fasten sal
kompt off einen mendage / dan sal man vff den samstag

da vor fasten. wier essen kein wyß spyse vō dem mon-
tage ane der wochen die man nennet quinquagesima
biß ostern. Den prinst abent vnd auch ī vigilijs johis
baptiste laurencij natalis aplorū petri & pauli jacobi
maioris. bartholomei. mathei. Symonis et thadei an-
dree thome scte mathie assumpciōs bte marie et om̄i
sctorū vnd auch quarta feria sexta et sabato quatuor tempor
mensis septēbris, mondags vnd mitwochs durch
allē den aduent vnd auch den samstag quatuor tpm
jn dem aduent zu vigilia natiuitatis xpi Alle
frytags ane frydag jn der woche von ostern vnd
ob ein festage vff einen frytage fiele als vor geschribē
ist / Vff ander dage ist wyß spyß nit verbottē ȝs en-
were dan jn einiger stait ein ander gewonheit der
gemeinen kierchen, wellich die vō vnser ordens sind
mit brechen sollē vmb noitdorftkeit oleys odē fisch
mögen die vff mondags vnd mitwochē in dem ad-
uent wyß spyß essen vnd auch alle ander frytags ȝs
sy dan ander gewoheit des landes als vorgeschribē
ist oder das sy es vmb ander sache willē nit essen
söllen. Dies rogacionu vnd letanie maioris sollent
wier nit minder obseruacien haldē dan der gemeine
gewonheit der heilgē kierchen ist. Die fast vō der
regel geit an vff den dage exaltacioīs scte crucis. Man
sal merken das die fast dar zu wier allein vō der
regel verbondē syen gebrachen mage vnd sal werdē
vmb öberkomēde gestē. wan die maistessen oder
anden den gebodē wiert by den gesten zu sin wan
sy essen des glich mag man das fasten nach der
regeln brechen vff den dage als man gelaissē hait
mit den zwayen nachfolgēdē dagē ob es also kompt
Die öbersten sollent ermant werdē mit guter truer
merkunge. Die fast des mitwochs öber sommer dick
zu relaxieren das jr vorsichtikeit gelaissē wiert jn
sachē die regel vs wisen De mixto das ist wie
vnd wan die lesserssen vnd denerssen vor essen
sollen Cappitulo lxviij — lxviij

Alle zitt wan das gezit uß ist nach dem die süster
zu stunde essen söllen es sy sexte oder none genß ist
es ein dage das vor zu essen plege so söllent die leser-
ssen vnd dinerssen vor gan essen ee dan die süstern
comen das der convent vmb ir wille nit warte dörffe
Sy söllent auch nieman anderß essen dan in dem re-
fente. Noch ein darffe der ander nit warte ob sy
nit balde queme. sunder komen sy zu same so sölle die
jungste sprechen. benedicite. vnd die elst korcz. bene-
dicite domine dona tua etc. Als sy gessen hand so sal iegliche
by ir selber sprechen retribuere dignare d. om. etc. Die
maiß des essens sal sin das vierde deil irer porcien
broitz vnd das drytteil des dranck das eine ygliche
den dage gebiert. Vnd wan sy gessen hande über
blibt in ÿcht so söllent sy das broit in das schaff
legen vnd den dranck wider in das vasse giessen. Man
sal wyssen das man von der faste begint bys ostern
vß gescheiden sundage nit vor essen sal noch in den
quatuor temporibus dorch das jar noch in vigilia natiuitatis
domini pinsten petri vnd pauli andree jacobi maioris
Thome bartholomei mathei symonis et jude. mathie
assumptionis bte marie. laurencij. et omnium sanctorum. Welich
süster uff einige diser vorgeschriben dage nit gefasten
könde von kranckeit halber die mag mit gotzforcht
etwas vor essen. was ir die oberste und maysterssen
erlaubet. Dys glich mage die maysterssen uff dage
als man wol vor essen mage den es noit dun-
ckent sin ein pulment vor ir myxtum geben

Von dem essen der süster Cap. lxix.

lxviiij Dye dinerßen sollen die tafel zitlich bereiten vor
der vren der malzit. Wan die vyr kompt so sal
die priorssen oder der sy das gebüt das zaichen lüden
Sunder ist die spyß noch nit bereit so sal sy nit lüden
bys sy bereit ist. vnd die süstern sollent nit ko-
men es ensye dan gelut. Wer die wile lesen oder
dencken. Als dan das zaichen geschehen ist so sollent

die süster jr hende weschen vnd jn den reuent(er)
gan vnd sich vor dem crütz neygẽ vnd geschicket
in jr ordinantz vor den tafeln stan mit dem angesicht
mitgene ein ander die jungẽ söllent den dyenerssen
helffen die pulment vff die tafel setzẽ den dranck
jnschencken / vnd jn ander dingen die not sind
Alle die wile sal die priorissen die schellẽ ein aue
maria lange lüden vnd gan jn den reuenter vff jr
stait vnd wan das pulment vff die tafel gesatzt
ist so sal die öberste das schelgin das öber der tafel
hengt mit vier oder fünf slegẽ meren vnd als
sy wider vff jrer stait steit so sal die singerssen
anheben benedicite der conuent den vers erfolgẽ
mit gl(ori)a p(at)ri kyrieleison vnd mit stillheit diese
gebucket pater noster wan die wochenere spricht
Et ne nos so söllent sy sich alle vff richtẽ vnd die
wochenersse sal sich allein zu der tafel maisterssen
keren vnd sprechen Oremus Benedic ein crütz
machen vnd sal die benedictio erfüllẽ. dan sal
die lesersse komẽ vnd also balde als die wochnersẽ
die benedictio erfült hait so sal sy mit gebügtem
heibt die benedictio haissen vnd als sy die nu
enpfangẽ hait so sal sy vff den letener gan vnd
zu lesen. die ander süstern söllent gan sitzẽ vnd
wan sy gesessen sind so sal sy zu stund anheben
zu lesen. welich süster nit zu dem vers als be-
nedicite in ist nach als sy orlaub hait erworben
zu essen. so sal sy ein pater noster vnd aue maria sprechẽ
gebügt vor der tafel vnd dan gan sitzen. Wer
nit enkompt ee dan man das ander pulment
vff die tafel setzet die sal nit jngan. mer sal sy sich
lyden vnd mit den dyenerssen nach essen
kompt sy als die dienerssen gessen hant so sal
sy allein essen doch nirgent anders dan jn dem
reuēter wan es en sal keine süster erlaubt sin

yegen anders yr malzit zu don vsgescheide die in dem
siechhus sind od' die mit der maisterssen essen ist sy dan
under ziden der apt od' die maisterssen umb redlicher
sachen halber wille etzliche suster erleibte uff einer
ander stat zu essen. Die sustern sollen die spys nit be-
ruren sy en haben dan erst etwas vo der letzen ver-
nome und sehen die oberste zu taste mit eine zaiche
Kein die zu tafel sitzet sal uff dem rebente gan sonde'
bezwenclich not sache noch das selff sunde' orlaub
niemat sal gende od' stande essen oder drincke wan
es ist nit unser gewonheit sonder alle zitt dar zu sitze
Und wan man drincken sal man zemlich den beche'
mit beide henden zu dem munde biede. Die zu
tafel sitzet sollet ir pot od' beche' nit wessen wan
man sy gewessen uff die tafel setzen sal. welche
suster die zu tafel sitzet etwas gebricht das sy ha-
ben solde das sal sy mit einem zaichen vo der din-
nerssen haissen in dienunge der notdurft sal reverencien
bewyst werden mit dem heubte tusschen der die den
dienst doet und die in entfengt Sal man einige' suste'
in spys oder in dranck ein gracien don das sal man
erst vor die oberste setze und wan sy ein zaiche gibt
dan sal man is der suste' brengen die dan das danck-
berlich entfange sal und sal uff stan und das halde
er wierderlich vor ir broist und die obersten an sehen
und als ir dan die oberste wincket so sal sy nider
sytzen und essen. Wan nun alle unse spyse in getzal
dryer pulmentarie in unser regel begriffen ist so
ist bequem das dise dry kune zu dryen underscheiden
stonde uff gesatz werde das zwyssen einem yegliche
ein bequem zit sy. uff das die sustern genog
zit haben zu essen. Man sal alle wege einer yeg-
liche ir deil allein geben und fur setzen. sonder
were etwas das man nit in vil dail gedeilen konde
das mag man vor den tafeln trage das ein yeglich

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

messig nach jr noitdorfft da vo neme Dyse vor-
geschriben pulmentaria sal man mit allein halden
mit bry und mois mer was man vo alle dem das
mönichen und nunnen erlaubt ist zu essen bequelich
und erlich zu spysen mag bereiten Es sy vo fysche
eyer wysspys. ode des glich Die oberste dan ange-
scheen stedlich arbeit wachens und bedens. sollent
dem convent milderlich vo noitdorfft des lebens ver-
sehen doch överflüssikeit verhüt. das sy den licham
zemlich halde und die deglichen berde jres dinstes
frölich ane rechte ursach der murmerierunge moge
drage In dem backhus sal man ~~drage~~ die merckung
han das man das broit von söllichen grösse mache das
man einer yeglichen vor setzen sal es sy an eimen
stück oder an vil stücken das es sin gewicht habe
als es in der regel beschriben ist mit dem deil das
man den sustern als sy abents essen geben sal. sal man
das halden als in der regel steit Doch also wan die
obersten gut dunckt das sy vo gnaden mee geben moge
den die es notdorfftig sind In den steden da gar vil
wins ist. wie wol man nit weyst welich die mais ist
die in der regel steit als emina und der win jn dysen
landen nit also crefftig ist als jn ytalien. Doch sal man
jn so messlich geben das man mit der lust mer allein
notdorft dienen des glich wolle wier auch vo allen
kunne ander dranck gehalde han. Wan die oberste
die male zit enden wile so sal sy das schelgen lude
und die lesersen die letzen beschliessen mit Tu aut
dne. Der convent antworte deo gras und sich ein
wenig neigen dan sölle sy alle uff stan und vor die
tafeln als sy vor dem benedicite deden. und lesen
den vers. Den die sengersen sal anheben. Gtia pri
dar zu dar nach die wochenersen der gezyde sal
lob sprechen. Als agimus tibi gras. ode benedictus
deus in donis suis et Zu welichem sy alle amen

sollen antworten und zwo und zwo sich neigẽ an den
jungsten anheben vß gan. sy sprechẽ den psalmẽ miserere
mei deus, den die singerssen an heben sal bis an die
pause und yeglich chor die ander helfen des vers der
ander chör den andern vers also sollen sy die andern
vers under ein singen und gan vß dem rebenter
wan sy in den chor komẽ so sollet sy in jr ordinãtie
stan mit dem angesicht zu dem alter. Und zu dem
glia pri des psalmen so sal sich ein chor zu dem ander
mit dem angesicht keren und sich neigen sitmeide-
lich und zu sicut erat wider vff richtẽ und also
bliben stan bis zu dem pr nr, sich dan uff die form
legen oder nach gelegenheit der zit dieff neigẽ bis
vß als es ist. Und dan zwo und sich vor den alter
neigen und mit der selben ordinãtie vß dem chor
gan als sy dar komen ware. Die seniores sollet dan
vff heben das sy gehalt hant und ein yeglich vff sin
stat dragẽ. Man sal das behaldẽ das vō den süster des
winters als man nach der regel fasten salde vō gnadẽ
abentz essen als man plegt in den dagẽ wañ man
gelaisse hait odẽ anders wañ man by kertzẽ ysset
das sy dan gratias in dem rebentẽ lesen als die dennerssẽ
plegen. Das plegẽ wir auch vff cena dñi und vff den
karfrytag zo don nach der malzit.

Von der denerssen essen cam lxx

lxx Wan die süstern die in dem rebentẽ geessẽ hant
vß gegangẽ sint so sollet sich die dinerssen van
versamen und sprechẽ den vers mit messigẽ stimen
und die die elstẽ in dem orden ist sal allewegẽ die
spys gebenedyen, vß en sy dan ein andẽ vō höechern
grade da. Die leserssen sal benedicite haysen von
der die öber jr odẽ glich jr ist und als sy die empfan-
gen hait so sal sy sprechẽ deus caritas ē et q manet in
caritate ī deo manet et deꝰ ī eo et ipa caritas nos benediat
et ad vitã etẽnã pducat amẽ. Und nach dem essen
sal sy die letze beslieffẽ sagende deus pacis et dilectiōs

manecat ff nu oiby nobis Tu aut dne ms Jst die leser-
sen die elste in dem orden dan sal ein die junge ist
dan sy die benediction vo je haissen vnd die letze
lesen Als sy gessen hand so sollet sy alles das der
conuent zu lesen plegt auch lesen mit stille stymē
gekert zu der tafel uff welcher sy gessen hand Wan
der conuent plegt zu bückē oder zu knieen dan
sollet sy slecht buckē vnd nimer kein zit nider
lygē in dem rebenter,

Von den kindē jungē vnd altē Ca lxxj

Alle ist yß das man mit den kinder jūgē vnd
alden die strengekeit der regel nit haldē sal
mit drincken vnd ander des glichē als die regel
das erleibt Doch sal man dyß nit in allē nit glich
haldē sonder mit grossem vnderscheid ein yeglichē
nach sinem alder vnd starckheit Den einē dick
wyle vnd myltlerlich die strengekeit der fasten
relapiren den andern seldē vnd nauwelich want
jungē die noch in yrem wassen sind dick noit
hand zu essen dan die je wassen getan hande
vnd das zart simlich alder na wyse der bemme
die noch nit wol in der erde gewortzelt sind noit
hait dickē zu essen vnd zarter spyse dan das alder
das jetzont wol gewortzelt ist vnd mit starckheit
der joget bluet vnd nach dem das dese vorß zu
nemē an alder vnd sterckdē des lychnams sollē
sy sich allenzeln gewenē in nüchterkeit der absti-
nentien vnd auch in ander gesetzen der regel, Das
in nach als sy zu yren beschiedē jarē komē sind
die strengekeit der regel nit zumal fremde dün-
ket sin Man sal auch vnmacht des alders in allē
enden nit glich bedenckē. Wan anders ist slecht
alder vnd anders öber alder vnd yß sind etlich aldē
sere vnmechtig vō krefften vnd etlich starckē
wie wol sy doch vil alder sind. Dar vmb vor der
gesatzē zit zu essen vnd ander gemach das in orlaub

ist zu geben sal man etliche der kranckheit das offe-
bare ist twyngẽ vnd die ander mit bonde' wollen
sy das vō eygem' willẽ fryen // don so sal yn der ober-
ste des gestaden nach dem das sy yn noitdorfftig
duncket sin was zit dyse essen sollen morgens
ode' mittages ode' abentz das sal ein yeglich obe'ste
versien dar nach sy yr vmb stende gemerckt hait
vnd nach der zit sy duncket bequem zu sin der
essen sal man so messigẽ das ein yedern kintz
spyse durch den gantzen dag nit mere' es en sy dan
einer suster die zu iren verstandẽ jarẽ ist komen
vnd man sal yn keinen starckẽ sonde' dünen dranck
geben. yederman sal flyslich vff sych mercke vnd
wan sy etwas missedont so sal man sy kurtzlich
straffen vnd yr meisterssen ode' priorssen brengen
Sonder nieman yn sal sy slaen dan die der es son-
de'lich beuolen ist vō der obe'sten. Wie wol man
die junge zu pfessien genomẽ hait doch sal yn nit
verhengt werden vnder den conuentz suster zu sitzẽ
noch zu stan. mer vff steden yn sonderlich zu ge-
schickt yn dem rebenter chore vnd anden stedẽ sollet
sy yr ordinarie halde also lange ~~bis~~ als sy in der zucht
der meistessen sind. Von welchẽ' sy mit geleist
sollet werdẽ man mercke dan das sy ein gůt wan-
delunge begünen zu haben.

·lxxij·

Von dem mandato der suster ca~m·

lxxii Das mandatū der sustern sal man alle wege
vff einen gesatzten dage alle samsdags halden
Is en were dan das es die maisterssen vmb siche'
noitsachẽ wolle vnder zidẽ vff einen ander dage
vor thiesche don. oder auch zu mal gut laissen sin
Wan man an dem samstag nach der vesper lüt als
gewonlich ist. so sollet sich die sustern ylen by ein
zu komẽ als sy dan by ein sint vnd die dynersse
bereit hait das dar zu noit ist. so sal die sengerssen
an heben die an~ vnd die oberste an der syten da

man das wessen an hebt sale jr schoe vß don vnd
ist die maisterssen mit da dan sal man an der priorif-
sen oder ander alste an heben / Dan sal die diner-
sen die die woich gedint hait ein becke mit wasser
das messi ist vnder die fuße der die man erst weßen
sal setzen vnd beginnen zu wessen zu stond sal
nach folgen die süster die die woich dinen sal mit
einem andern becken mit wasser vnd setzen vnder
der süster füsse die man das nest wessen sal · vnd
drücken die zu stonde die erst gewessen ist man
sal das ördelich halden das die vß get wesch vnd
die inget der süster füeß drüke vnd küß vnd wan
man der zweyten süster das wasser vnder setzet so
sal die neste jr schoe vß don vnd sich bereiten vnd
also fort ein nach der ander das ein yeglich bereit
sy wan das wasser vor sy kompt das es nit lange
werde · vnd wan man die ein sytten gewessen
hait dan sal man an der ander syten an der obersten
wider an heben · Siit vil meisterssen oder gest da
vnd man es gemelich by bringen kan so sollet
sy alle an einer syten sitzen das man sy jn jr or-
dinancien vor den andern vor den andern wesche
mer geringe hin · Den vo den jungen sal den de-
nerssen helfen vnd die becken mit wasser abe
vnd zu dragen vnd wan es an sy kompt das
man sy wessen sal dan sal ein ander den dinerschen
helfen · die da wescht vnd die gewessen wiert
söllet var vnd nach ein wenig neigen / die süster
die jr schoe vß hant sollent also vil sy mögent
verhüten das man die bloiß fieß nit sehe · Zu dem
mandatum der süster sal man niemant laissen dan
gewilte süstern vß der versamunge vnd conuersien
vnd nouicien · hette einige süster die kranckheit
an den fiessen die man haisset podegra oder ander
kranckheit der fieß das man sy nit wol jn dem
couent gewessen möchte die sal orlaub haissen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

vnd jn dem siechhuß sich laisse wessen. geschee
is dat vmb nöit sache vnd arbeit dat meiste deil
der süster nit da were die sollet dan jn ein huß
gane sytze vnd dat mandat halde. obe sy wollen
mit singe wan die süster alle ge wessen sind dan
sollet sich die dinerssen vnde ein wessen vnd drücke
die vß geet erste vnd die jn geet nach. vnd also
sich gewessen vnd wider an gethan hand so sollet
sy orlaub nemen vnd gan vß vnd wessen die druge
düeche vnd die fasset vnd die vff lyben den die
sy zu beware hant vnd dan jr hende andetwerbe
wessen vnd jr cappe an den vnd balde gan by das conuet

Vo der collarien vnd drincke de süste n ca lxxiii

lxxiii Dje collatio vo weliche dat xlij. cappitel der regel
sprichet sal man vff dage als man nit in fast
halden in dem cappitel huse vmbgang ode vff ein ande
bequeme stat nach gelegenheit der zit vnd des cloisters
soder als man fast so sal man sich sy gewonlich jn dem
rebente halden. Die costerisse sal wan die vesper vnd
vigilie vß sint als man vigilie helt flyßlich vff die vre
warte zu lüden also dat man alle dinge zitlich erfil-
le moge vnd wan man lüit so sollet die süstern by ein
komen vff die stait da man die collarien halde sale
vnd da sytzen vnd warte byß die meisterisse oder pri-
orissen kumpt vnd als die maisterisse kumpt so sollet
sy alle vff stan vnd vor den sy hiene geet sollet sy
neigen. aber der priossen sollet sy vf stan vnd mit
neigen. Die dan lesen sal. sal kome mit dem ange-
sicht gekert zu der öberste vnd mit oitmütikeit
benedicien heissen. Ist ein dag dat man madat
halde sal. den sal man erst done vnd als das vß
ist mit dem sange sal sy benedicien haissen vnd
anheben zu lesen vnd auch die letze da ende son-
der ist es festel dage als sy dan alle gewessen sint
sollent sy zu stonde zwo vnd zwoe per ordine vß gan

vnd gan zu dem reventer die jungste vor gan vnd wan
sy dar komē so sollet sy orderlichen vor der tafel stan
bys die oberste das schellgen gelut hait vnd dan gan
sytzen vnd dan sol man die letze vort lesen die
zu dem cappitel hus begont was bonde ist es fe-
stel dage das man die letze zu dem reventer anhebe
vnd enden sal dan sal man zu stont als das schelgen
gelut ist der lesserssen zu benedictian geben · die dan
als sy alle sytzen beginen zu lesen vnd ee man sytze
geet sal man becherē vnd kanen da man vs drinckē
sal vff die tafel setzē vnd als der obersten gut dun-
ckt vnd man etwas gelesen hait so sal sy mit
dem finger vff die tafel cloppen vnd der deners sen
ein zaichen geben das sy inschenck die dan zu
stonde vor die obersten komen sal vnd haldē mit
beidē henden vor ir brost das vas da sy vs schen-
cken sal vnd mit styller stymē sprechen Benedicite
vnd die oberste antworten in der selbe stymē potū
famularum suarum vnd machē ein cruitz dar vff vnd
alle die wile sal die lesersen swigē vnd wan ge-
schenckt ist wär dan will der magē drinckē son-
der niemant ee dan die oberste Die oberste sal eins
vnd andermale zu vnderscheidē zyden das zaichē
mit der hande das die suster die das wolt handen
drinckē mögen · Vnd wan das dritte zaiche geschiet
so sal man vō stonde die becherē vnd kandē vff ne-
men vnd wan die oberste das schellgen kortzlich
gelut hait so sal die lesersse die letze beschliessen
mit Tu aut dne etc. Welich suster zu collatie kompt
als die benedictio gegeben ist die sal vor die oberste
komen vnd mit einem zaichē der hande orlaub
bitten zu drincken als sy dan orlaub hait sal sy
by die anderē sytzē doch das sy die lest sye · kompt
sy so zitlich das sy mit dem andern convent vff stan

mage. anders sal sy vō den ander sytzen vnd man
sal das convent vmb ein oder zwoe mit laissen warte
welich süster vmb sach wille vō der collacie blibendie
sal in gaine wan die süster vß sint vnd mag auch
dan sonder orlaub drincken doch sal sy sich ylen
zu complete

Vō der oeffnuge den gezide cap. lxxiiii

lxxiiii Also balde das zaichen zu einigen gezyde gehort
wiert so sollet die süster ir studiū oder arbeit
laissen vnd in sich selber gan vnd sich recolligie-
ren vnd sich flyssigen ir gemuede mit ynniger
betrachtuge zu dem gebede bereidē Alle dage sollē
die süster zwey male als morgens vnd abentz
obe man das an der zit hait etwas lenger in
der betrachtuge vnd recollection blibē. doch nit
över ein halbe vre. sonder sünderlichē verhenck-
nisse der maistressen welich uff merckunge in dysē
vnd ander sachen habē sal. so das sy den starcken
vnd fastigen süster nit interbiede woil zu don
vnd den krancken die doch glich synnich sint
dorch vnbescheidenheit kein vrsach in gebē zu sich
letzen da got vor sy vnd was betrachtuge einyeg-
lich nach der zit sich öben sal das wiset vß manich-
foldige studia junger menschē die man in allen
woil geordentē gaistlicheit fint. Cap. lxxv

Von der beslissuge des gezyden closters

lxxv Wyr setzen vnd ordinere nach vß wysunge des
rechten in libro sexto i cappitulo periculoso c. li. 3. ti. de stati
Das man das sloiß des closters hefftenlichen vnd regularium
strengklichen halde. Also das noch maisterssen
noch süster vmb keinerlay sache dar vß gan sal. yß
enwere dan also groiß treffelich noitsache die ir
överstē erfüren vnd dan ōlaub der maisterssē oder
den es geböret vnd anders nit in keine wiß geben

104 Dan wo es anders geschege so söllen die die das
deden oder zu liessen als verlauffen nonen nach
ordens wise jr boiss dar umb drage̅ Auch wollen
wier des selbe̅ glichen vo̅ den conuersien süstern
gehalden werden. Vnd vff das man aller sorge̅
laster vnd schande̅ die da vo̅ komen moge̅ vo̅ ver
sümnisse des slöss abe sye So wolle̅ vnd ordine
re̅ wier das die döre̅ die wier dar zu gestalt hand
die zu gyden wan des noit ist vff vnd zu geen
jeglich zwey vnderscheide̅ slöss dar binnen han
mit zweyen vnderscheiden schlüsseln vnd den
einen sol han die maisteressen. vnd den ander̅ die
priorissen ode̅ ein vß den elsten süstern durch
den apt vnd couent dar zu benymit vnd erwelt
vnd die selbe̅ dören sollent vsswendig auch ein
starck slöss haben da vo̅ der bychte̅ den slüssel
haben sal. vnd söllet die döre̅ nümer vff gan
oder gethan werden ist sy dan mit bywesen des
bichters der maisteressen vnd der süster die den an
dern slüssel hait. Vnd wan der persone ein cranck
were so sal die priorisse vor die maisteressen vnd
ein ander durch die maisteressen ode̅ priorissen geor
dinert dar by sin vnd vor den bichter ein ander
person dem der bichte̅ des getruwet Also das alle
wege dry persone̅ sye wan die döreu zu noden vff
gedan werden. vnd welich das vo̅ sümet den das
geböret die sollent durch den apt mit einer swer
liche̅ boiesse gestrafft werden Das kein persone

Bin das sloiss gelassen sal werde̅ Cap. lxxvi lxxvi

Bynnen das slöss sal nümer kein persone ge
laissen werden als das vorgeschribe̅ cappitel
des rechten vß wyset Sonde̅ ein vernünftig
offenberlich sach durch vns ode̅ vns nachkomelig

oder wem wier das beuelen zu gelaissen vnd erlaubt
vnd sal der bichter by sin vnd des gelichen sal ge-
scheen wan noit ist zymerlüden oder ander werck-
lüden yn zu laissen sal der bichter by sin vß ensy dan
das er das mit der meistersssen also ordinere das sin
bywesen der zymerlüde mit alle zit noit ensy welich
zymerlüde vnd ander werklüde werntlich lüde
mit yn dem slois essen söllen sonder sönderlich zu
laissen des obersten vnd wan zu gelaissen wert den
zymerlüden bynnen dem slois zu essen so sal yn doch
kein gewylt sister dinen zu dysch sonder sy sollen
vff einer ab gescheide statt essen da sy ir spijs vß selber
durch ein fenster holen mögen vnd ob es anders
geschee dan als vorgeschriben steit. wes die schult
were es were bichter maistersssen oder ander die solle
durch den apt treffentlich gebost werden Item es
sal kein sister mit den werckluden oder einigem
anderen man allein gane noch auch sprechen sonder
inbywesen einer oder zweyer personen. Die sister
sollen auch nit gan da sy die man wissen van bynnen
nen sonder orlaub der obersten Sonder ob yn einche
vsserlich mensch begent so sollent sy sich oitmütechlich
griessen vnd vort gan. Auch ordineren vnd setzen
wier ob es sach were das man einchen ander cloister
reformiren oder besliessen sulde als die oberste dis
cloisters müglich sich vsetzen zu sin zu der ere
goitz vnd heil der selen das man einge persone dar
zu noit were zu lehen die dar zu geordeniert
würde die sollent sich vmb yr gehorsemikeit
willen willeclich dar zu geben das zu don als vnser
heilger vatter spricht das man yn allen steden eim
herren dynet vnd die man vß sendet söllent yr be-
nedicien nemen als auch die done sollen die weder
komen als das die hailig regel vß wyset die man
vß sendet die sollent yn gezit bezalen flysslich vnd

züchterlichē vnd sedelich vnd söllent sy sich halden
mit aller disciplinen des ordens in dem wege vß en-
were dan dz der öberste in der fasten der regeln nit
ime dyspensierte od' das sy vnder wegen von einigē
byschoff oder apt zu gast gebeden worden dan sollē
sy sich halden nach vnser wisunge des dem sy
beuolen worden Jt sy sollet sich hueden allezitt das
sy keinē man nümer kein bloß hande geben sonde'
ob in vō einigū merckliche lüden die hant in den
grussen geboden wördē die sollen sy mit der cap-
pen oder scheppele' gedeckt wider bieden. lxxvii

Lxxvii

Vō besliessunge des sprech fensters Cam

Das sprech fynster sal beschlossen sin mit einigē
blech finster über zogen mit einem swartzē
oder blauwem doich. also das man nümer dar durch
gesean moge vnd sal beslossen sin mit zweyen
schlossen da die maisterssen ein schlussel zu han sal
vnd den andern ein ander suster dar zu georenet ist
das sal man nit vff sliessen einigem menschen
dar in abe bussen dan ob etlich werntlich were, lüt
den man das nit wol versage möchte yre kinder
süster oder neste nefteln zu sechen den möcht mā
das ein maile zu layssen in einem jare sonder
sönderlich sachē dar in geprufft dorch den apt ode'
wem er das beuele würde. dan sal das selb fenste'
offen sin ein vre ode' da by. Vor dem fenster sal auch
kein suster allein sprechen sonde' in by wesen der
maisterssen ode' einer oder zwayer die die maisterse
dar zu ornet die sollen da by bliben. vnd ob es
sach were das einiche suster da icht spreche da vn-
frÿde ode' vnstifftunge vō queme. dan gene die das
hören möchte. dan mogē die gezugen der suster

105v 106

zaichen geben mit den henden oder mit einem wort
da von zu swygen. Dan sal die suster zu hant da
von swygen und icht anders sagen und die des zu
hant nit endede die sal in dem nesten cappitel swer-
lich dar umb gebosst werden slaffen sal Cap. lxxviij

Die besliessunge des dormiters und wie man

lxxviij Die besliessunge des dormiters sal vesterlich ge-
halden werden. dar sollen alle susteren mit
der maisterssen uff slauffen ussgescheiden die siechen
und die den siechen warten und da sal yeglich
besonder slaiffen und ein bette sal vier oder funff
fusse von dem ander stan Also das ein yeglich suster
gerume habe zu lygen und zu slaiffen und ein stet-
gen sich zu bedencken und zu beden als vere es
gesin mage Ein yeglich bette mit synem under-
slaige und vorhange. der vorhange sal nümer
vor sin wan die sustern in den zellen sind uff das
man sieche mäge was ein yeglich suster in yrer
zelle dise. Uss were dan das ein suster ir cleider
ver anderen welle oder reingen oder des gliche dan
welle. und wan das geschicht so sal sy den vorhange
wider abziehen. Den vorhange sal ein yeglich
suster vorziehen wan sy uss ir zellen gait und sal
auch vorgezoigen bliben uss en were dan das ein
suster uff die heimlicheit oder ander stait ginge
das sy gedecht zu hant weder in ir zelle zu gan
dan mag sy den vorhange laissen hangen. Wan
der dormiter nit also grois ist das die suster alle
dar uff gelygen mögen so mage man etlich uss den
die sich nit von ir bevelunge oder amptes oder cranck-
heit wegen mit dem anderen gelegen künen. laissen
uff einer ander sicher stait lygen umb das die ander

sy yrer ruoge nit gestort werde In dem dormiter
sal die gantz nacht ein ampel brynnen die den ga-
ntzen dormite(r) über lüchte · die statt der heimlichheit
sal nit ferre vo(n) dem dormitter sin die sal mit vn-
derslegen gedailt sin vnd mit öberm gezogen
angesicht mit dem wylen dar in zu gan vnd also
zu verliben bis man wide(r) da vo(n) kompt Cap(itulu)m · lxxix lxxix

Wie sich die sister slaffen lege(n) solle(n) vnd vff stan

Wan die Coplet vs ist so sollet die sister in ire
zellen gan vnd sich da zu bedencken bis die ko-
sterssen zaichen geben hät sich nider zu lege(n) welich
zaichen bynnen einer halben vre geschee(n) sal als
vo(n) dem ende der coplete(n) zu zellen bis zu dem zaiche(n)
nach gelegenheit der zitt oder der arbeit Als balde
das zaichen geschee(n) ist So sollent sie sich alle zu
hande legen zu slauffen vnd dar nach sal kein
fonden werden zu wachen lenge(r) ane den das durch
die öberste erlaubt ist vnd sollen auch lygen in
den betten mit aller bequemlichheit vnd zuchtikeit
vnd gedecket als das xxij^te Cappitel der hailgen
regel das vorter vs wyst nach gelegenheit der statt
der zitt vnd der p(er)sonen Also doch das vsserst cleyt
sy ein korull das ist ein kappe ane arme ode(r) sche-
pele(r) jn welche(r) sy auch zu metten möge(n) gan
vnd wan man die cleyder wandeln sal oder sich
vs ode(r) an done das sal also ersamlich geschee(n)
in yegliche(r) zellen das kein der ander bloißheit
gesehen möge werde(n) vnd wan sy gebieret den habyt
vs zu don vmb anderunge willen der claider so
sollet sy sich ylen den wider vmb an zu don vnd
wan das zaichen geschicht ist vff zu stan so sollet

106v

sy mit der selben zuchtikeit uff stan als sy nider gelegen sind und ein yeglich sal ir neste wecken wieft sy das sü ir not ist als das sy das zaichen überhört hetten Niemant sal der ander in ir zelle gaun ane der maisterssen oder priorssen urlaub

Von dem habyt und claidunge der swester cap[itel] lxxx

Von dem habyt und claidunge der swester wollen wier die form hernach geschriben gehalten han und werden. Welich claidunge bequelich gnoch ist gaistlichem seden und ist vo insetzunge des rechten Zu dem ersten gemeinlich in allen unsern kloistern maisterssen priorssen und alle ander professien usserst habyt sal sin ein flock das ist ein slecht lange kappe mit wytten armen die arm sollen sin einer halben elen wyt. und wan man sy laut hangen so sollent sy ein halbe elen über die finger raichen. slecht oben ingelacht und unden sal sy sin sieben oder acht elen breit. sy sal auch gan bys uff die enckeln oder dar über doch also das sy die erde nit uff allen enden nit rüre das man unreinikeit dar mit samelen Die wyle sollent sin breit und lange nach gelegenheit der personen das sy die ander heibt düchter bedecken Der flocken sollent sy gebruchen den dage über in dem dinst gottes und in dem refentor und und ander gewonlichen steden Die kukulla da in dem nesten vorgeschriben cappitel so gesaigt ist mag man bruchen in den nacht geziden. In der arbeit sal man sich gebruchen der schepeler die sollen auch na also lange sin und vornen als die flocke ist und —

ein halb alen breit / yeglich siste mag han zwey
röcke eine wyssen vnd eine swartzen slecht ge-
macht sonder falden mit arme die nit zu wyt
noch zo enge sin söllen vnd lang bys vff die hant
vngeknöcifte sonder samen jner vnden zweyer
oder dryer zwerch finger breit belacht mit doch
der selben farben vff das oitmöitigest als man
auch die flocken vnd kukulle belege mag vff das
sy sich deste minder verslyssen · vnden vnd nach
ordenierunge der öbersten simpel gemacht · yeclich
zweye wullen hempte die man moge vorne zu
don vnd sollen haben clein geneyt kolle vnd heibt
döcher vnd vort wullen hosen socke vnd schoe
die die maisterssen ordineren sal einer yecliche
nach noitdorft als die regel vss wyset in dem
lv. cappitel · vnd sollet auch gebruche scheffen
oder gaysse beltz · Der nouicien habyt sal sin
als ein cuculle vnd sal zu den syten offen sin der
conuersien habyt sal sin lang vnd ront vnd
vorn offen vnder weliche sy allewege den sche-
peler sollen haben Der habyt der gewylte vnd
conuersien sal sin swartz farbe aber in den
andern cleidern sollent sy gebruche wyss vnd
grawe vnd alle die machunge der cleider der
gewylte vnd conuersien sy einfeldig als das es
kein mercklich vss gesicht curiosheit habe, lxxxi

Wie man die gest enpfangen sal cap. lxxxi

Wann ein gast zu kompt verkündet wiert
der da fremde ist vnd gelert den man zu
gast laden wille · man sprechen den sal der pater

empfangen vnd handeln als das liij cappitel der regel
uß wist Jst uß ein geistlich frawe persone die erlaubt
nisse hait jn das closs zu gan die sal die maisterssen
oder jn yrem abwesen die priorssen mit einer andern
sister empfangen als vorgeschriben steit dan sollen
sy gan vor einen altar vnd zu samen beden mit
gebuten knieen als jn dem collectario geschriben
steit Jst aber die person ein leij so mag man stillichen
etwas kurtzlich beden dan sal man vff stan vnd
sy vmbfangen vnd kussen · vnd in dem jngang
der kierchen sal man sy wisen · Vnd wan das
gebet erfolt ist so sal sy wider geleit werden zu dem
gast hus vnd sal etwas kurtz werden gelesen von
der geschrift dar nach kurtzlich fragen von der sachen
siner zukunft vnd dar nach menschlich gehalden
werden nach der regel · die cleine kinde plegt man
mit geleiten zu dem gebede Die oberste oder wer
mit den gesten essen sal · sal jn wasser vff die hend
giessen · Vnd wan zu malzit benedicite gesprochen
hait · So sal man lesen zu disch dan spricht die
oberste benedicite · antworten die andern dns · dan
mag man icht gemeinlichs vnd guts sprechen · Vor
dem gratias sal man noch ein punctgin lesen vnd dan
beschliessen mit Tu autem domine etc vnd dar vff gratias spre-
chen in sollicher wise als man jn dem convent plegt
zu don · ane das vor miserere mei plegt zu sprechen
laudate etc Das mandat sal man dem gast done da
er slauffen sal sich dar zu bereiten als samstags zu
dem gemeinen mandat gewonlich ist Vnd wan
die fuesse gewessen sinde vnd die gekusset dan
sal die oberste vff die knie bis sy gesprochen hait
den vers Suscepimus deus etc In medio templi tui

Item wan fidelium aie nach dem grãtiã gesaigt ist
dan sprecht man noch ein pr̃ noster und Aue
maria Dar nach spricht die öberste benedicamus
dñs. Det nobis suã pacẽ et vitã sempiternã Amẽ. Lxxxii

von den gesten die mit vns wollẽ wonen. Cap

Wan einche gaistlich pson kompt zu einigẽ
unserm cloister in dem willen da zu
wonen Sie sy ein oberste oder slecht pson vnd
ist jr wiert gegont So ist jr doch nit zu ver-
hengen lange zu wandeln in dem cloistẽ als
fry zu sin und ane disciplin den anderen schedlich
vrsach zu geben vñ verwerffunge der gaistlichait
Sonder jr werden dry dage fryheit verluhen
zu gan jn dem cloister war sy wylle und besch-
auwen das leben und syden der süster und die
ordunge alle unser conuersacẽ Dar nach sal sy wyssẽ
sich verbunde und v̊knobt zu allẽ disciplinẽ und
bewarunge der regelẽ und nit minder ist yß das
sy folleheirt über einen mont ist sy schuldig mit
zu dragen die gewonliche korden, yß sy in dem
chore ader dem rebentẽ odẽ köchen odẽ officiẽ mit
den anderen nach gewohheit von welichem sy auch
bynnen den dryen dagen sal vermant werden Ist
yß das sye des nit done wil so sal sy in keinerlay
wyse gehaldẽ werdẽ Aber ein süster die den orlaub
hait oder gedrogen võ yerem oberstẽ und zu einigẽ
cloister unser obseruancẽ wiert gesant ein zit zu
blyben und wiert gesant an bede und an noitdorfft
der gener die sy entfangẽ die sal werden geuebt in allen
dingẽ nach gewanheit der nouicien als lang die nütz
dunckt die sy hait entpfangẽ vß genomen das jr
oberste der die gesant ist sal vor jr lypnarunge geben

xiij r inß güldin vnd vorte vor cleide vnd ande noit
dorft sal er done was da wiert gehayssen vo den die
sy hant entfange Noch dan kein non noch laye
vnser cloiste sal werde genomen werde vo den vnsen
ane befolch brief eins andersse ôberste ir sy dan
ein verlauffen. die sal ein yeglich plate ode regier
rer vnser obsenancie sich flyssclich getruliche zu gryffen
vnd zu enthalden vnder kast sins apts

Vo den sieche die busse dem siechhuß sind die vo naturen nit starck sind Cap lxxxviij

lxxxiij Ein suster die bloeden wiert ode ander merclich
krankheit an kompt vff dem kore ode andersß
wae in dem couent die sal kome vor die statheldersse
orlaub zu hayssen vß zu gane der sal die siechmai-
stersse nach folgen ode ein ande dorch die stadhel-
dersse dar zu geordniert acht vff die cranck suste
zu han. by in ein bequemlich stat zu fieren jr
zu dynen byß vff die zu kunft der ôberste Jte
ob einche suste in dem rebeter gehayssen würde
vff zu stan einer crancken zu dynen ode vmb
einer ande sach wille ee sie volle gessen hette.
Die sal vff stan vnd mag sy jr werck gedon ee der
couent folle gessen habe so mag sy wider in den rebon-
ter sich setzen an ein ende vorter zu essen vnd dar vmb
sal der couent nit deste lenge sytzen. wan das syn
malzit gedan hait das sal vorter gracias sprechen
vnd dee suste die spait kompt ist sal blyben sytzen
mit den dyneryn jr malzit volle zu done vnd obe
die selbe suste lange vor den deneryssen auch jr mal-
zit gedan hette so mag sy vor den deneryssen vff
stan gras by jr selbs vor dem dysch zu spreche vnd
dan ad silencio vß gan It wer es sach das einige

sister fiele in merklich kranckheit in der nachte ode'
zu ander gezidē. Die nest ode' die erst die das merkte
sal jr zu dinst komen byß zu zu konft der öberste ode'
siechmaisterssen Jtē ob es sach were das einch siste'
in sollich groiß kranckheit fiele das sy dem couent
nit gefolgen möchte noch auch die gewonliche bürde
des couents gedragē möchte noch auch in der firma-
riē sich erholen möchte, wan die öberste das be-:
fint so sal jr kranckheit in dem Cappitel offenbart
werden. Dan sal man jr messigē die strengekeit
des ordens jn wachen in fasten in lesen in dem
werck dar nach die öberstē prieffen das der sister
nütz vnd noit sy Jtem sal man nit alle siechen
zu hande haissen in das siechhuß gan vmb einer
ÿeglichē kranckheit willen Sonde' wan man eine'
in zweyen ode' dryen dagen mit gehelffen möchte
mit icht sonderlichē' gracien essens vnd drinckens
vnd slaiffens Abe ein zum ersten in söllich groiß
kranckheit fiele das man sich perickel an jr ver:
sehe die mocht man zu hande in das siechhuß fierē
dorch consens der öbersten odē maistessen Cap. lxxxiiij lxxxiiij

Wie sich die siechē haldē sollē jn dem siech huß

Die siechen in der firmarien gebiert nit zu gan
war sy wollen noch auch jn die kierchen
ann wan man den gots dinst da doit Noch nieru-
gan noch auch in des couent wan sy nit gerüffē
werdē vnd sy sollet sich hüeden das sy vō den
anderē nit gesehen werden vswendig dem siech-
huß als verre sy mögen Jr gezit sollē sy haldē
vnd lesen zu samen zu rechten gezyden abe sy mögē
welich dan wille oder vermage. Die mag vff den

chor gan begynnen den dinst der gotz Sy sollẽ auch alle
dage messe hören doch in groissen hochgezyden oder
ander hailgen zyden sollen sy sich flyssigẽ als vil sy
mogen das sy in dem chor oder ander stat dar zu
gefüegt sint wan man den dinst gotz volbrengt
In dem begynnen der fasten sollet sy mit den an-
dern gan die essche holen und uff den kraftytag
das crütze an beden und wan man annunctacion
oder natiuitate dñi in dem cappitel pronunctiert mit
den ander venie nemẽ und die es vermögen
sollen in dem chor in jr ordinarie sin wan man
ein nouitzen macht Doch sollet sy nit verbunden
sin in dem bedehus oder siechhus zu stan knyen
oder diese bucken das sy beswern möchte dan
wan man das halig sacrament uff hebt oder wan
sy das entfangen Die zu dem hailgen sacrament
gan wollen. sollen nit zu der hoch messe sonder
zu einer lesemesse dar gan. wan des not were
möchte man sy zu chor haissen gan also ferre sy
das nit beswerte Wan iss sin so sollẽ sy an einer
tafel essen und man sal jn etwas lesen das sy
stifftige möge und sy sollet nit sil reden Die kran-
cken sollet nit meinen das sy fryhait haben zu spre-
chen. wa. wan. mit. welicher. oder von was sachẽ
sy wollen. besonder die nit zu bette lygen Sonder
die wider und vor gan in dem siechhuse mögen
sy mit der siechmaistersen von notdorft oder ander
troistlichẽ sachẽ sprechen Sonder anders sal kein
kranck süster sunder orlaub der ander an sprechen
dan die zu bett lygen und in groisser kranckheit
sind welich sprach sy doch messigẽ sollẽ des nachtes
und bynnen der zit das man den dinst gotz vollbringt

sonder anders sollen die kranckẽ sich mydẽ mit
ein ander zu sprechen sonder noit By sollen auch
mit lut ruffen · sonder stillich sprechen In wachen
fasten abstinentie der spysen / vnd harten betten vnd
dyser glich nach der regel sal der abt yn messigen
vnd ein yeglich sal sich in dysem vorgeschalden als
jr vō der maisterssen in gesatzt wiert Wilch eine
yegliche kranckheit merken sal vnd dar nach
vlyen das sy jr nutz duncket Wilch suster kein offen-
bar kranckheit hait vnd doch sere kranck ist
die en sal mit werckẽ noch ander oebunge hane
Sonder welich kranckheit offembar ist vnd doch nit
groiss die sal sich oeben vnd würckẽ nit nach irem
sinne sonder nach willen der öbersten vnd vff was
zeit jr die setzet · welich kranck suster den andern
vnrestig were oder sich vermesse zu murmerieren
vff dise gesetz der krancken oder ordenunge der obersten
Wan die dick gestrafft were vnd sich nit besserte
so sal sy als sy starck wiert nach der regel corigiert
werden · Wan einige krancke suster duncket das
sy so starck ist das sy dem convent folgẽ möge das
sal sy der öberstẽ offenbarẽ vnd dan nach yrem
geboit zu cappitel komen vnd jr versumnisse da be-
keren duncket dan die maisterssen gut sin so sal
sy by das convent gan · Mit den krancken gesten
die vō vnsem orden sind sal man dyse selbe wyss halden

In was ordenunge vnd wyse man ein kranck
suster berichtẽ vnd das halig olei geben sal Ca[m] / lxxxv

Wan man das halig olei einer suster geben l·xxxv
sal dan sal man die schellen lüden glich man
zu dem cappitel tractatus plegt zu don zu welichẽ
gelüde die suster alle by ein comen sollen vnd der

bichte ode ande prieste vo dem apt dar zu geschickt
sal sich an don mit einer alben stole vnd manipule
vnd das ampt don / vnd wan alle dinge bereit
sind dan sollet sy gan in dyser wyse glich vor den
prieste das das hailig oley treigt sal man ein liecht
offenbar dragen / vor dem liecht ein kurtz crütz
vnd vor dem crütze wy wasser Der couet sal dem
prieste nach folge vnd die alden sollet vor gane
vnd sal man die kranck siste off die zit auch be-
rachte so sal der prieste das hailig sacrament bringe
in einer büsse ode kelch mit einem reinen doch
gedecket dan sal man auch vor dem crütz drage
zwoe ampolle mit wasse vnd mit wine · vnd
die wyle das sy gan · so sollet sy lesen den psalme
bts qui itelligit et · hait man mit dem nit genoge
vmb langheit des wegs so sal man deus i noie
ode vote mea dar zu neme Der kostersse gebiert
zu bestellen werck saltz wasser ein becken vnd
hantzwele das sich der prieste wesch Der siech
maistersse gebiert das siechhus zu zieren vnd zu
schicken was da not ist · wan der prieste in das
siech hus kompt so sal er sprechen pax huic domui
der couent sal antworte et oibs habitatibs i ea / vnd
der prieste sal die krancken rociyen vnd zu stond spre-
chen / dud nobiscum Deus Ampts sptme et vnd dan
die kranke ermanen vnd frage als man das
beschribe hait in dem collectario Dan sal die kranck
Cofiteor spreche vnd mag sy des nit ode kan es nit
So sal sy vor jr hertz slacen vnd sage Ich gebe mich
schuldig alle miner sunde vnd bitte mich byttet
got vor mich dan sal der couent antworten

Miserecat etc. Der priester indulgenciam Jst die kranck ein conversen donate oder leye und nit gelert dan sal jr der priester den glauben vor sagen und die bichte und die kranck antworte nach yrem vermögen. Dar nach sal man jr das crütz langen das sal sy küssen und dan sal der convent die se ben psalmen mit der letanye enden und die ordenunge des hailgen oleys sal vort durch den priester und convent vollbracht werden als jn dem collectenen steet und wan das geschehen ist so sollent die süstern uff gan und das crütz und wywasser da laÿssen Das werck sal man verbrenen das wasser da mit sich der priester gewesschen hait sal man giessen jn das füre oder uff ein ander abgescheiden gewichte stait Sal man sy auch uff die zit berichten so sal der priester das hailge sacrament uff heben und sprechen Sych süster den lychnam unsers herrn jhesu christi das wier dier brengen gelaubst du das, das der ist jn dem alle unser selikeit leben und ufferstentnisse steet Nota

Wan sy dan antwort jch glaube dan sal man sy berichten. Man bedarff auch nit alle krancken umb den glauben fragen. sonder allein die den man das hailig oleÿ gibt oder die jn jr lesten noit sint Döff selbs sal man auch don wan einiche süster jn groisser noit were. sterbt der kranck ee dan das ampt des hailgen oleys volle bracht were dan sal man alle dinge laÿssen und heben die comedacien an Sonder volle hert sy noch lenger jn der kranckheit so sollent stetlich dag und nacht etliche von den süstern by jr wachen und jres dodes warten Wan man anders die krancken berichtet die nit jn dodes nöten sind dan ist nit noit das man den convent by ein roiffe als vorgeschreben ist noch das die süstern alle da sind

Von ussgange einer sterbender süster Capitulum lxxxvi lxxxvi

Wan man sich versicht das die kranck balde ver
scheiden sal. dan sal man yr esche die vff den
eschen dage gesent wart vnder streyben. welich
man dar zu zu halden plegt. dan sal man stedes
rasseln in dem vmbgange vnd ander steden da
des noit ist. wa dan die sister sind sollet sy balde
komen zu der sterbende sister vnd sprechen
hart das man es hore Credo in deum vnd das selbe
dick wider holen bys sy zu der krancke kome
ist es by nacht so sal die kosterssen kertze oder
ampeln in den wege entfenge vnd dem kichte
einen stole vnd ein buch reichen Sitzen die
sisten aber essen wan man rasselt so sal die leserse
sagen Tu aut als als die oberste das wyst vnd
sollen alle kome. des gliche sollet sy auch don we
re sy in der collacien oder mandato konde sind
sy binnen einen gezyden in dem chor dan sal
die maisterssen oder priorssen etzlich siste mit ne
men vnd gan zu der krancken vnd laissen die an
der da. das gezite zu vollbringe vnd das selbe gezit sollet
sy gerader singe oder lesen. Dan man plegt vff das
sy da syn en ee dan die kranck sterbe man sal doch also
vyl sistern in dem chor layssen die die gezit zimlich vnd
bequemlich erfullen mogen. besonder ob es hoich
gezit were vnd ein von den grossen gezide oder
vnder der hoche messe Ihn ander gezyden mag ma
minder da layssen. Die dan erste zu der krancke
kome sollet yr ein kertze yn yr recht hand geben
oder vor yr halden vnd sterlich wyen mit dem wy
wasser vnd vff den knien die letanye die man
plegt zu sprechen zu der oleunge die sal der priester

zu heben ob hee da ist Anders sal es die mai-
sterssen don oder eine die sye et hayste. Vnd nach
der letanye pr nr Oren ops / Deus qui famula tua
absolue. vnd die leste collecte sal man p dem gelu-
diere vnd die andern ppend. blyt sy noch in
der sterbende noit dan sal man lesen. die psalme
Confitemini / Beati immaculati. Ad dnm cu tribul/ oder die
syben psalme. oder den passien unsers hern Vnde
strebet sie noch nit dan sal die oberste etlich sistern
da layssen vmb solliche innige gebede zu sprechen
vnd die ander megen enwege gan bys man sy wy-
der roift dan sollet sy komen vnd don als vors ist/ lxxxvij

Was man vo stond nach de dode einre sister don sal ca. lxxxvij

Wan die sele verscheiden ist dan sal der priester
obe ae da ist vo stonde ein stole vnd ein buch
nemen vnd lesen die comendacie sagen mit luter
styme. kyriel xpe. k. Pr nr. styllich. Et ne nos.
Requiem. A porta inferi. Dns vobiscum. Orem. Pie recorda-
cion affectu. Deus cui oia vivunt. Suscipe dne.
Dan sal man den lichnam royen vnd berorchen
mit wyroich vnd die priorissen sal bestelle das
man den lycham reinigen ob es noit were. Dan
sal man den licha cleiden mit einem rock cuculle
gürtel hosen vnd socke vnd ein doich vnd ein wyle
den man ober das angesicht sal decken. vnd die
hende vff den nabel vnder die cuculle ober ein
crützwyse lenge vnd die cuculle an allen enden
styff an zu nemen das sy vff kein ende vff gane
Dan sal man sy dan vff die bare legen. Alle die
wyle sollet die sistern vff eime andere stait sin da
die oberste hin bescheit. vnd don vigilie vor die

dode sister mit der collecte Inclina vß ervß dan das
man iß geringe begraben moiß vmb sach wille das
man die vigilie mit gelesen kione So sollet sy den
psalter begynen vnd also vil lesen als sy zit hand
Die den licham bereiten söllen auch alle wyle
beden Als man dan den licham brengt so sol
man vff hören lesens vnd stillich sprechen pr
nr Ist der priester da so sal hee sagen et ne nos
anders sal es die maistersen selbs don oder die
sye es bestheit Apota. dns vobiscum Oremus deus cui omnia
dator. dei q. Dan sal man den licham wyhen
vnd räichen vnd die sengersen an heben R
libera me dne vnd den licham in dieser wise in die
kierchen dragen oder chor. vnd das wywasser sal vor
gan vnd dar nach das crütz vnd dan das rauchfaß
Dar nach sal der couent folgen vnd die jüngen
sollet vor gan vnd nach dem couent wesse kertz-
en glich vor der bare. welliche bare vier oder
mer sister dragen sollen den yß die öberste gebüt
Die conuersien vnd ander leyen sister sollet nach
gan. vnd wan man in die kierchen kompt dan
sal man hochzitlichen lüden vnd den licham nider
setzen war es die oberste häisset also das es die füsse
habe ~~oben vnd~~ zu osten vnd das heibt zu westen
vnd ein crütz an das heibt vnd vier wesse ker-
tzen an die vier orte crütz wysse. Das wywasser
zu den fiessen vnd das roichfaß by den licham
vnd wan die repeticie vo dem responsorio
vß ist so sal der bichter spreche dns vobiscum Oremus
Deus venie largitor. vnd wen dyß geschehen ist
wer dan vß sinen gezyden oder vo der male zyt dar
komen ist was die sal wider dar zu gan das gezyt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

dorffent sy nit wyder an heben· sonder da sy bli-
ben waren vort lesen ist es dan ein nuwe gezit
dat sollet sy wider an heben· wan sy wider essen
gan so sal man nit wider schellen noch ander
benediciõe sprechen noch die leserssen ander bene-
dicien hayssen· sonder vort lesen dat sy bliben
was· vnd die sistor sollet vort essen dat sy vor
hatten· wie wol es auch ein geboden fast dag
ist· hette die sister ein vongande suchte so
sal man die lych nit in die kierchen dragē· sonde᷑
geringe vnd heimliche begraben Die maistesse
sal vorsehen dat der licham nimmer allein sy sonde᷑·
dat sy also lange als er vnbegrabē ist etlich sisten
by layssen die die psalme lesen· sonde᷑ zu den
zyden wan man den dinst gotz in dem chor vol-
brengt dan sal man da mit sonderliche psalmē
vor den doden sprechen Aber doch sollet alle sisten
zu den psalmē sin vß gescheide die zit wan sy
essen drincken oder slaffen so solle dan die oberste
etlich by dem lycham laissen vnd die anden sollet
gan· wan die dan wider kome dan sollent
die gan· hie vō sind vßgescheide die mit amptē
oder ander werken vō gehorsamikeit vnledig
sind· Die sistern die nachts by dem licham wa-
chen wan sy zit dunckt so sollet sy dass selter
lesen gut layssen sin vnd ir mette beden als die
vß ist dan sollen sy ode᷑ ande᷑ die dar komen den
psaltē᷑ vort lesen da sy bliben warē also dat ma
dem psaltē᷑ der eins begint ist vnd dick da vō
vff gehort nit wider an heben sal hee sy dan
eins zu mal vß gelesen Ist der licham dan

noch nit begrabē so sal man yne widd' anhebē
vnd zwey druwe oder vier mal vß lesen also
lange als der licham vnbegraben ist Man
sal niemant vß senden als ymant gestorben ist
also lange bis der licham begraben ist yß sy
dan groiß noit vnd dat dan vō geheisse des apts
Die ampt hand die krancken vnd gelayssen sollet
als vil sie mogē mit hie by sin wa der convent
dan ist Ist es nider letzen collacie od' nachtes
dat sal man dan gut laissen sin doch ob es die
öberste gut dunckēt. Wan man den lich-
am mit einer eygenen messe begraben sal
lxxxviii oder mit cappitulum. l. lxxxviii —

Wan ein süster gestorbē ist die man begrabē
sal des donstags vor ostern yst sy so zitlich
gestorben dat man sy vor d' messe das grab berei-
ten mage vnd den licham in die kierchē bringē
vor messe zitlich so sal man sy mit einer eigenē
messe begraben Sond' storbt sy spade oder vff
den wyssen frytag od' oster abent dan mag man
sy sonder messe begraben. wan vff die zwey en
tage plegt man kein messe p defunctis zu haldē
doch in der messe oster abent mag man ein col-
lecte vor sy halden. Ob der licham noch vnbe-
graben ist so sal man ostertag pristen vnd ci-
stags auch don. Wille ymant vō ynnikeit vff
die hoichzit messe halden vor den doden der mage
es den man sal verhinden das kein süster sonder
eygē messe begraben werde vß gescheiden die
dry dage vor ostern vnd ist es noit vmb sör-
lichheit krancks oder ander sichtē des doden

lychams zu schuwen so mag man es balde ~~den~~
begraben nach ordenunge der oberstē als vor gesch-
ribē ist. sonder dan sal man ein geberb in die kir-
chen setzen Wan man bequelich zit hait und
hoichzitlichē messe und begenckenisse vor die sele
don man sal niemāt uff ostertag priste oder
kristag begraben es sy dan umb sorgelicheit wille
als vor geschribē ist Sonde' stierpt ymant uffe
einche dyser tage ode' nacht den licham sal mā
nit begraben bys des andern tags und dan mit
einer messe begraben und doch die eyge messe
des dags nit versumen. kompt es uff den dage
das man sy begraben sal doch zwae messen in
dem convent zu singen der man kein versumen
mage dan sal man die messe p defunctis lesen
und die andern zwoe singen. Wan ein sister
so zitlich stierpt das man den dage in dem covēt
messe vor sy halden mage und bequemlich zu vor
bereiten das noit dar zu ist so sal man die begra-
bunge nimmer uff den andern dage verziehen
noch auch die messe welich man doch mit den
andern officien dar zu gehoren dester geringer
mag singen ob es zu spade woll werden. Und
die sistern sollēt nach messe und nach dem gezide
das man nach messe helt nach gelegeheit der zit
und noitdorft essen gan und dan wider komē den
doden zu begraben hoich gezitlich als es gewonlich
ist und das gewonlich officium das man auch schuldig
ist als wire in dem vorgeschriben cappitel gesaigt
hauen das man zu stund nach dem dode der sister

don sal als das vmb ylunge der begrãbũge noch nit
gesheen were so söllet sy nit versumen zu bezalē
als sy dez zit han, ymant en were dan sunderlich
ein andē messe hayssen lesen sundē nit vff reystag
oster vnd prīstē ist niemāt dar zu v̊bunde hee
wolle es dan von liebe don begrabē sal cam. lxxxix
lxxxix Wie man den lycham zu grab dragē vnd

Wenn die messe vs ist vnd man den licham zu
grabe dragē sal, dan söllet die sister örde-
lichen vmb die bare stan. vnd der priester an ge-
dan mit einer alben stole vnd manipulo sal spre-
chen in einem thon kyrie eleyson. mit der
selben stymme, wan der couent das geantwort
hait. so söllet sy zu samen sagē kyrieleyson mit
einem andern thon. der priestē mit luter stymme
pr. nr. welich sy alle diesse gebucket mit stilheit
sprechen söllen. Der priestē Et ne nos. Der couēt
Sed li. nos. antworte Der priestē Oremus Ne
intres. Als dat vs ist so sal er den licham rau-
chen mit dem rauchfas vnd dan. sal man
singen das respons Induta ē caro, welichs
die sengersse an heben sal als das vs ist so sal
man als zu vort sprechen. kyrieleyson xpeleyson
. k. pr nr. Collecta Fac qs dñe. nach welichem
hee den licham aber rauchen sal, vnd dan das re-
sponsorium. Sanctitas diem meorum. nach dem zu
dem drytten mal. k. x. k. pr nr. Sed collecta
Inclina Als die vs ist vnd der licham aber
berauchet ist so sal werdē gesungē das respons
Libera me dñe, Dan söllet vier sister dar zu

geordiniert den licham vff heben vnd die can-
trix an heben den psalmen Adte dne leuaui aiam
meam · vnd gan zu dem grabe in diser ordinacien
Das wych wasser · crütz · rauchvaß · wesse kertzen ·
vnd der licham vor dar nach sal der couent folgen
vnd die jungen vor gan vnd nach dem couent der
priester vnd nach dem priester die ~~lych~~ layen swester
vnd wan sÿ zu dem grabe komen so söllent sÿ ordenliche
stan als sÿ zu der comendacie in der kirche staden
Als der psalme mit sÿme an haissende jn
padisum vß ist dan sal der priester diß gebet slecht
über das grab sprechen · Deus qui fundasti · dan den
licham ierst wÿen vnd rauchen Dar nach die kuÿl
dan sal man zu stond den licham sencken · welich
her dan wÿen vnd rauchen sal sprechen Requiem
eternam vnd ein wenich erde mit der schuffen dar
vf werffen vnd sprechen de terra es et in terram re-
uerteris · vnd dan dÿsen nach folgende collecte lesen
dar ÿmme allein sin dinerzu antworte sal vnd vor
ein ÿeglich sprechen sal Oremus obsecramus Oremus
deus qui iustis supplicationibus Oremus debitum humani corporis
Oremus temeritatis est · vnd die wile der priester
dise collecte lyset · sal der couent disen psalme mit
ÿeren an lesen · Confitemini domino den cxvij psalme mit
der an Aperite michi portas · Quemadmodum an In-
grediar in locum tabernaculi · Domine probasti an Deterra
plasmasti · Memento domine dauid an · hec requies · Domine exaudi
vltimum an Ne intres in iudicium · laudate dominum de celis
an Omnis spiritus laudet · Requiem eternam Benedictus dominus deus
israhel an . ego sum · vnd als das vß ist so sal der pri-
ester sagen Pater noster · welich man stillich sprechen sal Der

prister mit luter stymme Et ne nos. Ne intres in iudiciu(m)
Ores tibi dne comendes. Dan sal man die kertzen
vß don vnd lesen den psalme(n) miserere mei deus vnd
an dem ende Req(ui)e(m) eternam Pr n(oste)r. A porta. Ores deus
in cuius misacione vß Dne exaudi Requiescat Als dis vß
ist dan sal die sengerssen an heben die syben psal-
men penitenciales vnd der convent wider vff den chor
gan. Die jongen vor vnd da ~~bliben~~ lygen vff den for-
men vnd die selben psalme(n) vß lesen sonder letanye
vnd zu einem yeglichen psalme(n) Requiem. Welich der
prister hec er die priesterliche claider vß gedan hait
besliessen sal mit der collecte Satisfaciat doch erst
Pr n(oste)r, A porta. Dne vo(biscum), Dan sollet sy vß gan mit
d(er) wonliche(n) ordinacien, Die siechmaisterssen sal die
bar wider vff ir stait don drage(n), vnd man sal brief
schriben vnd balde zu einem yegliche(n) vnser cloister
drage(n). den namen der dode(n) suster in das doden buch
schriben Ist sy vor cappitel gestorben so sal vff den
selben tage die lesterssen ir mit den ander(n) in dem
cappitel gedencken anders des nesten dags als sy
begraben ist sal die maisterssen in irm dem cappitel
sagen was man in das gemein ode(r) yeglich beson-
der vor die doden suster don sal **Begrebnge ca(pitulum) xl.**

Was man vor den doden sal don nach der be.

Des nesten dags sal man den dryssigsten an hebe(n)
vnd da bynnen allwege in der vigilien die col-
lecten Inclina vor sy lesen auch zu der messe ob
man das don mage. Man sal auch alle dage den
dryssisten vß messe vor sie lesen in der kierche(n) wo
das cloister das bezugen mage. Ist es nit dan sal man

yr mit einer collecte zu der hoch messe gedencken
das man den priester alle dage manen sal. Vnd
alle dag sal die wöchnerssen der gezyde mit einer
ander suster uff das grab gan mit wy wasser vnd
da die commendacie don. Als kyrieleyson xpeleyson
vt supra .. Pr nr Et ne nos Deus Re[illegible] Nach
dem responsorium. libera me domine. Mit der suster sal
sy sprechen den psalme miserere mei deus pr nr Et
ne nos, A porta inferi domine exaudi Deus Tibi domine
commendamus Deus in miseracione. Requiem dom. Domine
exaudi Requiescat in pace, Dan sal sy das grabe
wyhen vnd rauchen vnd wider uff den chor gan
welich messe vnd commendacie man keinen dage ver-
sume sal. Dan die nesten dry dage vor ostern vnd
uff den oster dag pinsten vnd cristage ob es also keme
Den dryssensten dag sal man halden mit vigilien
vnd mit der hohe messe vnd die wochnersse sal
dan als vorgeschriben ist. uff den dag als die suster
begraben ist sal die priorssen nach der copleten zu
der suster cellen gan vnd ein yeglich sal disciplinie
nemen vor die doden suster, vnd den dryssisten uß
sal man alle dag ein pfrunde armen luden geben
vor sye. Vnd auch alle dag bynnen dem dryssisten
wan die coplet uß ist so sal man vor sy lesen dyse
syben psalmen slecht hin, Verba mea. Domine ne in fu-
rore primum. Dilexi. Credidi, De profundis. Voce mea
Domine exaudi, vltimum vnd zu einem yeglichen requiem
eternam vnd sye besliessen mit pr nr. A porta inferi
domine exaudi Deus Inclina Ein yeglich suster sal

dar vmb wan ein apt gestierpt sal ein yegelich sister
bynnen xv dagen iij disciplinen nemen vnd bynnen
viij dagen iij syben psalmen mit der letanye vnd die
layen sister .c. pr nr vnd Aue maria vnd bynnen
dem dryssisten ein gantze psalter lesen. vnd bynnen
dem jare gezit noch zwen psalter lesen vor der sister
sele Vnd als dick als verkondiget wiert das ein
bruder oder ein sister in eynchem closter vnser bruder
schaft ist ~~begriffen~~ gestorben so sal zu hand das ampt
der vigilien vnd messen Conventualit vor sy getan wer-
den vnd alle gewylte sistern vnd novicien sollent
syben psalmen mit der letanyen bezalen als balde als
sy mogen Aber vor ein apt eyner ander stat sal das
gewonlich ampt gezwayfeldiget werden. vnd was
die conversen don sollet sal hernach gesagt werden
Wer es sach das vil sistern vff einen dage oder
die nesten dag dat nach storben dar vmb sal man
yr kein abziehen oder minderen das yn gepiert we-
licher sister vmb oberkomende sachen desen scholt
vor eine oder vil don bynnen by den vorgeschri-
ben ziden zu schwer were zu bezalen die mag
orlaub nemen von dem apt vnd das nach bezalen
wan sy kan das sy zu rechter zit versumet hait
Befiele yssice das das dryssisten der sister vff were eyn
apt man da bynnen straffen so das yr dryssisten zu
samen queme. dan sal man nit vor yegelich besonder
mer vor sy allein in das gemein die messe bynnen
den xxx dage vnd auch die vorgeschriben psalmen
gedechtniss in der vigilien vnd hoch messen don Dyss
gelichen queme vil doden briefe zu eynigem closter

dan sal man gemeinlich vor sy alle das gewonlich
offiċiū in dem covent don. Vor die converssen und no-
vicien sal man mit minde͛ don dan vor die pfessien
und gewylte sistern.

Wie man die gest begrabē sal cap͛ xvi

Alle ist vns vns verboden fremde gaistlichen
oder weltlichē luden das hailge sacrament
zu geben. sonder sunderlichen orlaub ire obersten. Doch
die begrabūge die alle gleiben menschen erlaubt
wiert in versagen wir niemat die des by vns be-
geren behelteniss des kierspel kierchen recht zu
begrabūge gest ode͛ weltliche͛ lute die by vns be-
graben zu werde begeren So man die vorgeschri-
ben wyss halden vss gescheiden das man in begra-
ben mag wan das grab bereit ist Auch nach dem
essen und sonderlich singen wan einem yeglichen
priester wem es der oberste gebudet und die gewon-
lich psalmen mag man kortze besunde͛ ob es ein
weltlich mensch ist Auch dorffen die sistern mit alle
da sin als zu der begenckenisse einer sister vō unser
vergaderūge Auch sal man den gesten oder die be-
geren by vns begraben zu sin. mit alles das nach dem
als unsern sistern es duncke dan die oberste gerade sin
umb er wirdakeit der psone ader ander sache halbe͛
Also sal auch geschheen vō den donaten vss gescheide
das iegelich sister mit dan dry vigilie lesen sollen
und die maisterssen die messe bestelle nach gelegē-
heit des cloisters und verdinst und hoiffe der selbē
psōn Were die siste͛ bussen dem cloister gestorben
und man sy zu cloister bringen zu begraben dan
sal der priester mit eim diner engegen gan mit dem
wasser und gelede und bringen in die kierchē oder

an das grabe. Vnd als das responsorium vß ist so sal
der priester die comendacien don vnd wan das grab
bereit ist so sal man jn begraben mit der messe oder
ane messe nach gelegenheit der zitt. vnd das den
obersten gut duncket sin. Wan süster vnsers ordens
mit orlaub vnd ordenierunge yrer obersten vß yrem
closter zu andern clostern gesant werden mit das
sy da gehorsamkeit don oder alle wege bliben sollen
sonder ein zit vmb die reformacien oder disciplin
da zu leren oder jn zu setzen die auch den last des
conventz mit den andern dragen moissen wirt der
einige kranck vnd sterpt jn dem closter da sy
hin gesant was. Dan sal alles das vor sie gescheen
als vor ein professien süster allein bis zu der begra-
bunge vß. ist sy vmb der reformacie vnd disciplin
zu leren dar gesant dan sal man jr von recht
auch nach der begrebunge als das nach den glich
einer conventz süster. Cappitulum xcii

Von den nouicien vnd scholerssen

Welich person begert ein nonne zu werden mit
flyssiger begierde die sal nit lychtlich zu ge-
lassen werden als das lviii cappitel der hailgen
lxxii regel vß wyset. ist die zu yren verstendigen
jaren komen So sal jr die strengkeit des ordens
vnd der obseruacien gesagt werden wie sy sich
zu gantzer otmütikeit vnd gehorsamkeit geben
moiß vnd wirt sy dan mit keiner forcht der
swarheit des ordens hinder slagen vnd glich wol
stanthafftig blybt vnd einich stat ledig ist So sal
das dem apt zu wyssen gethan werden. vnd ist
das jn syme consent vnd wyllen gefelt so sal man

Dem Covent das vor legen vnd yren rait zu hören
vnd mit cōsent des groisten verstendichsten vnd ge sun-
desten dail vort zu faren vnd dan die ꝑson zu fra-
gen dyß her nach geschriben frage in gegenwirtikeit
aller Obe die ꝑsone vß einem andern orden ge-
gangen sy · ob sy einiges hern aygen oder zu dinst
sye verbonden ob vnelich oder ein elichen man
gelaubt sy · ob sy kenige mere gelobt oder strengen
orden gelobt habe in zu gan ob mit einige schult
sy beladen Ob sy keinen sonderliche vberge kranck-
heit habe der man nit geholfen möchte Etlich diser
vor geschriben gebrechen sint gantz hindern · die an-
dern sind sere beschweren entfengnisse der ꝑson
Wan die ꝑsone in keinem dyser vorgeschribē ge-
brech beladen ist · so mag man sy nemen zu der
lere vnd prieffunge des ordens nach gelegeheit yrs
alders dogende vnd bequemlicheit yr ꝑsonen ist
das kein ander redlich hindernis sy nit hindert ·
Oder man mag sy gütlich vnd erlichen hayssen vort
gane oder sich haissen bas zu beraden vff dise vor
geschriben fragen zu antwortē Denn ersten sal
man sy prüffen acht oder xiiij dage in yrem zim-
lichen weltlichē claidern dar nach in einem wyssen
oder ander nonnen rocke · Wan sy biedt noicia abe
gecleidt werdē vnd der apt das zu laisset So sal ma
die süster raitz fragē ist sy dan bequem in der lere
vnd in ander zu gehörendē dem orden vnd zu
dem mynsten xiiij jare alte vnd ist sy gutwillig
dar zu so sal man sy luterlich vmb gotzwille vff
nemen ist yß sach das einche stat ledig ist vnd man
sy gefoeden mage vff des closters rent vnd anders

li° vi. c. pimo

mit Dan als die hailig kierch vnd das recht. das
zu laissen sind, das befelen wier uch in craft der hail-
gen gehorsamikeit. Wan man einge claide sal oder
nomitten sal vnd zu gelaissen ist als vorgeschriben
steet so sal sy vnder der messe in den nedersten
kore sin. Wan dan der öberste dnus vobiscum nach
dem ewangelio oder Credo gesongen hait. dan sal
sy mit einer kertzen vmb den elter gan die zu
opperen in des öbersten hande vnd dan die hande
küssen vnd dan vor den altar in ir venie zu ligen
vnder der anthyphon Veni sancte spiritus. vnd collecte. welich
an der öberste an heben sal vnd das covent vß
singen vnd der oberst die versickel vnd collecten
Dar nach knyet sy vor den öbersten der ir dan die
weltliche claider vß doit vnd cleit sy mit des or-
dens claider. vnd spricht Exuat te dominus etc. Dar
nach nempt der öberste der süster hende zu hussen
gelacht vnder vnd güssen sin hende vnd spricht
Süster wier entfangen dich zu prüssen vnsern
orden in dem namen des vatters vnd des suns vnd
des hailigen geist Amen. Dan sal man sy wider
in fieren mit dem responsorium prudentes virgines etc.
dorch den öbersten an zu heben vnd durch das co-
uent zu enden. Auch sal man die süster vor der clai-
dunge in das cappitel durch ir maysterin füren sich
dar vor das Covent veniam zu nemen. Dan sal
der öberste fragen was haissent ir. Sy sal antworten
die barmhertzikeit gotz vnd üwer geselschafft
Dan haist sy der oberst vff stan vnd dan sal er sy
ermanen von der schwarheit vnd haldunge des ordes
wie strengelich die professi vnd gelobte gehalden müsen
werden. vnd wie die anders dout hertliche georteilt

sollen werden ist die persone dan noch vnnfochtsam vnd
stanthaftig so sal sy sprechen ich hoffe mit der barm-
hertzikeit gotz vnd gebetze der sustern als mir es die
gnade gotz verlicht das zu halden Dan spricht der
oberst Deus qui cepit inte ipse perficiat Vnd wo der
der zeit ir claidunge geet auch ir pruff jar an in we-
lichem jar als dick die regel in dem cappitel vß ge-
lesen wirt also dick sal sy ermant sin durch ir mai-
sterssen vernam zu haissen in dem cappitel So sal
auch dan als dick die oberste ermant ge wornt
sin sy zu frage was begerst du · dan sal sy ant-
worten als vorgesch die barmhertzekeit gotz vnd
ûwer gesellschaft · Wan sy dan ist gehaissen vff
stan · Spricht die oberste oder stadhelderse Suster
min haust du gehort vß der hailgen regel das ge-
setz dar nach du leben must die salt lernen vnd
din leben dar nach bessern · bistu noch in dem wille
das sag offenberlich · Sprechet die nouicie dan als
vor das best wollen don · Dan spricht der oberste
Got der in dir angehaben hait der wolle das vol-
bringen vnd füren Vnd spricht dan gand hin
vnd bessert uch noch bas Die nouicien sollent
ermant werden ein gantz gemein bycht zu don
vo alle sünden die sy ir lebtag ye gethan hait dem
apt Item die nouicien sollent yren orden nach yrem
alter vnd gesetz der obersten in alle steden halden
Item zu den selben stonden vnd geziden wan die
gewylten arbeiten · lesen · singen · essen · slaffen · lygen
also sollent auch die nouicien sich der selben spyß bettunge
claidunge · vnd oebunge gebruchen als die professen ane
das sy einen sonderliche habyt hant der zu beiden
syten offen ist Jst das gut das die nouicien in das
cloister braicht handt sal sy mit haben in ir macht

sonder ist sal werden verwart vo der maisterssen
oder vestiaria Ist ob ein nonnen haimlich sunder
orlaub uss gienge die sal man nit nachfolgen und
ob sy der ussgange ruwen werde als dick ge
schicht so sal man sy nit lichtlich wider enpfagen
und ob man sy umb sunderlich sach wider neme
so ensal sy doch nit die penitentzen der verlaussen
nonnen done Von der pfessien wan und
lxiii Wa wie die geschehen sal Cam xxiii
Wan die nonnen gantz gepruest ist und
pfessien don sal wil und der apt und
maisterssen ir consens darzu geben mit rait
der sistern und consens des verstendigesten deils
des conuents so sal sy in das cappitel gefurt
werden venimam als vorgeschriben stet zu
haissen dan sal man sy noch eins ermanen
zu sagen yren willen und wort ir gut be
stellen als die regel uss wyset. Dan sal man
ir sagen consens geben syn zu der pfessien
mit hoffen das sy sich bessern sülle in den ge
brechen die ir dick erzelt sind dorch ir obersten
und maisterissen Sy sal auch vor der pfessien
gewyst werden sich zu bereiden zu dem hailgen
sacrament und wart ir pfessien selber zu sch
riben und dan nach dem ewangelio oder
credo sal sy mit einer brennenden kertzen in
den kor geleit werden hinder den apt uff
das tapyt zu vorns dar gespreit. Under dem
offertorio sal sy die kertzen opperen uff den

altar vnd wider vff das tappyt knyen vor dem apt
Dem zu antworten als in dem collectne geschribē
stet Dar nach lyget sy nider in ir venie vnder
der an̄ Dem ptē vnd collecte als vorgeschribē
stet Dar nach singet dry süstern vff dem chor
letaniam solempnē mit der noten dan sal man
vort pcedierā als in dem collectenē stet Die
forme der pfessien Ego soror .N. pmitto stabi
litatē et cōuersionē morū meoꝝ et obedienciaz
scdm̄ regulam bti benedicti coram deo et scis
eius in hoc monasterio quod est cōstructū i honore
bte marie v̄gl in psencia dn̄i .N. abbatis et dne
.N. mgre. Vnd dan gan den cedel vff den elter
zu opfern vnd den elter zu küssen vnd dan wi
der hinder den apt gan vnd zu hand anhebē
den vers Suscipe me dne ꝯ Den dry mal zu
singen mit gewonlichē pausen vff gebeugt
knyen. vnd als dick er vf ist wider an zuhe
ben bis zu dem dryttem male nach yeglichem
mal wider vff zu stan vnd zu yeclichē male
sal das couent den nach singen mit glicher
pausen als in die suster gesungen hait vnd vff
das lest male singet der couent Glia pri et fi
et sp. s. Sicut. e. in p̄ et n. et s. et in s. sclo; amē
Dar nach zu hand hebt die sengerse an den
psalmē Miserere mei deus ꝯ Slecht zu lesen ein
chor dem andern zu antwortē mit glia pri
dar zu sal man sich mit neigen als vnder anden
psalmen Als man auch mit den sal zu dem glia pri

nach suscipe me etc Vort dar nach vnden sal ~~sy sto~~
die nouicien erst komen vnd knyen vor den apt
dar nach vor die dyner vnd vor yegelichem spre-
chen Ora pro me pr · dan lygen weder in jr venie
da sy vor gelegē hait · Vnd wan der vorgeschri-
ben psalme vß ist · Dan prediert der apt als
in dem collectene vort geschrebē steet Salua
fac ancillas tuas etc Dar nach vnd die nouicie ge-
sengt ist vnd gecleit zu zaichen des oberste sal
sy an heben zu syngen das Rᵉⁿ · Regnum mundi ·
als is in dem collectene gezaichet ist · Nach
der messe sal der chor vff gethan sin die suster
in zu fieren vnd zu singen durch den apt vnd
dorch das couent vort zu endē als jn dem
collecten geschrebē steet vnd wan die suster
in geet so sal der couent syngen Veni sponsa
xpi / Sind jr mer dan ein so singet sy venite
sponse xpi in plurali Dan sal sy zu hand der
nouicien maisterssen entpfangen vnd vmb füren
zu dem ersten zu der maisterssen nyder zu knyen
vnd zu sprechen Ora pro me mater vnd dan vff
zu stan dan sal sy die maisterssen küssen an ein-
en baggen jn ein zaichen des frydes vnd des
glichen vort die andern vō einem chor zu
dem anderē vor yegelicher zu sprechen Ora
pro me soror vnd dan ein yeclich ootmüteclichē
jr zu geben den kosse des ewigē frydes / wan
das geschict ist so sal sy jr maisterssen wider lay-
den jn jr stat vnd sy sal noch bliben vnder

der maisterssen der nouicien bis sÿ die oberste
dar vō und vort in die oberste stule stellt. Item
vnder der benedictie vers sal der Conuent gekert
stan mit dem angesicht zu dem altar vnd
vnder der an vnd collecte vers vom site spus
dan sal das conuent knyen. Wan man die siste
vmb lest ad osculum pacis sororum. dan sollent
die in yren stulen stan ein chor intgene dem
andern gekert Cappitulum xciiij

Von der wochnerssen der gezide

Der wochenerssen der gezite gehort zu das
sÿ alle gezÿde beyde groiss und vō vnser
lieben frawen an hebe Cappitel vnd collecte
in den selben gezyden lesen mer die collecte
nit die man vff festen von xij lectien nach dem
ewangelium leset. Sÿ sal auch alle collecte von
comemoratiōn. suffragien vnd vō der vigilie
lesen vor der principal collecten. beyde gezyde
groiss vnd vō vnser liebe frawe sal sÿ erst sprechē
Dñe exaudi. Oremus nach beslieffunge der collecte
Dñe exaudi wider holen und zu den benedicamus
dño zu alle gezyden sonder nit zu laudes vnd gro-
ser vesper. wan dan die wochnerssen an Inuitatorÿ
benedicamus singen sal. man solle es dan zu den selbē
laudes vnd grossen vesperen in directum sagē dan
sal es die wochenerssen in desen als in anderen
gezyden lesen. Es ist zu mercken das die wochne-
rissen alle zit zu der groissen p̄ime. tercie. septen.
none. copleten vnd vff ledige dage zu der nocturne
das leste vō dem gotlichē gebet. Als Et ne nos.

vor der colleten sprechen sal Sonder nit zu de laudes
noch vesper sy were dan die oberste dan sal sy das
pr cre gu male sprechen Die collecte zu vespern
vnd laudes vnd dne exaudi vor vnd nach den
collecten sal sy nit p accentu sonder slecht lesen
vnd die leste silbe ane ein zu allen pausen vnd
nach dem ende der collecte ein wenich ziehen. Zu
den andern groissen gezyden sal sy alle p accentu lesen
Die collecte nach quinquagesimam wult sal sy spreche nach
wyse aller andern collecten der dages gezyden sonder
das sy einen vsickel vor dne exaudi lesen sal
Der den collecte der suffragie vnd commemoracien
spricht sy ein dne exaudi sonder als die anthi·
ffen vß ist spricht sy ein vsickel p accentu darnach
slecht Oremus bnit der collecten veil dan sal die
leste mit einer langen besliessunge enden p dnm
sonder die andern p xpm Nach besliessunge der
lesten collecte spricht sy dne exaudi vnd bndicamus
dno p accentu Sonder die collecte spricht sy slecht
in directu bis an das ende welich sy mit einer
krummen accent enden sal. Die collecte vo der
vigilie vnd commendacien wan man die syngt so sal
sy lesen gliche wyse als in den andern groissen dages
gezyden vß gescheiden wan sy Et ne nos gespro·
chen hait ein vsickel vnd dne exaudi vor der
collecte lesen sal vnd nach den collecte noch eins
dne exaudi vnd ein bndicamus sonder Requiescant
in pace Also sal man auch don wan man die offi·
cium deffunctorum lyset Doch wan man das officium
vorgeschribe singt mit dryen collecten dan sal man
die collecte enden mit einer besliessunge vnd nit

me dan das ende võ iegliche collecte pr accetud
lesen. so das mit mee dan dry accent werde byss
zu der beschliessunge die man nach gewonliche
wyse mit zweyen accenten endet. Die wochner-
ssen der gezyde gebürt sondags nach den landes
benedictien zu geben den süstern die ussgend zu
das ampt der köchen gan Spyse und dranck
sal sy zu beiden malen zytt gebenedien die
versse Agimus tibi gras und benedicty den nach dem
essen lesen und wan der psalme miserere und pr
nr uss sind so sal sy et ne nos. Dispersit, benedicam,
Magnificate. Sit no dni, und retribue dignare
alle pr accetud lesen Die collecte võ den benedictien
der dynerssen slecht pr pppud ds und beschliessen
Erst ein versickel dne exaudi und dres sprechede,
zu dem cappitel auch versen collecte und andern
pr accetud lesen nach wyse vorgeschribe stet man
sal mercken das der wochnerssen ampt zu mal
uff horet uff dage die der priorssen ampt sonder-
liche zu gehoren des glichen sal uff horen wida-
gen der maisterssen zu geschriben uss genomen das
offitiu võ unser liebe frawen gezyde und vigilie
ob man dan die leset commemoratien und auch zu
dem cappitel das man gewonlichen plegt zu lesen
und suffragien nach metten und vespern und die be-
nedictien über dische und zu gan zur tafel zu diner
diss blibet dem ampt der wochnerssen. Wan die woch-
nerssen in dem chor nit were dan sal die gewilte
süster die neste under ir stet ir stat oder offitiu halde
hat sy niemat under sich sonder über sich die sal

dan jr ampt don · Synd der wil dan sal ir die eltste
vnder jn don · sonder ist kein gewylte süster in dem
chor dan sal ir die eltste ober jr in dem andern
chor sy enhab dan ein ander jn jr stat gesatz · Ver-
sümet einche süster jr ampt ein gantze woche
off das maiste daile da von · die sal dan der süster
gerechent werden die der ander jr ampt erfült
hait vnd sy sal ein ander woiche es erholen Dyß
sal man ordelichen in allen andern ampten halden
in den die süstern die wochen halden Ir enwere
dan wo der priorissen oder yrem orlaub ein ander
sonderlich jn jr stait gesaitz Cap. xcv.

Van der wöchnerissen des invitatorii

lesen Der wochnerissen des invitatorij gebiert an
zu heben die an oder alla zu den cantica des
drytten nocturns zu der psalmodien der laudes
prime · tercie · septe none · alle zit des jars vnd
wan man die psalmodie zu der vesper oder auch
zu dem ersten oder ander nocturen mit alla helt
das gebiert jr an zu heben Auch die an zu vesper
wan man die vesper mit einer an helt vnd den
psalmen Venite exultem wan man den singet
sal Klein responsoria zu vesper vnd zu laudes ~~ein~~
~~groiße responsorium~~ vnd zu den nocturne oder wan
man zu vesper oder laudes ein groiß responsorium
singt dan sal sy die verse allein singen inferien
dagen Simpel festen vnd slechte sondagen Sonder
in summis vnd duplicibus festis mit einer andern
als mit der die die woiche neste ebdomedaria
verlaffen invitatorii gewest ist / vnd ob sy beide mit niden

chor were dan sal die der neiste by ir stait ir
ampt erfüllen vnd ist niemant by nede ir dan
sal is die neste obey ir don · queme das officium
ane die süster wo gevalle die ir sonderlich hif-
ferse in dem officium sin sölde ob das sy vmb
ein ander ampt oder hinder mich das officium nit
erfülle möchte oder der ander in dem officium
nit wail geholfen möchte dan sal die neste by in-
nede in ir stait gan Ist niemat by nen ir dan sal
is die neste ober ir den Die wöchnerssen invi-
tatorij sal auch die kurtzen letzen in der mette
lesen allwege ane wan man das nach folgende
Ressponsorium vor dem elter singe sal als mondags
dinstags vnd mitwoiche nach pasche vnd pinxste
vff welich dage ein ander süster wo gehaysse
der sengerssen die letzen lesen sal vff das die
woichnerssen das ressponsorium zu singe als vor
geschriben ist dester bequemer sy Man sal mer-
cken ist das vff hoich zyde der maisterssen zu
gehoren das officium invitatory ane der priorsse
chor dan sal is in der maisterssen chor gan ane
die süster die is die vorgangen woich gethan
hait allein in dem das man in den groissen
gezyden ein süster allein lesen oder ane heben
sal wo auch viele novitien sind die mag man
in allen officien die capitel laissen lesen vnd zu
vnser liebe frawe metten · Venite exultem die letze
vnd versse der ressponsorien Auch die versse der
ressponsorien zu der vigilien vnd Benedicamus domino

zu laudes vnd vesper der groissen gezide allein oder
mit einer gesellesjen nach vnderscheidt der gezit vers
vnder welichen man auch zelen mage süster die
zu confessien gelaissen · sonder so zucht der nouicien
maisterssen noch ont absoluiert stande vor den forme
Doch so wan die vnderste wuchnerssen mit da
were vnd auch iemant vor der forme in dem chor
das dan die öberste wochnerssen alle ding döte
Also sal man auch don ob kein nouicien oder ander
vor den forme stan **Van der wochnerssen zu der tafel lesen sal Ca^m xxvj**

lxxvj Die die woche zu tafel lesen sal die sal sondags
nach der hoichmesse vor den elter gan vnd diese
neige vnd disen vers Domine labia mea aperies dry
male sprechen den der Conuent gantz drymal wider
holen sal vnd wan die benedictien öber sie gelesen
ist als in dem collectanio stet so sal sy aber neige
vnd wider vff ire stait gan · versumpt sy die
benedictien zu nemen so mag ein ander den
vers vor sy lesen vnd vmb das versomnysse der
benedictien ire scholt in dem cappitel sprechen
Die sal die süster die die woche gelesen hait fra-
gen wa sy bliben sy ist oder man die materi
vort lesen sal anders sal sy die priorssen oder
sengerssen fragen was sy lesen sal Sy sal ee die
süstern essen mixtum nemen vnd die bücher da
sy vs lesen sal züchterlich vff den stoil stellen
vnd so eyme bequeme begyn vorsichtig sin wan
man die benedictien öber die spyse gibt so sal sy kome

in das mittel vor die oberstē vnd ainmüterlichen
benedictien haissen Als sÿ die entpfagē hait vff
den stůl gan vnd also balde die süstern gesessen sind
ane heben zu lesen · was oberschrift sÿ vor der
letzen lesen sal · sal sÿ in dem cappitel suchen ode'
sal sÿ ein letzen fort lesen dan̄ sal se sÿ die över
schrift eins begont anderwerben lesen vnd die wis
vnd forme zu lesen in vnssere actetē oder pausen wollē
wier geschribē han jn allē vnser closterē vnd die flis-
lich bewart werden Niemāt sal die leserssen mit
zaichē noch mit wortē corrigierē dan die oberstē
vff die zit ist ode' der es vō der oberstē befolhen
ist Die leserssen sal bÿnnē der letzen lustere nach
der sÿ corrigiertē sal das sÿ verstan mag wan sÿ sie
corrigiert vnd dan sal sich die ainmüterlichē bessern
verstet sÿ jr jrere nit so sal sÿ wide' an hebē vnd
das also dick don bis jr die ander ein zaichen
gibt Die ander nachfolgēde wochē sal sÿ zu col-
larien lesen vnd ein ziemlich wÿse in dem lesen
haldē nit zu hoche noch zu nide' bÿnnē dem
lesen sal sie also dicke sie des nöt hait resten
doch messig Also balde sie das zaichē hört
so sal sÿ lesens vff hörē vnd nit verziehen die
letzen enden Die stat da sie bliben ist flÿslich
zaichen vnd zu stunde ab gan Also dick die priorschē
der lesserssen gan mag ein ande' in der wochē vor
sie lesen ist sie kranck ode' vss gesant dan sal
die priorssen ode' sengerssen ein ande' jn jr stat setzē lxxvij

Von der die die woche in der köchen dÿnen
sal Cappitulum xcvij

Sondags als das benedicamus nach der principa-
le collecte vō den laudes der groissen metten
vß ist so sal die deneryße die vß geet zu stond vor
den elter gan vnd da veniam nemē vnd dan
vff stan vnd drymale sprechen disen verß Be-
nedictus es durch ein antiffe welichē der couent
allemal in der selben stymme antworte sal vnd
dan die wochneryße zu stend den verß Salvam
fac ancillam tuā Dñe exaudi Oreg vnd die col-
lecte als in dem collectenē steet vnd die wyle mā
das lyset so sal der couent gekert stan zu dem
elter vnd die· die benedictien entpfecht sal ge
bückt stan vnd als sy die entpfangen hait so
sal sich wider vff richten vnd neygen vnd widē
vff ir stait gan Dar nach folgē die ingane
sal vnd venien nemen als vorgeschriben ist dry
male yren verß Deus in adiutorium sprechē· den
der couent repetiere sal· Dar nach folge ein verß
vnd collecta in aller wyse wie vorgeschribē ist
wan sy benedictien entpfangē hait· neygen
vnd widē vff ir stait gan· vnd dan fort so sorgt
feldig sin das sy mit vsume vō dem das ir ampt
zu gehoret Als des noit ist in der kochen gan
vnd don waß sy sycht das noit zu don ist Die
suster die der deneryssen vff die zit vō der mai-
stersßen zu helffe gegeben wiert sal zu beiden
male zit die tafel bereiden die dyschelage vnd
vorzwehelen vff legē messer· deller· saltzkentgē
leffel· becherē kandē· vnd broit nach gezale der

suster die essen söllen, dar vff setzen wasser den
tranck zu mengen in den steden da man wyn
plegt zu drincken zu beide gezyde mittags vnd
abent · vnd auch wasser in das handfasse done ·
zu dem mandatu sal sy das warmen wasser ver:
sorge · Die spyse uff die tafel drage vnd den
dranck schencken ane heben an der oberste dar
nach an der die nach der oberste die eltste ist sy·
sytze an der rechte oder lingen sytten vnd als
sy uff die tafel vordinem gedinet hait so sal
sy an der ander syten auch also don Sind der
dynerssen zwoe · dan sal die ein an der oberste
anheben vnd die ander an der eltste nach jre
vnd wan die erste nest der oberste ein syte an
gehabe hait vnd die ander die ander sytte sollet
sy also vordinez dinen das beide sytten glich
vf kome · Dyse selbe wyse sal man auch halden
die schussel vnd kanen vff zu nemen Man sal
merkken dat die der oberste dyent was sy ir vor
setzen sal · das sal sy allein mit beiden henden
dragen · mer den ander zu dinen mag sy zwoe
oder drey schusseln mit ein drage · Die schussel
oder kane vff zu neme mag man allewege vile
mit ein nemen wan zwoe an der oberste tafel
sytze vnd auch zwoe dynerssen sind · dan sal ein
einer oberste die ander der ander dinen Sunder
sytzet viele an der tafel · dan mag yegliche
dynersse zwoe schussel drage die man zweyen
vorsetzen sal · an hebede an dem mittelste Also

mag man auch don ob mit mee dan ein dyneresse
were Die süster die vss gan sal vō der wochen
die sal samsdags rein machen vnd wesche die
döecher vass vnd was zu yrem dinst gehort · vnd
den redente keren Conde die ingan sal · sal den
dormente Cappitelhuss vnd heimlichkeit kere
Die vss geet sal die vass jrs dinsts als becken zwe
len hantfass vnd ander dises gliche der kellnersen
oder der yss vō der maisterssē befolhen ist vff ant-
worte Der ander husrait jrs dinsts sal sy alle
renie vnd mitt gantzer gezal der die ingan sal
vff antworten · were icht dan vō jr versumpse
verlore ode zu broche so sal sy in dem cappitel
jr venie neme jr schult bekēne vnd besserunge
da vor don Die dinet sal alle jre dinst vnd ampt
erfüllen · an gedan mit ein scheppelē also dick
sy des noit hait sal sy helfe byden an der priorssen
vnd die sal jr dan helfe versehē dorch die jonge ode
nouicē sollet dan helfe vnd ob sie sehē das des noit
were · Weres sach das die dineresse vō enige noit sach
wörde bezwegē das sy jr ampt ent könde erfüllen
so sal ein ander vor sy dinē von jr gebede ode der
överste gehaisse also lange die noitdorft wert Die
selbe sal auch eine tzit neme Aber die principal
dineressen die da vss geet sal noch dan an dem son-
dage benedictie neme es sy dan das sy in dem syechuss
were ode anders vō dem cloiste dan sal die die benedictie
entpfange die vor sie gedint hait // Ca. xc viij

Von der maisterssē vnd yrem ampt

lxviii Die maisterssē sal die erst vnd eygen stat in dem
rechtē chor han als zaichē zu den anzuhebē vnd
getzydē

zu ende die gebede · benedicite der leserse gebē Tedeum
laudam anhebē Ewangelium lesen nach dem nocturn
dar vff anhebē Te deum laudamus nach dem ewangelio vnd
das laudes anhebē · Jt Sie zu mette vnd vesp lesen
Jn alle feste sumis maioribus vnd minoribus jn alle ge-
zide dar in sy gegenwirtig ist Jn de vigilien natiuitatis
dni, oster vnd pinxte die gezit nest vor der messen
vnd alle gezyt nach der messen der wochnerssen der
gezyt ampt dem Jnuenia dnd sal sy das mandat
don · der priorssen kellnerssen ampt mit rait des apts
des bychters vnd des conuentz oder der elste suster
ordinere dee ander ampt mit rait etlicher der
elste setzen · Penitentien setzen nach gelegeheit der
scholt als vorgeschriben steet von den penitencie
absoluere Jtē zu setzē etlich personē jn ein höher
oder niderer stait oder absolueren vō etlichen
ampten oder vō etlichen borden des conuentz in dem
cappitel · Ander dinge mag sy bussen dem cappitel
haissen vnd entragē Jt sy sal nach der copleten
das wywasser geben · by den gesten zu sin jn rede
vnd antwort zu geben vnd die nach der hailgē
regel zu handeln · den suster örlaub zu yrē gesynen
vnd nach noitdorftkeit zu yren cleidern zu gebē
Auch sal man haldē wan die maisterssen etlicher
suster geet versayt hait das sal sy vō keinē jr andern
sassen biden · vnd wan einichē psone ytt vsait
ist vō der maisterssen priorssen vnd kellerssen · wille
sy das vō dem obersten haissen so sal sy auch sagē
die sache war vmb jr die andern das vsagt habē
Des gelichen sal man haldē wer ytt gesinne vō

dem apt oder visitatore. Wer anders dede der sal
wyssen das sy der bede nit wirdig were dys sy b..
den were. Wer auch vo gehaisse der oberste ode mai
sterssen mit yrem erlaub vo eichem werck ode
ampte abe sy muesse. die sal das der priorssen zu ver
stan geben das sy erlaub habe uff das die statt
heldersen vnd ires abwesen nit betroge en sy. Die
maisterssen sal zu dem minsten eins im jare
yre apt oder visita. vnd dem couent von dem
zytlichen usserlichen güder ein gantz rechenschafft
afft done vnd sy sal vier mal rechenschaft ent
pfachen von der kellnerssen in dem jare. fort
sal die maisterssen alle inwendige vnd vswendig
dinig nibefele hane die zu besorge vnd ein
yegliche zu straffen vnd zu ermane in yrem ampt
vnd befelunge als die hailig regel vnd dys cere
monien vs wysent vnd die stat des apts erfüllen
nach gelegenheit jrerer p sone in allen dinge. ane
dar sy ir apt vo enthebt. vnd in allen visitacien
nach ir rechenschaft vo dem visitatore ir absolvie
haissen von jrem ampt mit den schlüssely dan
jn zu geben. Vo der kiesunge der maisesse vnd yrer
benedictie findet ma her nach geschreben xxix

Von der priorssen vnd yrem ampt Cam

lxxx Welliche süster man ein priorssen ordiniere sal wan
die vo dem oberste in de cappitel gekondiget ist
so sal sy zu stond uff stan vo ir stat vnd sich mitten
in das cappitel nieder jn jr venie legen als sy von
gehaiss der oberste uff gestande ist sich zu dem ampt
vnbequeme bekenen vnd ou mütterliche biden das
man sy des endrage. blibt dan der oberste noch jn
yre ortel so sal sy fortes in schuldigunge ablaisse. vnd

zu dē nesten gezÿde das man dan duet sal sÿ vor
den elter gan venie neme vnd dan uff stan vnd
dÿsen vers deus i[n] adiutoriu[m] drÿmal sprechē · wie
lichē der couent so dick repetiren sal · Dan sal sÿ
nÿder lÿgen oder nach gelegēheit der zÿt
gebügt stan vnd die maisterssen sal die benedictiē
über sÿ lesen als in dem collectario geschribē ist als
das geschÿet ist so sal sÿ sich uff richten vnd oitmü-
terlichen neigen vnd uss gan ob man mit mee sin-
gen sal · Anders sal sÿ die öberst stait des lingen
chors gan stan · vnd wo der couent bÿ ein ist
gedeilt in zwiëÿen chore da sal sÿ die oberste stat
halde an der lingē sÿten · vnd woe die maisterssen
nit en ist da sal die priorssen ir stait in allen dingē
erfüllen vss gescheiden das sÿ kein ampt verandern
noch niemāt in eine höcher oder nÿderē grait setzē
sal · ÿss sÿ dan ein wile zÿt vmb eincher süster zu
v[er]oitmüetigē · Niemāt in gravi culpa don noch
da vo absolueren noch uff der maisterssē stait in
dem chore mit stan · Wan die maisterssē selber nit zu chor
zu cappitel mandatu[m] zu rebenter collacien oder eingē
ander ampt des couentz mit queme dan sal die pri-
orssen der maisterssen ampt also vile sÿ mage erfüllē
vnd auch keines sonderlichē befelens der maisterssē
dar über wartē · Die priorssen vo ampts wegen
sal sÿ als der maisterssen ander hande sin besonder
in gaistlichē sachen vnd ir nach gelegēheit der sachē
ein zit helffen · ander zit zu male ÿrē last v[er]lÿchten
Die doch alles mit ÿrē orlaub[er] teptierten kraisten die zwey
rechtigē zu frÿde stellen die in ampte sind sorgfeldig
regerē vnd corigerē vnd auch die ander süster · Der
vren oder zit war neme in welichē die süster essen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

sölle uff de dinst gotz dag ode nacht oder einche we-
rcke nach der regel don Die süster bette und gemache
undersuche · die crancke visitiere und jr noitdorft
zu helfen · gemeinliche die sache zu erlaube der die
suster deglich und stetlich noit hand und da mit sy zu
gang zu jr hand · es en sy dan etwas so groiß das mit
zemlich were · sunder sunderliche orlaub und wyssen
der maisterssen zu geschehen Die priorssen hait orlaub
von jrs befels und ampts wege in dem closter zu spre-
chen · mit dem dinst der köchen oder tafelen sal sy
jr woche halden glich den ander und das officium jn
dem chor jn jrer ordinarie Auch in alle feste medijs
Sy sal auch d en die man ussende sal oder wider kome
benedictie gebe und wa die maisterssen das officium
in dem chor duet oder die spyse zu dem convent esse be-
nedictie geben e fort zu cyden esse ab ent und mögen
zu arbeit collacien und madatum das zaichen liden die
arbeit zu ordinere den süster zu gesatzten zyden disci-
plin geben · auch bussen dem cappitel · kompt sy zu
spade zu dem dinst gotz in gegenwirtikeit der mai-
sterssen dan sal sy vor dem elter bessern als es gewo-
heit ist Auch wan sy noit hait zu gan uß dem dinst
gotz · cappitel · male zit · collacie · mandato oder einche
ander werck des convents da die maisterssen gegenwirtige
ist so sal sy orlaub haissen · quem sy auch nach dem
verß zu dem essen · oder wan die süster gesessen were
zu collacie dan sal sy orlaub zu essen und zu drincken
haissen In dem cappitel und anders wo die en bussen
sal sy in der maisterssen mit gegenwirdikeit venie nemen
vor jr befelniß und versumisse und anders mit wan
die maisterssen cappitel helt mag sy von den süster umb
jr versumisse glich den ander proclamiert werden Alle
jars wan die maisterssen gemein rechenschafft von stade
des cloisters gedan hait so sal die priorssen offenbaren
in dem cappitel absolucionge von jrem ampt begeren und der
maisterssen · dan don mit rade gotforchtiger süster was
sy zu der ere gotz nütze düncket ·

Van der sub priorssen capitel

Wae die v̇samienuge groisze ist das mā eyn
sub p̓orsse hait die sal wā die meystssen
abe p̓orsse vā dem cōuent gynge yr ampt er
fullē in sachē die mā vā ordens wegen na der
regulē doē sal abe auch yn anderē sachē die man
nit vff gehaldē en mach Sond' i sachē da mā nyt
en ylet vnd mā d' p̓orssē wartē mach sal sy nit doē
noch gebedē besonder yn groissē sachē sonder su
derliche geheysche der meystssen abe nadem rade
der p̓orssē were die p̓arssen yn dem sych huysse dā
sal sye sich haldē na willē der meystersse Sond'
were die p̓orssē vmb eynige noit sach in dē cloi
ster vnledich das sye nyt zu choer abe ādern w
ckē en des cōuentz en queme obe lange beyde dā
sal die supriorssē ocker yr ampt ervullē In ā
derē sachē d' p̓orssē ampt zu horēde sal sie nyt
doē sie sal nyt sprechē ~~noch nit sprechē~~ noch ne
māt orlop gebē zu sprechē is en sy dā vā suder
lichē geheisch d' meystssē obe p̓orssē Ir stat sal sye
nyt v̇wādele dā wāne die meistssen obe p̓orssē
nit da werē sal sie zu beidē essē morgens vnd
abentz vnd zu collaciē wāne mā vast vnd auch
zu capittel an d' oberstē stat sitzen

va der meistersse der novicie abe scholersse capitulum

Die meistersse d'novicie sal die vß c. i.
der werlet zu bekeringe kome zu capittel
bregen vff den dage wa der apt ode meisterssen
das gebuet vnd sy erste ermane wie sie sych da
halde solle wa ma sye da cleide sal sal die novi
e meisterssen was dar zu noit ist bestelle vnd die
noviciien flissliche lere vnd vnd'wise alle ordina
cie i beugunge gaene vnd stuen vnd alle yrem we
sen das sy flisslich synt geschicket sede zu habe i
alle dynge eyn tzeiche der oitmuedekeit zu bewy
sen yre oberste vnd sister bequeme ere zu bewy
sen yre wertlich sede zu v'wadele yre v'gangen
boißheit nit dick byehte vß zu done fleisslich beger
den zu uerdrucke yeren eyge wille dorch das
v'smahe gut der gehorsamkeit alle snode vnd v'worsse wert
ke vnd alle arbeide gern an zu neme vßwendiger
sachen vnd hatteringe des closters sich heymlich nach
offenbatre nit zu vnder wynde sonder alleyn gode zu
lebe yr celle vnd caste lib zu haen flyssich zu syn in
der heilge letzen vnd betrachtung na gemeyner ge
wonheit des closters vnd alleyntzelen lerend was

zu vnsser in setzunge vnd warer geistlicheit gehourde
mit rade vnd vnderwisunge yrer meysterssē yr ge-
moede schicken vnd wenē zu geistlichem vort gange
Die noiuciē soellē nit syn ī dem colloquio abe wer-
ckē der anderē sistern | sond' sy ~~sond~~ sollent dē anderē
sisterē ere erbedē vnd nauwe vor yn durrē sprechē
vnd soelent lerē mit schemdē vnd fochtē oitmue-
dicklich vnd wenich wortē antwordē | als mā sie fra-
get | yrē bychter soellēt sy alle bekorunge vnd hey-
likeit ~~ym~~ yrs hertzē offenbarē getruwelichē · vnd
nit in yrem hertzē haldē das yn vor eme ader
dem apt vorborgē sy · Ir meistersssē sal yr degelich wā-
delung merckē abe sie yet mȳne ad' mee done dā sye
sollē · Sye sal sie heymlich ermanē straffē vnd ver-
oitmuedigē vemā zu nemē als sich das geboerde · Syt
der noiucien viel so sal ~~mā~~ sie dick capittel mit
yn haldē vnd lerē sye das yr eyne die ander vmb yr
missedait pclameret vnd die dā pclameret w'den yr
veme nemē das sie wenē dē ordē zu haldē vnd v'sume
nisse zu verhudē / wes sye noit haint sal sy yn v'sor-
gē als viel | als sie v'mach dē dag vff tzeichē wāne
sye gecleide wordē · Sye ermanē das sie als dick die
regel vis ist yn dem capittel veme zu nemē vnd v-
der wysen sye zu ~~ant~~ antworten vff die fragē der

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

oberste ‖ Item wan sye confessie doen sollent sal sye sy zu er-
ste in allen dyngen vnd'wysen vnd leren ‖ Den leyen abe
den die nyt schriben konen yren briff schriben dynte
vnd eyn feder vmb das cruce zu machen wye was-
ser cappen vnd wyle vnd was anders noit ist in die
kyrche aen den elter done bestellen ‖ die nouicien sol-
lent ee van yrer meistersßen geloist werden ‖ Die mei-
stersse en absoluere sy dan nemelich da van ‖ Die no-
uicien meistersse mach auch mit den die yre beuolen
synt sprechen vff bequemen steden vnd cziden vmb sye
yn zu setzen vnd leren doch nyt vrlich yn der mey-
sterssen priorssen yntgenwordicheit wan der conuent si-
lencium halden sal ‖ Van der kelnerse capitulum .x. ij

Die kelnersze ordinert vnd absolueret man in
aller wyse als die priorsse aller vsswendiger
dynge sal sye strenglich sorge haen ‖ Item yr yet
groiße abe vngewonlichen vor zu done da yn salle
sy der meystersen raed nemen abe der priorsse yn abe-
wesen der meistersse ‖ oder welcher sie sych nit vmes-
sen sal icht grois zu done abe zu geben ‖ Die kel-
nersse sal allen den die ampte ader beuele haint wa'
yn dar zu noit ist zu besorgen vnd versehen das die ge-

sie krancke arme lude/ vnd die kynder nit v̊sumet en
wirden das dē sustern yr gesaste prouende nit geminert
werdē. nach lange dorffen ee dā sie sie kregē der dyn
ge die vswysinge der regele zu yrem ampt gehorē
sal sie ~~t~~ kein v̊sumē iß en were dā das die meisterssē
mit etlichē sachē anders ordineret want na willen
der meisterssen sal sye sych in allē dingē haldē Sy sal
guedig vnd samftmuedich zu allē menschē vnd mit
vnd mit vnbescheidē geboedē abe hardē moit willi
chē wortē Nemant die ane amptē synt abe der an
dern sustern eynege v̊storen abe vnrestigē/ vā yrs
amptz wegē mach sye gemeynlichē sprechē vff be
quemē abe zu gelaissen stedē vnd zydē mit dē ley
hen sustern mit gestē vnd uberkomeden ludē sal
sye nyt alleyn sprechē dā mit orloiff vnd zu laes
sing der meist'ssen/ mit yrē fruden yn maessē als
vā den anderē geschrebē steet sond' nit mit dē ge
wyldē sustēr sonder sunderlich orlop vsgescheiden
myt yrer hulferssē iß en were dā vmb ouerkomē
noit sachē vnd sie der porssen nit by der hant hed
de orloff zu heischē dā moicht sye kurzlichē spre
chē Jr gehourde zu alle zynse rentē vnd alle zu vel
le des cloisters yn zu nemē vermanē betzalē vff
heben vnd vsse zu gebē Sal mā eynege frucht

abe deer vbeuffen da sal sye doen mit wysse vnd wil
le der meystssen was noit ist zu gebruche gege der
gemeynde abe ycliche besonder sal sie gelde vnd da
alles flisleche beschribe vnd de yairs als dick die
meisterssē gut duncket i gewortikeit der elster die
sie dar zu roiffet getruwe recheschaft doe welche
sust d kelnerssen zu hulff gegeue wirt die sal yn
abe wesen der kelnerssen yr ampt i alle dinge die
yr nit sunderliche vboden synt erfulle vnd die wi
le den selbe oirlop hae zu spreche mer ingegenwor
dicheit der kelnerssē nit done iss en wde sye geheische
noch spreche da also wyl sye zu yrē werck das yr be
ye sal folen ist noit hait noch sie entrage syn i gemeyne last
nicht des couentz myt zu drage ist en sy das der meyste
ssen aders nutz duncket was die zu done hait va
des couentz wege bynem dem cloister abe vor d
vynstern das sal sye nit doe da yn bye wese yrer
hulfferssē abe der meysterssen ...zer yn cleine dy
gen mag sye spreche in by wesen der schibe mei
stersse Die kelnerssē wie woil sye als martha d
ampt sye hait mit viel dinge verstoert vnd be
komert moiss syn doch sal sye sych nit zu mael va
dem couent vremde mache nach das silenciu vnd
raste der cellen zu maele vwerffen abe sych da
voer eruerren sonder als sie mach vnd ledig ist

zu wercke vnd by den conuent gaen / auch zu der cel-
len als zu ~~zu~~ eyner vnd sicherer vnd rastegē schoiß
~~do~~ des obers das sye myt lesen bedē vnd betrachtū-
ge betwyngē moege die ůstoerēde bewegūge yrs ge-
moedes komende vā vswēdiger sorgē vnd vnledē
vnd mit geistlicher troistūge erkoelē / Is sye hie yn
versumlich abe wirt sye fondē zu vil milde vnd zu
riffe abe versmehēde abe dicke gestrafft sych nit
en besserde dā sal eyn āder die besserde ist aen yr stat
gesatzt wden vnd sye yrer cellē heischē wartē das
sye yr selikeit des da sorchfeldeclicher mach wir-
cken Sye sal vff die selbe zyt vnd yn der selber wi-
sen gelich der priorsse absoluerunge yrs amptz be-
Van der sengersse cplm. c. iij /geren

Die oberste sengersse sal yn dem rechtē choir
staē vnd die vnderste sengersse in dem lynckē
chore vnd eyne yeclich sal yn yrem chore die sustr
ermanē weckerlich vnd eyndrechtlich zu syngē
das sye ordeclich staen bye die buecher vlisselich vor
siehē das keyn vorsumenisse yn geschee Anthiffēaē
zu heben / respōsoria ckleyn off groiß / versse der re-
spōsorien abe versickel zu singē lectien zu lesē eyn
yeliche vā yn sal in yr wochē na dem versen Deus
i adiutoriū zu der nocturne Dn̄e labia In vitatori
ū den irstē psalmē der irstē vnd tzweytē nocturnē
die cantica der drittē nocturnē / zu laudes dē psalmē

Deus misereatur vnd den mē das neheste dar na syn-
get mit eyner anthiffen abe alla Die psalmodia zu
prima tercia Sexte None vnd Konpleten vnd ī den irstē
psalmē zu der vesper Wāne mā aber die psalmodi-
a zu vespern vnd zu beidē nocturnē mit vil antif-
fen heilt dā sal die sengerssē der die woiche ist den
irstē psalmē ane hebē als vor geschrebē ist sond' die
andern sollē sy yclich yn yrem chore vff die antiffen
aen heuē Alsus sal mē auch doen yn vigilien Wāne mā
die singet wes die woche ist die sal auch die vigilie
an hebē Wā mā die leset Auch die psalmodia vā vns-
ser leber frauwē getzyde vnd ympnos zu den selbē
getzydē Kyrieleyson wā mā singē sal Alle cātica vā
dem Euāgelio alle groisse respōsoria Auch sal sye ane
hebē die repiticioēs der respōsorien vnd Inuitatoriū
die āthiffen vff die pselmē die anthiffē der comemora-
cien abe suffragiē In dem Capittel den psalmē Depfū-
dis zu beiden male tziden benedicite na dem essen den
vse Cōfiteatur ader Rmemoriā na der tzyt den psal-
mē Miserere slecht īdirectū Sōdages na primē Quicū-
qz vult die anfāges zu d' hoe missen Introitus repiterē
Graduale Alla Tractus Sequētia Offertoriū Sctūs
mit synē vse Agnus dei drie werbe zu gla ī excelsis vnd
Credo na dem prister an hebē Et ī terra pax vnd pa-
trē oīpotētem Wāne doch eynige festū simu maius
abe simu minus gefiel ī der wochē der vnderstē se-

gerssen dā sal die sengerie zu male ane die overste sengersse
gaen uff den feste dage aen hebende zu der erstē vespern
Des gelich sal auch die oberstē sengerssen ane hebē auch
vff slechten dagē off cleynē festē zu allē den wercken
die der apt zu done pleget gecleit mit sunderlichē vnd
hoe zitlichē cleyderē als ī professien Itē die buecher vß
deilen zu den pfessien vnd die corrigerē abe des noit we-
re was mā yn der ~~ta~~ tafelen besehē sal tzytlich tzeichē
vnd ~~tzytlichē~~ flisslichē vor hueden das sye die ordinacie
nyt en l verkere verwandelt sye eynige sister in den of-
ficiē na dem das sye sich ī der tafelen getzeichent ~~getzei~~
gesundē vnd gesehen haen das sal sye den die sie v̊wan-
delt czijtlich kont doē welch sistern etwas alleyn done
~~sal~~ die sal sie myt eym wort abe tzeichē ermanē Die
sistern die eynige wercke zu done kriegē da by sie nit zu
kore gegane ī kōne ader die in dā siechehuysse gaen haen
die eynige officiū das sollet sye der v̊orssen abe sen-
gerssen sagē das das also vor sehē wde das vmb yr abe
wesen keyne v̊suimpnisse in geschee Der sengerssen
gebuert das sy vff die zijt erfulle das ampt der die
da en synt abe emant anders heische done Die pces-
sien zu ordinerē vnd zu schickē was mā da done
sal den sanck vnd ~~sanct~~ psalmodiē yn maissē zu haldē
die vnrecht hant zu vnder wysē Der da zu tafelē
lesen sal zu wysen wā sye lesē sal is in sye dan das

priorsse sy ~~des~~ sich des vnderwyde/ vmb der chour
buech' willē/ als antiffener Gradael letzē boech collec/
tener ad' da mā vß zu rebeder vnd zu collatiē lesē
sal mach die sengerssen yn eyn yclich ampthuisse
abe stat gaen da sye meint da sy syne vnd nemē sy abe
nemāt da yn is sond' ist da yemāt yn dā sal sie nyt
dar yn gan sond' dar yn buisse blibē staen vnd wysē
das mā yr das boich gebe das sye suicht abe myt d'
eyn tzeichē geuē vnd gāe selber yn vnd nemē ist die
buecher die die sustern eyn yeolych besonder vß kye/
sen voz yr studiū sal sie yn dem begyne der fastē yn
dem capittel zu geheysche der meysterssen den sustēr
vmb deilē/ Wāne mā eyn sust' berichtē abe dē heil/
gē oley gebē obe dodē begrabē sal geboert yr zu bē/
stellē wer das wywasser rauch vasse truce vnd ander
deser gelich dragē sal den drissichen dag zu zelē van
dem nestē dage der begrabung ane/ yrē namē i dā doe/
dē boich schribē die lesersse i dem capittel zu erma/
nē yr zu ermanē yr zu gedenckē brebe die mā zu
den cloister vor die dodē sendē sal zu schribē vnd
die vā andern cloister et zu vnsse gesant wdē yn
dem capittel ~ zu kudigē abe zu lesē der p lesersse
zu beuelē Ouch sal wyssē stirbet eyn suster ee dā die
cōplete vß sye dā sal mā den selbē dage aen tzeychē

in die brieff die man voer sye sendē sal / styrbet sye
aber na der cōpleten dā sal mā den andern dag schri
ben Die beide sengerssen sollent sych huedē das sye
vā dem dinste gotz nit yn blibē besonder der die wo
che ist wāne das doch vmb eynige noitsach geshe
che dā sal eyn ander dar zu bequeme vā der oūstē
gesast yn dem selbē choer yr stat halden / Vā der
meist'ssen vnd conuent siegel cplm · c · iiij

Die meisterse sal eyn segel haen des sy in sachē
ir ampt aen treffende gebruchē sal. sond' in
sachē vnd hantherūge den conuēt sond'lich aen
treffende sal sy irs segels nit alleyn gebruchē so
derlich wyssen vnd willē des conuentz mer sal
mā i soluchē sachē eynich brieffe machen obe ge
ben myt des cōuentz wyllē die sal mā mit des
cōuentz segel segelen Der meistersse sal mā yr
segel in yrer gewalt laissen mer des cōuentz se
gel sal mā besloissen haldē i eyner kystē obe
schryne myt dryen obe vier vndscheidē slossē
vnd slusselē der slussel eynē habē sal der abt obe
bichter dē ander die meistersse. dē druttē eyn vā
dē eltstē sister vnd sollē die slussel vā gemeynē
willē der meyst'ssē vnd conuent bewarē. gefiele iß

das eyn deser vorgeschrebener vmb eynich sach nit
da by gesyn enb kunde wā mā die kyste vff obe
zu done sal dā sal mā dē slussel den andern tzwey
nit laissē mer eyner and' getruw' suster vā dem cō
uent befelē so das allewege zu dem mynstē drie
da by synt wā mā die kyste vff obe zu doē sal vñ
eyn yecliche sal yrē slussel bewarē Aller wyse
wollē wir das mā priuilegia heiltū vnd cleinoit
obe gereit gelt des mā nyt degelich en bedarff bi
sonder isz eyn mercklich sume were

Van der kosterssen Capitulū · c · v

Wilch suster eyn kosterssē vā der meistersē
vordineret wyrt · als sy die slussel hait sal
sye alles das ī der kyrchē abe ~~wyst~~ costeriē ist zu
dem dynste gotz gehorēde als boicher kylch heiltū
cleynoit · prysterlich gewant vnd alle ander tzierat
abe was zu yrē ampt gehoiret vnd' yr hoede nemē
vnd vff eynē brieff tzeychē dē sie behaldē sal vnd ey
nē andern dem gelich der meistssē gebē vff das sy
wysse wa abe sye rechēschafft heischē sal wāne
des noit were Die costerssē sye sal alles das sy tzu
bewarē flyslich bewarē vnd dick besehē obe yricht
gebrech abe zu schandē wde Were icht an pster

lichen cleiderē abe anders das zu der kyrchē ge
hoirt zu broichē abe v̊sliessē abe das mā yn eyni
ger wyse weder ander machē solde das sal sy bestel
lē ꝯ daᵉ daᵉ balde gemacht ẘde alle dyng sal sye
schone vnd reyn haldē was ~~vnd~~ vnreyn ist bal
de done weschē vnd flyslichē hudē das keyne ge
wyt gewant wāne iß alt ist zu ādern sachē buys
sen dē dynste gotz genutzet ẘde vnd wāne sy die
ser gelich eynich v̊brant hait die esche vff eyn hel
ge stat legē die corporale sal mā vā dem aller lu
terstē flausse machē vnd yn reyn schryngē abe sec
kelgen zu sāmē gefaldē legē Wāne mā die corpo
rail abe kylche ducher weschē sal die sal der bicht'
selber weschē yn eym vasse sundlich dar zu syn
sal das erste daᵉ da vā gewessen ist in das fuwer
giessen das and' fort vff eyn and' stat Als sie dan
geweschē vnd einwenig gedroiget synt sal mā
sy sterckē mit dem bestē meele dar zu bereite vn
zu male laißē drugē vnd slecht machē myt ey
nē gladē glesen steyne eyne reyn doch dar v̊dē
legē Der kosterße gehoirt auch zu wyne vnd
hostiē oley waisse die kyrche zu beluchtē wāne
icht gebricht der kelnerße zu heischē wasse abe

vnsslait kertzē sal sy seluer abe die ādern done
machē vff eyn bequemer stat zu bewarē vnd
wā und were der noit hait zu gebē koelē zu v=
sorgē vnd zu entphāgē wāne des winters noit
were dē pristern abe dienerē yr hēde zu wer=
mē vnd was āders zu dem elter noit ist Dem
apt cappe staffe vnd anders czierat/ wāne he die or=
berē sal zu bestellē kertzē esche palmē fuer zu
segenē uff die gesastē dage ī die kyrche czemelich
zu schickē Die kertzē vnd palmē/ wāne sye ge=
benediet synt mit yrer hulffersē dē suster vmb
czu deylen die palmē wāne das officiū gescheet
ist by eyn lesē vnd v̉warē Die kertzē vā der meister=
ssen zu nemē Wā mā eyner suster dē heilgē ~~de~~ oley
geuē sal ~~not~~ werck da der prist syne ~~hende~~ fynger
aen druckē sal vnd wā ander noit ist/ zu bestellē
vff das sichhuissē/ als die krancke geoleyt ist dā wer=
~~ck~~ cke v̉bornē vnd die esche dā mit der ablucie
vā des pristers fingern in dē ~~fyngern~~ wyer gie=
ssen Sondages saltz vnd wasser zu segenē ī die kir=
che stellē/ Na der missen das saltz fasse mit dē saltz
ī den rebeter dragē Vor sehen alletziit wasser vn
reyn hantwelē den priestern abe denern yrre hē=
de zu weschē vnd zu druckē/ die misse kenegȳ vnd

anders vas zu dem heilgē dinst gehoeren dick wes-
chē die ampelē reyn machē die clock finerē dē koe
re kerē sonder die ~~koer~~ kyrche vnd capellē vnd dē
vmb ganck zu groissē hoegetzidē abe anders wan
yß yr noit duncket mit yrer hulfferssē keren
yr gehoirt auch zu vff die tzyt zu wardē dag vn
nacht den dynst gotz zu vollēbrēgē die vre clocke
zu setzē die sistern zu weckē das tzeichē vor dē
getzidē zu ludē vnd alle ~~ord~~ ludē ordenerē abe sie
vnder czydē spede zu mettē luede da sal sye der por
ssen wysē da sye vmb corzheit der czyt das officiū
geringer zu done vnd sy sal yr scholt da nā in dē
capittel sprechē / Zu dem mēdeldage vsorgē dē hel
gē olei / Die sist die yr zu hulffe gegebē ist mach sy
zu noitduftiger czyt abe stetlich gebruchē darna
die meisterssen abe porssen an geschē die noitdurft
vnd guddunckē / Iß sal auch keyn sister bußē den
kore ī die kirche gane dā zu hogezijdē die zu zieren vn
bereidē doch sal sye dā nit alleyn gane wer die
meysterssen myt der kosterssen abe die custerssē mit
tzweyn aldē riffen sistern / Vnd das vff sulche czyt
wāne die kyrche bynnen vnd buissē gesslossē ist / Iß
sollē auch keyn māne nach hantwerks lude daer

yn y kyrche gelaissē wōde dā yn by wesē dē bich
ters das v̄bedē wyt yn allē vn̄ yeclicher besonder
vā wa amptz sy sye vnd der pene des bychtē ba
nes chan sal auch v̄huedē dat niemāt in die gerbe
kamer yn gāb gne wāne eynige geste vff dem bycht
huisse synt vff das man die sustern nyt en sehe vn̄ hoe

Van der liberalia obe boich meysterssē | re | splin c. vi

Dye liberalia sal alle bucher des closters die
zu dem dynst gotz nit gehorent vnder yr v̄
warigen hant/ vnd eyn yeclich besonder mit e
rem namē mit vber ~~schrebē~~ schrifft beschrebe
haen vn̄ dyck czelen dat sye nit v̄loren wōden auch
sal sye flysslich murckē das sye nit vā dē mottē
~~ken~~ abe vā adorn gebrechē czo snedē aber gessē wōdē die
meistersssē sal auch die selbē buecher alle vff eynē
briffe beschrebē hain dat sie vā yn allē rechēschaft
moege heischē abe geben Sy sal auch die buecher
czeichen wā mā sie emant vß dem cloist leent
vnd eyn pant abe eyn schrifft dā abe nemē vn
das v̄waren iß endunckē dā die meistssē nit noit
syn/ Des samsdages yn der wochē quīquagesiā

sal sy die buchē die mā dē neste sondage vmb deilē
sal vnd die sustern brēgē das eyn yeclich da vß kese
vnd die sye vff die czijt haint wed' vff die stat dra-
gen/ mā yn sulle dā etlich da na wed' vmb gebē Dē
nestē dages als dē sondage quadragesime sal sye
die selbē buch die die suster gekorent haint yn
dā capitel gedragē vnd vā geheiß der oberstē yrē
bryff vā dē bucher da lesen dā vā der sengerssen vß
gedeilet wdē na dem dā sye vß gekorē synt Die li-
beraria sal eynē slussel hain zu der liberiē vnd ne-
mant anders/ Iß sy dā die meist'sse porsse abe wenig
ander suster dē iß die meist'sse v'henget/ Vā der clei-
der meisterssen Capitulū · C · iiij d

Die cleider meistersse mach ermanē die schoe zu
machē die suderße die peltzemecherß vnd we-
bersse alley yn yren ampstedē vnd da mā die cleider
leget vmb nutz vnd noit yrs amptz Ander yn sal
sy myt dē andern suster nyt sprechē Iß en were dā
etwas kurtzliches zu sprechē wāne yr sulche sa-
che zu queme der sey mit eym tzeychē abe wysē
nyt vß gerichtē en kunde sy sal auch vā dē kore
noch conuent nyt bliben sonder suderlich orlop der
meisterssen ad' porssē Jr gehourte auch zu sorge zu

zu haben cleider lynen vnd wullē duchen pelletz schoe
der suster vnd leien der geste kranckē gesynde die bette
gewande dißlachē vortwelen hantwelen druege du
cher vor das mādatū der suster vnd der geste abe ar
mer lude/ gurtel meßer griffel taffelen ~~trencke~~ tin
te federn kochern ader schribe getzauwe / vnd wā
sye ~~zu~~ zu verwarē hait hudē das iß nit fuele en wde
abe vā dem wormē abe mottē gessē dyck besehē vnd
schodē/ vnd na gelegenheit des gudes dẽ closters eym
yeclichē gebē myt orlop dā ym noit ist/ doch cap
pē cucullē rocke nuwē pelze vnd wā anders
groiß ist vnd kustlich sal sye nit gebē sonder su
derlichē wyssē vnd wille der meistssē ander cley
dyng mach sye gebē den die redelichē bedē mit
orloiff/ Eyn yeclich sal sych auch hudē dā synyt
ober fludich en heisch vnd dā yme vmb syn noit
durfft vlīwē wyrt flißlich vwarē/ welch sust
so vsumelich were dā sy yr dyng vlore abe ye
czyt vsliß abe sych nit genūgē en leeß mit dē
das mā yr gebe die sal mā zu dē meister senden/
sond welcher sunderlicher vhencknīß sy das noch
keyn anders enfangē sal/ wir wollē das alle sustn
das vmanet syn das iß in keyner wyse eyn nōne

tzemlich ist vmb snodikeit zu v̓smehē offenbair
vngemach entzwyngt sy dan eyn anders zu heschē
das sy doch sych nyt v̓messen sal tzo done sy en sy
~~en~~ dan yrs eygē willē oitmuedeclichē vsgegun
gē Die sustern sollē auch yrs cleider vnder eyn
nit v̓wādelē | nach eyn der ander cleider abe ader
ding dā yr gegebē ist sond̓ orlop der obeste gebē
Die cleider meysterssē sal der tzijt waer nemē wā
ne mā cleid̓ weschē sal vnd vnd v̓sorgē das die v̄
reynē nit zu vil geweschē ī wͦde abe die vnreinē
zu lange v̓sumē | Is ist genoich das mā wynters zu
tzweyne maendē in dem somer alle maende abe
dar by hemder weschē Die oberste cleider sal mā
seldē weschē kessel vnd boeden zu noitdurfftikeit
zu dem weschē sal sy abe die siech meist̓sse v̓warē
Vnd wāne sy eynē gemeynē wesche wille wes
chē vnd das dar tzu noit ist bereit hait sal sy den
sustern tzijtlichē kont doen dorch eyn tzeichen
ī der tafelē das wāne sy icht vnreyn haint das
sy das brēgen dā sal die cleider meisters die sal zu
hulffe nemē die yr dar d zu noit duncket syn vn̄
dā weschē dong wāne geweschē ist en sal mā nit
die cleider also vff hangē zu drogē das sy eder mā vor
den augē hangē Als sy aber druge synt dā sal eyn

ne ıecliche nemē dē syn ist wer anders ducker
~~no~~ noit hait hubē abe ander ducher zu weschē
die sal iß selber weschē vff eyn ander czyt Vā
~~die~~ der siche meist'ßzen Capittulū · c · viii

Der siech meisterssē gebuert dē sy barmher
tzich vnd mitlidē sye die alle dage so dicke
das noit ist die krāckē visiteren sal vnd was sy
sehet das yn noit ist sal sy vß der kuechē abe kel
ler bestellē vnd na yrem v̇mogē vnd guede dē cloi
sters sorchueldechych bereidē welche cranckē doch
v̇manet wdē ī unsser helgē regelē flyssiclich zu
bedenckē das sye mit vberflüdigē heyschē abe
murmurerē die yn dienē nit en bedrubē / als dē
sy gedēckē yrs an genomē vorsatze dē gelich syge
sont vā anderē gesondē werntlichē ludē vnder
scheit haint so sollent sy wāne sye krācke synt vā
werntlichē kranckē vnderscheit hain doch sal mā
v̇huedē das die kranckē vā den dienerssen abe an
derē nit v̇sumpt en wdē der siech meist'ssē ist ver
henget vmb noit vnd nutze der krācher myt yn
vnd anderē zu sprechē sy sal sich doch huedē dē sye
des orloiffes nit mysbruche want alle in wirt yr
keyne czijt v̇bodē zu sprechē mit dē die zu mael

kranncke vnd zu bette ligent doch sal sy vff die czijt
wāne vnse geburt strenge silentiū zu haldē we-
nich mit den selbē zu sprechē abe mit den andern
den die p̓orsse duncket das des nit noit en sie sal sye
vff die zÿden sich tzo mael nit v̊messē zu sprechen
besonder sonder noit Sye sal den kranckē buech̓e
bestellē das sye yr getzide des da gemechlicher bedē
moegē vnd wāne des were die getzÿde abe die hel-
ge letze voir yn lesen Die buech̓ die sie van dem ko-
re abe liberien gehoilt hait czytlichē weder dar dru-
gē Die sichmeisterssen sal vor die syechē also dic-
ke sye des begerē yn dem capittel veniē suechen
vnd sye yn der suster gebede beuelē vnd das ge-
bede das yn die gemeyne allē gesast wyrt abe
auch eynege p̓clamatio ouer sye geschege sal sye
yn offebarē Synt vil siechē ī dem siech huse/ wā-
ne die essen vnd alle dinge bereit vor sych haint
moegē sie sich selber vnd̓ein denen das die siech-
meisterssen tzo chore abe by den cōuent gaen so
aber nit mere dan eyn siech vnd die des begert
so sal sy bliben by ir blibē Also dick des noit ist
yss sy vmb eyn abe umb vil siechē mach sy van

dem choir vnd cōuent blibē doch myt wyssē der porssē
in die kuchē keller vnd ander ampt stede mach sye
gaen wane de noit ist vmb der krancker willē Der
crancke̅ cleider sal sy schuddē vnd reyn machē yr
fuesze weschē wane sy de noit haint vnd ey bat ma-
chē mit wyssē der oberstē sorfeldechychē vhueden
da sy myt bichtē mit dem heilgē sacrament vnd hel-
gen oley nit vsumpt en wden vnd dem abt abe
bychter tzitlich entbeden wane die crācheit swar-
bestet zu wden Als mā die siechen berichtē sal abe
den helgen oley gebē sal sy die stat bereydē Vnd
was noit ist dar stellē Wā sye die tzeichē sehet da
eynege sust sterbē wylle sal sye stetlich done va-
sselē in dem vmb gange vnd ist ~~yst~~ isz nacht ey
licht entphengē da dode licham mit den isz die
meisterssen heischet done reine machē cleidē vn
vff die bair legē Die baer weder vā dem grabe
dragē vnd vwarē Ir geburt auch die crāckē
als sy icht missedone zu ermanē abe scheldē vn
soe sye sich nit besszer der meistssē zu sagē Wā
ne ~~er~~ sye duncket da isz eyneger sust nit noit en ist

langer in dem siechhuysse zu blibē das sal sye d' mei-
sterssē abe porssē d kont done vnd yr bescheidēheit
laissen abe die sust' nach mee barmhertzekeit noch
noit habe abe nyt Die sichmeistersse sal die uas
zu badē abe laissē v'warē d' tranckē notdurftikeit
reine haldē vnd tzu bequemē tzijdē vissgebē wā-
ne keyne siechē in synt da myt sye vnledich ist
dā sal sie yr ordinācie vnd ordē haldē gelich ey-
ner andern sistern Van d' schibe meist'sse kap'm

Die schibe meisters sal mā setzē C·i·x
eyne vā den gewiltē sistern die guedich
vnd gesprech sy vnd āders geschickt na v'wisūg
der regelē also vil da' syn mach Wilch ey kamer
by d' schibē hay sal da sye vmb manichueldikeit
willē des amptz lesē bedē vnd wirckē sal Wāne
sye aber vmb misse zu hoerē yr getzyde zu lesē abe
auch mit zu kore zu gene zu capittel vmb trācheit
abe laissē zu der aderē abe eynige ādern sachē vā
dānē gynge dā sal yr hulffers die ~~schibe~~ wile der
schibē wartē sy sal myt groissem flysse hudē da'
sy niemāt vā buissē dar komē nit en bedrube wā-
ne emant schelt sal sy sprechē benedicite dā oit-
muedichchē fragē wer ist he abe wa' he wulde

als sy darē vnomē hait sal sye dē mēschē ī darē sprech
huisse laissē beidē vnd gane vnd sagē iß der meist-
ssen ader der porssē vnd balde weder komē Murckt
sy dar mā den gast yn laissē sal dā sal sye yn vnderwi-
sen wie he sych in der intphāgūg haldē sal vnd sal
ym dā nit me zu sprechē biß he enwege geet/ Que-
me einige gast der die schibe meistsse ane sprechē
wulde vnd dar vmb alley dar kōmen were also
balde sy dar vsteet vff das sye nyt gesehē en werde
vor den anderē vß gescheidē van dem ordē vnd re-
gelē/ wollē wir vnd beuelē strencklich das sy gne
zu der meistssen vnd heische orloff zu sprechē die
yr dā eyn getzugē gebē sal abe selber by sy gaen
den gast zu entphāgē vnd an zu sprechen/ Van
der gast meisterßen Capittulū. C. x.

Zo der gast meistssen sal mā eyne keßē van
den gewyldē abe leyē sustērē die getruwe sy
vā sedē vnd czucht vnd gelerde abe iß syn mag
die die vber kōmende geste ynnecliche intphangē
vnd yn allē czemlich ere bewyse aller meiste dē
geistlichē vnd ynnegen mensche vnd eyn ederen
na syn wide konne dienen Die sal flyslich vor sehē
das das gasthuisse allewege reyne vnd czemlich ge-

gerzeiret sye beide da sy essē vnd slaffent sollē vnder yr
kindē vnd sorgē sal sy alles das haen das zu inphangū
gen vnd czemelicher handelūge noit ist zu mach mit
allē gestē sprechē wae des noit ist Ir geburt czu vor
sehen was vnd wāne sy essen sollen wie vnd wa sie
slaffen sollē vnd yn zu taffelē dienē Das mādatū
sal sy abe eyne anderē heischē bereidē wāne daz be
reit ist vnd die cōplete vss ist ī dem cōuent sal sy roif
fen den die das mādatū doen sollē vnd abe iss duist
ter were myt eym lyecht vor yn gaē wāne sye zu
dem mādatū gaē ader weder komē besonder vor der
meisterssē abe porssē vnd were der noit ~~der noit~~ dē
mādatū helffē done kräcker gest armē abe richē
abe richē abe die wierē sal mā groisse sorge hay
sal mā daz mādatū done wan die sistern czu bet
te werē dā sal sye iss mit der kelnerssen abe mit
eyner leyē sistern don abe sy keyn ander sister ge
han kūne vnd die meistersen abe porsse nit da en
**Wie mā daz wirdige heilge sacrament weren
vnd heiltū der helgen halden sal Capittulū · C · x j**

Das wirdige heilge sacrament der lichams ihū xp̄i
sal mā vmb der kräcker willē als iss gewōlich

ist haldē yn eynē reynē fusse nit hultzē glesern noch
erden sonder yn eym guldē silbern abe helffebeynē
sunderlich dar zu gemacht vnd gewijt der heil-
gen gebeyne sal mā auch ī grousser eeren vnd erwir-
dikeit han vnd alle wege yn reynē caspē haldē abe
sy nit kostliche en synt welch ī desen vorgeschreben
versumlichen funden werden sollent dorch die prela-
ten abe visitatores scherplich corrigeret werdē vnd
mit wirdiger buessen besseren Vā den cōversinen
wie mā die entphangen vnd probē sal Cplm· Cxij

Mit eyner die eyn cōversyne begert zu wden
sal mā done als vorgeschreben ist vā eyner die
eyn nōne begert zu wden vß genōmen das mā sie
nyt fragē en darffe vā lerunge abe ander dinge die
hindern moechtē aen den getzydē mā en doe iß dā
vmb ander sachē Wāne sy entphangē ist sal sie eyn
probe yar hain vnd eyner meisterssen befolē werdē
die flyssich vff sye myrck vnd vnderwyse vā allē
seeden vnd orden Wan sal yr die regel nyt alle mail
dorch ordenunge vißze lesen wer alleyn die capittel
die sye alleyn an gaen sal mā yr vß legē na dem
iair sal man sye zu Capittel brengē da sye yr lange
veniā nemē sal vnd ~~van~~ vff stuen van geheissche

der oberste vnd als sye gefraget ist vnd dar uffe ge-
antwort hait als men sye vor vnderwysē sal se
het dan die meistersse daz yr gemuede veste ist zu
vollenhirtē vnd mit den susteren sych dar vffe be-
radē hait sal sye yr yerē vnd der susterē willē
offenbaren vnd wāne die schickunge ader vsrich-
tunge van yrē guede geschiet ist sal mā sye
heischē vißgane sych zu der pfessien czu berei-
den vnd yr meistersen sal sy vnderwysen wie
sye sich yn der pfessien haldē sal vnd abe sye nit
schribē en kāne sal yr die meistisse den brieffe
vor schribē in deßer wyssen Ich suster .N. gelobē
stantheftikeit vnd bekerunge myner seeden
vnd gehorsamkeit vor gode vnd synē heilgē yn
diesem closter ordens sancti Benedicti das gestifft
ist yn ere des heilgē den sye myt namē nēnen
sal vnd in gegenwordikeit herrē .N. des abtz
welche pfessie alsus zu dutze geschrebē die no-
uicia vor dem offertoriū staende hynder dem
abt lesen sal abe sye lesē kāne ist das nit sal sy
yn vā en buissen sprechē mit hoger stymē vnd
mit yrer hant das czeichē des heilgē cruces vff
den brieffe machē vnd uff die rechte syte des al-
tairs opperen vnd dē altair kussen mā sal sy nyt

salleyn die gewylte̅ sustern ... auch die cõuer-
synen zu kussen vnd yn yre gebede zu befelen
anders sal ma̅ vor und na mit alle̅ dingen mit
yr do̅e als vor geschreben ist/ Was die cõuersyne
bede̅ solle̅ Capittulu̅ c· x· iij

Keyn cõuersynen sal eyn boich hain noch nit
lere̅ dan p̄r· n̄r vnd Aue maria Credo vnd ver-
sickel der sye noit haint als Deus i̅ adiutoriu̅
meu̅ i̅tende ꝛc̄ Dn̄e labia mea apies ꝛc̄ Adiutori-
u̅ n̄rm̄ ꝛc̄ Gla pr̄i ꝛc̄ In nomie̅ pr̄is ꝫ filij ꝫ spi-
ritus sci̅ Benedicamꝰ dn̄o Requiescat i̅ pace Re-
quiescāt i̅ pace Requiem etnam Per dn̄m n̄rm Co̅-
fiteor Vnd die sebe̅ pselme̅ zu ~~dutz~~ dutze vnd
mache ist syn so solle̅ sye dise nit vyse eym boich
abe brive lesen sonder va̅ en bussen In beczalūg
yrer getzyde sollen sye bucke̅ kneen vnd vffe
richt stae̅ vnd aller obseruancie̅ des gelich sol-
le̅ sye sych flisiegen de̅ gewilde̅ sustern zu geli-
che̅ vnd solle̅ sebe̅ werbe des dages gelich den
gewylte̅ got yre̅ schepper lobe̅ dat ist zu der noc-
~~ne~~ turne̅ nachtz/ zu laude/ prime Tercie Sex-
te None Vesper vnd cõplete Vnd beide nachtz
zu nzette̅ vnd zu den dages getzyde̅ solle̅ sye
de selben gebede dat ist p̄r n̄r abe Credo i̅ deum

vor gesproche gebeuget abe vff de knee na ge
legenheit der czyt als die gewilde vnd sych da
vffrichte vnd mit dem cruce czeiche Synt yr
czwa off me da sal die eldeste spreche Deus i ad
iutoriu Die ander antworte Dne ad adiuua
du zc Zu mette der eldeste spreche Dne labia zc
de uersse vsse Die antworde de v selbe vsse vn
das drye mael weder holen da solle sy stillich
pr nr spreche als das vsse ist sal die eldeste das
sye ist yssc alle hoere lese Gla pri die adern
anworde Sicut erat spreche vnd alsos sol
lent sie spreche x·x·x· mael pr nr vnd gla pri
Sicut erat Wane sie gla pri spreche sollet
sye gebeuget stue als sye drissich mael dysze
gesproche haent solle sye sage kyrieleison eyns
xpeleyson eyns kyrieleyso ader werbe Das
erste kirieleison sal die eldeste aen hebe dan
sal die eldeste das pr nr zu mael vsse spreche
dayt sie isz alle hoere Zu mette vnd zu alle ge
czyden dar na per dnm nrm vnd die adern
sollent antworte Ame da sal sy sage Bndi

camur dnō die ādern Deo grās Zu dē dage gezy-
den na dem ī adiutoriū ꝛc Soellē sye buecke die
eldeste sagē Glā pri ꝛ filio die ādern sicut erat
vnd dā vort als vorgeschrebē ist Den das sye
zu lauder Acht pr nr vnd zu vespzien mit
glā pri sollē soellē sye sprechē zu den ādern
getzydē vunff Diese wyse sollē sye alletzijt
haldē den vffe die feste vā czwulffe letzē sol-
lē sye zu mettē kx pr nr vnd glā pri sprechē
Wāne iecklich alleyn ī dem choer bynē dem
~~dem~~ dinste gotz synt soellē sye iecliche stillich
bedē Sy sollē vff aller selē dag na aller
heilgē mysse syn zu dem ampt der doden
vnd sprechē die sebē psalmē vñ funffzich pr
nr vnd aue maria Alsos soellē sye auch yn
den stedē doē dae mā na sent Michaelis
dag gedechtnisse der selē zu doē pleget Wā-
ne eynige gewylte sust couersyne abe no-
uicie ader donate da ist leyen sust gestorben
ist auch das selbe bedē In den andern sunder-
lichē vigiliē die dar couent dorch das yar
helt Als eyn vor die Epte Eyn aldern Eyn

vor die styfter des cloisters / vier vor die sustere
vnd brueder unssers ordens / vier vor ~~die sus~~ al-
le die vnsse guede duent / zu de vigilie drissich-
sten vnd iar getzide eyner gewilde suster con-
versyne vnd novicie soellen sye iclich mael spre-
chē vij miserere vnd sebē pr nr vnd sollē abe sye
moegen zu den vigilie und myssen beden syn / by-
nen den xxx dagen alle dage x pr nr Das iarge
tzide vort vor eyne gewilte conversyne vnd no-
vicia alle dage ij pr nr Item wan eyne bruder off
~~conversyne~~ conversse eyns andern cloist' vnsser vnien
gekundiget wirt seben pr nr Vor eyn abt des clo-
sters ober der das vor geschrebē ist na der begreb-
de bynnen viij dagē c pr nr vñ bynē xv dagen
drye disciplinen Vur eyn abt der and' stat sullē ge-
tzwefeldiget die gebede die vor geschrebē synt
vā eym broder ad' sust' eyn' anderē stat vor alle and'
doedē die mā degelich yn dem capittel mit namē
off mit breuen kūdiget Alle maendages vunffe
pr nr Item voz alle die dem cloister fruntlich synt
vnd guit doen abe befolen synt alle fridages
v pr nr vnd darczu synt sy vbondē Vā begyn-
ne der fastē bis oistern alle dage mit andacht
gesprochē den psalmē Miserere mei deus mit

dryn venien/ Vff den wysen friddage sollen sye
zu mynsten bis middage stetze yn erem gebede syne
Die nit mee dan den psalme͂ miserere ı̄ kōnen vnd
~~vnd kōne͂~~ keyne ander psalme͂ die soelle͂ den also
manich mael spreche͂ also maniche͂ psalme͂ sye
gelesen suelde͂ haın kōne͂t sy auch den miserere
nit so soelle͂ sye vor ıcliche͂ psalme͂ dryn p̄r n̄r vn̄
aue maria spreche͂ Dese wyse vnd ordinācie
soelle͂ sie halde͂ das zu alle yre͂ gebede ane zu de͂
groissen gezyde͂ vnd was sye vor die dode͂ bede͂
Irste spreche͂ solle͂ sye spreche͂ den verß adiuto-
riu͂ n̄rm zc dan vort das gebede eruolge͂ als vor-
gesproche͂ ist Na eym iecliche͂ psalme͂ den sye vor
die lebe͂dige lesen sollent sye spreche͂ Glā pri Sicut
zc dan kirieleiso͂ xpeleyso͂ kirieleyson abe der psal-
me͂ nit me da͂ eyn in ist Is yr vil da͂ solle͂ sye zu
dem glā pri vnd sicut erat zc des leste͂ psalme͂ ki-
rieleiso͂ xpe. kyrieleison sage͂ vnd p̄r n̄r beslesse͂-
de p dnm̄ nrm̄ Ame͂ was sye vor die dode͂ solle͂
[Beden] sie slecht solle͂ anheben nyt dar vor spreche͂ vnd
nae eym iecliche͂ psalme͂ Requiem etnā zc zu de͂
leste͂ nit kirieleison sagen mer slecht p̄r n̄r be-
slessende mit p dnm̄ nrm̄ ame͂ Requiescant ı̄ pa-
ce Wane sie vffe stane vnd yn denchore gane

abe arbeides vff sollē hoeren Capitulum . C . xiiij

Alle werckdages yn den mā arbeidē sal beide sōmers vnd wynters vß gescheidē die drie dage vor oistern Als sye geweckt synt vā der custerssen obe yr hulfferssē zu laudē regulares soellē sye uff stane vnd geen yn den choer Wā ne sye da mettē laudes vnd prime gebet vnd die erste misse gehort haint soellent sye zu arbeidē ga ne vnd erste sprechē den vse Deus i adiutoriū cū glā pri̅ vnd vr̅ nr̅ Jr anderē getzide dē dages mogent sye sprechen werckdages ī der stat da sye arbeiden vnd kneē vnd beugē nit vsumē Welch vā ynkeyn ader cleyn arbeit bynen dem cloister dede die sal auch yr anderē getzyde ī dem chour bedē besonder die cōplete Als sie hoerē dā tzeichē dā mā luit tzo dem heilgē sacrament bynen der hoe myssē sollē sie yr knie beugē Wae sye in arbeit sint die drye dage vor oistern vnd alle sondage off feste die mā nit en arbeit sollēt sye vff stene als mā die groisse mettē an hebet sallē sye in den choir vnd da blibē biß die mettē vß ist Uffe die selbē dage sollē sye auch zu allē getzydē vnd tzu myssē syn vnd ir kappē an habē auch tzu der tafelē Die vre der rastē sal yn so gemessiget werdē das sye numer my

da sebē hurē zu slaffē habē vā dem hantwerc-
ke sollē sye laessē vff allē festē vnd dagē die man
gemyenclichē vā gebodē der heilgē kyrchē abe su-
derlich vff stedē da vnsse clost lygen vā yn setzū-
ge des styfftz abe gewonheit offenbarlich viert
vff dem mart Vā swigē vnd andern puntē
yn den sych die cōuersynen dē gewiltē sollē ge-
lichē Capittulū. C. xv.

Vff allē stedē vnd ampthusern da die gewil-
ten siletiū haldēt da sollen die cōuersynen
auch swygē noch sonder orlop vff keyne stat
die den gewiltē vbodē synt dar yne tzuga-
gaen die den gewiltē vbodē synt dar yne tzuga-
ne ytz en sye dā van yrs beuelnisse ader amptze
wegē off yrem dormeter vnd yn yrem essē sol-
len sie auch swigen auch als sie vffe dē hoeuē syt
abe sie zu samē essen vnd anders yn allē dyngē
sollē sye vbondē syn gelich den gewiltē siletium
zu haldē ane yn yren amptē abe arbeit mogē sye
vmb nutz vnd noitdurft sprechē Die cōuersyne
sollē der selbē synsen gelich den gewiltē essē als sye
gesunt synt gelich den gesonden gewiltē krancke
gelich den tranckē gelaussen als die gelaussē yn ey-
ner gelichē maessen sy sollēt gelich dē gewiltē vas-

ten die meistssen en doe yn dan genade vmb yrs ar-
beit wille die fast na der regule zu vlichte zu
welche sye eyn guede murckuge han sal vnd
genedig syn besonder wane die arbeit groiss ist
Doch wollen wyr das vaste yn dem aduent vnd
fridages va ydibus septebris bis ane die vaste
va yn alle gelych gebode vaste gehalde haen Die
couersyne soellet laesse zu der adern wane die
gewylten laessen. vnd bette gewant han als die
gewilte vnd gecleyde slaffen sonder das sye eyn
schepeler vor yre habite drage solle sie sollent
auch disciplne neme vff die dage wane sye die
gewilte na der regulen plegent zu neme vff
abe eynege va yn vmb vnledekeit abe ander
orsach die disciplne uff gesaste tzijt vsumpt zu
neme die sal sie dar na also balde sye kune ne-
men vnd so maniche dag spysen enberen die nit
va pulment en synt so maniche dag sie va
yre selber vsumenuss wege vsumpt hait Die
couersyne vnd donate solle sych vnder eyn
and' als die alden die jungen vnd die junge die
alden suste nenen mer die gewilte besonder
die alden solle sie nenen nonas abe moeder

wer die anderē Jungē des glich suster sonder die
meisterssen sollē sie ffrauwe heischē ¶ Queme eyne
ge cōuersyne zu eynigē cloister vnsse ordens da
sal sye zu mael yrē orden vnd disciplune haldē
als die cōuersyne der stat doē abe als sye yn ỹ
rem eygen cloist' dede ¶ den das sie nit tzu capit
tel gaen en sal sie en sulle dā da bliben ¶ Van
bycht vnd sacrament der cōuersyne Capitm̄. C
xvi

Die conuersyne sollēt gelich den
gewiltē des Jars vier mael yrē abt bich
ten vnd zu viertzehen dagē dem bichter vffe
den irsten sondage eyns iechchen mandes sich
bereidē tzu dem heilgē sacrament gane ¶ Iß en
sye dāne eyn hoichtzyt nae ī dem nit tzem
lich en ist sich da vā tzu tzehen want dā mo
gent sie mit orlop des meisters abe bychters
das heilgē sacrament des sondages laissen vnd vf
dem hoetchtzit zu gane ¶ Sye sollē sich vor dem
heilgen sacrament mit bychtē vnd abstinēci
en bereidē tzo dem minsten eynē dag vnd ~~mynstē~~ mit ander ỹnikeit ¶ Welch vā yrer v
sumenisse wegē vff gesastē tzyden v̊sumet zu

bychtē die sal also lange wasser drinckē biß das
sye gebycht hait / welch sich aber vffe eynegē
der vor geschrebē dage v̉sumet vnd blebe vā
dem heilgē sacrament die sal zu wasse vnd zu brode
vasten abe nach swerlicher gepineget wdē na
rade der oberstē / Die cōuersynen sollent alle son
dage i der gewilden capittel gaen dno vff oister
dage vnd pynxstage vnd kristage vff eynen
sondage viel want dā sollent sye vff sant ste
ffans dage dar gane vnd des nestē dag nach ois
tern vnd pynxstē auch / nyt allē anderē sachē
sal mē mit yn haldē vnd doen gelich den ge
wilten / Als sie swere abe lycht scholt schuldich
synt sollent sye genoich doin gelich den gewil
ten vß gescheidē das sie vor eyn ietliche venie
die de gewilten i dem choir nemē sollent sye
eyn discipline nemen / In anderē dyngē da
sye yn misse doen sollen sye na willē der
meisterssen gebessert vnd gestraffet / Van
dē donaten wie sie sullē wden entphangen
Capitulum · c · xvii

Want vnsse lieber hre got wylt das alle mēschen / behaldē wden so en v̉smahē wir nit wernckliche psonen

die ~~sie~~ sich vnd da' yr dem clost' geben vnd tzo
der bekerunge comē wie woil sye den habiste
vnd alle hartdekeit der cōuersynen nyt ane
sych nemē | wāne sie anders vā guedē geru
cht synt vnd alt genoich syn vnd nutz vnd be-
queme tzo der arbeit so das iecklich vā yn ey-
ner maget wcke moge done vnd das sie ne-
mantz eygen syn noch myt gelobenisse āder
ordens abe geistlikeit v'bonden abe mit eym
gēme scholt der sye nit betzalē ī kōne mit crā-
cheit abe suechtē die mā nit ~~gehald~~ gehelffē
en kan beswert abe mit ādern deser gelich da
das cloister eyneger kroit abe beswernisse abe
kōmen moicht vā welchē mē eyn flissige fra-
ge done sal ee mā sye entphange | Als sye int-
phangen synt sollēt sye der meisterssen wdē
die die āderē pfessiden vnd' sich hait welche
sye vnd'wisen vnd lerē sal yn yrē seden vnd
flijssich proben ī der arbeit abe sie flissich vn
gehorsam syn in allen dingen sie sollēt auch
aller flisichte' gewarnt wden vā kuisheit
armoit vnd gehorsamkeit ewēclichē zu hal-

den/ ~~va der pfessie der donate~~ man sal sie nit
zu pfessien entphange yr probe yar en sy vsse iß
yn ducht dan die meistsse vnd couent nutz syn vß
redeliche ~~syn~~ sachen abe gelegeheit der psone
Va der pfessien der donaten W ane eynige va
yn pfessie done sal vnd die meisterse mit dem couent
betrut dar vff gehait hait sal ma sye tzo capittel roiffe
da sie eyn lang venie neme sal vnd als sie die meist-
sse gefraget hait was sye wille sal sie antworten
Gotz barmhertzikeit vnd vre geselsachfft da sal
sye die meistsse vsse heische steen vnd ermane fly-
ßliche vnd yr fur lege was sie doen sal vnd sunder-
liche sal sie gesichert werden da ir sulle wde gebode
i ewiger krafft der gehorsakeit zu stene vn auch
kusheit vn armoit vnd abe sie sude wude das zu ~~sude~~
breche ~~das~~ der busse des kerkers zu vnd'ligen wil-
le sie sich dar zu nit vbynden sal sie nit wden ~~w~~
intfange Als da geschiet ist sehet die meistsse dan
das yr gemoede bereit vnd veste ist zu vollehirte
so sal sie die sust sicher mache va yrem vnd der
sistern wille da dar na sal sy offebair bynen der
hoege missen pfessio doe in deser wysen Ich sust. 12.
gelobe das ych wylle gehorsam syn dem herre n.

dem apt vnd frauwe · r · meistssen dis closters vnd
yren na comelinge vnd dem closter getruwe zu syn
vnd under doen mych tzo mael yrer straffunge also
das geschiet ist so sal sy den brieff der pfessien getzei
chent mit eyne cruze vff den elter oppere vort
sal ma yn in aller wysen mit yr done gelich als
wane eyn converssyne pfessie doet ane das ma yr
cleit nyt enwyet noch gebenediet ma sal sie nit
leide sych der sust gebet tzo beuele abe tzo kussen
Aber die gelobde der kusheit vnd armoitz sal nit
va yn woden genome vmb merers perickels wil
len wie woil sie nit aders da kuslich vnd gemei
lich solle lebe / Welch yr der apt i kraifft der ge
horsamkeit gebede sal die sal auch alles das guet
das sie haet yn des aptz gewalt gewalt gebe oja
sal sie auch flysliche vor warne obe vmb mer na
maels da got vor muesse syn etwa sie wurde
begryffen i weder strebunge oder i beschirmunge
der eygenschafft ad' i dem falle der vnkusheit
da die vsamenunge abe suster geergert abe vstue
ret wurde das ma sie da so corrigere sal das
die adern eyn exempel da na neme / Va dem
cleide vnd slaffunge der donaten Der donate

oberſte cleit ſal grae ſyn vnd ī andern dyngē ſal
mā ſie vor ſeen nae gelegenheit vnd noitdurfft
yrs ſtaitz doch ī geiſtlichē ſuchē ſal mā ſie mee be
ſorgē vnd ſye ſollen vff nutz des kloiſters ſorch
feldich dencken vnd getruwlich erfullē das yn be
follē ~~das yn~~ wirt ~~wā~~ mā ſal yn beide ſomers vnd wi
ters die tzyt des ſlaffens alſo meſſigē das ſye vā ge
breche der raſtē nit beſwert en werdē noch auch
vā uber fludikeit traich wden ſond' das ſy myt me
ſſigem ſlaiffe yrē lychā erquickē vnd foedē das ſy
ſtarcke vnd froilich ſynt den laſt des dages vnd d'
hitzdē tzo dragē Nach iß ſyn ſo ſollē ſie yn eyner
ſtat ſlaeffē tzo samē ſlaeffē gane vnd tzo samē vff
ſtane ſie mogen ſlaffē vff bettē ī dem cloiſt' abe dar
yn buyſſen Alle tzijt wāne ſye ſich ned' legē abe
uffſtane ſollēt ſie ſych mit dem tzeichē des heilgē
cruces tzeichē vnd der gutlichē beſchirmūge be
uelen / Vā d'arbeit vnd gebedē der donaten

Als ſie morgens vff ſtane vnd yr gebet beſon
der mettē vnd prime vßhant ſollent ſie in yr w
cke vnd arbeit gane Jr degeliches gebet das ſie
tzo ſeben getzyden des dages betzalen ſollēt ſal diß
ſyn Das ſye werck ~~das ſye~~ dagē voer die mettē x

pr̄ nr̄ vnd vor die vesper vii vor die andern getzijde
prime tercie sexte none vnd cōplete · v · pr̄ nr̄ vnd
aue maria sollē sie sprechē wer offe hoichtzijdē vor
die mettē fuinfftzehen vnd tzo vesper x pr̄ nr̄ vnd zu
vesper aue maria welche gebet sye uff werck dage
sprechē mogē vff iechlicher stat da sie arbeidē doch myt
erwurdikeit aue metten vnd jnne die sollē sye yn
dē kore bedē alss balde sye vffe gestandē syn were
eynig vā yn die nyt suderlich zu done en hant
die sonderlich sollent auch yr andern getzyde be-
sonder yr cōplete in dem koire bedē / werck dages
sollē sie die irste alle die irste misse hoerē sonder
heilges dages soelsie tzo der hoemissen vnd yn allē
getzydē syn vss getzidē gescheiden die vff die tzit
van amptz wegē vnd ledig syn / vff aller sele da-
ge na aller heiligē dage abe na etlicher stede ge-
wonheit na sent michaelis dage tzo iechlichē mael
sal eyn iechlich vā yn verbonden syn drissich pr̄
nr̄ vnd aue maria zu sprechē Wān eyn gewil-
te suster cōuersyne abe donate gestorbē ist auch
x · x · x pr̄ nr̄ vnd aue maria vnd dar als balde
sie moegē iij vigiliē dag ist vor eyn uigelie dri-
ssich pr̄ nr̄ vnd aue maria sprechē Uber vor eyn
abt na der begrebdē bynē acht dagē hūdert pr̄

nr vnd aue maria vnd bynē funftzehen dagē drie disciplīne vor eyn abt eyn ander stat sollē getzwesel-
diget wōden die gebede vor eynē broder ader sust ey-
ner andn staut pleit mā zu lesen vor weilch doch ey
iecklich na dem ietlichē capittel eyn vigilie ist ver-
bonden zu lesen / Na dem essen vnd uasten der do-

Ess ist tzemlich den donatē sondage naten
dinstdage vnd dornstages fleysche essen den
in dem aduent vnd vā dem sondage Esto michi bis
zo oistern vnd obe eynige geboden sust off dynst-
dages abe dornstdages viel als sie tzo dem heilgen
sacrament gane sollen dā sollent sie vor fastē dry
dage myt wyser spisen abe festel spise na geheiss
der tzyt iss wer dā das die oiste vmb redeliche sa-
chē willē sie vor sege / zo ādern fastē wollē wir nit
das sye vbondē synt dā zo sunderlicher fastē der heil-
gen kirchē vnd fridage dorch das iar vnd mit-
wochs ī dem aduent dhach iss syn dā sollent sie
alle tzo samē essen vnd nit sitzē gane das pul-
mēt en sy vff den tysche gesatzt vnd habē yre be-
nedicite gesprochē zo dutze die eldest vā yn sal
sprechē eyn cruce myt der rechtē hant uber die
tufel machē dā sollent sie neder sitzē vnd yr brot
mit swigē essen vnd mit goetlicher fochtē mach

ist syn dā sal mā etwas lesē da sye stifft | Jst tzwo sollēt
an das sitzē vnd vffe stane wāne des noit ist vnd denē
die spise offe vnd abe setzē dā weder neder sitzē vnd
mit den ādern essē hie myt sollēt sie yr wochē hal
dē alle na yr ordinātie Als sie gessē haint sollet sie
vffe stane vnd gebeuget stane yr grās zo dutze na
yre gewōheit sprechē dā eyn iecliche vffe ire wercke
offe zo yrē gebet abe rastē na gelegēheit der tzit
als sye yr wercke begynen sollēt si ste eyn pr nr
sprechē / Vā dem silētio vnd disciplinē donaten

Itē vmb fredens willē vnd reynekeit des hertzē
tzo behaldē sal mā tzwyngē steetz silētiū tzo
haldē besonder vff yrē dormit vndormit rebē
ter auch offe dē stedē vnd tzidē da die susterny strē
ge silētiū haldē die stede vnd ampt huysser da die
gewiltē nit yn gane muessē noch in sollē sollēt
sie auch nit yn gane mā en roiffe yn dā abe hey
sche sie dā dar yn gaen vmb eynges werckes
wyllē da tzo doene / sie sollent nit viel bye eȳ
gaen nach sich v'samē nach tzwae abe mee bȳ
eyn stāe klaffē sond' redelich sachē oder hait ei
nege der āder noitdurftige abe nutz saichē
zu sagē das mag sye done offe georlobtē stedē
vnd tzijdē das sal doch gar kortze syn vā ydelē

doerlichē spotlichē wortē vlaissē lachē roiffē un-
wē merē besonder voer murmerūge luisterē
affter claffē tzweidracht kyben swerē blasphemi-
en vnd ander dieser glich die nit alleyn geistliche
ꝑsonē sond' auch cristē alle mēschē vntzemelich
~~sollt~~ syn t vnd schuwē sollēt dan soellen sie sich
huedē Sie sollent sich flyssigē das sye yr oberstē
v'manūge gehorsam syn Getruwe vnd flyssig
yn dem das yn beuolen ist fredelich vnd eyn-
drechtlich vn̄ guedē sedē vnd das sye vnstra-
fflich wādelē tzo goede vnd tzo dē ludē vnder
sich selber sollē sye mynsam vnd dynsthaftich
vnd offe allē stedē sych yn guedē vnder sich tzo
erweckē sust'lich vmb yr v'sumeniß ermanē
eyn der āder ī der arbeit helffē vnd v'lichtē da
des noit ist eyn der ādern heufft weschē abe
scherē isz en sye dā emās sund'lichē beuolē vnd
in ādern dyngē de' gelichē sollen sye sich vnd'
eyn āder behulfflich syn Sye sollēt zu dem heilgē
gnen vff tziden tzo desen hoegetzidē als vffe
kristdag oisterdag pynxstdag offe des heilgen
sacramentz dag. off aller heilgē dag offe vnser
lebē frauwē dag wurtz wye. off unser frau-
wē dag gebuirt vffe unser frauwē dag licht

wye und den eirsten sondag ī der vastē itz sie dan
mit rade des bychters das sye mee abe myner
dar suldē geen vnd sich mit bichtē vnd ādern gue
dē oebungen dar tzo bereiden alwege tzo vier
tzegē dagē tzo dem mysten tzo bichtē sie sollet
auch tzo viertzehē dagē zu capittel gane vnd
das ī sondagē abe ī festē wā sie ledig syn ~~none~~
nae der none vnd sich pclamerē vnd eyn ~~d~~ die
penitētien ~~der penitenc~~ die mā yn be
wyse der penitētien ~~der penitenc~~ die mā yn be
setzē sal ist dißze gebede lichācliche castigūge mit
tzebūge der spysē vnd dranckes disciplinē auch
voitmuedegūge als off der erdē essen oitmuedi
ge neder vallē voir die sustern vgibnisse tzo be
den vmb dat dat sie die sustern myt erem boesen
exēpel abe sedē vnd werckē geergert haen
In swerer scholt beide ī dem capittel vnd yn
bycht sal mā sie tzo dem apt wysē were der
nit bye der hant so mag die meistisse mit yn do
ne myt rade des bichters ī sulchē sachē als sie mit
dē gewiltē dede abe anders als sye nutz dunc
ket syn Item sie sollet auch tzo mettē gane vffe hoe
getzijt vnd āder heilge dage nae ordenūge der
meisterssen

Van der erwelūge eyns nuwē
abtz c xviij. Wan eyn apt vnsser cloister durch dē

dē doit ader āder s abe geit wā dā eyn ander geko
rē sal wͤden so sal mā drye dage zo vorentz fa
stē isz fyl dā vff etlich feste vā tzwulff lectien
abe yn die oister woche dā sal mā die selbē da
ge vor abe nae fastē geuiel die faste yn die re
gel vaste so sal mā drie dage ī festlichʼ spyse vnd
alle dage bisz vff die czyt daʳ cloistʳ got daʳ cloistʳ
vor sehet mit eyn apt sal mā nach der metten
vnd laudēs vnd vesp̄ vff den kneē lesē be dē psal
men Ad te leuaui Glā pri Kyrieleisō Xpēleisō
Kyrieleison pr̄ nr̄ Et ne nos Saluosʼ fac famulos
tuaʳ Deus meus sperantesʼ ī te Mitte nobis dne̅ aux
iliū zc̄ Nichil pficiet īimicus ī nobis zc̄ Dne̅ deus
vtutū cōūte nos Dne̅ exaudi orōnē meā Ore
Pretēde dne̅ zc̄ Itē den dage wā mā dē apt ke
sen sal sal mā eyn ~~mee~~ misse synge vā dē heil
gē vnd sollēt die susteʳn alle ermanet wͤden flyssilich
vnssen liebē herrē zu bedē sie tzo vͤsehē mit eym
solichē man geschicket nach synē goetlichē wil
len vnd zu heil yrer selē Wāt die electio recht
lich geschyt ist vnd der apt cōfirmiet vnd bestedi
get vnd possessionē vnd gehorsamkeit desʼ cloi
sters vnd syns conuentz entphangē hait vnd

151v

vnd syn geloebde vnd eyt gedane hait die heil-
ge obseruatie vnd reformatie na yn setzunge
gewonde vnd cerimonie des capittels der Erw-
digen vnd geistlichen herren vnd vetter tzo Borß-
felde zu halden vnd zo vollenfueren dan sal man
yn oitmuedecliche beden zo komen yn urw clost[er]
auch da possessio vnd gehorsamkeit zu entfan-
gen vff eynen gelegen dage vff welchen dug er-
komen sal in das capittel mit dem bycht[er] da
eyn collationem ad[er] ordinerunge gedane werden
dar na gehorsamheit intphangen tzom ersten van der
meist[er]ssen dar na van den andern gemeynlich eyn ie-
clich sonderlich vor yn tzo kneen vnd zo sprechen
Ych suster . N . gelobe uch gehorsamkeit na der
regulen sci Benedicti Dar na sal der apt eyn
mysse syngen ist er geschicket vnd na der mis-
sen sal die meist[er]sse an heben Te deum laudam[us] dar
das conuent vort syngen sal wan das vß ist sal
die meist[er]sse vort syngen den verse Confirma hoc deus
etc. A dno factum est. Dne exaudi oracionem. Actiones
Omnipotens sempiterne deus qui facis mirabilia etc.

Wne man eyn nuwe meist[er]sse kesen sal Caplm
Wane eynige meist[er]sse doitz halben Ca xix

abe geet abe vmb yre bede wyllē abe ander sachē
willē dorch dorch die oberstē absoluert wirt dā sal
abt die susteren flisliche ermanē sich tzo vnsē liebē
herrē zu kerē yn zo bedē vmb syne gnade sie
zu vsehē mit eyner sulcher moter die yn geistli-
chē vnd tzitlichē nutz sye vnd vff den gesattē
dag der besunge sal mā tzo dem irstē eyn mis-
se syngē vā dem heilgē geist vor, Welcher missē
die suster yr bycht done sollet vnd sich zu dem
heilgē sacrmēt zu entphāgen bereidē abe iß dem
~~abt~~ abt also dückt guet syn Na der missē sal
mā vff eyn gelegen stat geen dā sal mē gemey-
lich neder kneen vnd lese den psalmē Ad te leua-
ui mit vsiculē vnd collectē als i dem nestē vorge-
schrebē capittel geschrebē steet dā sal den der su-
der abt den suster gemeylich gebedē bye gehorsakeit vnd
obe iß ym noit were vnd nutz dunckt done swe-
rē vff die heilgē Euāgeliū eyn ietlich nit an se-
hē gonst maegschafft gabē nach keyn āder sa-
chē dā alleyn die ere gotz heil der selē vnd nutz
des cloisters eyn ꝑsone erwelē die yrē bestē synē
dar tzo bequeme vnd sye nutz duncket syn vnd
dan vort als das capittel der regulē vswyst syre
chēde vā ordineringe des abtz welche capittel

152v

mā auch da lesen sal dar nae sal der abt die sustēr
heischē gemeynlichē vß gune vnd dā eyn iecklich
besonderlich horē yn by wesē des bichters vnd
wāne die gewiltē ꝓfessien sustēr alle gehorte
syn dan sal der apt vnd bichter auch yr stymē
gebē vnd erwelē als voꝛ geschrebē steen die
dan das meiste abe die gesondeste deil her welt
die sal dā der apt cōfirmerē vnd bestedigē vnd
selbe gehorsākeit gelobē dem apt vnd yr vort
die slussel vnd das regemēt befelen vnd dā sollēt
ir die sustēr nae ordenūge yr gehorsamkeit ge
lobē i deser wyse Jch suster · N gelobē gehorsam
nae der regulē scī benedicti yr hende ī der mei
stissē hende zu legē na den gewiltē soellēt dē ge
lich die cōuersyne vnd leyen sustēr ane das die
leyen sustn̄ nit gelobent ~~gelobēt~~ gehorsākeit na
der regulē dar na sal mā sye fuerē vff dē kore
vor den altair da sal sie drye mael lesē vff yrē
kneē den vꝰ deus ī adiutoriū meū ꝛc als dick
sal dā cōuent dē selbē dar uff antwortē dar na
sal der apt lesen die vꝰse vnd collectē als yn dem
collectario steet geschrebē dā sye der abt fuerē
ī yr stat vā der tzyt an sal die meistissē flissich

besehē die capittel der regelē ~~die der~~ dem abt zu gehoerē na yr vmoeglikeit dar na tzo regeren vnd soe sie sych dā verrer fyndet stuyn vā der meistssen die vnsse heilge uatter beschribet vnd ordinert so sye sych me oitmuedigē sal vnd vorsichtiger syn sal yn allē dyngē vnd besond' in groissē sachē rait zu suchē mit yrē oberstē vn̄ myt suster̄ Itē zo wyssē das mā keyn cōuersynen noch leyen suster zo keyner meistersse erwelē sal nach auch die selbē stymen habē sollē ī der erwelunge vnd kyesunge der meistssen sond' abe die oberstē yre etliche rait hoerē moich abe etlich als o vstēdige werē vnd das sal geschee vor der kesunge

In der visitatiē sollent die visitatores eyn gantz rechēschafft hoerē vā allē guedern des cloisters vnd mā sal auch eyn īuentoriū machē ī allē vnssen cloistern da mā alle gueder bewegelich vnd vnbewegelich in schribe welche inuētoriū der abt eyne copia bye ym habē sal vmb alle yair flyslich zu besehē abe das cloist' yn bei den staedē vorter abe hyder sych gaet Itē die sustern zo hoerē sollēt die visitatores die sustern nit hoe